

HIRSCH

AUKTION 402

am 26. September 2025



MÜNZEN UND MEDAILLEN
MITTELALTER UND NEUZEIT

GERHARD HIRSCH Nachfolger, MÜNCHEN

ZEITPLAN AUKTION 402

**Freitag,
26. September 2025**

ab 10.00 Uhr

Kat.Nr. 3001–3376

(Mittelalter und Deutsche Lande bis
Nürnberg)

ab 14.00 Uhr

Kat.Nr. 3377–3930

(Rest Deutsche Lande, Reichsmünzen,
Ausland, Banknoten, Münzschränke, Varia,
Literatur, Primitivgeld, Ikonen, Sphragistika)

Besichtigung des Auktionsgutes

in den eigenen Geschäftsräumen Prannerstraße 8, München

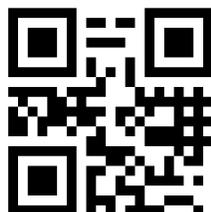
Dienstag, 10.00–12.00 Uhr
23. September 2025 13.00–17.00 Uhr

Mittwoch, 10.00–12.00 Uhr
24. September 2025 13.00–17.00 Uhr

Donnerstag, 10.00–12.00 Uhr
25. September 2025 13.00–17.00 Uhr

oder nach Voranmeldung

Der Katalog im Internet
www.coinhirsch.de



Voranzeige:
Nächste Versteigerung
10.–13. Februar 2026



AUKTION 402

am 26. September 2025, 10.00 Uhr

Ort der Versteigerung: München, Prannerstraße 8



Münzen des Mittelalters

(Kat.Nr. 3001 – 3042)

Gepräge der Deutschen und Habsburgischen Lande

(Kat.Nr. 3043 – 3434)

Deutsche Reichsmünzen seit 1871

(Kat.Nr. 3435 – 3622)

Gepräge des Auslandes

(Kat.Nr. 3623 – 3898)

Banknoten

(Kat.Nr. 3899 – 3903)

Münzschränke und Münzwaagen

(Kat.Nr. 3904 – 3912)

Varia

(Kat.Nr. 3913 – 3923)

Numismatische Literatur

(Kat.Nr. 3924 – 3926)

Primitivgeld

(Kat.Nr. 3927 – 3928)

Ikonen

(Kat.Nr. 3929)

Sphragistika

(Kat.Nr. 3930)

Live bieten
Live bidding
www.coinhirsch.de

Live bieten
Live bidding
www.coinhirsch.de



European Federation
of Auctioneers

Mitglied im Verband der Deutschen Münzenhändler e.V., im Verband der Schweizer Berufsnumismatiker,
der Association Internationale des Numismates Professionnels (AINP), der Österreichischen und der
Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft, der Società Numismatica Italiana, der American Numismatic Society
und der American Numismatic Association



GERHARD HIRSCH Nachfolger MÜNCHEN

Prannerstraße 8 · 80333 München

Telefon +49 89 29 21 50 · Telefax +49 89 228 36 75

E-Mail: info@coinhirsch.de · www.coinhirsch.de





Gerhard Hirsch Nachfolger

Über 125 Jahre Tradition in Kunst und Numismatik

Live Bieten – von Ihrem Computer zu Hause aus!

Beteiligen Sie sich an der **Hirsch** Auktion bequem von zu Hause oder von Ihrem Büro aus, als wären Sie persönlich im Saal – **live im Internet**.

Sie hören den Auktionator, Sie sehen die aufgerufenen Lose, Sie können in Echtzeit bieten – schnell, einfach, komfortabel. Sie benötigen lediglich einen Computer und eine Internetverbindung und müssen sich vorher online registrieren.

- **Live bieten**, genauso, als wären Sie selbst im Auktionssaal.
- **Live hören**, die Stimme des Auktionators wird direkt übertragen.
- **Live sehen**, verfolgen Sie die Steigerungen Los für Los.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie können **jederzeit einsteigen** und bieten.
- Sie sind über **Steigerungen und Zuschläge** immer informiert.
- Sie sehen die aktuellen Steigerungen in **Euro und anderen Währungen**.
- Sie können jederzeit die **Summe Ihrer Auktionskäufe** einsehen.
- Sie können dem Auktionator avisieren, bei welchen Losen Sie sich beteiligen möchten.
- Nutzen Sie alle Vorteile eines Saalbieters und **reagieren Sie individuell** und unabhängig, um Ihre Wunschlose zu ersteigern.



So einfach beteiligen Sie sich als Internet-Bieter:

- Besuchen Sie unsere Website www.coinhirsch.de
- **Registrieren** Sie sich online und wählen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort.
- **Simulator**: Testen Sie mit dem Simulator das System und machen Sie sich mit der einfachen Handhabung des Internetbietens vertraut.
- Nehmen Sie am **Auktionstag** live an unserer Versteigerung teil!



Gerhard Hirsch Nachfolger

Over 125 years tradition in art and numismatic

Live Bidding – at home from your computer!

Participate comfortably in the **Hirsch** auction from home or your office – **live on the Internet.**

You hear the auctioneer, you see the current lots, you can bid in real time. It is fast, easy, comfortable.

You just need a computer, an internet connection and to register on-line in advance.

- **Bid live**, just as if you were in the auction room personally.
- **Listen live**, the auctioneer's voice is broadcasted in real-time.
- **See live**, follow the increments lot by lot.

Your advantages at a glance:

- You can log on and bid **at any time.**
- You are always informed about **increments and hammer prices.**
- You see the current increment in **Euro and other currencies.**
- You can look at the **total of your winning bids** at any time.
- You can inform the auctioneer (up to one lot before) of the lots you might bid on.
- Take all advantages of an auction room bidder and **react individually** and independently to win your favorite lots.



Join us and bid live:

- Visit our **website** at www.coinhirsch.de
- **Register** on-line and choose your username and password.
- **Simulator:** Try the simulator and get familiar with the easy handling of bidding on-line.
- On the **auction day** join the auction and participate live!

Redpoint auction systems

Auktion 402

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

I. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort ist für beide Teile München. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Einlieferer/Ersteigerer und der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist München, sofern es sich bei dem Einlieferer/Ersteigerer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Diese Regelung gilt nicht für Verträge mit Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB.
2. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorschriften für das Auktionswesen. Die Teilnehmer an der Auktion unterwerfen sich dem ebenso wie den vorstehenden besonderen Versteigerungsbedingungen.
Die vorstehenden Bedingungen gelten auch für den Nach- und Freiverkauf.

II. Auktionsteilnahme

Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich das Recht vor, Interessenten von der Beteiligung an der Auktion auszuschließen.

1. Die öffentlich zugänglichen Versteigerungen finden in den Geschäftsräumen in der Prannerstraße 8 in München statt. Anwesende Käufer können selbst bieten.
2. **Schriftliche Teilnahme:**
Eine schriftliche Teilnahme an der Versteigerung ist nur nach vorheriger Akkreditierung möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das ausgefüllte Auftragsformular, das dem Katalog beiliegt oder beim Auktionshaus angefordert werden kann.
3. **Telefonische Teilnahme:**
Eine telefonische Teilnahme an der Versteigerung ist nur nach vorheriger Akkreditierung möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das ausgefüllte Auftragsformular, das dem Katalog beiliegt oder beim Auktionshaus angefordert werden kann.
Möglich sind Telefongebote erst ab einem Schätzwert in Höhe von € 1.000,- pro Los. Sollte während der Versteigerung eine Telefonverbindung nicht herzustellen sein, wird – Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen – keine Haftung übernommen. Dies gilt ebenfalls nicht bei Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit.
4. **Teilnahme im Internet:** Nach einer Registrierung und Akkreditierung auf unserer Internetseite www.coinhirsch.de können Sie als Internetbieter über Live-Bidding am Auktionstag an der Versteigerung live teilnehmen.

III. Ablauf der Auktion und Vertragsschluss

1. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger (Kommissionär) versteigert durch einen von ihr bestimmten Auktionator im eigenen Namen und für Rechnung des Einlieferers (Kommittent). Ein Anspruch auf Benennung des Kommittenten besteht nicht.
2. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich das Recht vor, Interessenten von der Beteiligung an der Auktion auszuschließen.
3. Jeder Ersteigerer verpflichtet sich, für die durch ihn getätigte Erwerbung persönlich zu haften. Er kann nicht geltend machen, im Auftrag Dritter gehandelt zu haben.
4. Die im Katalog abgedruckten Schätzpreise binden die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger nicht; sie dienen lediglich der Orientierung. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.
5. Bieterschritte: bis € 100,- € 5,-; bis € 200,- € 10,-; bis € 500,- € 20,-; bis € 750,- € 25,-; bis € 1.500,- € 50,-; bis € 2.000,- € 100,-; bis € 4.000,- € 200,-; bis € 7.500,- € 250,-; bis € 10.000,- € 500,-; bis € 20.000,- € 1.000,-; bis € 40.000,- € 2.000,-; bis € 100.000,- € 5.000,-; bis € 160.000,- € 10.000,-; bis € 300.000,- € 20.000,-; ca. 5 % ab € 300.000,-
6. Von mehreren schriftlichen, gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug.
7. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, die Reihenfolge des Aufrufs zu verändern oder Nummern zurückzuziehen. Soweit die einzelnen Nummern begedruckten (unverbindlichen) Schätzpreise den Zusatz „z.v.“ tragen, wird die Nummer in der Regel als Ganzes aufgerufen.
8. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet den Höchstbietenden zur Abnahme und Bezahlung. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger kann ein Gebot ablehnen.
In diesem Fall bleibt das unmittelbar vorhergehende Gebot gültig und verbindlich. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag kann die Nummer nochmals ausgerufen werden. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist berechtigt, einen Zuschlag nur unter Vorbehalt zu erteilen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, bleibt der Bieter auf die Dauer von drei Monaten an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so ist der Bieter nicht mehr an sein Gebot gebunden.
9. Hinsichtlich der Gebotsabgabe über das Internet wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nutzung dieses Angebots auf eigenes Risiko des Interessenten erfolgt. Der Ersteigerer ist bemüht, eine sehr hohe Zuverlässigkeit des Web-Servers, über welchen die Angebotsabgabe über das Internet erfolgt, zu erreichen. Dennoch sind Ausfälle des Systems aufgrund von z. B. Netzstörungen, Wartungen, Hardwareausfällen oder auch Angriffen auf das System (Hackerangriff) nicht ausgeschlossen. Daher haftet der Ersteigerer in keinem Fall für die Folgen technischer Mängel im Rahmen von Geboten über das Internet, insbesondere für die Folgen von Verbindungsproblemen im Internet und die Auswirkungen auf die Auktion und mögliche daraus resultierende Schäden, es sei denn, es liegt Vorsatz bzw. grobe Fahrlässigkeit vor oder es handelt sich um eine Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

IV. Kaufpreis, Nebenkosten, Versand

1. Sofern vor der Auktion nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist die Zahlung des Kaufpreises samt Aufgeld und Spesen mit dem Zuschlag in bar fällig; eine Stundung des Rechnungsbetrages ist ausgeschlossen. Gebote von der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger **unbekannten Käufern** können nur angenommen werden, wenn der Käufer ein ausreichendes Depot hinterlegt und nach Aufforderung durch die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ausreichende Referenzen beigebracht hat.
Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich vor, Käufern die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorauskasse-Rechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware nach Zahlungseingang an den Käufer versandt.
Aufgrund der Zoll- und Exportbedingungen kann sich der Versand verzögern.
Bei Barzahlung von Beträgen ab 2.000,00 € sind wir verpflichtet, eine Kopie des Ausweises des Käufers zu unseren Akten zu nehmen. Sollten Sie Barzahlung beabsichtigen, muss bei Akkreditierung eine Ausweiskopie des Vertragspartners und des Vertreters hinterlegt werden.
2. Neben den Zuschlagspreisen sind zu bezahlen:
 - a) Bei differenzbesteuerter Ware und Lieferungen innerhalb der EU: ein Aufgeld von 25 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer
 - b) Bei regelbesteuerter Ware und Lieferung innerhalb der EU: ein Aufgeld von 20 % zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Liste der Lose ist hinten im Katalog abgedruckt und diese sind im Internet gekennzeichnet.
 - c) für Lieferungen außerhalb der EU: ein Aufgeld von 22 %.
 - d) ein zusätzliches Aufgeld von 2,5 % für Internetbieter. In diesem Betrag ist die Differenzbesteuerung, falls erforderlich, enthalten.
3. Mit dem Zuschlag, der auch die Besitzübergabe ersetzt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der versteigerten Sache auf den Käufer über. Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, so gilt dies erst ab Wegfall des Vorbehalts.
4. Die Versendung ersteigeter Stücke erfolgt – auf Kosten und Risiko des Empfängers – in versicherten Sendungen auf Grundlage der Post- und Versicherungsbestimmungen.
Der Versand der im Auftrag versteigerten Stücke erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der Auftragsingänge, falls Auftraggeber aus zwingenden Gründen eine vorgezogene Abwicklung wünschen, ist dies unter Angabe der Gründe im Auftrag deutlich zu vermerken, bindet aber den Auktionator nicht.
5. Kunstobjekte und Bücher müssen innerhalb von vier Wochen nach der Auktion abgeholt werden, da sonst eine monatliche Lagergebühr von 30,- € pro Los erhoben wird.

V. Gewährleistung und Haftungsausschluss

1. **Die Katalogangaben stellen weder eine vereinbarte Beschaffenheit noch eine Garantiezusage dar. Sie basieren auf den Angaben des Einlieferers und einer darauf aufbauenden sorgfältigen Prüfung des Ersteigerers. Sollten sich einzelne oder alle Angaben als falsch erweisen, wird die Haftung des Ersteigerers nach Maßgabe der folgenden Klauseln eingeschränkt.**
Maßgebend für die Beschreibung der Stücke sind ausschließlich die Textangaben (nicht Photo etc.) und zwar in erster Linie die Katalogangaben über Nominal- und Jahreszahl, und erst in zweiter Linie die angegebenen Zitate.
Soweit aus der Katalogbeschreibung nichts anderes hervorgeht, ist das Metall der Stücke Silber. Für die Echtheit der Stücke wird haftet bis zur Höhe des Kaufpreises. Bei der Auktion anwesende und vertretene Käufer kaufen „wie gesehen“. Beanstandungen nach Zuschlag werden nicht anerkannt. Beanstandungen des Erhaltungszustandes durch bei der Auktion nicht anwesende oder vertretene Käufer werden nur berücksichtigt, wenn sie spätestens am 14. Tag nach Absendung der Ware (Aufgabe zur Post) durch die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger bei dieser eingegangen sind. Keine Mängelansprüche bestehen bei Serien- und Lots sowie Erhaltungsangaben geringer als „sehr schön“ und Stücken mit minimalen Rundunebenheiten und dergleichen sowie bei Veränderungen, die der Käufer vorgenommen hat bzw. vornehmen hat lassen (Reinigung etc.).
2. Die verschuldensunabhängigen Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Rücktritt und Minderung) des Ersteigerers werden ausgeschlossen.
3. Der Ersteigerer haftet für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bei einer zumindest fahrlässigen Pflichtverletzung.
Darüber hinaus haftet der Ersteigerer, wenn er seine vertragswesentlichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner zuverlässig vertrauen darf. Dazu zählen insbesondere die sorgfältige Erstellung des Katalogs und die Prüfung der eingelieferten Gegenstände. Für Angaben des Einlieferers insbesondere hinsichtlich der Provenienz, haftet der Ersteigerer nur bei Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten. Telefonische Preisauskünfte werden ohne Gewähr erteilt.
4. Für sonstige Schäden haftet der Ersteigerer nur bei einer zumindest grob fahrlässigen Pflichtverletzung.
5. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen/-Services angenommen oder die Erhaltungsgüte in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein privates Grading-/Unternehmen/-Institut zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-/Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die unter Nummer V.1. gegebene Echtheitsgarantie. Für die als solche gekennzeichneten Angaben eines Grading-/Unternehmens, die im Katalog zitiert werden, wird keine Haftung übernommen. Auch für versteckte Mängel, z.B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.
6. Macht der Kunde Ansprüche geltend, insbesondere die Unechtheit, ist er verpflichtet, die gekaufte Ware dem Verkäufer zur Ansicht auszuhändigen. Die Übersendung erfolgt bei Verbrauchern auf Kosten und Risiko des Verkäufers, in allen anderen Fällen auf Kosten des Käufers. Mängel bzw. Transportschäden sind unverzüglich zu reklamieren.

VI. Zahlungsverzug

1. Zahlt der Käufer bei Fälligkeit der Forderung nicht, wird ihm die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger eine angemessene Frist zur Zahlung setzen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist, ist die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die unbezahlte Ware auf Kosten des Käufers bei gleichzeitigem Verlust seiner Rechte aus dem Zuschlag erneut zu versteigern oder freihändig zu verkaufen. Der Käufer ist verpflichtet, der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger den Schaden zu ersetzen, der dieser infolge der nochmaligen Versteigerung oder des Verkaufs entsteht (Erfüllungsinteresse). Solange die Ware nicht erneut versteigert oder verkauft worden ist, bleibt der Käufer der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger gegenüber zum Schadenersatz zumindest in Höhe des ursprünglichen Kaufpreises verpflichtet.
2. Bei Zahlungsverzug ist die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger berechtigt, aus der Rechnungssumme Zinsen in Höhe von jährlich 12 % zu verlangen. Verbrauchern ist der Nachweis gestattet, dass dem Ersteigerer ein Schaden überhaupt nicht oder in geringerer Höhe entstanden ist.

VII. Aufrechnungsverbot

Der Ersteigerer/Käufer hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

VIII. Eigentumsvorbehalt

Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Zahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Einlieferers.

Im Fall der Weiterveräußerung vor vollständiger Zahlung, tritt der Käufer seinen Anspruch gegen Dritte auf Zahlung des Kaufpreises bereits jetzt an uns ab. Der Käufer bleibt zum Einzug der Forderung berechtigt.

Zur Beachtung:

Wir bitten, für schriftliche Aufträge, das beiliegende Formular zu verwenden und uns zusätzlich eine Kopie Ihres Ausweises zuzusenden. Schriftliche Aufträge sowie die Anmeldung zum telefonischen Mitbieten müssen 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingehen.

Hinweise:

1. Münzen und Medaillen, mit Ausnahme von Reichsmünzen, Münzen in PP und Lots, stehen nach Möglichkeit bis 17 Tage vor dem ersten Versteigerungstag als Ansichtsendungen zur Verfügung.
2. Der Käufer beauftragt die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger, den Versand zu organisieren oder den Kontakt zu einer entsprechenden Spedition herzustellen.
3. Neben den Zuschlagspreisen sind dann zu bezahlen:
 - a) eine Mindest-Versandpauschale für Porto, Versicherung und Verpackung.
 - für Inlandssendungen via DHL von € 15,- bis zu einem Zuschlagspreis von € 3.000,-, von € 20,- bis zu einem Zuschlagspreis in Höhe von € 10.000,- und von € 45,- ab einem Zuschlagspreis von € 10.000,-
 - für Sendungen ins europäische Ausland und für Luftpostsendungen nach Übersee ab € 25,-. Die Kosten bei Versand per Luftpost nach Übersee können je nach Wert, Volumen und Gewicht der Stücke variieren.
 - bei Sendungen, die auch Objekte beinhalten, kommen zur Mindestversandpauschale noch Kosten entsprechend Gewicht und Volumen hinzu.
 - für Sendungen, die eine Exportbescheinigung benötigen, sind die entsprechenden Gebühren zu entrichten. Der Käufer bevollmächtigt bereits hiermit die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger, die erforderlichen Anträge zu stellen.
 - für Sendungen von Objekten/Münzen via Fedex von € 75,-,
 - Bei Goldmünzen richten sich die Kosten des Versands nach deren Wert.
 - b) sowie eine Pauschale in Höhe von € 10,- für Bank- und Postbankspesen bei Zahlungen aus dem Ausland. Gebühren jeder Art, die im Ausland erhoben werden, sind vom Käufer zu bezahlen.
 - c) Im Ausland anfallende Steuern (z.B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer.
4. Überschreiten die tatsächlichen Kosten (Porto, Versicherung und Verpackung) die Mindestpauschale, sind sie auf Anforderung und gegen Nachweis zu erstatten.
5. Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen.
6. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger bietet einen Live-Bidding Service via Redpoint auction systems an. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger übernimmt keine Verantwortung für die Ausführung von Internetgeboten, die nicht zustande kommen, sei es durch Unterbrechung der Verbindung von beiden Seiten, durch einen Zusammenbruch oder ein anderes Problem verursacht durch die Bidding-Software oder durch den Zusammenbruch der Internetverbindung am eigenen Computer. Alle Gebote, die durch Redpoint auction systems platziert werden, unterliegen den Allgemeinen Versteigerungsbedingungen der Firma Gerhard Hirsch Nachfolger.
7. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger weist darauf hin, dass aufgrund der digitalen Fotografie Farbabweichungen im Druck technisch bedingt sein können.
8. Wir bitten alle Bieter, uns bereits bei der Auftragserteilung die endgültige Versandadresse mitzuteilen, da wir sonst eine Aufwandspauschale von € 20,- berechnen müssen.

Important note for our US-Clients: It is guaranteed that in accordance with US Customs and Border Protection regulation (19 CFR Part 12) any „Italian Type“ coins have been outside of Italy prior to 19 January 2011 and any „Bulgarian Type“ coins have been outside of Bulgaria prior to 16 January 2014. US clients can legally purchase and import the coins into the US.

GERHARD HIRSCH Nachfolger MÜNCHEN

Prannerstraße 8 · D-80333 München, Germany
Telefon +49 89 29 21 50 · Fax +49 89 228 36 75
E-Mail: info@coinhirsch.de · www.coinhirsch.de

BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

HYPO VEREINSBANK MÜNCHEN

IBAN: DE66 7002 0270 0002 7286 30 · SWIFT: HYVEDEMMXXX

POSTBANK MÜNCHEN

IBAN: DE87 7001 0080 0083 1058 01 · SWIFT: PBNKDEFF700

| | | | |
|-------------------------|----------------------|----------------------------|---------------------------------|
| Katalog-Schutzgebühr | 13,- € (Deutschland) | 16,- € (Europäische Union) | 20,- € (Resteuropa und Übersee) |
| Abonnement (4 Kataloge) | 40,- € (Deutschland) | 55,- € (Europäische Union) | 70,- € (Resteuropa und Übersee) |

Satz, Montage, Layout, Druck: Meister-Druck, Kassel

SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

© Gerhard Hirsch Nachf.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der photomechanischen Wiedergabe.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Die Einspeisung der Daten in elektronische Archive bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Literatur- und Abkürzungsverzeichnis

- AAH** = B. Ahlström, Y. Almer u. B. Hemmingsson, Sveriges Mynt 1571–1977, Stockholm, 1976
- AAJ** = B. Ahlström, Y. Almer u. K. Jonsson, Sveriges Besittningsmynt, Stockholm, 1980
- ABH** = B. Ahlström, B. F. Brekke u. B. Hemmingsson, Norges Mynter, Stockholm, 1976
- AKS** = P. Arnold, H. Kützmann u. D. Steinhilber, Großer Deutscher Münzkatalog, Regenstauf, 2025⁴⁰
- Alb.** = J. Albrecht, Die Münzen, Siegel und Wappen des Fürstlichen Gemmthauses Hohenlohe, Oehringen, 1865
- Album** = St. Album, A Checklist of Popular Islamic Coins, Santa Rosa 2011³
- Alfen** = P. G. van Alfen, A simple Souvenir – Coins and Medals of the Olympic Games, New York 2004
- ANK** = Austria Netto Katalog, Wien 2012
- Arber-Coch** = H. Arber u. H. Coch, Medaillen zur Versicherungsgeschichte in Deutschland, Brügge 2005
- Archiv** = Archiv für Brakteetenkunde, Bd. I-IV, Wien 1886–1906
- Armand** = A. Armand, Les Médailleurs italiens des Quinzième et Seizième Siècles, Paris 1883/87
- Arnold-Fischer** = P. Arnold, M. Fischer und U. Arnold, Friedrich Wilhelm Hörnlein 1873–1945, Dresden 1992
- Arnold** = I. Augustin, Die Medaillen und Plaketten der großen Weltausstellungen 1851–1904, Karlsruhe, 1986
- Augustin** = I. Augustin, Münzen aus Schweden, Kekava, 2020
- Aus einem Guß** = J.-L. Dengis, Les Monnaies de la Principauté de Liège, Wetteren 2006
- Bahrfr.** = E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg, Berlin 1889/1913
- = Ders., Zur Münzkunde der Niederlausitz im XIII. Jh.; I. Heft, Berlin 1892; II. Heft, Guben, 1926
- = Ders., Das Münz- und Geldwesen der Fürstentümer Hohenzollern, Berlin 1900
- = M. Bahrfeldt, Die Münzen der Stadt Stade, Wien 1879
- = Beschreibung von Münzen und Medaillen des Fürstenhauses und Landes Baden aus der Sammlung des ... Otto Bally, Aarau, 1896
- Bally** = P. Balog, The Coinage of the Mamluk Sultans of Egypt and Syria, New York 1964
- Balog** = M. Barduleck, Die letzten Jahre der Münze in Dresden (1865 bis 1911), Berlin (DDR), 1981
- Barduleck** = F. Bartolotti, La Medaglia annuale dei romani Pontefici, Rimini, 1967
- Bartolotti** = B. Bartolotti, La Medaglia annuale dei romani Pontefici, Rimini, 1967
- BBB** = B. Bartolotti, La Medaglia annuale dei romani Pontefici, Rimini, 1967
- BBK** = B. Bartolotti, La Medaglia annuale dei romani Pontefici, Rimini, 1967
- Be.** = E. Beckenbauer, Die Münzen der Reichsstadt Regensburg, Grünwald 1978
- Bedoukian** = P.Z. Bedoukian, Selected Numismatic Studies, ANS Special Publication Nr. 1, Los Angeles 1981
- Behr.** = H. Behrens, Münzen und Medaillen der Stadt und des Bistums Lübeck, Berlin, 1905
- Bendig** = H. Bendig, Das oldenburgische Münzwesen zur Zeit des Grafen Anton Günther, Münster, 1974
- Bennert** = J. E. Bennert, Bismarck-Medaillen, Köln, 1905
- Bergsoe** = V. Bergsoe, Danske Medailler fra 1789–1892, Kjøbenhavn 1897
- Bernardi** = G. Bernardi, Monetazione del Patriarcato di Aquileia, Trieste 1975
- Bernardi I** = Ders., Arabic Gold Coins, Corpus I, Trieste 2010
- Bernh.** = M. Bernhart, Die Münzen und Medaillen der Stadt Kaufbeuren, Halle, 1923
- = Ders., Die Münzen der Reichsstadt Kempten, Halle, 1926
- = Ders., Die Bildnismedaillen Karls des Fünften, München, 1919
- Bernheimer** = F. Bernheimer, Georg Wilhelm und Andreas Vestner, München, 1984
- Berst.** = A. Frhr. v. Berstett, Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenhauses, Freiburg, 1846
- Betts** = C. W. Betts, American Colonial History illustrated by contemporary Medals, New York 1894
- Bi.** = C. Binder, Württembergische Münz- und Medaillenkunde, Stuttgart, 1846
- Bignotti** = L. Bignotti, Zecche di Mantova e Casale Monferrato, Mantova 1984
- = Ders., Le Zecche dei Rami minori Gonzagheschi, Suzzara o J.
- Boecia** = G. Boecia, Le Sode vaticane pontificie e le sue Medaglie, Roma 2003
- Bolz.** = H. Bolzenth, Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III.; Berlin, 1834
- BPM** = Verein für Numismatik zu Prag, Beschreibung der bisher bekannten böhmischen Privatmünzen und Medaillen, Prag 1852
- BR** = M. Bernhart u. K. Roll, Die Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg, München, o. J.
- Br.** = L. Bramsen, Médailles Napoléon le Grand, Paris–Kopenhagen, 1904/13
- Brause** = A. Brause-Mansfeld, Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen, Berlin 1897
- Brekke** = B. F. Brekke, The Copper Coinage of Imperial Russia 1700–1917, Malmo, 1977
- Brett.** = E. Holzmaier, Katalog der Slg. Dr. Josef Brettauer, Medicina in Numis, Wien, 1937
- Brockmann** = G. Brockmann, Die Medaillen der Welfen, Köln 1985 u. 1987
- = Ders., Die Medaillen der Kurfürsten und Könige von Brandenburg-Preußen, Bd. I, Köln 1994
- Brown** = L. Brown, British Historical Medals 1760–1960, London 1980
- Bruce** = J. E. Bruce II, Unusual World Coins, Iola 2005⁷
- Buch.** = Buchonia, Die fuldaischen Münzen und Medaillen, Fulda, 1826
- Bucher** = R. Bucher, Die bayerischen Bürgermeistermedaillen, Dienstzeichen für die Gemeindevorsteher, für die Adjunkten und für die Beigeordneten, Beiträge zur Geschichte im Landkreis Cham, Bd. 21, 2004
- Buck** = H. Buck, Die Münzen der Stadt Einbeck, Hildesheim und Leipzig, 1939
- = L. Buck, Die Münzen des Kurfürstentums Sachsen 1763–1806, Ost-Berlin, 1981
- Buck-Bahr-** = H. Buck und M. v. Bahrfeldt, Die Münzen der Stadt Hildesheim, Hildesheim–Leipzig 1937
- Buck-** = H. Buck u. O. Meier, Die Münzen der Stadt Hannover, Hannover 1935
- Buck-** = H. Buck u. O. Meier, Die Münzen der Stadt Hannover, Hannover 1935
- Burgos** = F. Alvarez Burgos u. A. Catalogo general de la moneda medieval hispano-cristiana desde el siglo IX al XVI, Madrid 1980.
- Buse** = W. Buse, Münzgeschichte der Grafschaft Rietberg, Berlin 1912
- B.v.St.** = G. Braun von Stumm, Die Münzen der Abtei Hornbach, Halle 1926
- Cach** = F. Cach, Nejstarsi Ceske Mince, Praha, 1970/74
- Cahn** = E. Cahn, Die Münzen des Hochstifts Eichstätt, Grünwald, 1962
- = Ders., Die Guldensprägungen in Bayern unter dem Kurfürsten Ferdinand Maria, JNG 28/29, 1978/79, pag. 93 ff.
- = J. Cahn, Münz- und Geldgeschichte von Konstanz und des Bodensees im Mittelalter, Heidelberg, 1911
- Calveri** = F. Calveri, Creazione del Rinasimento, Roma 2003
- Cappe** = H. P. Cappe, Die Münzen der Stadt und des Bisthums Hildesheim, Dresden, 1855
- Castelin** = K. Castelin u. I. Pánek, Prázké Grose a jejich dily (1300–1547) napsal Josef Smolík, Praha, 1971
- CC** = J. A. Cayon u. C. Castan, Las Monedas Espanolas desde Don Pelayo (718) a Juan Carlos I (1980), Madrid, 1979
- CKK** = Carvalho, G., Clairand, A. u. Kind, J.-Y. L'Atelier monétaire municipal de Besançon (1534–1676), Paris 1999
- Chalon** = R. Chalon, Recherches sur les monnaies des Comtes de Hainaut, Bruxelles 1848–1857
- Chase** = P. A. Chase, The Coins of Capodistrias 1828–1831, Athens 2007
- C-K** = W. Clauss u. H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1611 bis 1694, Regenstauf 2006
- CNA I** = Corpus Nummorum Austriacorum I, Mittelalter, Wien 1994
- CNI** = Corpus Nummorum Italicorum, Roma 1910/43
- Corragioni** = L. Corragioni, Münzgeschichte der Schweiz, Genf 1896
- Cribb** = J. Cribb, A Catalogue of Sycee in the British Museum, London 1992
- Crippa** = C. Crippa, Le Monete di Milano, Milano 1986 ff.
- Crusafont** = M. Crusafont i Sabater, Acuñaciones de la Corona Catalana-Aragonesa y de los Reinos de Aragon y Navarra, Madrid 1992
- i Sabater** = J. u. A. Erbstein, Die Ritter von Schulthess-Rechberg'sche Münz- und Medaillensammlung, Dresden, 1868/69
- C.Sch.** = J. u. A. Erbstein, Die Ritter von Schulthess-Rechberg'sche Münz- und Medaillensammlung, Dresden, 1868/69
- CuMi** = G. Culaj u. Th. Michael, Standard Catalog of World Coins 2001–Date, Iola 2011
- Dan.** = H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit, Berlin 1876/1905
- Dassd.** = K. W. Dassdorf, Numismatisch-Historischer Leitfaden zur Übersicht der sächsischen Geschichte, Dresden, 1801
- Dav.** = J. S. Davenport, European Crowns 1484–1600, Frankfurt, 1977
- = Ders., European Crowns 1600–1700, Galesburg, 1974
- = Ders., European Crowns 1700–1800, London, 1964
- = Ders., European Crowns and Talers since 1800, London, 1964
- = Ders., German Talers 1500–1600, Frankfurt, 1979
- = Ders., German Church and City Talers 1600–1700, Galesburg, 1967
- = Ders., German Secular Talers 1600–1700, Frankfurt, 1976
- = Ders., German Talers 1700–1800, London 1979
- = Ders., Large size silver coins of the world, Iola 1991
- = Ders., Silver Gulden 1559–1763, Frankfurt, 1982
- Delm.** = A. Delmonte, Le Benelux d'or, Amsterdam, 1964
- = Ders., Le Benelux d'argent, Amsterdam, 1967
- Delzanno** = R. Delzanno, Goldmünzen aus Schweden 1512–2020, Regenstauf 2019
- = Ders., Münzen aus Schweden, Kekava, 2020
- Dengis** = J.-L. Dengis, Les Monnaies de la Principauté de Liège, Wetteren 2006
- Desch.** = L. Deschamps de Pas, Essai sur l'Histoire Monétaire des Comtes de Flandre de la Maison de Bourgoigne, Paris 1863–1866
- = Ders., Essai sur l'Histoire monétaire des Comtes de Flandre de la Maison d'Autriche (1482–1556), Paris 1874
- Dethlefs-** = G. Dethlefs u. K. Ordelheide, Der Westfälische Frieden, Ausstellungskatalog Münster 1988
- Ordelheide** = A. de Witte, Histoire monétaire des Comtes de Louvain, Ducs de Brabant et Marquis de Saint Empire, Anvers 1894–1899
- Diakov** = M. E. Diakov, Medals of the Russian Empire, Part I–VII, o.O. 2004–2007
- = Ders., Russian Coins, Part 1–6, 2000–2003
- = H. A. Dietiker, Münzkatalog Böhmen, München, 1979
- = H. u. G. Diml, Der Linzer Taler, Linz 1990
- Diet.** = H. u. G. Diml, Der Linzer Taler, Linz 1990
- Diml** = H. u. G. Diml, Der Linzer Taler, Linz 1990
- Ding** = Ding Fu Bao, Illustrated Catalog of Chinese Ancient Coins, Hong Kong 1992²
- Dirks** = J. Dirks, Penningskundig Repertorium. Penningsgeschiedenis der Nederlanden, 1879/89/91
- Divo** = J. P. Divo, Die Taler der Schweiz, Luzern, 1966
- = Ders., Modern Greek Coins 1828–1968, Zürich–Amsterdam, 1969
- = Ders., Catalogue des Médailles de Louis XIV., Zürich, 1982
- = Ders., Münzkatalog Schweiz 1850–1997, Bad Ragaz 1998
- = Ders., Die Münzen und Medaillen der Fürsten von Liechtenstein, Zürich 2000
- = Ders., Numismatique de Murbach, Zürich 1998
- = Ders., Derselbe und Page-Divo, F., Médailles de Napoléon III., Zürich 2001
- = Baron L. Dory u. M. Kubinsky, Die Eisenbahn auf der Medaille, Frankfurt, 1985
- D.K.** = C. Dochev, Catalogue of the Bulgarian medieval Coins of the 13th–14th Centuries, Centrex 2009
- Dochev** = C. Dochev, Catalogue of the Bulgarian medieval Coins of the 13th–14th Centuries, Centrex 2009
- Doll.** = F. Dollinger, Die Fürstenbergischen Münzen und Medaillen, Donaueschingen 1903
- Don.** = E. Fiala, Beschreibung der Sammlung böhmischer Münzen und Medaillen des Herrn Max Donebauer; Regierungsmünzen, Prag 1888
- Dorfmann** = B. Dorfmann, Das Münz- und Geldwesen des Herzogtums Lauenburg, Lübeck, 1969
- Droulers** = F. Droulers, Répertoire général des Monnaies de Louis XIII à Louis XVI (1610–1792), Paris 2012³
- D.S.** = J. P. Divo u. H.-J. Schramm, Die deutschen Goldmünzen von 1800–1930, Zürich 1994
- D.T.** = J. P. Divo u. E. Tobler, Die Münzen der Schweiz im 18. Jh., Zürich, 1974
- = Dies., Die Münzen der Schweiz im 17. Jahrhundert, Zürich 1987
- = Dies., Die Münzen der Schweiz im 19. und 20. Jh., Luzern, 1967
- Dudik** = M. Dudik, Des hohen Deutschen Ritterordens Münzsammlung in Wien, Wien 1858
- Dupriez** = Ch. Dupriez, Monnaies et essais monétaires du Royaume de Belgique et du Congo Belge, Bruxelles 1949
- Durov** = V. A. Durov, Russian and Soviet Military Awards, 1989
- Durst** = G. Durst, Tausend Jahre Brixner Mariäthen, Brixen, 1981
- Dutkowski-** = Dutkowski, J. u. Suchanek, A., Corpus Nummorum Gedanensis, Gdansk 2000
- Suchanek** = Dies., Corpus Nummorum Civitatis Elbingensis, Gdansk 2003
- Duve** = G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Thaler, Johannesburg, 1966
- = Ders., Braunschweig-Lüneburgische Diktator, Frankfurt, 1974
- Dziallas** = P. Dziallas, Theodor von Gosen. Das Medaillenwerk, München 1971
- E.** = Die Münzen- und Medaillensammlung Weiland des Grafen von Enzenberg; Landesfürstliche Prägungen aus der Zeit von 1519–1665, München o. J.
- Eb.** = C. Ebner, Württembergische Münz- und Medaillenkunde, Stuttgart, 1910
- Efler** = G. Efler, Deutsche Feuerwehr-Auszeichnungen, Schwalmstadt 2001
- Egg** = E. Egg, Die Münzen Kaiser Maximilians I., Innsbruck, o. J.
- Eglit** = N. Eglit, The medallio Historio of Christopher Columbus and the Columbian Exposition of 1893, 1919
- Ehling** = K. Ehling, Das Medaillenwerk des Münchner Künstlers Karl Roth, München 2008
- Ehrend** = H. Ehrend, Speyerer Münzgeschichte, Speyer, 1976
- = Ders., Die Frankenthaler Notmünzen im Dreißigjährigen Kriege, Speyer 1972
- Ehwald** = R. Ehwald, Die Mittelaltermünzen von Würzburg 899–1495, Nordheim/Rhön 1988
- Eimer** = C. Eimer, British commemorative Medals, London 2010⁶
- EIN** = L. Popelka (Hrsg.), Eugenius in Nummis, Wien 1986
- Eisler** = W. Eisler, The Dasters of Geneva, Vol. I, Lausanne 2002
- Elbes-** = S. Elbeshausen, Oberharzer Jetons aus den Münzstätten der Welfen, Bremen 2006
- hausen** = H. Emmerig, Der Regensburger Pfennig, Berlin 1993
- Emmerig** = Ders., Bayerns Münzgeschichte im 15. Jahrhundert, München 2007
- = Ders., Das Rhinozeros in Europa 1741–1758 und seine Medaillen, Mooney Trend 5, 1978, pag. 20 ff.
- Emmerig-** = Emmerig, H. und Kozinowski, O. Die Münzen und Medaillen der Regensburger Bischöfe und des Domkapitels seit dem 16. Jh., Stuttgart 1998
- Kozinowski** = A. Engel u. R. Serrure, Traité de Numismatique du Moyen Age, Paris, 1891–1905
- Engel** = A. Engel u. R. Serrure, Traité de Numismatique du Moyen Age, Paris, 1891–1905
- Serrure** = A. Engel u. R. Serrure, Traité de Numismatique du Moyen Age, Paris, 1891–1905
- Engelke** = B. Engelke, Helmstedter Münzgeschichte, in ZfN 34, 1924, pag. 113 ff.
- Engstrom** = J. E. Engstrom, The medallio Portraits of Sir Winston Churchill, London 1972
- Erbstein** = J. u. A. Erbstein, Die Sammlung Hohenloherischer Münzen und Medaillen des Fürstlichen Hauses Hohenlohe-Waldenburg, Dresden 1880
- Erl.** = H. J. Erlanger, Die Reichsmünzstätten in Nürnberg, Nürnberg, 1979
- = Ders., Nürnberger Medaillen 1806–1981, Nürnberg, 1985
- = Ders., Nürnberger Medaillen 1806–1981, Ergänzungsband, Nürnberg 2000
- Ernsting** = B. Ernsting, Ludwig Gies, Meister des Kleinreliefs, Köln 1995
- Erpenbeck** = D.-G. Erpenbeck, Von Breslau nach St. Petersburg – Zum Werk des Medailleurs Heinrich Gube, in NNb 49, 2000, pag. 451 ff.
- EuL** = A. Engel u. E. Lehr, Numismatique de l'Alsace, Paris, 1887
- Ev.** = G. F. Evers, Mecklenburgische Münzverfassung, Schwerin, 1798
- Eyp.** = T. Eypelauer, Corpus Nummorum Regni Mariae Theresiae 1740–1780, Basel, 1973
- Exter** = F. Exter, Versuch einer Sammlung von Pfälzischen Medaillen, Schau-, Gedächtnis- und allerley andern Münzen, Neudruck, 1981
- F.** = E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande, Prag, 1904/19

Faberé = W. Faberé, Medaillen der Völkerschlacht bei Leipzig, in 25 Jahre Berliner Münzfreunde, Berlin 1985, pag. 99 ff.

Fd. Binzwanente = L. von Bürkel, Süddeutsche Halbbrakteaten, MBNG Band XIX, München 1900

Fd. Elchenreute = E. Nau, Der Brakteatenfund von Elchenreute, HBN 18, 1965, pag. 55 ff.

Fd. Freckleben = J. Cahn, Der Brakteatenfund von Freckleben in Anhalt, Frankfurt 1931

Fd. Kasing = L. von Bürkel, Die Funde Kasing und Alfershäuser, MBNG Band XXII/XXIII, München, 1903

Fd. Ohrdruf II = W. Hävernich u. A. Suhle, Fund von Ohrdruf (II), Mittelalterliche Münzfunde in Thüringen, Jena 1955

Fd. Unterwolsbach = A. Leistner, Der Pfennigfund von Unterwolsbach, Jahrbuch der Coburger Landesstiftung 1973, pag. 91–116

Felder = P. Felder, Medaillieur J. C. Hedlinger, Frankfurt–Salzburg, 1978

Felke = G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346–1478, Köln 1989

Feuardent = F. Feuardent, Jetons et Méreaux depuis Louis XI jusque' à la Fin du Consulat de Bonaparte, Paris. London 1904–1915

Fikentscher = L. Fikentscher, MBNG XIV, 1895, pag. 6 ff.

Fischer = E. Fischer, Die Münzen des Hauses Schwarzburg, Heidelberg, 1904

= D. P. W. Fischer, Die Gepräge des Josef Wild, Nürnberg 1996

Fischer und Maué = D. Fischer und Maué, H. Die Medaillen der Hohenzollern in Franken, Nürnberg 2000

Flon = D. Flon, Histoire Monétaire de la Lorraine et des Trois-Évêchés, Nancy 2002

Förschner = G. Förschner, Goethe in der Medaillenkunst, Frankfurt, o.J.

= Dies. Frankfurter Krönungsmedaillen, Frankfurt/M. 1992

Fonrobert = Verzeichnis von Münzen und Denkmünzen der Erdtheile Australien, Asien, Afrika etc. der Fonrobert'schen Sammlung, Auktion Weyl, Berlin 1878

Forrer = L. Forrer, Biographical Dictionary of Medalists, London, 1094 ff.

Forscher = A. Forscher-Tarasz, Leonhard Posch, Berlin 2002

Forst. = A. v. Forster, Die Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg und die Augsburger Stadtmünzen, Leipzig, 1910

Fr. = R. Friedberg, Gold Coins of the World, Clifton, 2009⁹

Franks = Medallic Illustrations or the History of Great Britain and Ireland to the Death of George II., ed. by A. W. Franks and H. A. Grueber, London 1885/1911

Frede = L. Frede, Das klassische Weimar in Medaillen, Weimar 1959.

Fried. = K. Friederich, Die Münzen und Medaillen des Hauses Stolberg, Dresden, 1911

Friedensb. = F. Friedensburg, Die schlesischen Münzen des Mittelalters, Breslau, 1931

Friedl = H. Friedl, Die Münzen der Landgrafen von Leuchtenberg und Grafen von Hals, Regensdorf 2003

Friesenegger = J. M. Friesenegger, Die Ulrichs-Kreuz, Augsburg 1937

Frühwald = W. Frühwald, Die Münzen des Kaisertums Österreich 1806–1918, Salzburg 2010

= Ders., Die Münzen der Regentin Maria Theresia 1740–1780, Salzburg 2020

= Ders., Die Münzen der Habsburg-lothringischen Kaiser 1745–1806, Salzburg 2024

Frz. = M. Frenzel, Die Notmünzen 1916–1924 der deutschen Gemeinden, Kreise und Länder, Augsburg 1987

Fuchs = W. Fuchs, Platinmünzen und -medaillen, Waldorf, 1975

Funck = W. Funck, Die Notmünzen der deutschen Städte etc., Regensdorf 2000⁷

FuS = F. Friedensburg u. H. Seger, Schlesische Münzen und Medaillen der Neuere Zeit, Breslau, 1901

Gabriel = E. Gabriel, Les Monnaies Royales de France, Straßburg 1884 (Nachdruck Hildesheim 1974)

Gad. = Editions V. Gadoury, Monnaies Royales Françaises Louis XII à Louis XVI, 1610/1792, Monte Carlo, 2011

Gaed. = O. Gaedechens, Hamburgische Münzen und Medaillen, Hamburg, 1843/76

Gailhouse = R. Gailhouse, Numismatique de l'Assurance Française 1670–1993, Monte Carlo 1993

Gaill. = V. Gaillard, Recherches sur les Monnaies des Comtes de Flandre, Ghent 1854

Galster = Galster, Danske og Norske Medaille og Jetons ca. 1533–ca. 1788, Kopenhagen 1936

Gauvin = P. Gauvin, Jetons et Médailles d'Assurances, Paris 1907

Gebauer = W. Gebauer, Dresdener Münzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen, Dresden 2004

Gebh. = H. Gebhart, Der Münchner Medaillieur Josef Bernhart, Halle, 1932

= Ders., Die Münzgeschichte des Hochstiftes Kempten, MBNG 51, 1933, pag. 31 ff.

= Ders., Die Münzen und Medaillen der Stadt Donauwörth, Halle, 1924

Gebhardt = K. Gebhardt, Aloys Börsch, Königlich Bayerischer Münz- und Hofmedaillieur 1855–1923, München 1998

= Ders., Medaillen der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft e.V. 1881–1998, München 2000

Gehring-Erdmann = C. Gehring u. R. Erdmann, Die Fuldaer Münzen vom Spätmittelalter bis zur Barockzeit, Fulda 2001

Geiger = A. Geiger, Deutsches Notgeld, Bd. 3, Das deutsche Großnotgeld 1918–1921, Regensdorf 2003²

GH = H. E. van Gelder u. M. Hoc, Les Monnaies des Pays-Bas Bourguignon et Espagnols 1424–1713, Amsterdam, 1960

Gill = D. Gill, The Coinage of Ethiopia, Eritrea and Italian Somalia, Mineola 1991

Götz = E. Götz, Die Münzprägung der Oberpfalz, Nürnberg, 1992

Gohl = G. Gohl, Budapest újabb Emlékérméi, Budapest 1905

Gomes = A. Gomes, Moedas portuguesas 1640–1990, Lisboa 1991

Gordon = L. L. Gordon, British Battles and Medals, Aldershot 1962

Grabowski = H.-L. Grabowski, (Deutsches) Notgeld der besonderen Art, Regensdorf 2005

Grasser = W. Grasser, Münz- und Geldgeschichte von Coburg 1265–1923, Frankfurt, 1979

Grierson = P. Grierson u. M. Blackburn, Medieval European Coinage, I. The Early Middle Ages (5th–10th centuries), Cambridge 1986

Grimm = Ders., Münzen und Medaillen der Stadt Rostock, Berlin, 1905

Grobe = L. Grobe, Die Münzen des Herzogtums Sachsen-Meiningen, Meiningen 1891

Grote = H. Grote, Münster, Münzen des Mittelalters, Leipzig, 1857

Grote-Hölzer = H. Grote und L. Hölzermann, Lippische Geld- und Münzgeschichte, Leipzig 1867

Grotm. = P. Grotmeyer, Franz Andreas Sehega, 1711–1787, München, 1971

Grund. = R. Grund, Die Entwicklung der Medaillenkunst an der Münzstätte Dresden im 17. Jahrhundert, Gütersloh 1996

Günzburger = J. Günzburger, Medaillen Badischer Klöster, Wallfahrtsorte und anderer geistlicher Institute, Nürnberg 1930

Gütther = C. H. Gütther, Leben und Thaten Herrn Friedrichs des Ersten, Breslau, 1750

GuM = H. L. Grabowski u. M. Mehl, Deutsches Notgeld. Deutsche Serienscheine 1918–1922, Regensdorf 2003

GuS = Günthal, H. und Sellschopp, E. The Coinage of Peru, Frankfurt/M. 1978

Haas = R. Haas, Die Prägungen der Mannheimer Münzstätten, Mannheim, 1974

Habich = G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des 16. Jahrhunderts, München 1929 ff.

Hackl-Klose = J. Hackl u. D. Klose, Kauko Räsänen – Neue Wege in der Medaillenkunst, München 2011.

Häberle = A. Häberle, Ulmer Münz- und Geldgeschichte des Mittelalters, Ulm 1935

= Ders., Ulmer Münz- und Geldgeschichte des XVI.–XIX. Jahrhunderts, Ulm 1937

Haertle = C. M. Haertle, Die Münzen und Medaillen des Stiftes und der Stadt Kempten, Kempten 1993

Häv. = W. Hävernich, Die Münzen von Köln von Beginn der Prägung bis 1304, Köln, 1935

= Ders., Das ältere Münzwesen der Wetterau, Marburg, 1936

Hafner = W. Hafner, Lexikon Maria Theresien-Jahr 1780, Wien 1984

= Ders., Europäische Orden ab 1700, München 1978

Hahn = E. Hahn, Jacob Stampfer, Mitt. d. Antiqu. Ges. in Zürich, Bd. 28, Heft 1, 1915

= W. R. O. Hahn, Typenkatalog der Münzen der bayerischen Herzöge und Kurfürsten, 1506–1805, Purkersdorf 2007

= Ders., Moneta Radasponensis, Braunschweig, 1976

= Ders., Die Münzprägung der Habsburger im Österreichischen Reichskreis, Wien 2011

Halačka = I. Halačka, Regierungsmünzen der Länder der Böhmischen Krone 1526–1856, Brno 2011

Haljak = G. Haljak, Estonian Coin Catalogue, Tallinn 1993

Haller = G. E. v. Haller, Schweizerisches Münz- und Medaillenkabinett, Bern, 1780–1782

Hásková Hasselmann = J. Hásková, Čebské Mince z 12. a 13. Století, Cheb 1972

= W. Hasselmann, Hans Schwegerle – Medaillen und Plaketten, Bd. I, Regensdorf 2000

= Ders., München – Marken und Zeichen, Gütersloh 1998

= Ders., Die privaten deutschen Notmünzen, Bd. 3: Katalog der privaten Ausgaben 1916–1921

Haupt = W. Haupt, Tabellen zur sächsischen Münzkunde, Dresden, 1963

Hauser = J. Hauser, Die Münzen und Medaillen der Haupt- und Residenzstadt München, München 1905

= P. Hauser, Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons aus der Regierungszeit der Kaiser Ferdinand I. und Franz Josef I., Horn 2006

HCz. = E. Hutten-Czapski, Catalogue de la Collection des Médailles Polonaises, Graz, 1957

Hede = H. Hede, Danmarks og Norges Monter 1541–1814–1963, København 1964

Heering-Hüsen = Hüsen, A., Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871–1945, Hamburg 2010⁸

Heiss = A. Heiss, Description general de la monedas hispano-cristianas, Zaragoza, 1962

= J. Heller, Die Bambergischen Münzen, Bamberg 1839

Heller = K. u. R. Helmschrott, Würzburger Münzen und Medaillen von 1500–1800, Würzburg, 1977

Helm. = Die Paul Henckel'sche Sammlung Brandenburg-Preussischer Münzen und Medaillen, Auktion A. Weyl, Berlin, 1876

Henck. = G. Hennequin, Catalogue des Monnaies musulmanes, Paris 1985

Hennequin Hennin = M. Hennin, Histoire Numismatique de la Révolution Française, Paris 1826

Her. = L. Hernek, Österreichische Münzprägungen von 1657–1740, Wien, 1972

= Ders., Österreichische Münzprägungen von 1740–1969, Wien, 1970

= Ders., Österreichische Münzprägungen von 1592–1657, Wien, 1984

= D. Herfurth, Sowjetische Auszeichnungen, Berlin 1995²

Herfurth = H. Gebhart, Der Münzfund von Herbsruck, MBNG, 1936

Hersb. = H. Herzfelder, Die Reichsmünzstätten Nördlingen und Augsburg unter den Häusern Weinsberg und Königstein, MBNG XLII, 1924, pag. 70–133

Herzf. = A. Hess, Collectio Montenuovo. Siebenbürgische Münzen, Frankfurt a. M. 1880

Hess = D. Heus, Münzwesen und Münzen der Grafschaft Henneberg, Leipzig 1999

Heus = B. E. Hildebrand, Sveriges och Svenska Konungahusets Minnespenningar etc., Stockholm, 1874/75

Hild. = H. D. Hildebrandt, Die wiedischen Münzen und Medaillen, Neuwied, 1973

Hildebrandt = J. Hildisch, Die Münzen der Pommerschen Herzöge, Köln-Wien, 1980

Hildisch = G. F. Hill, A. Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini, London, 1930

Hill = G. Himmelheber, Spiele, Gesellschaftsspiele aus einem Jahrtausend, München-Berlin 1972

Himmelheber = H. Hildebrandt, Auktion 131 Tempelhofener Münzhandlung, Berlin, 12.XI.2010

Hin = E. Hintze, Gleiwitzer Eisenkunstguß, Breslau 1928

Hintze = F. Hippmann, Numismata Oberdenensiana I. Münzen und Geldersatzmittel, Linz 1997

Hippmann = A. Hirsch, Die Medaillen auf den Einsatz Wiens 1683, Troppau, 1883

Hirsch = B. Hobson u. E. Nathorst-Boös, Münzkatalog Skandinavien von 1534 bis heute, München 1971

Hobson = U. Höllhuber, Die Fünfzehner Kaiser Leopolds I. und des Erzstifts Salzburg, Salzburg 1998

Höllhuber = J. C. C. Hoffmeister, Historisch-Kritische Beschreibung aller bis jetzt bekannt gewordenen Hessischen Münzen, Medaillen und Marken, Leipzig und Hannover, 1862/80

Hoffm. = T. Hoffmann, Jacob Abraham und Abraham Abramson. 55 Jahre Berliner Medaillenkunst 1755–1810, Frankfurt, 1927

Hoffmann = J.-E. Hollmann, Münzgeschichte des Herzogtums Sachsen-Hildburghausen 1680–1826; Hildburghausen 1994

Hollmann = E. Holzmaier, Münzgeschichte der österreichischen Neufürsten, Wien 1946

Holzmaier = Stg. Horský, Auktion A. Hess, Frankfurt, 1910/11

Horsky = A. Hüsen, Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreiches Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches, Bd. I–III, Hamburg 2001

Horsky Hüsen = D. B. Hull, Collectors Guide to Muhammadan Coins of India, Alhambra, 1972

Hull = W. Hesse Edler von Hesselthal u. G. Schreiber, Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches, Berlin 1940

HuS = L. Huszar, Geismünzen, Budapest, 1940

Husz. = Ders., Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute, München, 1979

Husz. u. Proc. = Huszar, L. u. Procopius, B. Medaillen- und Plakettenkunst in Ungarn, Budapest 1932

HZC = Hamburgische Zirkel-Correspondenz, Abbildungen Freimaurerischer Denkmünzen und Medaillen, Hamburg, 1898/1906

Ilisch = P. Ilisch, Die Münzprägungen im Herzogtum Niederlothringen, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84/85, 1997/98

Ilisch-Schwede = P. Ilisch u. A. Schwede, Das Münzwesen im Stift Curve 1541–1794, Paderborn 2007

Imhof = Ch. A. Imhof, Sammlung eines Nürnbergischen Münz-Cabinetts, Nürnberg, 1780/82

Is. = J. Isenbeck, Das Nassauische Münzwesen, Nachdruck Münster, 1970

Ivan. = E. Ivanaszkas u. R. J. Douchis, Coins of Lithuania, Vilnius 1999.

Douchis = H. E. Ives, The Venetian Gold Ducat and its Imitations, New York 1954

Ives = K. Jaeger, Die Deutschen Reichsmünzen seit 1871, Regensdorf 2020⁹

Jac. = N. Jacobs, Die Japanese Coinage, Japanese Coinage, New York, 1953

Jacquin = Y. Jacquin, Numismatique des Caisses d'Épargne Privées (Jetons et Médailles), Paris 1987

Jaschke = N. Jaschke, Schlesische Münzen, Medaillen und Abzeichen, Köln 1994

Jaschke-Maercker = N. Jaschke und F. P. Maercker, Schlesische Münzen und Medaillen, Irlingen 1985

Jaeger = S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen, Bramsche 1999⁴

Jehne = P. Jehne, Über Buchdruckmedaillen, Dippoldswalde, 1907

Jesse = W. Jesse, Der Wendische Münzverein, Lübeck, 1928

= Ders., Die Münzen der Stadt Braunschweig von 1499–1680, Braunschweig 1962

Jg. = K. Jaeger, Die Münzprägungen der Deutschen Lande vor Einführung der Reichswährung (1806–1873), Basel, 1966 ff

Jl. = P. Jaekel, Die Münzprägungen des Hauses Habsburg 1780–1918 und der Republik Österreich seit 1918, Basel, 1970

Joos = M. Joos, Luftfahrtmedaillen Klassik 1783–1909, Regensdorf 2015

Joseph = P. Joseph, Die Münzen von Worms, Darmstadt, 1906

= Ders., Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Leiningen, Wien 1884

= Ders., Ueber die Hohenloh'schen Ortsgulden Kaiserlichen Gepräges, Numismat. Zeitschrift. XVIII, 1886

= Ders., Die Münzen und Medaillen des fürstlichen und gräflichen Hauses Solms, Frankfurt a.M. 1912

= Ders., Die Medaillen und Münzen der Wild- und Rheingrafen Fürsten zu Salm, Frankfurt 1914

JuF = P. Joseph u. E. Fellner, Die Münzen von Frankfurt am Main, Frankfurt, 1896/1903

Jungk = H. Jungk, Die Bremischen Münzen, Bremen, 1875
K. = R. Kaim, Rußland-Serie-Spezial, Hagen 1977 ff.
K & G = E. Kruggel und G. Gerbaševskis, Die Münzen des Herzogtums Kurland, Riga 2000
Kahane = S. B. Kahane, Die Münze im Dienste der Liebe und Ehe, Braunschweig 1928²
Kahnt = H. Kahnt, Die Münzen Augusts des Starken 1694–1733, Regenstein 2009
 = Ders., Die Münzen Friedrich Augusts II. von Sachsen/Polen, Regenstein 2010
 = Ders., Die sächsischen Münzen 1763–1827, Regenstein 2014
Kaim = R. Kaim, Die altrussische Münzgeschichte und die Prägungen von 1533–1700, Band I–II, Hagen 1979–1980
Kaiser = B. Kaiser, Bad Cannstatt auf Münzen, Medaillen & Geldscheinen, Weinstadt 1977
 = Ders., 150 Jahre Stuttgarter Metallwarenfabrik Wilhem Mayer & Franz Wilhelm, Stuttgart 2011
 = H. Kaiser, Medaillen, Plaketten, Abzeichen der deutschen Luftfahrt, Gütersloh 1998
Kal.-Sch. Kalvelage-Trippler = H. Kalvelage u. U. Schrock, Die Münzen der Stadt Hameln, Hameln 1982
 = H. Kalvelage u. H. Trippler, Die Münzen der Grafen, Herzöge und Großherzöge von Oldenburg, Osnabrück, 1966
Kann = E. Kann, Illustrated Catalog of Chinese Coins, Hongkong, 1953
Kap. = A. Kappelhoff, Die Münzen Ostrieslands, Aurich, 1982
Karamitsos = A. Karamitsos, Hellas Coins, Thessaloniki 2007
Kat. Belli = Sammlung Belli, Münzen und Medaillen der Reformation, Auktion S. Rosenberg, Frankfurt, 1904
Kat. Dasio = J. Szeklies-Weber, Maximilian Iasio 1865–1954, Katalog der Ausstellung München 1988
Kat. Feill = Slg. Antoine-Feill, Auktion Hamburger, Frankfurt, 7. II. 1907
Kat. Gecchi = Sammlung Gecchi, Italienische Münzen, Auktion Hamburger, Frankfurt, 1902–1903
Kat. Heyden = H.v. Heyden, Ehrenzeichen der erloschenen und blühenden Staaten Deutschlands und Österreich-Ungarns, Meiningen-Frankfurt, 1897–1906
Kat. Jul. = Sammlung Julius, Krieg und Frieden in der Medaille, Auktion Gaetgens, Heidelberg, 1958
 = Desgl., Französische Revolution, Napoleon und seine Zeit, Auktion Gaetgens, Heidelberg, 1959
Kat. Lößbecke = Slg. A. Lößbecke, Kunstmedaillen und Plaketten des XV. bis XVII. Jh., Auktion J. Hirsch, München, 1908
Kat. Vogelsang = Sammlung K. Vogelsang, Ausbeute- und Bergwerksmünzen und -medaillen, Auktion Riechmann, Halle, 1925
Katz = V. Katz, Die erzgebirgischen Prägemedaillen des XVI. Jahrhunderts, Prag, 1932
Ke. = J. Kellner, Die Münzen der Freien Reichsstadt Nürnberg, Stuttgart 1991
 = Ders., Die Münzen der Niederbayerischen Münzstätten, Grünwald, 1968
 = Ders., Die Münzgeschichte des Hochstifts Passau, Stuttgart 1997
Keil = P. Keil, Sachsen Spezialkatalog Band II. Sächsische Prämien- und Verdienstmedaillen bis 1918, Cottbus 2012
Keilitz = C. Keilitz, Die sächsischen Münzen 1500–1547, Regenstein 2010²
Keilitz-Kohl = C. Keilitz u. H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1547–1611, Regenstein 2014²
Kellner = Keilitz, C. und Kohl, C. A. Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen 1500–1547, Saarbrücken 1996
Keller = A. Keller, Das Notgeld der deutschen Inflation 1923, Regenstein 2004
Kennep. = K. Kennepohl, Die Münzen von Osnabrück, München, 1938
 = Ders., Die Münzen der Grafenschaften Bentheim und Tecklenburg sowie der Herrschaft Rheda, Frankfurt, 1927
Kernbach = H. Kernbach, Die Münzprägungen der Herzöge von Sachsen-Altenburg von 1603–1672, Berlin 1996
Kestner-Museum K-G = F. Berger, Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover 1993
 = Kruggel, E. u. Gerbaševskis, G. Die Münzen des Herzogtums Kurland, Riga 2000
Kien. = G. W. Kienast, The Medals of Karl Goetz, Cleveland, Ohio, 1967
 = Ders., Goetz II, Lincoln, Nebr. 1986
Kirch. = F. Kirchheimer, Erläuterter Katalog der deutschen Flußgoldprägung, Freiburg, 1972
Kirschner = B. Kirschner, Deutsche Spottmedaillen auf Juden, München-Jerusalem 1968
Klein = U. Klein, Die Münzen und Medaillen der Grafen und Fürsten von Löwenstein-Wertheim SD aus Löwenstein, 1987
 = Ders., Der Königlich Württembergische Hofmedaillieur Karl Schwenzer, Löwenstein 1987
 = Ders., 900 Jahre Heilig-Blut-Verehrung in Weingarten 1094–1994, SD aus Jubiläums-Festschrift, Sigmaringen 1994
 = Ders., Ein Beitrag zu den sogenannten Judenmedaillen, in: Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 1976, S. 210–244.
Klein-Raff = U. Klein u. A. Raff, Die Württembergischen Münzen von 1798–1803, Stuttgart 1991
 = Dies., Die Württembergischen Münzen von 1693–1797, Stuttgart 1992
 = Dies., Die Württembergischen Münzen 1374–1693, Stuttgart 1992
 = Dies., Die Württembergischen Medaillen von 1496–1797, Stuttgart 1995
 = Dies., Die Württembergischen Medaillen von 1797–1864, Stuttgart 2003
 = Dies., Die Württembergischen Medaillen von 1864–1933, Stuttgart 2010
 = Dies., Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien Mompelgard, Neuenstadt, Oels und Weittingen, Stuttgart 2013
 = Dies., Darstellungen von Friedrich Schiller auf Münzen, Medaillen, Plaketten und Kleinreliefs, Stuttgart 2009
Klein u. Raff = U. Klein u. A. Raff, Die Münzen und Medaillen von Esslingen, Stuttgart 1997
Klein, RW = U. Klein, Der Rottweiler Pfennig, in: Von Schwaben bis Jerusalem, Sigmaringen 1995
Klein-Ulmer = U. Klein u. R. Ulmer, Concordantiae Constantiensis. Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 2001
Klemesch = H. Klemesch, Die vorderösterreichische Münzstätte Ensisheim, Wien 2009
Klenau = A. Graf Klenau, Großer Deutscher Ordenskatalog bis 1918, München, 1974
Klose = D. Klose, Ludwig II. König von Bayern, Ausstellung Staatliche Münzsammlung München, München 1995
 = Ders., Europas Verderben 1914–1918, München 2016
Kluge = B. Kluge, Die Salier, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier, Sigmaringen, 1991
 = Ders., Die Münzen Friedrichs II. von Preußen, Berlin 2012
KM = C. L. Krause u. C. Mishler, World Coins, Iola, 1999ff.
Kni. = Münz- und Medaillen-Kabinet des Freiherrn Wilhelm Knigge, Hannover, 1901
Knyph. = Münz- und Medaillen-Kabinet des Grafen Karl zu Inn- und Knyphausen, Hannover, 1872/77
Koch = B. Koch, Der Wiener Pfennig, Wien, 1983
 = Ders., Der Salzburger Pfennig, Wien 1953
 = R. Koch, Die Heilbronner Pferdemarktsmedaillen, in: Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 1976
Köcke = U. Köcke, Katalog der Medaillen und Plaketten des 19. und 20. Jahrhunderts in der Kunsthalle Bremen, Bremen 1975
Kohl = C. Kohl, Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen. Albertinische Linie 1547–1763, Leipzig 1994
Kopicki = E. Kopicki, Katalog Podstawowych Typów Monet i Banknotów Polski Oraz Ziem Historycznych z Polską Związanymi. Tom I. Sredniowiecze. Czesc 1. Monety Królów i Książąt Polskich 960–1501 r., Warszawa 1974
 = Ders., Ilustrowany Skorowidz Pieniędzy Polskich i z Polską Związanymi, Warszawa 1995
Koppe = U. Koppe, Die sächsisch-eremstischen Münzen 1551 bis 1573, Regenstein 2004
 = Ders., Die Münzen des Hauses Sachsen-Weimar 1573 bis 1918, Regenstein 2007

KOR = O. Kozinowski, J. Otto u. H. Ruß, Die Münzen des Fürsten- und Herzogtums Coburg von 1577 bis 1918, München 2005
Kraaz = Sammlung Kraaz, Münzen der deutschen Kipperzeit, Auktion Riechmann, Halle, 1924
Kramer = H. J. Kramer, Das Stift Essen. Münzen und Medaillen, Münster 1993
Kreussler = H. G. Kreussler, D. Martin Luthers Andenken in Münzen, Leipzig, 1818
Krug = G. Krug, Die meißnisch-sächsischen Groschen 1338 bis 1500, (Ost) Berlin, 1974
Krumbach = W. Krug, Die Münzen des Hochstifts Bamberg, Stuttgart 1999
Krusy = K. G. Krumbach, Aachener Münzen der Neuzeit, Aachen 1989
 = H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters, Frankfurt, 1974
Kubilas = A. Kubilas, Katalog der Stadtgeldscheine von Libau (Liepāja) 1915, Vilnius 2000/2001
Kull = J. V. Kull, Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Fugger, MBNG 1889
Kunzel = M. Kunzel, Das Münzwesen Mecklenburgs von 1492 bis 1872, Berlin 1994
 = Ders., Die Gnadenpfennige und Ereignismedaillen der regierenden Herzöge und Großherzöge von Mecklenburg 1537–1918, Rostock 1995
 = Ders., Die Münzen der Hansestadt Wismar 1359–1854, Wismar und Berlin, 1998
 = Ders., Die Münzen der Hansestadt Rostock 1442 bis 1864, Berlin 2004
Laf. = J. Lafaurie, Les Monnaies des Rois de France, Paris–Basel, 1951/56
Lange = C. Lange, Sammlung Schleswig-Holsteiner Münzen und Medaillen, Berlin, 1908/12
Lanz = O. Lanz, Münz- und Geldgeschichte von Isny, 1929
 = Ders., Die Münzen und Medaillen von Ravensburg, Stuttgart 1927
Lav. = C. Laverrenz, Die Medaillen und Gedächtniszeichen der deutschen Hochschulen, Berlin, 1887
Lebek = W. Lebek, Die Münzen der Stadt Überlingen, Halle, 1939
 = Ders., Die Münzen der Stadt Lindau, Dt. Jahrb. f. Num., 1940
Lecompte = J. Lecompte, Monnaies et Jetons des Colonies Françaises, Monaco 2000
Lej. = E. Lejeune, Die Münzen der reichsunmittelbaren Burg Friedberg, Berlin, 1905
Lerouge = M. E. und J. Lerouge, Jetons et Documents numismatiques du Notariat français, Paris 1977
Levinson = Robert A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234–1500, 2019
Lipp = P. Lipp, Heilbronn geprägt und gegossen, Heilbronn 2018
Ljubic = S. Ljubic, Opis Jugoslavenskih Novaca, Zagreb, 1875
LMN = S. Bertsch, L. Fabre u. C. Metayer, Les Monnaies Napoléoniennes (1795–1815), Poses 2010
Löb. = Slg. A. Lößbecke, Deutsche Brakteaten, Riechmann, Halle 1925
Loehr = A. R. von Loehr, Wiener Medailleure, Wien 1899, 1902
Löff. = W. Löffelholz, Oettingena, Oettingen, 1893
Losse = V. Losse, Rudolf Bosselt, Erneuerer der deutschen Medaillenkunst, Köln 1995
Luschin = A. Luschin von Ebengreuth, Friesacher Pfennige, NZ, 1922 f.
M. = R. v. Lichnowsky u. E. v. Mayer, Des Fürstlichen Hochstifts Olmütz Münzen und Medaillen, Graz, 1963
Macho = P. Macho, Die Medaillen Salzburgs 1803–1945, Salzburg 1995
Mages = O. Mages (Hrsg.), Geschichte in Gold, Hamburg 1991
Maier = N. Maier, Französische Medaillenkunst 1870–1940, München 2010
Maillet = P. Maillet, Catalogue des Monnaies obsidionales et de Nécessité, Bruxelles, 1870
Malloy = Malloy, A., Preston, I., Seltman, A.J., Coins of the Crusader States, New York 1994
Malpas = E. Malpas, Lighter than Air. Two hundred Years of Ballooning in Numismatics, London 1989
Mann = J. Mann, Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des XV. Jhs. bis 1906, Hannover, 1907
Markl = M. Markl, Die Münzen, Medaillen und Prägungen mit Namen und Titel Ferdinand I., Prag, 1896
Martin = J. Martin, Die Schützmedaillen der Schweiz, Lausanne, 1972
Marzinek = Marzinek, O. u. a., Fritz Nuss-Medaillen, Stuttgart-Aalen 1977
Matzke = M. Matzke (Hg.), All'antica. Die Paduaner und die Faszination der Antike, Regenstein 2018
Maué = H. Maué, Sebastian Dädler 1586–1657, Nürnberg 2008
Mayer = C. Mayer, Münzen und Medaillen der Fürstpropstei Ellwangen, Stuttgart 1980
Mazio = F. Mazio, Serie dei Coni di Medaglia Pontifiche, Roma 1824
MD = K. Moeser u. F. Dworschak, Die große Münzreform unter Erzherzog Sigmund von Tirol, Wien, 1936
Mehl = M. Mehl, Die Münzen des Bistums Hildesheim, Teil 1 und 2, Hildesheim 1995, 2002
 = Ders., Die Münzen der Grafen von Barby und Mühlingen, Hamburg o. J.
 = Ders., Die Münzen des Stiftes Quedlinburg, Hamburg 2006
Mehner = H. Mehner, Grossus March Misensis. Zeichendeutung und Gliederung meißnisch-sächsischer Groschen 1338 bis 1485, Marienberg 2015
Meier = A. Meier u. G. Häusler, Die Schulprämien der Schweiz, Hiltterlingen 1991
Meier-Häusler = J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern, Berlin, 1901
Men. = Ders., Die Aachener Münzen, Berlin, 1913
Mende = M. Mende, Dürer-Medaillen, Nürnberg, 1983
Menzel = P. Menzel, Deutschsprachige Notmünzen und Geldersatzmarken im In- und Ausland 1840 bis 2002, Gütersloh 2005
Mers. = O. Merseburger, Münzen und Medaillen von Sachsen, Leipzig 1894
Mertens = E. Mertens, Münz- und Geldgeschichte der Stadt Northeim, Halle 1928
Merzdorf = J. F. L. Th. Merzdorf, Die Münzen und Medaillen Jeverlands, Oldenburg, 1862
Metcalf = D. M. Metcalf, The Coinage of South Germany in the Thirteenth Century, London, 1961
 = Ders., Coinage of the Crusades and the Latin East in the Ashmolean Museum Oxford, London 1983
Meyer = A. Meyer, Die Münzen der Stadt Dortmund, Wien, o. J.
 = Ders., Albrecht von Wallenstein und seine Münzen, Wien, 1886
MG = K. F. Morrison u. H. Grunthal, Carolingian Coinage, New York, 1967
Mitchiner = M. Mitchiner, Oriental Coins and their Values, London, 1977
M-J-V = W.-D. Müller-Jahnke u. F. E. Volz, Münzen und Medaillen der gräflichen Häuser Sayn, Frankfurt, 1975
Monn. = Engel, Martin; Fabre, Laurent u. a., Les Monnaies Osidionales (1477–1874), Poses 2015
Osidionales = G. Buzdugan u. a., Monede și Bancoțe Românești, București 1977
Mont. = Montenuovo'sche Münzsammlung, Verkaufskatalog A. Hess, Frankfurt, 1895
Montagano = A. Montagano, Monete Italiane Regionali-Firenze, Milano 2011
Montenegro = E. Montenegro (Hrsg.), Manuale del Collezionista di Monete Italiane, Torino 2019
 = Ders., I Dogi e loro Monete, Torino, 2012
Morosini = Slg. Morosini, Tirol, Auktion Egger, Wien, 1913
Movaux = F. Movaux, Les Chemins de Fer, Bruxelles 905–1925
M-T = H. Moser und H. Tursky, Die Münzstätte Hall in Tirol 1477–1665, Innsbruck 1977
 = Dies., Die Münzstätte Hall in Tirol 1665–1809, Innsbruck 1981
Müller = M. Müller, Deutsches Notgeld, Bd. 4, Die Notgeldscheine der deutschen Inflation, Regenstein 2003²
Müller = H.-D. Müller, Münzen und Medaillen der hessischen Landgrafschaften von 1483 bis 1803/1806, Regenstein 2019
Müseler = K. Müseler, Bergbaupräge, Hannover, 1983 o. J. (1998)
Munttoni = Slg. Munttoni, Le Monete de Papi e degli Stati Pontifici, Roma, 1972/73
MZA = V. Müller zu Aichholz, Österreichische Münzprägungen 1519–1938, Wien 1948²
Nau = E. Nau, Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte, Freiburg, 1964
Nentwich = J. Nentwich, Die Kronprinz Rudolf-Medaillen, Wien 1890
Neressian = Y. T. Neressian, Armenian Coins and their Values, Los Angeles 1995
Nessel = X. Nessel, Die Münzen der Bischöfe von Strassburg, Hohenstaufenzeit, Frankf. Mzttg. 1908
Neu = H. Neu, Die Münzen und Medaillen des Herzogtums und des herzoglichen Hauses Arenberg, Bonn, 1959
Neum. = J. Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen, Prag, 1858 ff.

- Neumann** = E. Neumann, Die Münzen des Deutschen Ordens in Preußen, Livland und Mergentheim..., o. O. 2003
= Ders., Brandenburg-Preußische Münzprägungen unter der Herrschaft der Hohenzollern 1415–1918, Köln 1998
- NFH** = Nimmergut, J., Feder, K. u. Heyde, H. v. d., Deutsche Orden und Ehrenzeichen, Regenstauf 2008¹
- NHMZ** = R. Kunzmann u. J. Richter, Neuer HMZ-Katalog Bd. I u. II, Regenstauf 2011
- Nicol** = N. D. Nicol, A Corpus of Fatimid Coins, Trieste 2006
= Ders., German Coins 1501–Present, Iola 2011¹
- Niggel** = P. Niggel, Musiker-Medaillen, Hofheim, 1965
- Nimmergut** = J. Nimmergut, Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945, München 1997fH
- Noss** = A. Noss, Die Münzen von Berg und Jülich-Berg, 2 Bde., München, 1929
= Ders., Die Münzen und Medaillen von Köln, Köln, 1913/26
= Ders., Die Münzen von Trier 1307–1556, Bonn, 1916
= Ders., Die pfälzischen Münzen des Hauses Wittelsbach, Bd. IV, München, 1938
- Och** = F. Och, Münzen bayerischer Klöster, Kirchen, Wallfahrtsorte, München 1897
- OEK** = J. u. A. Nimmergut, Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800–1945, Regenstauf 2019²
- Oelrichs** = J. G. C. Oelrichs, Cabinet des Médailles de l'Electorat de Brandebourg, Berlin, 1778
- Old.** = Beskrivning öfver J. F. H. Oldenburgs samling af svenska etc. mynt. Stockholm, 1883
- Olding** = M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen, Osnabrück 1987
= Ders., Die Medaillen auf Friedrich den Großen 1712 bis 1786, Regenstauf 2003
= Ders., Die Münzen des Königreichs Preußen von 1786–1873, Regenstauf 2014
- Pachinger** = A. M. Pachinger, Wallfahrts-, Bruderschafts- und Gnademedaillen des Herzogtums Salzburg, Wien 1908
- Pag.** = A. Pagani, Monete Italiane (1796–1980), Milano 1982
- Page-Divo** = F. Page-Divo u. J.-P. Divo, Médailles de Louis XV, Fiorino d'oro 2009.
- Pap.** = N. Papadopol, Le Monete di Venezia, Venezia, und Milano, 1893/1919
- PdA** = F. Pöey d'Avant, Monnaies Féodales de France, Neudruck Graz, 1961
- Pere** = N. Peré, Osmanlılar'da Madeni Paralar, İstanbul 1968
- Pf.** = P. Pflüger, Repertorium der steirischen Münzkunde, Graz, 1865/75
- Pick** = A. Pick, Standard Catalog of World Paper Money, München, 1980³
- Pil.** = Sammlung Piloty, Bistum Würzburg, Auktion Helbing, München, 1927
- PiN** = Collection le Maître, Pax in Nummis, Amsterdam 1912–1913
- PL** = G. G. Plato, Regensburgerisches Münz-Kabinett, Regensburg, 1779
- Pohl** = A. Pohl, Ungarische Goldguldens des Mittelalters, Graz 1974
- Polak** = A. Polak, Joodse Penningen in de Nederlanden, Amsterdam 1958
- Poley** = H. Poley, Albrecht von Wallenstein (Waldstein), Stuttgart 2014
- Pos.Kl.** = C. Fr. v. Posern-Kleit, Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifte Sachsens im Mittelalter, Leipzig, 1846
- Pr.** = G. Probst, Die Münzen Salzburgs, Basel-Graz, 1975
- Pr.Alex.** = Prinz Alexander von Hessen, Hessisches Münzkabinett, Darmstadt, 1877/85
= Ders., Mainzisches Münzkabinett, Darmstadt 1882
= E. Preßler, Schraubalter und Steckmedaillen, Stuttgart 2000
- Preßler** = R. Probst, Essais et Epreuves-Monétaires du Grand-Duché de Luxembourg, Luxembourg 1986
- Probst** = Ders., Prifix Monnaies, Catalogue Illustré des Monnaies Luxembourgeoises, Luxembourg 2003
- Probstz** = G. Probstz, Die geprägten österreichischen Schaumünzen, Bd. I., Zürich 1928
- Probstz-Ohstorff** = G. Probstz-Ohstorff, Die Kärntner Medaillen, Abzeichen und Ehrenzeichen, Klagenfurt 1964
- Prou** = M. Prou, Les Monnaies Mérovingiennes, Paris 1892
- Raff** = A. Raff, Die Münzen und Medaillen der Stadt Schwäbisch Hall, Freiburg, 1986
- Rahnenführer** = E. Rahnenführer, Die Kursächsischen Kippermünzen, Berlin (DDR), 1963
- Rauta** = A. Rauta, Modern Romanian Coins 1867–1966, Salamanca, 1974
- Raymond** = W. Raymond, The Silver Dollars of North and South America, Racine, Wisc. 1964
- Reichel** = Die Reichelsche Münzsammlung in St. Petersburg, 1842
- Rengjoe** = I. Rengjoe, Corpus der mittelalterlichen Münzen von Kroatien, Slavonien, Dalmatien und Bosnien, Graz, 1959
- Resch** = A. Resch, Siebenbürgische Münzen und Medaillen, Hermannstadt, 1901
- Restelli** = F. Restelli und J. C. Sammut, The Coinage of the Knights in Malta, Valetta 1977
- Sammut** = L. Rethy u. G. Probstz, Corpus Nummorum Hungariae, Graz, 1958
- Rethy** = J. Richter, Die Schützenalter und Schützenmedaillen der Schweiz, Regenstauf 2018²
- Rinaldi** = A. Rinaldi, Catalogo delle Medaglie Papali da Pio VII a Paolo VI, Verona 1967
- Roll** = K. Roll, Die Schaumünzen auf die Salzburger Emigration, Halle, 1925
- Romanov** = Romanov, Prince D., The Orders, Medals and History of Imperial Russia, Engvej 2000
- Rommel** = K. Rommel, Die Münzen- und Medaillenstempel des Augustiner-Museums in Freiburg im Breisgau, Freiburg 2000
- Rosenberg** = H. Rosenberg, Die deutschen Banknoten ab 1871, Regenstauf 2011¹⁸
- Roth** = C. Roth u. a., Great Jewish Portraits in Metal, 1963
- Ruffert** = L. Ruffert, Medaillen Frankreich mit Sulten- und Städtemedaillen 1409–2009, Regenstauf 2009
- Ruß** = H. Ruß, Die mittelalterlichen Münzen des Hochstiftes Würzburg, München 2020
- Russo** = A. Russo, Livro das Moedas do Brasil, São Paulo 1990⁷
- Rutishauser** = M. Rutishauser, Die Münzen vom Bodensee, Zürich 2010
- SAC** = C. Bruce, J. Deyell, N. Rhodes u. W. Spengler, South Asian Coins and Paper Money since 1556 AD, Iola, 1981
- Sakwerda** = Sakwerda, J., Theodor von Gosen-Medaillen, Wrocław 1993
- Saulcy** = F. de Saulcy, Les Monnaies de la cité de Metz, Metz, 1835
= Ders., Recherches sur Les Monnaies des Ducs héréditaires de Lorraine, Metz, 1841
- Saurma** = Die Saurmasche Münzsammlung deutscher, schweizerischer und polnischer Gepräge, Berlin, 1892
- Schaaf** = R. Schaaf, Die Proben der Deutschen Münzen seit 1871, Basel, 1979
- Schaer** = Schau- und Denkmünzen, welche unter der glorwürdigsten Regierung der Kaiserin Maria Theresia geprägt worden sind, Wien, 1782
- Scheuch** = C. W. Scheuch, Die Münzen von Amnweiler Trifels, Luzern, 1939
- Scheuch** = K. Scheuch, Medaillen aus Porzellan, Ober-Eschbach, 1967/70
- Sch.-Ha.** = J. Schönwetter u. R. Hager, Eichstädt Medaillen, Eichstädt 2009
- Schjöhj** = F. Schjöhj, Chinese Currency, 1965²
- Schl.** = G. Schlumberger, Numismatique de l'Orient Latin, Neudruck Graz, 1954
= H. Schlumberger, Goldmünzen Europas von 1800 bis heute, München 1997⁷
- Schlegel** = A. Schlegel, Die Kurmainzische Münzstätte Höchst 1377 bis 1461/63, Frankfurt/M., 1991
- Schmid** = P. Schmid, Die deutsche Hochzeitsmedaille, München, o. J.
- Schnee** = G. Schnee, Sächsisches Taler 1500–1800, Frankfurt, 1982
- Schneider** = K. Schneider, Das Münzwesen in den Grafschaften Wied-Neuwied und Wied-Runkel, Frankfurt, 1975
- Schneider-Forneck** = K. Schneider u. G. M. Forneck, Die Medaillen und Gedenkmünzen der Erzbischöfe und Kurfürsten von Trier, Trier 1993
- Schnell** = H. Schnell, Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen, München, 1983
- Schön** = G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert, München, 2008¹
= Ders., Weltmünzkatalog 1901–2000, Regenstauf 2015²⁰
= Ders. u. H. Kahnt, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert 1801–1900, Regenstauf 2013
- Schön-Kahnt** = G. Schön u. H. Kahnt, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert 1801–1900, Regenstauf 2013
- Schön-Krämer** = G. Schön u. S. Krämer, Weltmünzkatalog 21. Jahrhundert 2001–2014, Regenstauf 2015
- Schöner** = E. Schöner u. C. Rücker, Radiologia in Nummis, Würzburg 1998
- Schöner-Rücker** = C. Scholten, The Coins of the Dutch Overseas Territories, 1601–1948, Amsterdam, 1953
- Sch. R.** = K. G. Ritter von Schulthess-Rechberg, Thaler-Cabinet. Beschreibung aller bekannt gewordenen Thaler, Wien und München 1840–1867
- Schr.** = F. v. Schrötter, Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs III. von Brandenburg, Berlin, 1913
= Ders., Das preussische Münzwesen im 18. Jh., Berlin 1902/04
= Ders., Das preussische Münzwesen 1806–1873, Berlin, 1925
= Ders., Die Münzen von Trier 1556–1794, Bonn, 1908
= Ders., Brandenburg-Fränkisches Münzwesen, Halle, 1927/29
= Ders., Beschreibungen der neuzeitlichen Münzen des Erzstiftes und der Stadt Magdeburg 1400–1682 Magdeburg, 1909
- Schrock** = U. Schrock, Münzen der Stadt Göttingen, Bremen 1987
- Schroeder** = A. Schroeder, Annam: Etudes numismatiques, Paris 1905
- Schütz** = A. Schütz, Die hessischen Münzen des Hauses Brabant, Kassel und Frankfurt 1993fH
- Schuler** = H. Schuler, Die Münzen und Medaillen der Birkenfelder Linien des Hauses Wittelsbach vor Erlangung der Königswürde, Waldfischbach 1959
- Schulm.** = J. Schulmann, Nederlandse Munten 1795–1975, Amsterdam, 1975
- Schulten** = W. Schulten, Deutsche Münzen aus der Zeit Karls V., Frankfurt, 1974
= Ders., Wuppertaler Medaillen, Frankfurt a. M., 1977
- Schulz** = G. G. Schulz, Stolberg – Bergbau und Münzwesen im 18. Jahrhundert, Clausthal-Zellerfeld 2011
- Schulze** = I. u. W. W. Schulze, Die fürstbischöflich-münsterschen Münzen der Neustadt, Münster, 1973
- Schwede** = A. Schwede, Das Münzwesen im Hochstift Paderborn 1566–1803, Paderborn 2004
- Schweikert** = H. Schweikert, Les Monnaies Tunisiennes depuis 1859, Munich 1973
- Schwinkowski** = W. Schwinkowski, Die Meissnischen Brakteaten, Frankfurt, 1931
- Seaby** = (Spink), Coins of England and the United Kingdoms, London, 2010⁴⁵
= Coins of Scotland and Ireland, London, 1984
- Sedaka** = I. Sedaka (Hrsg.), Israel Coins and Medals, Jerusalem 1982
- Scller** = R. Sellier, Die Münzen und Medaillen des Hochstiftes Freising, Grünwald, 1966
- Serafini** = C. Serafini, Le Monete e le Bolle plumbee Pontificie, Bologna o. J.
- Serfas** = H. Serfas, Habsburgs Universitäten, Hochschulen und Akademien und deren Nachfolger, Lenggries 2006
- Sev.** = H. M. Severin, Gold and Platinum Coinage of Imperial Russia, New York, 1958
- SFB** = Ders., The Silver Coinage of Imperial Russia 1682 to 1917, New York, 1965
= Scharfenberg, G., Fach, U. und Blank, H. B., Die Anhaltinischen Schützenmedaillen, Nordstedt 1998
- Sieg's** = Sieg's Montkatalog Danmark med Område, København 2009
- Sig. Baums** = Slg. G. Baums, Belagerungsmünzen und -medaillen, Auktion 116 F.R. Künker, Osnabrück, 27.IX.2006
- Sig. Beckenbauer** = Slg. Beckenbauer (Regensburg), Auktion Aufhäuser 11, München März 1995
- Sig. Benzino** = Slg. Benzino (Pfalz, Bayern), Auktion Helbing Nachf. 1939
- Sig. Bonde** = Slg. Freiherr Bonde (Schweden), Auktion 145, Künker, Osnabrück, 9.X.2008
- Sig.** = Slg. Bonhoff (Mittelalter), Auktion Peus 293, Frankfurt, 1977
- Bonhoff** = Slg. Paul Bratring, Münzen und Medaillen von Pommern, Schweden und Brandenburg-Preußen, Auktion A. Hess Nachf. Frankfurt, 25.1.1912
- Bratring** = Slg. Brockmann (Medaillen von Braunschweig – Lüneburg), Auktion 17 Künker, Osnabrück, 1.X.1990
- Sig. Brockmann** = Slg. Bruun (Schweden), Auktion A. Hess Nachf., Frankfurt/M. 1914
- Sig. Bruun** = Auktion O. Helbing, München, April 1904 (Slg. Chelminski; Polen)
- Sig. Chelminski** = Slg. Deeke (Braunschweig-Lüneburg), Auktion H. S. Rosenberg, Hannover 15.XII.1925
- Sig. Deeke** = Slg. Eugen Diemer, Elsaß, Auktion A. E. Cahn, Frankfurt/M., 4.XI.1901
- Sig. Diemer** = Slg. H. A. Dogan, Medaillen auf türkische Geschichte, Auktion Gorny & Mosch, 15.X.2008
- Sig. Dogan** = Slg. Dummler (Lübeck), Auktion Künker, Osnabrück, 11.III.2004
- Sig. Dummler** = Slg. J. Ebner, Württembergische Münzen und Medaillen, Auktion L. Hamburger, Frankfurt, 4.IX.1917
- Sig. Ebner** = Slg. Eglmeier, Auktion G. Hirsch Nachf. 192, November 1996
- Sig. Eglmeier** = J. und A. Erbstein, Die Hofrat Engelhardts Sammlung Sächsischer Münzen und Medaillen, Dresden und Leipzig 1898–1909
- Sig. Engelhardt** = Slg. Arthur Graf Enzenberg, Auktion A. Hess AG, Luzern, 19.III.1935
- Sig. Enzenberg** = Slg. Erlanger (Nürnberg), Auktion Leu/Stuttgart, Juni 1989
- Sig. Erl.** = Slg. Farina (Rheinland), Auktion A. Hess, Frankfurt a. M. 1893
- Sig. Farina** = Slg. H. Fatio (Schweiz), Auktion Leo Hamburger, Frankfurt/M., 93, 19.X.1931
- Sig. Fatio** = Collectio Fieweger, Katalog satyrischer Münzen und Medaillen, Versteigerung Berlin 22. April 1885
- Sig. Fieweger** = Slg. Finkelnstein, Judaica, Auktion 412 Peus Nachfolger, Frankfurt a. M., 24.IV.2014
- Sig. Finkelnstein** = Slg. Finger-Rumpf, Auktion A. Hess, Frankfurt, Februar 1918
- Sig. Finger-Rumpf** = Slg. Fiorino (Hessen), Auktion Sally Rosenberg, Frankfurt 1917
- Sig. Fiorino** = Slg. Friedensburg, Deutsches Mittelalter, Auktion A. Cahn, Frankfurt, 52, 1924
- Sig. Friedensburg** = Slg. Gaettens (Mecklenburg), Auktion Schlessinger, Berlin, 7.12.1931
- Sig. Gaettens** = Slg. Geyr von Schweppenburg, Madonnen-Sammlung, Frankfurter Münzhandlung, Auktion 88, 1941
- Sig. Geyr von Schweppenburg** = Slg. Gneecchi (Italienische Münzen), Auktion L. & L. Hamburger, Frankfurt/M. 7.1.1902–12.1.1903
- Sig. Gneecchi** = Slg. Goppel – Plum – Holler, Auktion Krefß, 115, 3. X. 1960
- Sig. Goppel** = Slg. Roland Gruber, Auktion 267 Künker, Osnabrück, 29./30.IX.2015
- Sig. Gruber** = Slg. Hauswaldt (Magdeburg), Auktion Kube, Berlin, 1912
- Sig. Hausw.** = Slg. F. Heerdt (Mainz) Auktion 77 Sally Rosenberg, Frankfurt/M. 10.X.1933
- Sig. Heerdt** = Slg. Hermann, Gold aus Baden-Württemberg, Auktion Münzen- und Medaillenhandlung Stuttgart, 23.II.1999
- Sig. Hermann** = Slg. Hinterstoisser, Münzen und Medaillen des Erzstifts Salzburg, Auktion Helbing, 1926
- Sig. Hinterstoisser** = Slg. Rudolf von Hofken, Auktion A. Cahn, Frankfurt/M., 1.III.1922
- Sig. Höfen** = Slg. Gaettens, Höhenstaufenzeit I + II, Auktion Hess/Leu 12 + 14, 1950fH
- Sig. Höfenstaufen** = Slg. Karl Hollscheck, Austria in Nummis, Auktion Dorotheum, Wien, 1–III, Februar 1956–Juni 1957
- Sig. Hollscheck** = Slg. Jäger (Baden und Elsaß), Auktion O. Helbing Nachf., München, 24.X.1927
- Sig. Jäger** = Slg. Jenke (Regensburg), Auktion Beckenbauer I, München 26.VI.1961
- Sig. Jenke** = Slg. Kayser (Waldeck und Rheinland), Auktion A. Riechmann & Co., Halle, 5.XII.1912
- Sig. Kayser** = Slg. Kirsten (Hamburg), Auktion Schlessinger, Berlin, 1931
- Sig. Kirsten** = Slg. Koch (Jever und Oldenburg), Auktion 38 WAG, 18.IX.2006
- Sig. Koch** = Slg. Lindner, Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg, Auktion Helbing, 1899
- Sig. Lindner** = Die Münzen- und Medaillensammlung in der Marienburg, Danzig-Königsberg, 1901–1929
- Sig. Marienburg** = Slg. Memmersheimer, Pfalz, Auktion Münz Zentrum, Köln, 19.IV.1979
- Sig. Memmersheimer** = Slg. Nathan (Hamburg), Auktion Hecht, Hamburg, 1900
- Sig. Nathan** = Slg. Noss, Pfalz, Auktion Peus, Frankfurt, 255/256, 1956/57
- Sig. Noss** = Slg. H. Otto, Schwaben, Auktion A. Hess Nachf., Frankfurt, 23.II.1938
- Sig. Otto** = Slg. Peltzer, Auktion Cahn 56, Frankfurt, 1926
- Sig. Peltzer** = Slg. Peus (Wallfahrtsmedaillen), Auktion 306, Peus Nachf., Frankfurt/M., 13.XII.1982
- Sig. Peus** = Slg. Peus II (Heiligenmedaillen), Auktion 311, Peus Nachf., Frankfurt/M. 31.X.1984
- Sig. Peus II** = Slg. E. Pick (Mainz), Auktion 405 Peus Nachf., Frankfurt/M., 3.XI.2011
- Sig. Pick** = Slg. Pogge (Pommern), Auktion Hamburger, 23.1.1903
- Sig. Pogge** = Die Preussag Collection, Part I, Löser und Bergbaupräge, Auktion London Coin Galleries und Künker, London 30.X.2015
- Sig. Preussag**

Slg. Prince d'Essling = Slg. Prince d'Essling, Napoléon I. und seine Familie, Auktion Feuardent und Florange, Paris 17.VI.1927
Slg. Rainer = Slg. Rainer, Auktion Helbing, München, 1902–1903
Slg. Ringelmann = Slg. Ringelmann, Bistum Würzburg, Auktion Otto Helbing Nachfolger, München 12.IV.1930
Slg. Robert = Slg. Ch. Robert, Niederlande, Frankreich, Metz, Lothringen, Auktion Rollin et Feuardent, Paris 1886
Slg. Roeder = Slg. Carl Roeder, Würzburger Münzen und Medaillen, Auktion Adolph Hess Nachf., Frankfurt/M., 11.X.1898
Slg. Scheuch = Slg. K. Scheuch, Porzellanmedaillen, Auktion G. Hirsch, München, Nr. 123, Januar 1981
Slg. Schütz = Slg. A. Schütz, Hessen, Auktion 370–375, Peus, Frankfurt, 2001–2003
Slg. Seeger = Slg. Seeger (Frankische und schwäbische Münzen und Medaillen, Religiöse Medaillen, Tauf- und Patenpfennige), Auktion 201 A. Hess Nachfolger, Frankfurt/M., 23.VI.1930
Slg. Seif = Sammlung der gefürtesten Grafschaft Tirol des Ing. Franz Seif, Auktion Helbing, 1928
Slg. Striebold = Slg. G. Striebold, Schlesische Münzen und Medaillen, Auktion Riechmann XXXVI, Halle, Mai 1926
Slg. Ulmer = Slg. R. Ulmer, Schwäbisch-Alemannische Pfennige, Stuttgart o. J.
Slg. Voltz = Sammlung Theodor Voltz, Elsaß, Auktion Münzen und Medaillen AG, Basel, 25.III.1996
Slg. Walther = Slg. Walther (Mainz), Auktion Peus 275, Frankfurt, 1971
Slg. Weweler = Slg. Paul Weweler, Lippia in Nummis, Auktion Leu, Zürich 23.X.1995
Slg. Whiting = Slg. Robert B. Whiting, Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen, Auktion Spink & Sons / C. E. Bullowa, Zürich 19. April 1993
Slg. Wüthrich = Slg. G. Wüthrich, Münzen und Medaillen der Schweiz und ihrer Randgebiete, Auktion Münzen u. Medaillen AG, Basel 45, 1971
Slg. Ysenburg = Slg. E. D. Prinz zu Ysenburg, Ysenburg, Auktion Peus Nachf., Frankfurt/M., 28.IV.2004
Slg. Zak = Slg. V. E. Zak (Reformation), Auktion Jess Peters, Decatur, Mail Auction Sale 100, 1979
Smirnow Smolderen = V. P. Smirnow, Description of Russian Medals, St. Petersburg 1908
Smolik = L. Smolderen, La Médaille en Belgique des Origines à nos Jours, Wetteren 2009
Smolik = J. Smolik, Pražské Grosse a Ječich Dily (1300–1547), Neudruck Praha 1971
Sommer = K. Sommer, Die Medaillen des Königlich Preussischen Hof-Medaillieurs D. F. Loos, Osnabrück, 1981
Sommer = Ders., Die Medaillen der Königlich-Preussischen Hof-Medaillieur Christoph Carl Pfeuffer und Friedrich Wilhelm Kulrich, Osnabrück, 1986
Sommer = Ders., Emil Weigand und sein Medaillenwerk, Osnabrück 1989
Spahr = R. Spahr, Le Monnaie Siciliane, Zürich-Graz, 1976/82
Spasski = I. G. Spasski, Russkije Jefimki, Nowosibirsk 1988
Spink = A descriptive Catalogue of Papal Medals, Spink & Son Ltd., London, 1898
St. = D. Steinhilber, Geld- und Münzgeschichte Augsburgs im Mittelalter, JNG, 1954
St. = Ders., Die Pfennige des Regensburger Schlages, JNG 8, 1957, pag. 121 ff.
Stahl = W. Stahl, Marken & Zeichen des 14. bis 19. Jahrhunderts, Berlin 1922
Stange = E. Stange, Geld- und Münzgeschichte der Grafschaft Ravensberg, Münster 1951
Stange = Ders., Geld- und Münzgeschichte des Bistums Minden, Münster 1913
Stange = W. Steguweit, Geschichte der Münzstätte Gotha, Weimar 1987
Stange = Anneliese Stemper, Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein, Worms 1997
Stegeweit = G. Stemplmann, Die Schützenmedaillen und Abzeichen der deutschen und österreichischen Bundesschießen, Berlin 1987 u. o.J.
Stemper = T. Stohr, Venezuela. Catalogo de Monedas, Caracas 1975
Stemplmann = F. Streber, Die ältesten Münzen der Grafen von Hohenlohe, München 1845
Stohr = G. Stumpf, Der Kreuzzug Kaiser Barbarossas. Münzschatze seiner Zeit, Staatliche Münzsammlung München, Ausstellung 1991
Stohr = B. F. Stutzmann, Die Münzen des 19. Jahrhunderts bis zur Reichsgründung, Wien 2004
Strebler = Ders., Die deutschen Goldmünzen von 1800 bis 1871/72, Purkersdorf 2008
Stutzmann = R. Suchier, Die Münzen der Grafen von Hanau, Hanau, 1897
Suchier = D. Suchomel, J. Videman, Minceovnictví Olomockých a Arcibiskupů Videmana, Kroměříž 1997
Suchomel-Videman = S. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann, Magdeburg, 1950
Suhle = B. Schmidt u. C. Knab, Reussische Münzgeschichte, Dresden, 1907
Suk = G. Szolláth, Die Medaillen des Vereins der Ungarischen Münzsammler, Budapest 1985
Szolláth = K. Tannich, Die Münzen und Medaillen der Fürsten zu Schwarzenberg, Budweis 1938
Tannich = Rafael Tauler Fesser, Oro Macuquino. Madrid 2011
Tauler = J. Taylor, The Architectural Medal, London 1978
Taylor = E. W. Tentzel, Saxonia Numismatica, Dresden 1705
Tentzel = H. Térissé, Médailles de Mariage, Argenton-sur-Creuse, 2016
Térissé = H. Thormann, Die anhaltischen Münzen des Mittelalters, Münster, 1976
Thormann = N. Thun, Deutsche Taler, Doppelgulden, Doppeltaler von 1800 bis 1871, Frankfurt, 1979
Thun = O. Tornaü, Münzwesen der Grafschaft Mansfeld, Prag, 1937
Tornaü = C. F. Trachsel, The Silver of Fairyland, Budapest 2017
Tóth = C. F. Trachsel, Die Münzen und Medaillen Graubündens, Berlin 1866
Trachsel = Trésor de Numismatique et de Glyptique etc. (Médailles de la Révolution Française), Paris, 1836
Trés.

Unger = Slg. Th. Unger, Auktion Brüder Egger, Wien 1897
Unshelm = G. Unshelm (Hrsgeb.), Die Bergischen und Märkischen Goldwaagen 1749–1850, Hilden 2011
Uzd. = V. V. Uzenikov, Russian Coins 1700–1917, Moskau 1992
Vannel-Toderi = F. Vannel u. G. Toderi, La Medaglia Barocca in Toscana, Firenze 1987
Vaz = J. F. Vaz u. J. Salgado, Livro das Moedas de Portugal, Braga 1985
v.d.Ch. = P.O. van der Chjjs, De munten der voormalige Hertogen, Graven, Bisschoppen, Heren en Steden tot aan de pacificatie von Gend (1576), Haarlem 1852–1866
Vetterle = A. Vetterle, Die Münzen der Freien Reichsstadt Augsburg von 1521 bis 1805, Regensburg 2021
VG = V. Guilloteau, 1670/1942, 272 Années de Numismatique Française, Versailles, 1942
Victoor = R. Victoor, Monnaies premières, Wormhout 1986
Vives = A. Vives, Medallas de la Casa de Borbon, Madrid, 1916
v. Loon = G. van Loon, Histoire métallique des XVII Provinces des Pays-Bas, La Haye, 1732/37
Voglh. = R. Voglhuber, Taler und Schautaler des Erzhauses Habsburg, Frankfurt, 1971
Volle = H. Volle, Badens Orden, Freiburg 1976
Voltolina = P. Voltolina, La Storia di Venezia attraverso le Medaglie, Venezia 1998
Voßb. = F. A. Voßberg, Münzen und Siegel der preussischen Städte Danzig, Elbing, Thorn, Berlin, 1841
W. = G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen, Braunschweig, 1971/78
Waschinski = E. Waschinski, Brakteaten und Denare des Deutschen Ordens, Frankfurter Münzzeitung 1934
Weber = I. Weber, Deutsche, Niederländische und Französische Renaissance-Plaketten 1500–1650, München 1975
Weber = Dies. u. a., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen, München 1973
Weiler = H. Weiler, Kölner Dom – Medaillen, Krefeld, 1977–1979
Weiler = Ders., Bonner Belagerungen im Spiegelder Medaillen, Krefeld-Huls, 1971
Weiler = Ders., Clemens August, Herzog von Bayern, Kurfürst von Köln, Krefeld-Huls 1975
Weiler = Ders., Kölnische Medaillen, Bd. I–III, 1970–1981
Weiler = R. Weiler, Les Monnaies Luxembourgaises, Louvain 1977
Weing. = J. Weingärtner, Beschreibung der Kupfermünzen Westfalens, Paderborn, 1872
Weing. = Ders., Die Gold- und Silber-Münzen des Bisthums Paderborn, Münster, 1882
Weinm. = P. Weinmeister, Schaumburg-Lippische Münzgeschichte, in Blätter für Münzfreunde 1906/07
Wendling = E. Wendling, Corpus Nummorum Lotharingiae Mosellanae I, Metz 1979
Werdnig = G. Werdnig, Die Osellen oder Münz-Medaillen der Republik Venedig, Wien, 1889
Werlich = Werlich, R., Jettons of Imperial Russia, Washington 1985
Werlich = Ders., Orders and Decorations of all Nations, Washington 1974
Wesolowski = Z. P. Wesolowski, Polish Orders, Medals, Badges and Insignia, Military and Civilian Decorations 1705–1985, 1986
Wibel = F. Wibel, Zur Münzgeschichte der Grafen von Wertheim etc. Hamburg, 1880
Wiecek = A. Wiecek, Sebastian Dadler, Gdąnsk, 1962
Wiel. = F. Wielandt, Badische Münz- und Geldgeschichte, Karlsruhe, 1955
Wiel. = Ders., Schaffhauser Münz- und Geldgeschichte, Schaffhausen, 1959
Wiel. = Ders., Münz- und Geldgeschichte des Standes Zug, Zug 1966
Wiel. = Ders., Münz- und Geldgeschichte der Stadt Luzern, Luzern, 1969
Wietek = G. Wietek, Oldenburgische Münzen und Medaillen, Oldenburg 1961
Wilm. = Sammlung Wilmsdörffer, Brandenburg in Franken, Auktion Helbing, München 1925
Winter = H. Winter, Die Medaillen und Schaumünzen der Kaiser und Könige aus dem Hause Habsburg im Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien, Wien 2013
Winterstein = C. Winterstein, Goldgulden von Basel, Basel 1977
Winterstein = Ders., Die Taler von Basel, Basel 1983
Wintz-Deuerlein = H. Wintz u. E. Deuerlein, Erlangen im Spiegel der Münze, Erlangen 1936
Witt. = Die Medaillen und Münzen des Gesamtthauses Wittelsbach, München, 1897/1901
Wohlfahrt = C. Wohlfahrt, Christian Wermuth, ein deutscher Medailleure der Barockzeit, London 1992
Wurb. = W. R. v. Wurzbach-Tannenber, Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons, 2 Bde., Leipzig, 1943
Wurz = F. Wielandt u. J. Zeitz, Die Medaillen des Hauses Baden, Karlsruhe, 1980
Y. = R. S. Yeoman, Modern World Coins 1850–1964, Racine, 1978
Yriarte = J. de Yriarte, Catalogo de los Reales de ocho españoles, Madrid 1955
Zeit&Zeit = J. Zeitz, Die Medaillen des Hauses Baden, Band 2, Freiburg 1987
Zeit&Zeit = Ders. u. Lisa Zeitz, Napoleons Medaillen, Petersberg 2003
Zeller = G. Zeller, Medaillen von Peter und Paul Seel und diesen verwandten Meistern, Wien 1894
Zep. = K. F. Zepernick, Die Capitels- und Sedisvacanzmünzen und Medaillen der Deutschen Erz-, Hoch- und unmittelbaren Reichsstifte, Halle, 1822/34
Zetzmann = G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkrieges, Regensburg 2002
Zöttl = H. Zöttl, Salzburg – Münzen und Medaillen 1500–1810, Salzburg 2008, 2009

AE = Bronze
 Anm. = Anmerkung
 Au = Gold
 ca. = circa
 Cu = Kupfer

d.H. = anno Hidschra
 El. = Elektron
 ff = folgende
 l. = links
 Mmz. = Münzmeisterzeichen

Mzz. = Münzzeichen
 n.l. = nach links
 n.r. = nach rechts
 o.J. = ohne Jahr
 r. = rechts

Rs. = Rückseite
 Var. = Variante
 vgl. = vergleiche
 Vs. = Vorderseite

| | Erhaltungsgrade | Grades of Preservation | Etats de conservation | Gradi di conservazione |
|------|--|-------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| PP | Polierte Platte | Proof | Flan bruni | fondo specchio |
| PPb | Polierte Platte, leicht berieben | Proof insignificant scratches | Flan bruni très légèrement rayé | fondo specchio con leggeri sgrasii |
| St | Stempelglanz (stempelfrisch, kassenfrisch) | Uncirculated | Fleur de coin | fior di conio |
| vz | vorzüglich | extremely fine | superbe | splendido |
| ss | sehr schön | very fine | très beau | molto bello |
| s | schön | fine | beau | bello |
| ge | gering erhalten | good | bien conservé | discreto |
| | fast | nearly | presque | quasi |
| R | selten | rare | rare | raro |
| RR | sehr selten | very rare | très rare | molto raro |
| RRR | äußerst selten | extremely rare | extrême rare | rarissimo |
| RRRR | von größter Seltenheit | greatest rarity | de toute rareté | di estrema rarità |

MÜNZEN DES MITTELALTERS

Merowinger



- 3001 **Anonym.** *Möglicherweise deutscher Raum.* Triens. Pseudoimperiale Prägung. Typ Justinianus (6. Jh.). Büste rechts. Rs: Stehende Victoria. Grierson-Blackburn -. Prou -. Geringhaltige Legierung, leichte Korrosion. Ausbruch am Rand. 1,07 g. **RRR G O L D s-ss** 300.-



- 3002 Triens. (6./7. Jh.). Büste rechts, davor ARE. Rs: Christogramm auf Kugel in Perlkreis und Umschrift. Grierson-Blackburn -. Prou -. Geringhaltige Legierung, leicht korrodiert. Ausbruch am Rand. 0,99 g. **RRR G O L D ss** 750.-



- 3003 Triens. (6./7. Jh.). + IMV (..) Büste in Schriftkreis links. Rs: Schrift um Kreuz. Grierson-Blackburn -. Prou -. Geringhaltige Legierung, leicht korrodiert. 0,74 g. **RRR G O L D ss** 750.-



- 3004 Triens. Kopf rechts, darum MECT und DO. Rs: EODO (..) T um A über Punkt. Grierson-Blackburn -. Prou -. Dunkle Patina. Geringhaltige Legierung. 0,99 g. **RR G O L D ss** 350.-

MÜNZEN DES MITTELALTERS



- 3005 Denier. (1. Hälfte 8. Jh.) in der Art des Patricius Nemfidus. Büste rechts. Rs: ++ / L. umgedrehtes L. Grierson-Blackburn -. Prou -. Dunkle Patina. Rs. leicht dezentriert. 0,65 g. **RR ss** 200.-



- 3006 *Frühe Angelsachsen, Quentovic*. Sceatta (silver, ca. 710/20). Diademierte Büste rechts, davor Kreuz. Rs: Ringel und Kreuz in Periquadrat, außen Kreuz und Punkte. North 43. Rs. leicht dezentriert. 0,81 g. **RR s-ss, Rs.ss-vz** 150.-



- 3007 *Frühe Angelsachsen, kontinentale Prägung (Friesland?)*. Sceatta (1. Hälfte 8. Jh.) „Interlace type“. Stilisierter Kopf links. Rs: Swastika aus verflochtenen Winkeln. Grierson-Blackburn 634 vgl. Belfort 5992. Dunkle Patina. 0,86 g. **RR fast vz** 500.-



- 3008 *Frühe Angelsachsen, kontinentale Prägung (Friesland?)*. Sceatta (1. Hälfte 8. Jh.) „Porcupine type“. Stilisierter Kopf rechts. Rs: Ringel und Punkte in den Winkeln eines Quadrates; außen Schrift. Grierson-Blackburn 662 ff vgl. Dunkle Patina. 0,82 g. **RR ss** 150.-

Merowinger siehe auch Kat. Nr. 1126

Karolinger



- 3009 **Karl der Kahle**. 843-877. *Langres*. Denier. + CRATIAI - REX um Karolus-Monogramm. Rs: (..)NCONISCIV(..) um Kreuz. MG 1021 vgl. Schrötlingsriss. 1,35 g. **RR ss** 800.-



- 3010 *Orléans*. Denier. + CRATIA DEI REX um Monogramm. Rs: + AVRELANIS CIVITAS um Kreuz. MG 948. Geringhaltige Legierung. 0,94 g. ss 125.-



- 3011 *Bourges*. Obol. Prägung des späten 9. Jh. mit dem Namen Karl. + CARLVS IMP AUC um Kreuz. Rs: + BITVRICES CIVIT um Monogramm. MG 1480 ff. 0,73 g. fast ss 125.-

Römisch-Deutsches Reich

ELSASS

HAGENAU, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



- 3012 **Anonyme Prägung zur Zeit Friedrichs II. oder später.** 1220-1250. Pfennig. Stern in der Mitte von zwei sich bekämpfenden Vögeln, außen Perlkreis. Rs: Hüftbild und Lilienzepter (durch starke Prägung der Vs. kaum erkennbar). Slg.Voltz 200 vgl. Nessel 25/ 26 vgl. Minimaler Durchbruch. 0,48 g. RR ss, Rs.ge 200.-

STRASSBURG, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



- 3013 **Otto III.** 983-1002. Denar. Kreuz in Schriftkreis mit rückläufigem Herrschernamen. Rs: Kirche in Schriftkreis. Dan. 910. Minimal gewellt. Leichte Prägeschwäche. 1,18 g. ss 150.-

STRASSBURG, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE



3014



3015



3014

3014 **Berthold von Teck.** 1223-1244. *Möglicherweise Molsheim.* Pfennig. Brustbild links mit Krummstab und segnender Rechter. Rs: Dreitürmige Kirche, im Portal Rad. Slg.Voltz 471. Nessel 103. 0,57 g. vz 150.-

3015 **Konrad III. von Lichtenberg.** 1273-1299. *Möglicherweise Kestenholz.* Einseitiger Pfennig. Löwe schreitet links. Rs. keine Prägespuren. Slg.Voltz 481 vgl. Nessel 146 ff. vgl. 0,36 g. fast ss 90.-

BODENSEEGEBIET

KEMPTEN, MÜNZSTÄTTE DER ABTEI



ex 3016 (2)

3016 **Heinrich III. von Burtenbach.** 1210-1224. Brakteat. Gekröntes Brustbild St. Hildegardis von vorn mit Lilien- und Kreuzstab. Haertle 44. Cahn -. Kestner-Museum 2512. Gebh. 10c. 5 St. ss-vz 150.-

LINDAU, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



3017

3017 **Anonym.** Brakteat (um 1260). Linde mit fünf Blättern; außen Perlkreis. Rutishauser 227. Schöne dunkle Patina. 0,42 g. ss-vz 125.-

RAVENSBURG, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



3018

3018 **Konrad IV. - Konradin.** 1250-1268. Brakteat. Torburg mit hohem Mittelturm und 2 kleinen Seitentürmen auf Unterbau mit jeweils einem Ringel. Rutishauser 409. Klein-Ulmer 211. Lanz 28a. Slg.Wüthrich 259. Kestner-Museum 2549f. Slg. Eglmeier 1243. Schöne dunkle Patina. 0,40 g. R vz 175.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

MÜNZEN DES MITTELALTERS



3019 (2)

- 3019 **Anonym.** 1268-1300. Brakteat. (um 1276). Dreitürmige Torburg, im Tor Stern. Cahn 208. Lanz 36. Rutishauser 413. Kestner-Museum 2551. 1 Ex. mit dunkler Patina. 2 St. fast St 135.-

ÜBERLINGEN, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



3020

- 3020 **Anonym.** 1295-1335. Brakteat. (nach 1295; sog. Ewiger Pfennig). Gekrönter Löwe schreitet rechts mit Kugel zwischen den Vorderpranken. Rutishauser 642b. Cahn 134. Hübsche dunkle Patina. 0,37 g. ss-vz 125.-
Mit altem Unterlagszettel.

ULM, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



3021 (2)

- 3021 **Friedrich II.** 1215-1250. Brakteat (1215/35). Gekrönter Kopf von vorne zwischen Lindenzweig und Turm. Cahn 186 (Lindau). Häberle -. Slg.Wüthrich 303. Kestner-Museum 2598. 1 Ex. mit dunkler Patina. 2 St. fast St 125.-

SCHWEIZ



3022



3023

BASEL, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE

- 3022 **Gerhard von Vuippens.** 1310-1325. Vierzipfliger Pfennig. Mitrierter Bischofskopf von vorne mit einfachem V-Kragen zwischen fünfblättrigen Rosetten. NHMZ 1- 246b. Leichte Prägeschwäche. 0,34 g. RR ss-vz 225.-

LAUFENBURG, HABSBURGISCHE MÜNZSTÄTTE

- 3023 Vierzipfliger Pfennig (1. Hälfte des 14. Jh.). Steigender Löwe links. NHMZ 1- 122. Rechts am Rand leicht gebogen. 0,29 g. vz 250.-

FRANKEN UND DAS EGERLAND

NÜRNBERG, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



ex 3024

- 3024 Sammlung von Pfennigen, meist unterschiedliche Typen. 34 St. s-ss,ss 400.-

KÖNIGREICH BÖHMEN

KUTTENBERG, KÖNIGLICH BÖHMISCHE MÜNZSTÄTTE



3025

- 3025 **Johann von Luxemburg**, 1310-1346. Prager Groschen. Krone in doppeltem Schriftkreis. Rs: Steigender Löwe I. Don. 817 ff. vgl. Hübsche Tönung. 2,91 g. ss 100.-

HERZOGTUM BAYERN

REGENSBURG, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



3026

- 3026 **Heinrich II. der Heilige, 2. Periode**. 1009-1024. Denar. Kreuz, in den Winkeln Ringel, Keil, 3 Kugeln, Keil. Rs: Kirche mit ECCO. Hahn 27 c1. Slg. Bonhoff 1948 (dieses Exemplar!). Dunkle Patina. Leicht gewellt. 1,60 g. ss 150.-
Mit Teil der Münztüte der Sammlung Bonhoff (= Peus 293, 1977, Los Nr. 1948 - ohne Abb. im Katalog).



ex 3027

ex 3027

- 3027 Denar. Gekrönte Büste rechts. Rs: +RATISP. ACIZO Kreuz, in den Winkeln Drei Kugeln - Ringel - Drei Kugeln - Dreieck (min. korr.). Dazu Schongau. Ludwig II. von Bayern. Brakteat. Frontale Büste mit Schwert und Palmzweig. Hahn 29c4. St. 142. 2 St. ss 250.-
Aus der deutschen Sammlung U. F.



3028

- 3028 Denar. Gekrönte Büste rechts. Rs: In Schriftkreis Kreuz, in den Winkeln 3 Kugeln, Keil, 3 Kugeln, Ringel. Hahn 29 XVIII vgl. Hübsche Patina. Leicht gewellt. 1,61 g. ss-s 175.-

REGENSBURG, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE



3029

3029

- 3029 **Heinrich I. Graf von Wolfratshausen.** 1132-1155. Dünnpfennig. Bischof steht rechts und segnet knienden Mann. Rs: Engel zwischen zwei mit Bögen verbundenen Türmen über Portal, darin bärtige Büste links; darüber nochmals Engel zwischen zwei Türmen. Slg.Bonhoff 1954 vgl. Emmerig 105 vgl. Winziger Schrötlingriss am Rand. 0,84 g. **RR fast ss** 150.-
Die doppelte Darstellung des Engels auf der Rs. entstand wohl durch eine doppelte Prägung mit demselben Stempel.

REGENSBURG, HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE



3030

- 3030 **Heinrich I. der Zänker.** 948-955. Denar. Kreuz, in 3 Winkeln Kugel. Rs: Letternkirche mit ELLIN. Hahn 10 I d. Leicht fleckige Patina. Minimal gewellt. 1,03 g. ss 135.-



3031

3032

- 3031 **Heinrich IV. der Heilige.** 995-1002. Denar. Kreuz, in den Winkeln Ringel, Kugel, Keil, Kugel. Rs: Kirche mit WICI. Hahn 25 e2. Dunkle Patina. Leicht gewellt. 1,32 g. ss 150.-
Mit Unterlagszettel Laugwitz & Co, Berlin.
- 3032 **Heinrich V. der Moseler, 2. Regierung.** 1018-1026. Denar. HEnRICI DUZ in Balkenkreuz, in den Winkeln Keil zwischen drei Kugeln. Rs: Kirchengebäude mit retrogradem Münzmeisternamen CINCIO; verballhornte Umschrift. Hahn 31 e2. Slg.Bonhoff 1975 (dieses Exemplar!). Dunkle Patina. 1,13 g. ss 150.-
Mit Teil der Münztüte der Sammlung Bonhoff (= Peus 293, 1977, Los Nr. 1975).



3033

- 3033 **Heinrich XII. der Löwe.** 1156-1180. Pfennig. (um 1160/70). Thronender Gekrönter halbrechts, links stehender Schwerträger. Rs: Krieger mit Schwert und Schild bedroht einen Löwen. Emmerig 102. Witt. 1 (Otto I.). Slg.Hohenstaufen 1578. Slg.Bonhoff 1980. Hübsche Patina. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 1,01 g. fast ss 150.-

Ausland

BULGARIEN



3034

- 3034 **Ivan Alexander.** 1331-1371. Gros. Ivan Alexander und sein Sohn Michael Asen stehen frontal, dazwischen Langstab. Rs: Stehender Christus, beide Hände segnend erhoben. fast St 300.-
Slabbed by NGC MS63.



3035

- 3035 Gros. Ivan Alexander und sein Sohn Michael Asen stehen frontal, dazwischen Langstab. Rs: Stehender Christus, beide Hände segnend erhoben. vz 150.-
Slabbed by NGC AU58.

FRANKREICH

LIMOGES



3036

- 3036 **Edward the Black Prince.** 1362-1372. Hardi. Frontales gekröntes Hüftbild mit geschultertem Schwert. Rs: Kreuz, in den Winkeln Lilien und Leoparden. PdA 2974 vgl. 0,82 g.

s-ss 150.-

KREUZFAHRERSTAATEN

KÖNIGREICH JERUSALEM



3037

- 3037 **Bezant** (um 1187/1260; 3. Phase). Imitation eines fatimidischen Gold-Dinars des Kalifen Al-Amir. Beiderseits zwei Zeilen Schrift in zwei Schriftkreisen. Malloy 5. Leichte Prägeschwäche. Etwas dezentriert. 3,38 g.

G O L D ss-vz 1100.-

LOTS

- 3038 Sammlung von bayerischen Pfennigen, darunter Augsburg, Landshut, München, Ötting, Passau, Regensburg u.a. Meist unterschiedliche Typen. 52 St. s-ss u. ss 400.-
- 3039 Sammlung von bayerischen Pfennigen aus Landshut, Ingolstadt, Straubing, München und Regensburg (26). Dazu ein Grazer Pfennig o.J.; Wiener Hausgenossen. Halbbatzen 1520 (2) und 1521 und Polen. Trojak 1597. 31 St. s-ss u. ss 450.-
- 3040 Sammlung von bayerischen Pfennigen meist Mzst. Regensburg. Z.T. Doubletten. 65 St. s-ss u. ss 225.-
- 3041 Sammlung von bayerischen Pfennigen meist Mzst. Regensburg. Meist Doubletten. 85 St. s-ss u. ss 300.-
- 3042 Braunschweig. Brakteat (Slg.Bonhoff 399; ss); Frankreich-Mergueil. Denier (s-ss); Kempten. Brakteat (Haertle 44; ss); Magdeburg. Brakteat (ss); Regensburg. Denar mit Letternkirche (s); Schongau. Brakteat (Slg.Bonhoff 1941; ss-vz) und 2 Dünnpfennige (wohl Regensburg; s). 8 St. 150.-

GEPRÄGE DER DEUTSCHEN UND HABSBURGISCHEN LANDE

ALTÖTTING, STADT



3043

- 3043 Herzförmiger Wallfahrtsanhänger o.J. (18. Jh.; unsigniert). Gnadenbild in Oval gehalten von 2 Engeln. Rs: Krönung Mariens durch Heilige Dreifaltigkeit. Slg.Peus 46 vgl. In Fassung mit Tragöse. Felder fein geglättet. 66,5 x 57,5 mm; 15,13 g. ss 200.-
Ex Hauck & Aufhäuser 20, 2007, Los Nr. 1837.



3044

- 3044 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.). Gnadenbild von Altötting. Rs: Gnadenbild von Dorfen unter Baldachin. Fassung mit Tragöse und Ring, unten anhängend Silberperle. Slg.Peus -. Beierlein I, 18 (Vs.)/III, pag. 83 (mit St. Wolfgang). Mit originaler Tragöse. 21,5 x 19,1 mm. RR ss 100.-

ANHALT-BERNBURG, HERZOGTUM



3045

- 3045 **Alexander Carl.** 1834-1863. *Berlin.* Vereinstaler 1859 A. Mann 762. Stutzmann 28. AKS 14. Jg. 72. Dav. 505. Thun 5. Schöne Patina. 18,34 g. gutes ss 115.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

AUGSBURG, FREIE REICHSTADT



3046

- 3046 Reichstaler 1626 (Mmz. Balthasar Schmidt). 2 Genien mit Girlanden und Stadtpyr über Stadtansicht. Rs.: IMP: C[AE]S: FERD: II. P. F. GER: HVN: BOH: REX. Gekrönter einfacher Adler mit Zepter und Schwert, im Stoß der Reichsapfel. Forst. 182. Vetterle 1626. 10. Dav. 5024. Walzenprägung mit schöner Patina. 29,23 g. ss-vz, Rs.vz 300.-



3047

3047

- 3047 Reichstaler 1627 (Mmz. Balthasar Schmidt). 2 Genien (linker mit Kranz, rechter mit Palmzweig) mit Stadtpyr über Stadtansicht. Rs: Gekrönter einfacher Adler, in den Fängen Schwert und Zepter, im Stoß der Reichsapfel; mit Titel des Kaisers *Ferdinand II.* Forst. 201. Vetterle 1627. 8. Dav. 5026. Walzenprägung mit schöner Patina. 29,14 g. vz, Rs.fast St 850.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Peus 390, 2007, Los Nr. 389.



3048

- 3048 1/9 Reichstaler 1627 (im Stempel aus 1626 geändert; Mmz. Balthasar Schmidt). Stadtpyr über Stadtansicht von Osten. Rs: Gekrönter einfacher Adler mit Reichsinsignien, auf der Brust Schild mit Wertangabe, mit Titel des Kaisers *Ferdinand II.* Forst. 209. Vetterle 1627. 16. Walzenprägung mit schöner Patina. 3,23 g. ss-fast vz 150.-



3049



3049

- 3049 Reichstaler 1635 (im Stempel aus 1634 geändert; Mmz. Johann Bartholomäus Holeisen d. Ä.). Hand aus Wolke mit Palm- und Lorbeerzweig über Stadtpyr; unten Kleeblatt über Hufeisen. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter; mit Titel des Kaisers *Ferdinand II.* Forst. 254. Vetterle 1635. 4. Dav. 5035. Walzenprägung mit herrlicher Patina. Minimale Sammlerpunze im Rand. 28,93 g. **R fast St, Rs. vz** 850.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Peus 390, 2007, Los Nr. 393.



3050



- 3050 Reichstaler 1639 (Mmz. Johann Bartolomäus Holeisen d. Ä.). Stadtpyr vor Stadtansicht. Rs: Belorbeerte Büste des Kaisers *Ferdinand III.* rechts. Forst. 278. Vetterle 1639. 4. Dav. 5039. Hübsche Patina. Felder geglättet. Rs. eingeritztes „V“ und „H.“. 29,16 g. **ss** 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3051



- 3051 Reichstaler 1641 (neuer Stempel; Mmz. Johann Bartolomäus Holeisen d. J.). Geflügelter Engelskopf über Stadtpyr vor Stadtansicht. Rs: Belorbeerte und geharnischte Büste Kaiser *Ferdinands III.* rechts. Forst. 286. Dav. 5039A. Vetterle 1641. 4. Walzenprägung mit schöner Patina. 28,83 g. **vz-St** 450.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Peus 390, 2007, Los Nr. 396.



3052

3052 Reichstaler 1641 (neuer Stempel; Mmz. Johann Bartolomäus Holeisen d. J.). Geflügelter Engelskopf über Stadtpyr vor Stadtansicht. Rs: Belorbeerte und geharnischte Büste Kaiser *Ferdinands III.* rechts. Forst. 286. Dav. 5039A. Vetterle 1641. 4. Dunkle Patina. 28,62 g. ss 175.-



3053

3053 Reichstaler 1694 (Mmz. Johann Christoph Holeisen; Stempel von Philipp Heinrich Müller). Stadtschild mit links tingiertem Feld in Barockkartusche. Rs: Gekrönter Doppeladler, in den Fängen Schwert und Zepter, auf der Brust den Reichsapfel; mit Titel Kaiser *Leopolds I.* Kerbrand. Forst. 403. Vetterle 1694. 5. Dav. 5049. Walzenprägung. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 28,53 g. ss-vz 300.-

Augsburg siehe auch Kat. Nr. 1127, 1141 und 1178

BADEN, MARKGRAFSCHAFT



3054

3054 **Christoph I.** 1475-1527. *Baden-Baden.* Goldgulden o.J. (nach 1502). CRISTOF ° MAR - ChIO ° BADEn Nimbiertes Hüftbild St. Petri mit Schlüssel und Buch hinter quadriertem Schild Baden/Sponheim. Rs: MONETA nOVA ° AVREA ° BADEnSIS Lilienkreuz, in den Winkeln die Schilde Baden, Sponheim, Hachberg-Üsenberg und Lahr-Mahlberg. Wiel. 43. Slg.Zeit 6. Fr. 117. 3,23 g. R G O L D ss 1000.-

BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT



3055

3055 **Ludwig Wilhelm** („Türkenlouis“). 1677-1707. Medaille 1693 (Stempel von Philipp Heinrich Müller) auf den siegreichen Feldzug am Oberrhein gegen Frankreich. Geharnischtes Brustbild rechts. Rs: Antik gewandeter Markgraf steht halblinks mit Viktoria und weist zur Sonne, neben ihm gefesselter Flussgott Rhenus. Erhabene Randschrift mit Signatur FK = Friedrich Kleinert. WZ 44. Forst. 684. Berst. 126. Slg.Erl. 2693. Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 49,0 mm; 44,52 g. **RR fast vz** 850.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

BADEN-BADEN, STADT



3056

3056 Goldmedaille 1972 (900 fein) auf das 100jährige Bestehen des Internationalen Clubs am Rennplatz Iffezheim. Kurhaus. Rs: Pferde vor Tribünen. Winzige Kratzer. 22,5 mm; 7,90 g. **G O L D PPminb** 600.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT



3057

3057 **Karl II.** 1553-1577. *Durlach*. 1/2 Batzen 1572 . Wappen zwischen Jahrzahl. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl auf der Brust. Wiel. 335. Vs. Schrötlingsfehler. 1,32 g. **fast vz, Rs.fast St** 125.-

MÜNZEN DES MITTELALTERS



3061

3061 Medaille 1828 (Stempel von Johann Heinrich Boltschauser und Carl Wilhelm Doell) auf den 100. Geburtstag des Großherzogs *Karl Friedrich*. Dessen drapierte Büste r. Rs: Krone in Eichen / Lorbeerkranz und dreifachem Schriftkreis. WZ 208. Slg. Zeitz nur in Bronze (208). Herrliche dunkle Patina. Minimale Kratzer. 37,0 mm; 20,06 g. **R** fast St 200.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3062

3062 *Karlsruhe*. Taler 1830 zu 100 Kreuzer. Kopf des Herzogs mit zurückgekämmtm Kraushaar. Rs: Gekrönter Schild Baden in Ordenskette und Lorbeerkranz. Riffelrand. Wiel. 865. Slg. Zeitz -. Stutzmann 80. AKS 53. Jg. 41. Dav. 518. Thun 18. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. 18,17 g. Prachtexemplar! **fast St** 400.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3063

3063 **Karl Leopold Friedrich**. 1830-1852. Miniatur der Verdienstmedaille (nach 1831; Stempel von Carl Wilhelm Doell). Büste rechts. Rs: Schrift. WZ 244. Slg. Zeitz -. Mit originaler Tragöse. Winzige Randfehler. 16,1 mm; 4,45 g. **fast vz** 250.-



3064

3064 Medaille 1832 (Stempel von Carl Wilhelm Doell) auf den Besuch seiner Gemahlin *Sophie Wilhelmine* in der Münzstätte. Deren Brustbild links. Rs: Neun Zeilen Schrift. WZ 271. Berst. 380. Dunkle Patina. Kleine Kratzer. 32,8 mm; 14,95 g. **RR** vz 250.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

MÜNZEN DES MITTELALTERS



3065

- 3065 Schulprämie o.J. für die obere Vorschule und die Sexta (Stempel von Carl Wilhelm Doell). Minerva sitzt links mit Kranz, Schild und Füllhorn. Rs: Gravur „W. / Maurer / C. 9. / 1834“ in Eichenkranz. WZ 265. Schöne dunkle Patina. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 24,3 mm; 4,64 g. Aus deutschem Fürstenhaus. fast St 150.-



3066

- 3066 Schulprämie o.J. für die Mittelstufe (Stempel von Ludwig Kachel). Minerva sitzt links mit Kranz, Schild und Greif. Rs: Gravur „Felix / Maurer / O. 4. / 1838“ in Palmkranz. WZ 269. Berst. 409. Herrliche Patina. Kleine Kratzer. 32,8 mm; 12,72 g. R fast St 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3067

- 3067 *Karlsruhe*. Gedenk-Doppeltaler 1844 (Stempel von Carl Friedrich Voigt) auf die Aufstellung des Denkmals für den Großherzog Carl Friedrich zu Karlsruhe nach einem Entwurf Ludwig von Schwanthalers. Wiel. 938. Berst. 421. Slg. Zeit 247. Stutzmann 97a. AKS 110. Jg. 59. Dav. 525. Thun 25. Herrliche Patina. Minimaler Kratzer. 37,08 g. Prachtexemplar! Aus deutschem Fürstenhaus. Auflage 4323 Exemplare. R Erstabschlag 550.-
- 3068 **Friedrich I.** 1852-1907. *Karlsruhe*. Gedenkgulden 1857 (Stempel von Carl Friedrich Voigt)



3068

- auf den Besuch des Herrscherpaares in der Münzstätte. Kopf des Großherzogs r. Rs: 9 Zeilen Schrift. AKS 135. Jg. 77. Wiel. 1095. Stutzmann 112. Prachtvolle Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 10,55 g. RR fast St 275.-
Aus deutschem Fürstenhaus. Auflage 776 Exemplare.



3069

3069 Medaille 1902 (signiert AN) auf die Geburt der Prinzessin Marie Alexandra. Krone über Wappen Baden und Königreich Hannover. Rs: Lilie auf Halbkugel. WZ 849. Slg. Zeit 747. Mattiert. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 26,5 mm; 6,96 g. **RRR** vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

Marie Alexandra (1902-1944) war die Tochter des Prinzen Max (späterer Thronfolger) und der Marie Louise Prinzessin von Großbritannien und Irland. Sie heiratete 1924 Wolfgang Prinz zu Hessen. Die Medaille wurde in nur wenigen Exemplaren zu Geschenkzwecken geprägt (Auflage wohl nur 25 Exemplare).

Baden siehe auch Kat. Nr. 1128-1131

BAYERN, HERZOGTUM



3070



3071



3072



3070 **Otto II. der Erlauchte.** 1231-1253. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste rechts. Rs: 9 Zeilen Schrift unter der Serien-Nr. 3. Witt. 51. Grotem. 42. Schöne dunkle Patina. Kleine Kratzer. 39,7 mm; 29,24 g. vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

3071 **Ludwig II. der Strenge.** 1253-1294. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Büste halblinks mit umgelegtem Hermelin. Rs: 13 Zeilen Schrift unter der Serien-Nr. 4. Witt. 60. Grotem. 43. Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,3 mm; 29,27 g. vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

3072 **Ludwig IV. der Bayer.** 1317-1347. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Büste des Kaisers r. mit Reichskrone und Krönungsmantel. Rs: 11 Zeilen Schrift unter der Serien-Nr. 5. Witt. 141. Grotem. 44. Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,3 mm; 29,27 g. vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3073



3074



3075



- 3073 **Stephan II. mit der Haften.** 1347-1375. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste halblinks mit Fürstenhut. Rs: 10 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 6. Witt. 153. Grotem. 45. Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,2 mm; 29,28 g. Aus deutschem Fürstenhaus. vz 150.-
- 3074 **Ernst I.** 1397-1438. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste halblinks. Rs: 11 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 8. Witt. 171. Grotem. 47. Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,4 mm; 29,22 g. vz-St 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.
- 3075 **Albrecht III. der Fromme.** 1438-1460. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Büste fast von vorn mit Federhut. Rs: 9 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 9. Witt. 182. Grotem. 48. Dunkle Patina. Kleine Kratzer und Druckstelle auf der Vs. 39,8 mm; 29,19 g. Aus deutschem Fürstenhaus. vz 150.-



3076



3076

- 3076 **Albrecht IV. der Weise.** 1465-1508. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste links mit Drahthaube. Rs: 9 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 10. Witt. 220. Grotem. 49. Hübsche Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,3 mm; 29,24 g. Aus deutschem Fürstenhaus. vz 150.-

MÜNZEN DES MITTELALTERS



ex 3077



ex 3078



- 3077 *München und Straubing.* Sammlung von Halbbatzen 1506 (immobilisiert bis 1520) mit div. Varianten der Schilde und Mzz. (23) sowie Halbbatzen 1508 S (2) und 1511 S. Hahn 7 (36), 16 (3). 39 St. s-ss,ss,ss-vz 400.-
- 3078 *München und Straubing.* 1/2 Batzen 1506 (immobilisiert bis 1520; 2; s u. ss) und 1/2 Batzen 1506 S (ss). Dazu Wilhelm IV. und Ludwig X. 1/2 Batzen 1530 (s-ss) und Pfennig o.J. (ss). Hahn 7 (2), 16, 21 u. 22. 5 St. 150.-



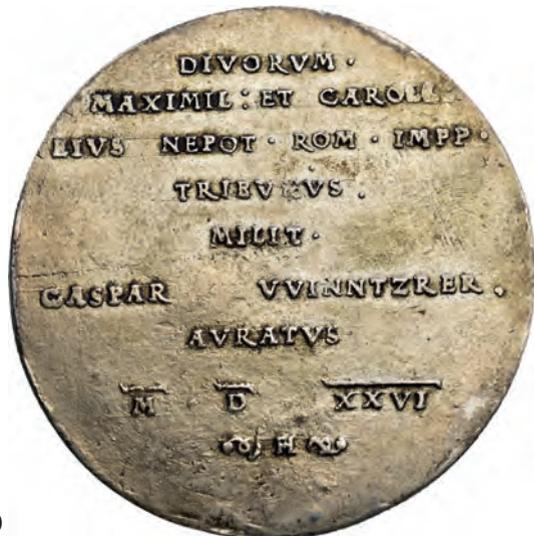
3079



- 3079 **Wilhelm IV. der Standhafte.** 1511-1550. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Büste halbrechts mit Federhut und Pelzschaupe. Rs: 8 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 11. Witt. 256. Grottem. 50. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und kleine Kratzer. 39,4 mm; 29,08 g. vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3080



- 3080 **Ludwig X. zu Landshut.** 1516-1545. Große Medaille 1526 (von Friedrich Hagenauer) auf *Kaspar Wintzerer*. Dessen geharnischte Büste links mit Klappmütze. Rs: Neun Zeilen Schrift. Habich 449 vgl. Beierlein I. pag. 7. Versilbertes gefülltes Galvano. 68,1 mm. ss 175.-
Kaspar Wintzerer (um 1475-1542) war bayerischer Heerführer, kaiserlicher Feldhauptmann und Pfleger zu Tölz.



3081

- 3081 **Albrecht V. der Großmütige.** 1550-1579. Suitenmedaille o.J. (Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste halblinks mit Löwenkopfschulter. Rs: 12 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 12. Witt. 413. Grotem. 51. Schöne Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,4 mm; 29,25 g. vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3082

3082

- 3082 **Wilhelm V. der Fromme.** 1579-1598. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste des Herzogs halbrechts mit umgelegtem Hermelin. Rs: 8 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 13. Witt. 574. Grotem. 52. Hübsche Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,4 mm; 29,13 g. vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3083

- 3083 **Maximilian I.** 1598-1623. *München.* Kipper-Zwölfbätznier o.J. zu 48 Kreuzer. . MONETA. NOVA -. BAVARICA. Herzoghut über quadriertem Schild Bayern in Toisonkette. Rs: * SIT. NOMEN. DNI. BENEDTM: Sitzender Löwe I. mit Wertschild. Witt. 849 Anm. Hahn 74. Kraaz -. Feine Tönung. Walzenprägung. Prüfspuren am Rand, kleine Stempelfehler. 10,50 g. R ss 115.-
Mit alter Münztüte mit englischer Beschreibung.



ex 3084

- 3084 *München.* 1/2 Kippergulden 1622 zu 30 Kreuzer Landmünze (ss, gelocht). Dazu als Kurfürst. Halbbatzen o.J. (ss), 1623 (ss-vz), 1624 (ss-vz), 1630 (fast vz); 1/2 Kreuzer 1624 (ss) und 5x Schwarzpfennig (ss-s). Witt. 851b, 923, 924, 926, 929, 934 u. 940f. Hahn 72, 86, 89, 92, 93 (3). 11 St.

175.-

BAYERN, KURFÜRSTENTUM



3085

3085

- 3085 **Maximilian I.** 1623-1651. *München.* Reichstaler 1625. MAXIMIL. COM. PAL. RH. VT. BAV. D - VX. S. R. I. ARCHIDAP. ET. ELECTOR * Kurhut über quadriertem Schild Bayern mit zentralem Kurschild und einwärts gekehrten Löwenköpfen zwischen Jahrszahl. Rs: CLYPEVS OMNIBVS IN TE SPERANTIBVS. * Madonna in Flammengloriole, linke Hand des Kindes erhoben, in der Rechten der Reichsapfel. Witt. 885 Anm. Hahn 106. Dav. 6069. Walzenprägung mit schöner Patina. Leichte Henkelspur. 29,21 g. ss-vz 300.-



3086

- 3086 *München.* Breiter Reichstaler 1626. Kurhut über quadriertem Schild Bayern mit zentralem Kurschild in Toisonkette gehalten von 2 Löwen mit auswärts gekehrten Köpfen. Rs: Madonna mit offener Krone und von oben herabfallenden Strahlen, das Kind mit dem Reichsapfel in ihrer Rechten. Witt. 894. Hahn 110b. Dav. 6074A. Walzenprägung. Felder fein geglättet. 29,08 g. ss 175.-

MÜNZEN DES MITTELALTERS



3087

- 3087 *München.* 1/2 Reichstaler 1627. Kurhut zwischen Jahrzahl über quadriertem Schild Bayern mit zentralem Kurschild und Haltern. Rs: Madonna in Flammengloriole. Witt. 910. Hahn 104. Walzenprägung. 14,07 g. R fast ss 125.-



3088

- 3088 *München.* Breiter Reichstaler 1628 (neuer Stempel). Kurhut über quadriertem Schild Bayern mit zentralem Kurschild und Haltern. Rs: Madonna in Flammengloriole auf Wolke mit 3 Engelsköpfen. Witt. 898c. Hahn 111. Dav. 6075. Walzenprägung mit dunkler Tönung. Kleiner Randfehler. 29,04 g. Aus deutschem Fürstenhaus. vz, Rs. ss-vz 300.-



3089

- 3089 *München.* Dukat 1644. MAX: CO. P. R. V. BA. D. S. R. I. ARCHID. ET. EL. Kurhut über quadriertem Schild Bayern / Pfalz mit zentralem Kurschild in Toisonkette zwischen Jahrzahl. Rs: * O * MARIA * ORA - * PRO * ME * Kniender Kurfürst links vor Madonna. Witt. 877. Hahn 120. Fr. 195. Slg. Cahn -. Leicht gewellt. Winzige Kratzer. 3,46 g. G O L D vz 1400.-



3090

- 3090 *München.* Dukat 1646 (unsigniert). MAX. CO. P. R. V. BA. D. S. - - R. I. ARCHID. ET. EL. Kurhut über quadriertem Schild Bayern mit zentralem Kurschild; geteilte Jahrzahl neben dem Kurhut. Rs: * O * MARIA * ORA - PRO * ME * Kniender Kurfürst vor sitzender Madonna, im Abschnitt Kurhut und Reichsapfel. Witt. 881 Anm. Var. (ohne Punkt nach Jz.). Hahn 120. Fr. 195. Winzige Kratzer. 3,46 g. R G O L D gutes ss 1400.-



- 3094 Zinnmedaille 1689 (Stempel von Philipp Heinrich Müller) auf den Feldzug gegen Frankreich. Behelmte geharnischte rechts. Rs: Kurfürst als Theseus ersticht niederbrechenden Kentauren. Glatter Rand. Witt. 1507 vgl. Forst. 656 vgl. Mont. 1095 vgl. Slg.Erl. -. Mit Kupferstift. Vs. eingeritzte Zahlen, kleine Kratzer. 48,5 mm. **RR** vz 350.-



- 3095 *München*. Reichstaler 1694 (unsigniert; Stempel von Philipp Heinrich Müller). Antik geharnischte drapierte Büste rechts. Rs: Sitzende nach links blickende Madonna fast von vorn mit Kind und Wappen, Zepterende auf 4. Witt. 1645. Hahn 199 Anm. Forst. 900. Dav. 6099. Walzenprägung. Hübsche Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 29,04 g. **ss, Rs.ss-vz** 275.-



- 3096 *München*. Reichstaler 1694 (s-ss; entfernter Henkel). Dazu Maximilian III. Joseph. Madonnentaler 1760 (s-ss; Henkelspur) und 1774 (ss; dunkle Patina und Lackreste). Witt. 1645, 2175 (2). Hahn 199, 307 (2). 3 St. Aus deutschem Fürstenhaus. 150.-

MÜNZEN DES MITTELALTERS



ex 3097

- 3097 **Maximilian II. Emanuel, 2. Regierung.** 1715-1726. *München.* 30 Kreuzer 1715 (s) und 1724 Landmünze (ss-vz, Rs. ss). Dazu 15 Kreuzer 1702 (s-ss) und 1717 (s-ss). Witt. 1654, 1658, 1677 Anm. u. 1680. Hahn 192, 193, 196 (2). Walzenprägungen. 4 St. 125.-



3098

- 3098 *München.* Max d'or 1720 (Stempel von Christian Müller aus Augsburg ?). M. E. V. B. & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Kopf rechts über Stern. Rs: CLYPEVS OMNIB9 - IN TE SPERANTIBVS Sitzende Madonna von vorn mit Zepter, Kind und kurbayerischem Wappen zwischen Jahrzahl. Schräg geriffelter Rand. Witt. 1616. Hahn 206. Fr. 226. Schöne Tönung. Vs. leicht justiert. 6,57 g. GOLD gutes vz 1000.-



3099

- 3099 *München.* 1/2 Max d'or 1722. Kopf rechts über Stern. Rs: Sitzende Madonna von vorn mit Kind und Wappen zwischen Jahrzahl. Witt. 1639. Hahn 204. Fr. 227. Rötliche Tönung. GOLD gutes ss 300.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Unterlagszettel der Frankfurter Münzhandlung E. Button.



3100

- 3100 *München.* 1/2 Max d'or 1722 (Mzz. Stern). M. E. V. B. & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Kopf rechts über Stern. Rs: CLYPEVS OMNIB9 - IN TE SPERANTIB9 Madonna mit Heiligenschein von vorn mit Zepter, Jesuskind und Schild Kurbayern zwischen Jahrzahl. Schräg geriffelter Rand. Witt. 1641 Var. Hahn 204. Fr. 227. Vs. kleine Kratzer. 3,28 g. Das Münzzeichen Stern ist noch ungedeutet. R GOLD ss-vz 350.-

MÜNZEN DES MITTELALTERS



ex 3101

3101 **Karl Albert als Kurfürst.** 1726-1742. *München.* 30 Kreuzer 1730 (ss-s) und 1732 (s); Groschen 1736 (ss, dunkle Patina) und als Kaiser Karl VIII. 6 Kreuzer 1744 (fast ss). Hahn 246 (2), 243 u. 276. Walzenprägungen. 4 St.

125.-



3102

3102 *München.* Karolin 1731 (Stempel von Christian Müller in Augsburg ?). C. A. V. B. & P. S. D. C. - P. R. S. R. I. A & E. L. L. Kopf rechts über Stern. Rs: CLYPEVS OMNIB9 - IN TE SPERANTIB9 Sitzende Madonna von vorn mit Zepher, Kind und Schild Kurbayern über Jahrzahl. Laubrand. Witt. 1919 Anm. Hahn 258. Fr. 229. Slg.Cahn 244. Minimale Kratzer.

R G O L D fast vz 1000.-

Wegen des etwas geringeren Goldgehaltes sah man sich auch bemüßigt, das Motiv der Rs. anders zu gestalten, um auf den Unterschied aufmerksam zu machen.



3103

3103

3103 **Karl Albert als Kaiser Karl VII.** 1742-1745. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Belorbeerte Büste im Schuppenpanzer rechts. Rs: 10 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 17. Witt. 1916. JuF 1813. Grotem. 56. Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,4 mm; 29,20 g. Aus deutschem Fürstenhaus.

vz 150.-



3104

3104

- 3104 **Maximilian III. Joseph.** 1745-1777. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste mit Hermelinschlag rechts. Rs: 13 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 18. Witt. 2138. Grotem. 57. Schöne Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,5 mm; 29,26 g. vz 150.-
 Aus deutschem Fürstenhaus.
 Letzte Medaille aus der Serie bayerischer Regenten, die von Schega auf Wunsch Maximilians III. Joseph gefertigt wurde.



ex 3105

- 3105 **München.** 1/2 Madonnentaler 1753 (s), 1774 (s) und 1775 (gutes ss). Dazu 20 Kreuzer 1764 (gutes ss) und 1773 (ss-s); 12 Kreuzer 1752 (s-ss); 10 Kreuzer 1756 (s), 1775 (s-ss); 6 Kreuzer 1766 (ss-vz, Schrötlingf.); 3 Kreuzer 1752 (ss-vz); Kreuzer 1757 (s), 1760 (ss-vz), Halbkreuzer 1765 (ss) und Cu-Pfennig 1764 (s), 1766 (2; s). Hahn 286, 287, 289 (2), 292, 293, 294, 295, 296, 299 (2), 305 (3). 16 St. 200.-



ex 3106

- 3106 **München.** Madonnentaler 1754 (ss), 1755 (ss-vz), 1756 (ss), 1757 (s-ss) und 1759 (s). Witt. 2162, 2164, 2166, 2172. Hahn 306. Dav. 1952. Z.T. leicht justiert. 5 St. 175.-



3107



ex 3108



ex 3109



- 3107 *München.* Wappentaler 1754 mit Punkt nach der Jahrzahl. Witt. 2163. Hahn 308. Dav. 1948. Leichte Tönung. Kleine Schrötlingsfehler. 27,91 g. gutes ss 115.-
- 3108 *München und Amberg.* Wappentaler 1760 (ss). Dazu Wappentaler 1767 A (ss-vz, Rs. vz; kleiner Schrötlingriss am Rand, Vs. kleine Kratzer). Witt. 2176 u. 2210. Hahn 309 u. 331. 2 St. 150.-
- 3109 *München.* Madonnenaler 1763 (s, Felder gegelätet), 1766 (ss), 1768 (s), 1771 (ss-fast vz) und 1776 (gutes ss). Witt. 2177. Hahn 307. Dav. 1953. Z.T. leicht justiert. 5 St. 150.-
- 3110 *München.* Madonnenaler 1765 (s-ss; gelocht). Dazu Karl Theodor. Madonnenaler 1782 mit Signatur I. SCH. (ss) und Otto. J. 46. 5 Mark 1904 D (ss). Witt. 2177 Anm. u. 2359 Anm. Hahn 307 u. 346. 3 St. 135.-



ex 3111



ex 3111

- 3111 *Amberg.* Madonnenaler 1765 A (ss), 1770 A (s-ss), 1771 A (s-ss), 1772 A (ss, Felder gegelätet) und 1773 A (ss). Witt. 2209 Anm. Hahn 330. Dav. 1954. Z.T. leicht justiert. 5 St. 200.-



3112

- 3112 *München*. Konventionstaler 1765 (sog. Arslani- oder Löwentaler). D. G. MAX. IOS. U. - B. D. S. R. I. A. & EL. L. L. Geharnischte Büste des Kurfürsten r. mit Toison d'or am Bande. Rs: Steigender Löwe l. mit Schwert und bayerischem Wappenschild. Laubrand. Witt. 2180. Hahn 310 Var. (Laubrand). Dav. 1955A. Leichte Patina. Rs. minimal justiert. 27,74 g. **RR fast ss** 750.-
 Angeblich für den Handel mit der Levante bestimmt. Der Name geht auf das türkische Wort „Arslan“ zurück, das Löwe bedeutet.



3113

- 3113 **Karl Theodor**. 1777-1799. Siegel. Gekröntes Wappen zwischen Löwenhaltern. Rotes Siegelwachs (Dm. 69 mm) in gedrehter Holzdose (Dm. 93 mm; min. Fehlstellen und Flecken). 150.-



ex 3114

- 3114 *München*. Madonnentaler 1778 (Stempel von Heinrich Straub) mit gebundenem Haar (ss-s). Dazu desgleichen mit offenem Haar (ss) und Madonnentaler 1799 (s-ss). Witt. 2347, 2348 u. 2366. Hahn 345, 346 u. 347. Rs. leicht justiert. 3 St.

150.-



ex 3115

- 3115 20 Kreuzer 1779 A (s), 1783 (gutes ss); Cu-Zweier 1786 (s-ss) und Cu-Pfennig 1796 (ss-s). Dazu Maximilian IV. (I.) Joseph. 20 Kreuzer 1809 (ss-s); 6 Kreuzer 1809 (s), 1820 (ss), 1825 (s); 3 Kreuzer 1816 (s); Kreuzer 1806 für Tirol (s), Pfennig 1816 (s-ss), Heller 1805 (ss-vz) und 1825 (ss). 13 St.

135.-



3116

- 3116 *München*. 1/2 Konventionstaler 1780 (Stempel von Heinrich Straub). Büste rechts über Signatur ST. Rs: Gekröntes Wappen. Laubrand. Witt. 2370. Hahn 344 Anm. Feine Tönung. 13,85 g.

R ss, Rs.ss-vz

115.-



3117

- 3117 *München*. Madonnentaler 1781 mit H. ST., U. B. - D. (sic !) und gebundenem Haar. Witt. 2356 Anm. Hahn 345. Feine Tönung. Rs. minimal justiert. 27,93 g.

R vz

150.-



ex 3118

- 3118 *München.* Madonnenstaler 1781 (Stempel von Josef Scheufel) mit offenem Haar. Dazu desgleichen 1782 und 1786. Witt. 2357, 2359 u. 2362. Hahn 346. Dav. 1965. 3 St. fast ss 150.-



3119

- 3119 *München.* 1/2 Konventionstaler 1790 auf das Reichsvicariat des Kurfürsten nach dem Tode Kaiser Josephs II. Geharnischte Büste des Kurfürsten rechts mit umgelegtem Hermelin. Rs: Doppeladler, auf der Brust das dreifeldige pfalz / bayerische mit dem Kurhut bedeckte Wappen. Laubrand. Witt. 2393. Hahn 358. Schöne dunkle Patina. Minimale Kratzer. 14,00 g. R vz-St 400.-



3120

- 3120 *München.* Konventionstaler 1792 auf das Reichsvicariat des Kurfürsten nach dem Tode Kaiser Leopolds II. (Stempel von Cajetan Destouches). Bloße Büste des Kurfürsten r. Rs: Doppeladler mit neunfeldigem Brustschild und Mittelschild Pfalz / Bayern. Laubrand. Witt. 2392. Hahn 367. Dav. 1973. Herrliche Patina. Winzige Kratzer. 27,97 g. R vz-fast St 650.-



3121

- 3121 **Amberg.** 1/2 Konventionstaler 1793 A (unsigniert). Geharnischte Büste mit umgelegtem Hermelin rechts. Rs: Kurhut über 3feldigem Schild Pfalz / Bayern zwischen Palmzweigen. Laubrand. Witt. 2403. Hahn 381. Hübsche Tönung. 13,83 g. **RR** fast ss 200.-



3122

- 3122 Medaille 1795 (Stempel von Cajetan Destouches) der bayerischen Stände auf die zweite Vermählung des Kurfürsten mit *Maria Leopoldine von Österreich - Este*. Beider Büsten r. Rs: Steigender Löwe I. mit Rautenschild. Witt. 2317. Stemper 613. Hauser 100. Slg.Memmersheimer 2602. Schöne Patina. Minimale Henkelspur, winzige Kratzer. 33,8 mm; 14,57 g. vz 100.-



3123

- 3123 **Maximilian IV. Joseph.** 1799-1806. Siegel. Gekröntes Wappen in Toison d'or. Rotes Siegelwachs (Dm. 45 mm) in Holzring mit Papierresten (Dm. 51 mm) und Schnur. Etwas gewölbt. 135.-



3124



3125



3124

3124 *München.* Konventionstaler 1802 (unsigniert). Bloße Büste des Kurfürsten r. Rs: Kurhut über 3feldigem Wappen zwischen Palmzweigen. Laubrand. Witt. 2557 Anm. Hahn 427. Dav. 540. Thun 32. Hübsche Patina. Rs. leicht justiert. 27,90 g. **R** ss-s, Rs.ss 150.-
Ex Hirsch 195, 1997, Los Nr. 1292.

3125 *München.* 1/2 Konventionstaler 1805. Uniformiertes Brustbild rechts. Rs: Gekrönter Kurschild zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Laubrand. Witt. 2565 Anm. Hahn 426. AKS 11. Stutzmann 149 b. Leichte Patina. Winzige Kratzer. 13,85 g. **ss** 125.-

BAYERN, KÖNIGREICH



3126



3126 **Maximilian I. Joseph.** 1806-1825. *München.* 1/2 Schulpreistaler o.J. (nach 1808). Kopf mit kurzen Haaren rechts. Rs: LOHN / DES / FLEISSES in Eichenkranz. Laubrand. AKS 64. Jg. 19. Witt. 2469. Stutzmann 176. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 14,00 g. **R** fast St 250.-
Ausgegeben bis 1837.



3127



3127 *München.* 1/2 Schulpreistaler o.J. (nach 1808). Kopf mit kurzen Haaren rechts. Rs: LOHN / DES / FLEISSES in Eichenkranz. Laubrand. Auf dünnerem und leichterem Schrötling geprägt. AKS 64 Var. Jg. 19. Witt. 2469. Stutzmann 176. Schöne Tönung. Kleine Kratzer. 12,67 g. **R** vz-St 175.-
Ausgegeben bis 1837.



3128

- 3128 Medaille 1809 (Stempel von Joseph Losch) auf die Besichtigung des neuen Münzgebäudes zu *München*. Büsten des Herrscherpaares r. Rs: Stehende Moneta I. mit Waage und Füllhorn, r. Signatur L. Witt. 2485 Anm. Hauser 484 Anm. Hübsche Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 36,0 mm; 14,53 g. ss-vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3129

- 3129 *München*. Konventionstaler 1813. Witt. 2592 Anm. Stutzmann 170. AKS 48. Jg. 13. Dav. 551. Thun 43. Feine Tönung. Rs. leicht justiert. 27,77 g. R ss-vz 150.-
Auflage 5888 Exemplare.



3130

- 3130 *München*. Konventionstaler 1818 auf die bayerische Verfassung (Charta Magna Bavariae). Witt. 2595. Stutzmann 172. AKS 59. Jg. 15. Dav. 553. Thun 45. Herrliche Tönung. Winzige Kratzer. 27,95 g. vz-St 225.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3131

- 3131 *München*. Konventionstaler 1818 auf die bayerische Verfassung (Charta Magna Bavariae). Witt. 2595. Stutzmann 172. AKS 59. Jg. 15. Dav. 553. Thun 45. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 27,92 g. vz 150.-



ex 3132

3132 *München.* Krontaler 1816, 1818 und 1821. AKS 44. Jg. 14. Thun 44. Dav. 552. Dunkle Tönung. 3 St. fast ss 150.-



3133 1:2

3133 **Ludwig I.** 1825-1848. Siegel. Gekröntes Wappen zwischen Löwenhaltern mit Fahnen auf gekröntem Wappemantel. Rotes Siegelwachs (Dm. 68 mm) im Unterteil einer gedrechselten Holzdose (Dm. 79 mm) mit Schnur. Kleiner Riss. 150.-



3134

3134

3134 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1825 auf den Regierungsantritt des Königs am 13. Oktober. Witt. 2721. Hauser 851. Stutzmann 188. AKS 112. Jg. 31. Dav. 555. Thun 49. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 27,98 g. vz-fast St 275.-



3135

- 3135 *München*. Geschichts-Konventionstaler 1826. Dem Verdienste seine Kronen: Reichenbach und Fraunhofer. Witt. 2723. Hauser 230. Stutzmann 189. AKS 114. Jg. 32. Dav. 558. Thun 51. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 28,02 g. vz 250.-
 Georg von Reichenbach (1772-1826) und Joseph von Fraunhofer (1787-1826) gründeten 1809 in Benediktbeuern ein optisches Institut, welches 1819 nach München verlegt wurde. Fraunhofer entwickelte das sog. Beugungsgitter und verbesserte die Konstruktion von Fernrohren und Mikroskopen. Für die Leistungen der beiden Mechaniker und Optiker wurden sie in ihrem Todesjahr mit dieser Münze geehrt, eine zu dieser Zeit ungewöhnliche Ehrung für Männer bürgerlicher Abkunft.



3136



3137



3138



- 3136 *München*. Geschichts-Konventionstaler 1826 auf die Verlegung der Ludwig - Maximilians - Hochschule von Landshut nach München. Witt. 2724. Hauser 853. Stutzmann 190. AKS 115. Jg. 33. Dav. 557. Thun 50. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 27,98 g. gutes ss 150.-

- 3137 *München*. Geschichts-Konventionstaler 1827 auf den Bayerisch - Württembergischen Zollverein. Witt. 2725. Stutzmann 191. AKS 116. Jg. 34. Dav. 559. Thun 52. Dunkle Patina. Kleine Kratzer. 27,93 g. ss 150.-

- 3138 *München*. Geschichts-Konventionstaler 1827 auf die Stiftung des Ludwigs-Ordens. Witt. 2727. Hauser 854. Stutzmann 192. AKS 118. Jg. 35. Dav. 560. Thun 53. Leichte Broschierungsspuren. 27,91 g. ss 150.-
 Der Ludwigsorden war die höchste Dienstausszeichnung für 50 Jahre.



3139



3139

- 3139 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1827 auf die Stiftung des Theresienordens durch die bayerische Königin. Witt. 2728. Hauser 855. Stutzmann 193. AKS 119. Jg. 36. Dav. 561. Thun 54. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 28,01 g. vz-St 300.-
Der Theresienorden war bestimmt „für das Beste der Töchter des bayerischen Adels“.



3140



3140

- 3140 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1828 „Segen des Himmels“. Witt. 2730. Hauser 858. Stutzmann 194. AKS 121. Jg. 37. Dav. 563. Thun 56. Dunkle Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 27,98 g. fast vz 200.-
Geprägt auf die königliche Familie anlässlich der Geburt des Prinzen Adalbert.



3141



3141

- 3141 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1828 auf die Verfassungssäule in Gaibach, errichtet durch den Grafen von Schoenborn. Witt. 2732. Stutzmann 195. AKS 123. Jg. 38. Dav. 562. Thun 55. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und kleine Kratzer. 27,92 g. vz, Rs.ss-vz 250.-



3142

- 3142 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1829 auf den Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. Witt. 2733. Stutzmann 196. AKS 124. Jg. 39. Dav. 564. Thun 57. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 28,00 g. vz-fast St 250.-



3143



ex 3144



3143

- 3143 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1830 Bayerns Treue. Witt. 2734. Hauser 865. Stutzmann 197. AKS 125. Jg. 40. Dav. 566. Thun 58. Leichte Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 28,01 g. vz, Rs.ss-vz 225.-
Vor Beginn des Münchener Oktoberfestes 1830 wurde Ludwig I. gewarnt, dasselbe zu besuchen, da man um seine Sicherheit ob aufrührerischer Stimmung im Volke fürchtete. Der König schlug die Warnungen in den Wind und begab sich am 3. Oktober in Begleitung einiger Mitglieder seiner Familie zur Festwiese, wo er mit lautem Jubel empfangen wurde. Gerührt von der Sympathiebekundung des Volkes veranlasste Ludwig die Prägung dieses Geschichtstalers.

- 3144 *München.* 6 Kreuzer 1830 Landmünze (fast St). Dazu 3 Kreuzer 1831 (fast St, leichte Patina); Kreuzer 1833 (fast St) und 1847 (vz-St). AKS 81, 84, 87 u. 88. 4 St. 150.-



3145



1831



3145

- 3145 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1831 auf den Landtag des Jahres („Gerecht und beharrlich“). Witt. 2735. Hauser 866. Stutzmann 198. AKS 126. Jg. 41. Dav. 567. Thun 59. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. 27,95 g. Prachtexemplar! fast St 650.-
„Gerecht und beharrlich“ war der Wahlspruch des Königs.



3146



3146

- 3146 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1832 auf die Inthronisierung des Prinzen Otto von Bayern zum ersten König von Griechenland. Witt. 2736 Anm. Stutzmann 199. AKS 127. Jg. 42. Dav. 568. Thun 60. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 27,99 g. vz-fast St 400.-



3147



3148



3149



- 3147 *München.* Krontaler 1833. Kopf r. Rs: GERECHT UND BEHARRLICH Krone in Lorbeer / Eichenkranz. Inkuse Randschrift. Witt. 2718 Anm. Stutzmann 187. AKS 76. Jg. 30. Thun 89. Dav. 594. Leichte Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 29,47 g. fast vz 175.-
Auflage 42352 Exemplare.
- 3148 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1833 auf den Zollverein mit Preußen, Sachsen, Hessen und Thüringen. Witt. 2737. Stutzmann 200. AKS 128. Jg. 43. Dav. 569. Thun 61. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 27,90 g. vz-fast St 350.-
- 3149 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1833 auf das Denkmal der im Russischen Kriege gefallenen 30 000 Bayern. Witt. 2738. Hauser 874. Stutzmann 201. AKS 129. Jg. 44. Dav. 570. Thun 62. Feine Tönung. Rs. kleine Kratzer. 27,98 g. vz,Rs.ss-vz 200.-
Das als Obelisk gestaltete Denkmal steht auf dem Karolinenplatz zu München. Seine Errichtung kostete 48000.- Gulden. Die Einweihung erfolgte am Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig.



3150

- 3150 *München.* Geschichts- Konventionstaler 1834 auf den Landtag des Jahres („Ehre dem Ehre gebührt“). Witt. 2740. Hauser 875. Stutzmann 202. AKS 130. Jg. 45. Dav. 571. Thun 63. Feine Patina. Kleine Randfehler und winzige Kratzer. 27,94 g. ss-vz 175.-



3151

- 3151 *München.* Geschichts- Konventionstaler 1834 auf das Denkmal zu Ober - Wittelsbach zu Ehren des bayerischen Herrscherhauses. Witt. 2741. Stutzmann 203. AKS 131. Jg. 46. Dav. 572. Thun 64. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 27,88 g. vz 250.-



3152

- 3152 *München.* Geschichts- Konventionstaler 1835 auf den Beitritt Badens zum Deutschen Zollverein. Witt. 2742. Stutzmann 204. AKS 132. Jg. 47. Dav. 573. Thun 65. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 27,98 g. vz-St 350.-



3153

- 3153 *München.* Geschichts- Konventionstaler 1835 auf die Errichtung der Bayerischen Hypotheken - Bank an der Residenzstraße zu München. Witt. 2743. Hauser 876. Stutzmann 205. AKS 133. Jg. 48. Dav. 574. Thun 66. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 28,02 g. vz-fast St 450.-



3154

- 3154 *München.* Geschichts- Konventionstaler 1835 auf das von bayerischen Frauen anlässlich der Trennung der Königin Therese von ihrem Sohne Otto in Bad Aibling gestiftete Denkmal. Witt. 2744. Stutzmann 206. AKS 134. Jg. 49. Dav. 575. Thun 67. Leichte Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 28,00 g. fast vz 250.-



3155

- 3155 *München.* Geschichts- Konventionstaler 1835 auf die Eröffnung der ersten Eisenbahnlinie in Deutschland von Nürnberg nach Fürth. Witt. 2745. Moyaux 458. Slg. Peltzer 2189. Stutzmann 207. AKS 135. Jg. 50. Dav. 576. Thun 68. Feine Patina. Kleine Henkelspur und Kratzer. 27,87 g. ss 150.-



3156

3156

- 3156 *München.* Geschichts- Konventionstaler 1835 auf das Denkmal für König Maximilian I. Joseph, errichtet von der Hauptstadt München. Variante a) mit langem Zepter in der Linken des Königs. Witt. 2746. Stutzmann 208a. AKS 136. Jg. 51a. Dav. 577. Thun 69. Feine Tönung. Kleine Kratzer. 27,95 g. gutes vz 250.-
Das Denkmal des Königs auf dem Max-Josephs-Platz zu München wurde geplant von Leo von Klenze, modelliert von dem Bildhauer Christian Rauch und gegossen von Johann Baptist Stiglmaier, Inspektor der Königlichen Erzgießerei.



3157



3158



3159



- 3157 *München.* Geschichts- Konventionstaler 1835 auf die Übergabe einer Lehranstalt an die Benediktiner. Witt. 2747. Stutzmann 209. AKS 137. Jg. 52. Dav. 578. Thun 70. Feine Patina. 27,92 g. ss 150.-
- 3158 *München.* Geschichts- Konventionstaler 1836 auf die Errichtung der St.Otto-Kapelle zu Kiefersfelden anlässlich des Abschieds des Prinzen Otto, Königs von Griechenland, von seinem Vaterland. Witt. 2748. Stutzmann 210. AKS 138. Jg. 53. Dav. 579. Thun 71. Schöne Patina. Kleine Kratzer. 28,01 g. vz 400.-
- 3159 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1837 auf die Münzvereinigung Süddeutscher Staaten. Randschrift b) DREY EIN HALBER GULDEN * VII E. F. M. * Witt. 2749 Anm. Stutzmann 223c. AKS 98. Jg. 66. Dav. 581. Thun 75. Hübsche Tönung. Kleine Randfehler und Kratzer. 37,00 g. ss 175.-



3160



3160

- 3160 *München.* Geschichts- Konventionstaler 1837 auf die Bestimmung des Haus-Ritter-Ordens vom Heiligen Michael zum Königlichen Verdienstorden. Witt. 2750. Stutzmann 211. AKS 139. Jg. 54. Dav. 580. Thun 72. Schöne Tönung. Vs. kleiner Kratzer. 27,98 g. vz-St 425.-
Die Anzahl der Ordensverleihungen war begrenzt und sie wurde nur solchen Persönlichkeiten zuteil, die „sich durch Anhänglichkeit, durch Vaterlandsliebe und durch ausgezeichnetes nützlichtes Wirken irgendeiner Art die besondere Zufriedenheit des Königs erworben“ hatten.



3161



3161

3161 *München.* Geschichts- Konventionstaler 1837 auf die Bestimmung des Haus-Ritter-Ordens vom Heiligen Michael zum Königlichen Verdienstorden. Witt. 2750. Stutzmann 211. AKS 139. Jg. 54. Dav. 580. Thun 72. Dunkle Patina. Minimale Kratzer. 27,96 g. vz-fast St 350.-
Ex Hirsch 205, 1999, Los Nr. 2743.



3162



3162

3162 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1838. Die Eintheilung des Königreichs auf geschichtliche Grundlage zurückgeführt. Mit den Namen der 8 bayerischen Kreise. Randschrift b) DREY EINHALBER GULDEN * VII E. F. M. * Witt. 2751 Anm. Stutzmann 224b. AKS 99. Jg. 67c. Dav. 582. Thun 76 Var. Schöne Patina. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 37,02 g. fast St 450.-

Die acht bayerischen Kreise waren Oberbayern, Niederbayern, Pfalz, Oberpfalz und Regensburg, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Aschaffenburg sowie Schwaben und Neuburg.



ex 3163



ex 3163

3163 *München.* 1 Gulden 1838 (gutes vz), 1839 (ss-vz, leicht berieben), 1840 (vz-fast St), 1841 (gutes vz), 1842 (fast St), 1843 (fast vz), 1844 (vz), 1848 (gutes ss). Dazu 1/2 Gulden 1842 (fast vz), 1844 (vz-fast St); 6 Kreuzer 1848 (s-ss), 3 Kreuzer 1839 (2; ss-vz u. ss); Kreuzer 1835 (ss-vz), 2 Pfennige 1847 (s) und Heller 1829 (fast vz). AKS 78 (7), 79 (2), 82, 85 (2), 87, 91 u. 95. 16 St. 250.-



3164



3164

- 3164 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1839 auf die Reitersäule Maximilians I. Kurfürsten von Bayern errichtet von König Ludwig I. auf dem Wittelsbacherplatz zu München. Randschrift DREY - EINHALB GULDEN ** VII E. F M ** Witt. 2752. Stutzmann 225. AKS 100. Jg. 68. Dav. 583. Thun 77. Schöne Patina. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. 36,99 g. vz-St 375.-



3165



3165

- 3165 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1840 auf das Standbild Albrecht Dürers errichtet zu Nürnberg. Randschrift b) DREY - EINHALB GULDEN ** VII E. F. M. ** Witt. 2753. Stutzmann 226. AKS 101. Jg. 69. Dav. 585. Thun 78. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,03 g. vz 300.-
Das erste für einen Maler in Deutschland errichtete Denkmal. Entworfen hat es Christian Daniel Rauch, ausgeführt Jakob Daniel Burgschmiet aus Nürnberg.



3166



- 3166 *München.* 2 Taler 1841 zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Witt. 2719. Stutzmann 221. AKS 73. Jg. 64. Dav. 584. Thun 73. Vs. kleine Kratzer. 37,05 g. vz, Rs. vz-St 250.-



3167



3168



3169



- 3167 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1841 auf das Standbild für *Jean Paul Friedrich Richter* errichtet in *Bayreuth*. Kopf rechts. Rs: Standbild. Randschrift DREY - EINHALB GULDEN * * VII E. F. M. * * Witt. 2754. Stutzmann 227. AKS 102. Jg. 70. Dav. 586. Thun 79. Hübsche Tönung. Rs. leicht berieben. 37,07 g. vz 250.-
- König Ludwig war ein begeisterter Leser der Werke des Schriftstellers Jean Paul und veranlasste persönlich die Errichtung von dessen Statue, mit dessen Fertigung er Ludwig Schwanthaler beauftragte.
- 3168 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1842 auf die Einweihung der Walhalla bei Regensburg. Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN * * VII E. F. M* * Witt. 2756. Stutzmann 228a. AKS 103. Jg. 71. Dav. 587. Thun 80. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 37,09 g. vz-fast St 350.-
- König Ludwig plante einen Ehrentempel nach dem Vorbild des Parthenon zum Ruhme hervorragender Deutscher.
- 3169 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1842 auf die Hochzeit des Kronprinzen Maximilian mit Marie Prinzessin von Preußen am 12. Oktober. Randschrift DREY - EINHALB GULDEN * * VII E. F. M. * * Witt. 2755. Stutzmann 229a. AKS 104. Jg. 72. Dav. 588. Thun 81. Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler. 37,04 g. ss 175.-



3170



- 3170 *München.* 2 Taler 1843 zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Witt. 2720 Anm. Stutzmann 222. AKS 74. Jg. 65. Dav. 589. Thun 74. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,01 g. fast vz 250.-



3171

3171

- 3171 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1843 auf das 100jährige Jubiläum der Gründung der Hochschule zu *Erlangen* durch *Friedrich II. Markgrafen von Brandenburg - Bayreuth*. Kopf rechts. Rs: Standbild des Markgrafen. Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN * * VII E F M * * Witt. 2757. Stutzmann 230a. Lav. 203. AKS 105. Jg. 73. Dav. 590. Thun 82. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,06 g. vz 225.-



3172

3173

3174

- 3172 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1844 auf die Errichtung der *Feldherrnhalle* zu *München*. Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN * * VII E F M * * Witt. 2758. Stutzmann 231a. AKS 106. Jg. 74. Dav. 591. Thun 83. Etwas fleckige Patina. Winzige Randfehler und kleine Kratzer. 37,01 g. vz 275.-
Die *Feldherrnhalle* sollte Denkmal sein für die großen bayerischen Heerführer. Der Entwurf stammt von *Friedrich von Gärtner*, der die *Loggia dei Lanzi* zu *Florenz* als Vorbild nahm.
- 3173 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1845 auf das Standbild für den *Kanzler Freiherrn von Kreittmayr* zu *München*. Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN * * VII E F M * * Witt. 2760. Stutzmann 232a. AKS 107. Jg. 75. Dav. 592. Thun 84. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und kleine Kratzer. 37,05 g. ss-vz 300.-
Das Denkmal, errichtet am *Promenadeplatz* zu *München*, wurde im *Zweiten Weltkrieg* zerstört.
- 3174 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1845 auf das Standbild für den *Kanzler Freiherrn von Kreittmayr* zu *München*. Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN * * VII E F M * * Witt. 2760. Stutzmann 232a. AKS 107. Jg. 75. Dav. 592. Thun 84. Hübsche Tönung. 36,72 g. fast ss 175.-



3175



3175

- 3175 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1845 auf die Geburt des Erbprinzen Ludwig (späteren Ludwig II.) und des königlichen Prinzen Ludwig (späteren Ludwig III.). Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN * * E F M * * Witt. 2759. Stutzmann 233a. AKS 108. Jg. 76. Dav. 593. Thun 85. Hübsche Tönung. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 37,08 g. fast St 450.-



3176



- 3176 *München.* 2 Gulden 1845 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Stutzmann 220. AKS 77. Jg. 63. Thun 89. Dav. 594. Vs. kleine Kratzer. 21,17 g. ss-vz, Rs.vz 100.-



3177



3177

- 3177 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1846 auf die Vollendung des Ludwigskanals. Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN * * E F M * * Witt. 2761. Stutzmann 234a. AKS 109. Jg. 77. Dav. 595. Thun 86. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,05 g. R vz-St 500.-
Ex Hauck & Aufhäuser 14, 1999, Los Nr. 1127.
Ausgegeben am 15. Juli 1846 bei der Enthüllung des Kanal - Monumentes bei Erlangen.



3178

3178

3178 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1847 auf das Standbild für den Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn zu Würzburg. Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN ** VII E F M ** Witt. 2762. Stutzmann 235a. AKS 110. Jg. 78. Dav. 596. Thun 87. Herrliche Tönung. Rs. fine Haarlinien und winzige Kratzer. 37,06 g. vz-St 450.-
Erworben von Schimmer, Nürnberg, im Jahr 1999.



3179

3179 *München.* 2 Gulden 1847 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Stutzmann 220. AKS 77. Jg. 63. Thun 89. Dav. 594. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 21,09 g. fast vz 115.-



3180

3180

3180 **Maximilian II.** 1848-1864. *München.* Gedenk-Doppeltaler 1848 auf die Verfassung (geprägt anlässlich des Regierungsantrittes Maximilians II.) Randschrift a) VEREINSMÜNZE * VII EINE F. MARK * Witt. 2875. Stutzmann 243a. AKS 163. Jg. 86. Dav. 598. Thun - (vgl. 92). Herrliche Patina. Winzige Randfehler und feine Haarlinien. 37,09 g. R vz-St aus PP 500.-
Ex Hirsch 199, 1998, Los Nr. 1796.



3181



3181

- 3181 *München*. Gedenk-Doppeltaler 1849 (Stempel von Carl Friedrich Voigt) auf die Errichtung des Standbildes für des Komponisten *Roland de Latre, gen. Orlando di Lasso*, zu München. MAXIMILIAN II - K[OE]NIG V. BAYERN Kopf des Königs r. Rs: STANDBILD DES ROLAND DE LATRE GEN. ORLANDO DI LASSO / ERRICHTET IN MÜNCHEN - V. KÖNIG LUDWIG I 1849 Standbild; Randschrift a) VEREINSMÜNZE * VII EINE F. MARK * Witt. 2877. Hauser 890. Niggli 1051. Stutzmann 245a. AKS 165. Jg. 88. Thun 94. Dav. 602. Feine Tönung. Kleine Randfehler und Kratzer. 37,03 g. **RR fast vz** 1250.-
Das Standbild ist ein Werk des Bildhauers Max von Widenmann, einem Schüler Ludwig von Schwanthalers. Es wurde im Zweiten Weltkrieg eingeschmolzen und 1958 neu errichtet.



3182



- 3182 *München*. 2 Taler 1852 zu 3 1/2 Gulden Vereinssmünze (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Witt. 2872 Anm. Stutzmann 242. AKS 146. Jg. 85. Dav. 601. Thun 91. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,05 g. **vz** 300.-



3183



- 3183 *München*. 2 Gulden 1853 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Witt. 2880 Anm. Stutzmann 240. AKS 150. Jg. 83. Dav. 600. Thun 90. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 21,18 g. **fast St** 175.-



3184

3184 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1854 auf die Allgemeine Ausstellung Deutscher Industrie- und Gewerbezeugnisse zu München. Mit Darstellung des Glaspalastes, in dem die Ausstellung stattfand. Randschrift a) VEREINSMÜNZE * VII EINE F. MARK * Witt. 2878. Stutzmann 246a. AKS 166. Jg. 89a. Dav. 603. Thun 95. Hübsche Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 37,04 g.

vz,Rs.ss-vz 200.-



3185

3185 *München.* 2 Taler 1855 zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Witt. 2872 Anm. Stutzmann 242. AKS 146. Jg. 85. Dav. 601. Thun 91. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und kleine Kratzer. 36,97 g.

vz 225.-



ex 3186

ex 3187

ex 3186

3186 *München.* Doppelgulden 1855 (sog. Mariengulden; vz-St). Dazu Doppelgulden 1856 (ss, Felder geglättet); Vereinstaler 1858 (ss-vz); 3 Kreuzer 1849 (s), 1850 (ss), 1851 (s-ss) und Kreuzer 1851 (ge), 1852 (s-ss), 1856 (ss-vz). AKS 149, 150, 154 (3), 155 (3) und 168. 9 St.

150.-

3187 *München.* Gulden 1855 (vz-St); 1/2 Gulden 1862 (ss); Kreuzer 1859 (2; fast St u. ss), 1860 (vz), 1862 (2; ss u. s-ss); 1/2 Kreuzer 1851 (ss), 1854 (s); 2 Pfennig 1861 (ss-s), 1864 (ss); Pfennig 1853 (s), 1855 (vz), 1858 (ss), 1860 (s), 1862 (ss) und Heller 1850 (ss). AKS 151, 152, 156 (5), 158 (2), 159 (2), 160 (2), 161 (3), 162. 17 St.

150.-



3188

3188

- 3188 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1856 auf die Errichtung des Denkmals für Maximilian II. zu *Lindau*, gestiftet von den Städten an der Süd - Nord - Bahn. Witt. 2879. Stutzmann 247. AKS 167. Jg. 90. Dav. 605. Thun 96. Feine Tönung. Winzige Kratzer. 36,98 g. **RR** vz-St 500.-
Auflage 1152 Exemplare.



3189

- 3189 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1856 auf die Errichtung des Denkmals für Maximilian II. zu *Lindau*, gestiftet von den Städten an der Süd - Nord - Bahn. Witt. 2879. Stutzmann 247. AKS 167. Jg. 90. Dav. 605. Thun 96. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 36,74 g. **RR** ss 250.-
Auflage 1152 Exemplare.



3190

- 3190 *München.* Rheingold-Dukat 1856 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). MAXIMILIAN. II - BAVARIAE REX Kopf des Königs rechts. Rs: EX AURO RHENI Ansicht von Speyer von der Rheinseite, im Abschnitt lateinische Jahrzahl. Riffelrand. Witt. 2869 Anm. Schl. 118. Kat. Vogelsang 49. Stutzmann 1719. Kirch. 60. AKS 144. Jg. 128. D.S. 35. Fr. 278. Schöne Tönung. Kleine Randfehler und Kratzer. 3,46 g. **RR** GOLD ss-vz 1250.-
Auflage ca. 500 Exemplare.



3191

3191

- 3191 *München*. Vereinstaler 1857 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Stutzmann 251. AKS 149. Jg. 94. Thun 98. Dav. 606. Winzige Randfehler und Kratzer. 18,47 g. fast St 150.-



ex 3192

- 3192 **Ludwig II.** 1864-1886. *München*. Marientaler o.J. (1865; ss), 1866 (gutes vz), 1867 (vz), 1868 (ss-vz), 1870 (vz-St) und 1871 (ss). AKS 176. Jg. 105. 6 St. 175.-



ex 3193

- 3193 *München*. Marientaler o.J. (1865; ss). Dazu Siegestaler 1871 (ss-vz); Gulden 1865 (fast St) und 1870 (gutes ss); 3 Kreuzer 1865 (2; ss-vz u. vz); Kreuzer 1865 (s-ss), 1867 (ss), 1869 (s), 1870 (ss), 1871 (4; s, s, vz, vz-St); 2 Pfennig 1866 (ss-vz), 1868 (vz) und Pfennig 1865 (2), 1868, 1869 (s-ss). AKS 176, 177, 178, 182 (2), 183 (8), 184 (2), 185 (4) u. 188. 20 St. 175.-



3194

- 3194 Einseitige Bronzemedaille o.J., sog. „Bürgermeistermedaille“ (nach 1869; Stempel von Johann Adam Ries) für den Markt Ottobeuren. Ortswappen über OTTOBAYERN. Rs. leer. Bucher - (Typ 1209). 41,4 mm. vz 100.-
Das Wappen des Marktes Ottobeuren zeigte bis 1938 die Benediktinerabtei. Nachdem die damaligen Machthaber den Bezug zum Kloster ändern wollten, trat der seltene Fall ein, dass der Gemeinde ein neues Wappen verliehen wurde.



3195

3195

3195 **München.** Vereinstaler 1871 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf ohne Scheitel rechts. Witt. 3007 Anm. Stutzmann 261. AKS 174. Jg. 104. Dav. 612. Thun 103. Feine Tönung. Winzige Kratzer. 18,48 g. **RR vz-St** 125.-



3196

3196

3196 **Prinzregent Luitpold.** 1886-1912. Vergoldete Bronzemedaille 1910 (hochoval; Vs. signiert H; Rs. signiert G) auf 100 Jahre Oktoberfest. Uniformiertes Brustbild des bayerischen Königs Maximilian I. Joseph links ohne Umschrift. Rs: 10 Zeilen Schrift. Kien. 13a. Slg. Böttcher 5069. Minimale Randfehler und Kratzer. 40,1 x 33,1 mm. **fast St** 175.-
Laut Kienast stammt die Vorderseite von Heinrich Wadere.



ex 3197

3197 **Ludwig III.** 1913-1918. Einseitige Bronzegussmedaille o.J. Büste I. (97,5 mm). Dazu Med. o.J. (1912) Huldigung Pfalz (22,8 mm); AE-Medaille 1913 (Bleeker) Bad Kissingen (50,2 mm); Med. o.J. (1918) Gold. Hochzeit (23,0 mm); gefasste Fe-Medaille 1918 Gold. Hochzeit (40,0 mm) und tragbare Zinnmed. o.J. mit bayerischem Königspaar und preußischem Kaiserpaar (38,2 mm); Prinz Alfons Schießabzeichen (Heinloth; versilbert) an Band; Ehrenzeichen 25 Jahre Dienst Feuerwehr mit Pappschachtel; vier Bandspangen, z.T. mit gekreuzten Schwertern oder Krone über Schwertern sowie ein Band. 13 St. **meist vz** 200.-

BAYERN, HERZOGICHE NEBENLINIE



- 3198 **Maximilian.** 1808-1888. Goldmedaille o.J. (um 1870; Stempel von Gottlob August Dietelbach) im Gewicht von 6 Dukaten. MAXIMILIAN HERZOG IN BAYERN Jugendlicher Kopf des Herzogs rechts, im Halsabschnitt Signatur. Rs: ZUM / ANDENKEN in Eichenkranz. Witt. 3087 vgl. (Silber). Hauser -. Winzige Kratzer. 36,0 mm; 20,84 g. Slabbed by NGC MS62+. **RRRR G O L D fast St 4500.-**
- Herzog Maximilian in Bayern (1808-1888) war der Vater der als „Sisi“ bekannten Kaiserin Elisabeth von Österreich.

Bayern siehe auch Kat. Nr. 1133-1156

BERLIN, STADT



- 3199 Vergoldete Medaille o.J. (um 1835/45; von Christoph Carl Pfeuffer bei Haller & Rathenau). Segen Jakobs in zehn Zeilen zwischen Palmzweigen. Rs: Der im Sterben liegende Jakob segnet Joseph und seine Enkel Ephraim und Menasse. Sommer -. Schöner alter Zierhenkel. Kleine Randfehler und Kratzer. 42,0 mm; 19,84 g. **ss-vz 150.-**
- Vgl. Ingrid von Beyme, Neu entdeckte Pfeuffer-Medaillen in der Belegsammlung der Staatlichen Münze Berlin, in: Beiträge zur Brandenburgisch/Preussischen Numismatik Nr. 18 (2010), S. 90-104. Die Signatur „H&R“ gehört zur jüdischen Silberwarenfabrik Haller & Rathenau, die Medaillen für jüdische Festtage herausgab. Die Erwähnung von Lea und Rahel auf der Medaille deutet daraufhin, dass die Medaille wohl nicht nur für eine Bar-Mitzwa, sondern auch für ein Bat-Mitzwa als Geschenk gedient haben könnte.
- 3200 Porzellanmedaille 1983 der DDR (Meissen) auf Martin Luther. Brustbild links. Rs: Schrift. In Holzfassung mit Befestigungsloch. 85,0 mm (mit Fassung). **fast St 70.-**

BETTBRUNN, Wallfahrtsort



3201



ex 3202



3201

- 3201 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.). GNA BIL - D - Z. DETPR. (sic!) Frontal sitzender Jesus-Salvator mit Zepter und Weltkugel. Rs: S. MARIA. Z. BEIN. BER. Gnadenbild von Beinberg bei Aichach. Slg.Peus -. Beierlein III, 12, - und I, 65 vgl. Mit Tragöse. Leichter Doppelschlag. 27,7 x 22,5 mm. **RR vz** 250.-
- 3202 Sammlung von ovalen AE-Wallfahrtsmedaillen des 18. Jh. Vss: Jesus-Salvator. Rss: „Schuttermutter“ von Ingolstadt (6), „Heiland der Verspottung“ und Hl. Nepomuk. Mit Tragöse, 1 Exemplar mit Fassung. 8 St. **meist ss** 150.-

BRANDENBURG, KURFÜRSTENTUM



3203



- 3203 - **KÖNIGREICH PREUSSEN. Friedrich II. der Große.** 1740-1786. *Berlin.* 1/2 Friedrichs d'or 1752 A. Büste rechts. Rs: Gekrönter Adler, auf der linken Seite fünf und auf der rechten Seite 6 Spitzen. Kerbrand. Schr. 152. Olding 406c. Neumann 227. Fr. 2393. Hübsche rötliche Tönung. Beidseitig Graffiti. 3,26 g. **G O L D s-ss** 300.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3204



- 3204 Schraubmedaille 1759 (1763; Stempel von Johann Melchior Mörikofer) auf seine Siege. FRIDERICUS MAGNUS REX BORUSSORUM. Dessen geharnischte Büste l. mit umgelegtem Hermelin. Rs: VERITATIS PARADOXA. Sitzende Klio schreibt in Buch, das auf den Schultern des rechts sitzenden Saturn liegt. In der Innenseite schwarz-weißer Kupferstich mit Landkarte sowie Aufstellung. Einlage 38 teilweise miteinander verbundene schwarz-weiße Kupferstiche mit Landkarten, Schlachtenbildern, Stadtansichten und französischem Text (eine Einlage leicht beschädigt). Olding 667. Preßler 466. Schöne Patina. 50,2 mm. **RR vz-St** 875.-



3205

- 3205 Medaille 1786 (Stempel von Johann Georg Holtzhey) auf seinen Tod. Uniformiertes Brustbild mit Dreispitz links. Rs: Rauchende Urne auf Postament zwischen Symbolen des Krieges und des Friedens. Olding 753 a. Kat.Jul. 394. Dunkle Tönung. Kleine Randfehler und Kratzer. 44,6 mm; 25,99 g.

ss-vz 175.-



3206

- 3206 **Friedrich Wilhelm III.** 1797-1840. *Berlin*. 2 Friedrichs d'or 1800 A. Uniformierte Büste links. Rs: Adler auf Armaturen. Kettenrand. Schr. 1. Jg. 105. Fr. 2421. Olding 206. D.S. 153. Fassungsspuren. 13,29 g.

G O L D ss 1350.-

Aus der deutschen Sammlung U. F. Erworben von der Heidelberger Münzhandlung Grün.
Friedrich d'or ist die Bezeichnung für eine Pistole (5-Taler-Goldmünze), die von Friedrich II. dem Großen eingeführt und seinen Nachfolgern Friedrich Wilhelm II., III. und IV. weitergeführt wurde. Er wurde in Werten von 1/2, 1 und 2 Friedrich d'or in Umlauf gebracht.



3207

- 3207 *Berlin*. 2 Taler 1840 A (Stempel von August Ludwig Held) zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze. Schr. 338. Stutzmann 990. AKS 9. Jg. 64. Dav. 765. Thun 252. Dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 36,89 g.

ss 175.-



3208

- 3208 **Friedrich Wilhelm IV.** 1840-1861. *Berlin*. 2 Taler 1843 A zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze. Stutzmann 1000. AKS 69. Jg. 74. Dav. 771. Thun 258. Hübsche Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 37,00 g. ss-vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3209

- 3209 Große Medaille 1851 (Stempel von Heinrich Bubert; Prägung Loos) auf die Enthüllung des Reiterstandbilds Friedrichs des Großen von Christian Rauch unter den Linden in Berlin. Die Köpfe Friedrich Wilhelms IV. und III. nebeneinander r. Rs: Standbild. Mues/Olding 544. Slg. Marienburg 4249. Dunkle Patina. Randfehler und Kratzer. 61,6 mm; 111,05 g. R ss 300.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3210

- 3210 *Berlin*. 2 Vereinstaler 1856 A. Kopf des Königs mit älteren Gesichtszügen. Schr. 49. Stutzmann 1008. AKS 70. Jg. 82. Dav. 772. Thun 259. Dunkle Patina. Vs. Kratzer. 37,02 g. s-ss, Rs.ss 175.-



3211

- 3211 **Wilhelm I.** 1861-1888. Medaille 1861 (Stempel von Staudigel und Fischer bei Loos) auf die Krönung des Königspaares in Königsberg. Beider gekrönte Büsten rechts. Rs: Kniende Borussia vor Postament mit dem thronender Herrscherpaar. Slg.Marienburg 2597 (in AE). Slg.Wiebe 2332. Dunkle Tönung. Randfehler und Kratzer. 42,1 mm; 28,19 g. ss 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3212

- 3212 Kupfermarke o.J. (um 1870) für eine Vorstellung der Physik, Magie und Optik von E. Basch. MAGIE über Teufelskopf. Rs: Schrift. Winzige Randfehler und Kratzer. 21,1 mm. vz-St 125.-

Ernst Basch (1838-1908) war Zauberkünstler und reiste mit seinen Brüdern mit einem transportablen Theaterbau durch Europa, wo er Vorstellungen gab. 1886 gründete er ein Geschäft für Zuberapparate in Hannover.



3213

3213

- 3213 10 Dukaten 1916 (Stempel von Emil Weigand) als Geschenk für A. und T. Kreitling zur Goldenen Hochzeit von der Freimaurerloge Bruderbund am Fichtenberg in *Berlin-Steglitz*. WILHELM DEUTSCHER KAISER AUGUSTA DEUTSCHE KAISERIN Köpfe des Kaiserpaares r. Rs: DIE LOGE / BRÜDERBUND / AM FICHTENBERG / I. O. BERLIN-STEGLITZ / DL BR. A. KREITLING / U. SEINER GATTIN / T. GEB. THYRONG / AM 29. JULI / 1916 in Eichen / Efeukranz, außen IN ERINNERUNG AN DEN XI JUNI 1879 * ZUR GOLDENEN HOCHZEIT * HZC 21. Sommer W71. Slg.Marienburg vgl. 7667. Slg.Wiebe vgl. 2044. Winzige Kratzer. 34,76 g. RRRR G O L D St 7500.-
Slabbed by PCGS SP63.



3214 1:1,1

3214 **Friedrich III.** 1888. Große Bronzemedaille 1888 (Stempel von Heinrich Schwabe; Prägung Lauer) auf seinen Kuraufenthalt in *San Remo*. Uniformierte Büste r. Rs: Genius der Hoffnung an Postament vor Ansicht von San Remo. Slg. Marienburg 6559. Brett. 4572. Winzige Randfehler und kleine Kratzer. 65,0 mm. fast vz 225.-

Brandenburg-Preußen siehe auch Kat Nr. 1157-1159, 3340 und 3715

BRANDENBURG-FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT



3215

3215 - **BURGGRAFSCHAFT NÜRNBERG. Albrecht Achilles allein.** 1464-1486. *Schwabach*. Goldgulden o.J. (1470/86; Münzmeister Hans Rosenberger). Stehender St. Johannes von vorn, zwischen seinen Füßen Brackenkopf. Rs: Blumenkreuz, im Zentrum Kurschild, in den Winkeln die Schilde Brandenburg, Pommern, Burggrafschaft und Zollern. Schr. 340 Var. Slg. Grüber 3099. Fr. 304. Schöne rötliche Tönung. Minimaler Schrötlingriss am Rand. 3,25 g. GOLD ss-vz 450.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Unterlagszettel der Frankfurter Münzhandlung E. Button.



3216

3216 - **ALTFRÄNKISCHE LINIE. Georg Friedrich.** 1543-1603. *Schwabach*. Guldentaler 1572 (Mmz. Wolf Ulbeck). Blumenkreuz, im Zentrum Schild Brandenburg, in den Winkeln die Schilde Zollern, Burggrafschaft, Pommern und Schlesien. Rs: Gekrönter Reichsadler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl; mit Titel Kaiser *Maximilians II.* Schr. 833. Wilm. -. Dav. 10. Slg. Grüber 3304. Hübsche dunkle Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 24,33 g. RR ss-vz 500.-

BRANDENBURG-FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT



3217

- 3217 - **NEUFRÄNKISCHE LINIE BAYREUTH. Friedrich Christian.** 1763-1769. *Bayreuth.* Konventionstaler 1768 (Zeichen der Münzbeamten Eberhardt und Schmidhammer). Geharnischte Büste rechts, mit Ordenskreuz und Ordensstern auf dem Mantel. Rs: Gekröntes Wappen mit Haltern (4 Löwenschwänze zeigen nach unten). Laubrand. Wilm. -. Slg.Grüber 4042. Dav. 2042 Var. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 27,94 g. **R ss** 150.-
Seltenes Jahr!

Brandenburg-Franken siehe auch Kat. Nr. 1160

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM



3218

- 3218 - **MITTLERES HAUS BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL. Heinrich Julius.** 1589-1613. *Zellerfeld.* Breiter Löser 1612 zu 3 Reichstalern mit Wertpunze (Mmz. Heinrich Öckeler). HENRICVS. IVLIVS. D: G. POSTVL. EPICOP. HALBE. DVX. BRVNS. ET. LV * Herzog zu Ross links Rs: HONESTUM * PRO - PATRIA * 1612 5fach behelmtes 11feldiges Wappen mit Mittelschild Halberstadt. W. 619. F. 732. Kni. 288. Knyph. 7405. Dav. 31. Leichte Fassungs Spuren. Kleine Kratzer. 84,15 g. **ss** 1750.-



3219



3219 **Friedrich Ulrich.** 1613-1634. *Goslar oder Zellernfeld.* Breiter Löser o.J. zu 3 Reichstalern mit Wertpunze (Mmz. Heinrich Oeckeler) sog. „Reiterlöser“. * FRIDERICUS. ULRICUS. DEI. GRATIA. DUX. BRUNSVICENSIS. ET. LUNEB. Geharnischter Herzog mit Kommandostab reitet rechts. Rs: Fünffach behelmtes elfeldiges Wappen zwischen zwei Wilden Männern, die die Bäume neben sich halten. W. 1018. F. 849. Kni. 423. Knyp. -. Dav. 40 Duve 5. Vs. üblicher Stempelfehler, Felder etwas geglättet, kleine Kratzer. 87,18 g.

RR ss-vz 2000.-



3220



3220

3220 - **LINIE LÜNEBURG-CELLE. Christian der Ältere.** 1611-1633. *Andreasberg.* Reichstaler 1624 Ausbringen der Grube St. Andreas (Mmz. Heinrich Pechstein). Stehender St. Andreas von vorn, das Kreuz vor sich. Rs: 3fach behelmtes 8feldiges Wappen mit Mittelschild zwischen H - P. W. 926. Kni. 1976. Knyp. 1962. Fiala 341. Müseler 10.4. 1/11b. Dav. 6479. Dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 28,65 g.

ss 175.-



3221



3221

- 3221 **Friedrich zu Celle.** 1636-1648. Medaille 1646 (Stempel von Johann Blum) auf seinen 72. Geburtstag. Geharnischtes Brustbild mit Feldbinde und doppeltem Spitzenkragen rechts. Rs: PAX UNA TRIUMPHIS INNUMERIS Po / TIOR Stehender Merkur neben Helm und Schwert wird von Bienen umschwärmt, neben ihm Putto mit Pfeilbündel. Brockmann 598. Fr. 461. Kni. 2094. Knyph. 2058. Jungk 14. Herrliche Patina. Winzige Randfehler und kleine Kratzer. 43,5 mm; 28,15 g. **RR** vz-fast St 900.-
Die Darstellung der Rückseite bezieht sich auf die Verhandlungen zum Westfälischen Frieden.



3222



- 3222 **Christian Ludwig.** 1648-1665. *Clausthal.* Breiter Löser 1662 zu 1 1/2 Reichstalem mit Wertpunze (Mmz. Lippold Weber) Ausbeute der Harzer Gruben. * SINCERE ET CONSTANter * ANNO - 1662 Gekröntes Monogramm aus CL in Lorbeerkranz umgeben von 14 gekrönten Wappenschilden. Rs: Springendes Ross links über Bergwerksanlage. W. 1498. F. -. Kni. -. Knyph. -. Duve 9B. Müsseler 10.4.1/53. Dav. 175. Dunkle Patina. Rs. kleine Kratzer. 43,30 g. **R** ss-vz 1500.-



3223



- 3223 - **LINE CALENBERG-HANNOVER. Johann Friedrich.** 1665-1679. *Clausthal.* Breiter Löser 1671 zu 2 Reichstalern mit Wertpunze (Mmz. Lippold Weber). EX DURIS - GLORIA * ANNO * - * 1671 * Gekröntes Monogramm in Lorbeerkrantz und Kreis aus 14 Wappen. Rs: Springendes Ross links über Bergwerksanlage. W. 1666. F. 1889. Dav. 203. Müseler 10.4. 2/19. Dunkle Tönung. Felder fein geglättet. 57,30 g. ss 850.-



3224



3224

- 3224 - **KURFÜRSTENTUM HANNOVER. Georg Ludwig als König von Großbritannien.** 1714-1727. Medaille 1715 (Chronogramm; Stempel von Georg Wilhelm Vestner) auf die Krönung. GEORG LVD. D. G. M. BRIT. FR. - ET HIB. REX DVX B & L. S. R. I. ELEC. Belorbeertes Brustbild rechts, darunter Stern. Rs: IVSTITIA EST REGI DVLCEDO LENIS ET ORDO. Drei Kronen auf Altar, dahinter Bienenstock. Brockmann - (Vs. 812 vgl.). Slg.Erl. -. Eimer -. Franks -. Bernheimer -. (Entwurf 16). Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 44,0 mm; 29,34 g. **RRRR** ss-vz 750.-



3225

- 3225 **Georg III. (Wilhelm Friedrich)**. 1760-1820. Prämienmedaille 1765 (Stempel von Johann Friedrich Konrad Claus) der Landwirtschaftlichen Gesellschaft in Celle. Belorbeerte Büste rechts. Rs: MVNERA DILIGENTIAE Füllhorn mit Früchten und Getreide vor Landschaft mit Kirche und aufgehender Sonne. Brockmann 999. Kni. 3570. Knyph. 3524. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 42,8 mm; 39,10 g.

RR ss-vz 375.-

Braunschweig-Lüneburg siehe auch Kat. Nr. 1161

DEUTSCHER ORDEN



3226

- 3226 - **HOCH- UND DEUTSCHMEISTER IN MERGENTHEIM. Maximilian I. Erzherzog von Österreich**. 1590-1618. *Hall*. Breite 2 Reichstaler 1614 (Stempel von Peter Hartenbeck). * MAX: DG: AR: - AV: D: - B: MA: -. PRVSS: ADMI Stehender geharnischter Hochmeister auf das Schwert gestützt zwischen Schild und Helm auf getäfeltem Boden; im Abschnitt Jahrzahl. Rs: Turnieritter zu Ross rechts in Wappenkreis. Prokisch 59.5. E. 71. Dudik 199. M-T 412 Neumann 107. Dav. 5854. Leichte Fassungs Spuren. 56,87 g.

RR ss 500.-

DORFEN, STADT



3227

- 3227 Hochovale Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.). Gnadenbild unter großem Baldachin. Rs: Ruprechtsberg mit Pfarr- und Wallfahrtskirche. Slg. Peus 400. Beierlein I, 83. Zeitgenössischer Guss mit Tragöse. Felder poliert. 29,8 x 27,4 mm; 7,05 g.

R ss 100.-

DUISBURG, STADT



3228

3228 Humpen als Wanderpreis dem Schützenverein St. Sebastian in Duisburg zur Erinnerung an Konsul Hugo Appeltofft von seinen Brüdern gestiftet. Silberbecher auf drei kugeligen Füßen mit verziertem Henkel. Auf dem Deckel eine Medaille von Lindberg auf König *Gustav Adolf von Schweden* in einem Ornamentkreis. Innen vergoldet. Am Rand und im Deckel je 4 Punzen; „GAB“ (Guldsmedsaktiebolaget in Schweden), „Drei Kronen“, „gekrönte Büste“ und „H7“. Schweden, um 1920. H. 14,8 cm; 450,13 g. vz 2250.-

Hugo Appeltofft (geb. 1875 in Landskrona; gest. 1910 in Duisburg) war schwedischer Konsul und in Duisburg als Kaufmann tätig. Er nahm an einer Initiative für die Errichtung einer Dampfschifflinie zwischen Stockholm und Duisburg teil. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft besteht seit 1420 in Duisburg.

EISLEBEN, STADT



3229

3229 2/3 Schautaler 1661 auf die Jahrhundertfeier der Naumburger Konvention. Brustbild Martin Luthers fast von vorne. Rs: Stadtansicht über Wappen Mansfeld. Tornau 1673b. Slg. Whiting -. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 16,22 g. R ss-vz 350.-

Aus deutschem Fürstenhaus.

ESSEN, FÜRSTABTEI



3230

3230

- 3230 **Franziska Christine Pfalzgräfin zu Sulzbach.** 1726-1776. Medaille 1776 (Stempel von Anton Schäffer) auf das 50jährige Regierungsjubiläum der Fürstäbtissin. Büste mit Spitzentuch über dem Haar links. Rs: Ansicht der Stiftskirche zu Essen. Stemper 749. Slg. Memmersheimer -. Slg. Farina 1883. Slg. Wolff 803. Schöne dunkle Patina. Kleine Kratzer. 41,1 mm; 28,56 g. **RR vz** 500.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

ETTAL, PFARRDORF



3231

- 3231 Hochovale Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.). Gnadenbild auf Postament. Rs: Benediktusschild. Slg. Peus 496. Beierlein 118 Anm. Mit Tragöse. 18,7 x 17,3 mm; 3,23 g. **ss** 100.-

FRANKFURT, REICHSKAMMERMÜNZSTÄTTE



3232

- 3232 **Pfandinhaber Philipp d. Ä. von Weinsberg.** 1460-1503. Goldgulden o.J. (1460/93). Stehender St. Johann mit Lamm, zu seinen Füßen Schild Weinsberg. Rs: Reichsapfel in Dreipass und Titel Kaiser Friedrichs III. JuF 120 vgl. Fr. 940. Hübsche rötliche Tönung. Winziger Schrötlingsriß am Rand. 3,33 g. **GOLD ss** 400.-

FRANKFURT, FREIE REICHSTADT



3233

- 3233 Bleimedaille 1612 (Stempel von Christian Maler) auf die Wahl des Kaisers Matthias. Brustbilder des Kaisers im Harnisch und seiner Gemahlin in reich besticktem Kleid nach rechts. Rs: Die sieben knienden Kurfürsten an Altar. JuF 307 vgl. Förschner 18 vgl. Randfehler. 39,2 mm. ss-vz 150.-



3234

- 3234 Silberabschlag des Dukats 1792 auf die Wahl des Kaiser Franz II. Dessen belorbeerte Büste rechts. Rs: Krone auf Altar in Strahlen. JuF 943d. Förschner 406. 11. Herrliche dunkle Patina. Winzige Kratzer. 21,8 mm; 2,03 g. vz-St 115.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3235

3236

3235

- 3235 2 Taler 1841 zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze (Stempel von Christian Zollmann). Mit Stadtansicht von Westen. JuF 1065a. Stutzmann 390a. AKS 3. Jg. 15. Dav. 640. Thun 130. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 36,95 g. ss 175.-
Aus deutschem Fürstenhaus.
- 3236 2 Gulden 1848 auf die Wahl Johanns Erzherzog von Österreich zum Reichsverweser über Deutschland am 29. Juni. JuF 1140. Stutzmann 421a. AKS 39. Jg. 46. Dav. 644. Thun 135. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 21,21 g. vz-St 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3237

3237 2 Taler 1854 zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze. JuF 1237. Stutzmann 397. AKS 2. Jg. 23. Dav. 641. Thun 131. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 36,96 g. ss 150.-



3238

3238 Gedenk-Doppelgulden 1855 auf die 3. Säkularfeier des Religionsfriedens vom 25. September 1555. JuF 1252. Stutzmann 424. AKS 42. Jg. 49. Dav. 647. Thun 138. Minimale Randfehler und Kratzer. 21,12 g. fast St 150.-



ex 3239

3239 Taler 1859 100. Geburtstag Schillers (vz-St, winzige Kratzer). Dazu Vereinstaler 1862 (ss, Rs. ss-vz) und Taler 1862 Dt. Schützenfest (ss). AKS 10, 43 u. 44. Jg. 42b, 50 u. 51. Thun 144, 139 u. 146. 3 St. 175.-



3240

*3240 Preismedaille 1903 (Jz. graviert; Prägung Vogel) des Deutschen Radfahrer Bundes Gau 9 für das 100 Km Rennen. Weibliche Gestalt mit Palmzweig an Fahrrad. Rs: 4 Zeilen Gravur und Zweige. Schöne Patina. Entfernte Tragöse. 33,5 mm; 13,57 g. ss-vz 150.-

FREISING, HOCHSTIFT



3241

- 3241 Bleiplombe o.J. (ca. 16./17. Jh.). Gekrönter Freisinger Mohr auf Schild. Rs: Wertzahl „1“. Sellier 43- 50 vgl. für Kupfermarken mit Mohrenkopf und Wertzahl. 29,9 x 33,6 mm (mit intakter Öse); 11,53 g. **RR vz** 375.-
 Bleiplomben dienten zum Verschießen und Versiegeln von Säcken oder Behältnissen. Die Wertzahlen konnten einen gewissen Wert oder ein bestimmtes Gewicht garantieren.



3242

- 3242 **Johann Franz Eckher Freiherr von Kapfing**. 1695-1727. *Augsburg*. Reichstaler 1709 (Stempel von Philipp Heinrich Müller). Büste rechts im reich bestickten Gewand mit Pectorale über Stern. Rs: Mitra über 2fach behelmt quadrierten Schild Stift / Eckher. Sellier 90. Forst. 954. Dav. 2247. Walzenprägung. Entfernter Henkel, Felder fein geglättet. 29,14 g. **R ss** 300.-
 Erworben bei Aufhäuser, München für DM 400,-.

HABSBURGISCHE KRON- UND ERBLANDE



3243

3243

- 3243 **Rudolph II.** 1576-1612. Medaille 1594 (Stempel von Valentin Maler) sog. „Zehnkaisermedaille“ auf den Reichstag zu *Regensburg*. Beiderseits fünf Medaillons mit den Porträts Rudolphs II. und seiner Vorgänger aus dem Hause Habsburg. Mont. 652. Pl. 68. Slg.Erl. 2584. Kat.Jul. -. Slg.Beckenbauer 1372. Henkelspur. 38,5 mm; 21,19 g. **R ss** 250.-
 Aus deutschem Fürstenhaus. Mit alter Münztüte.



3244

- 3244 *Kuttenberg*. Reichstaler 1597 (Mmz. Wolf Herold). Geharnischte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Reichsinsignien. Diet. 370. Don. 1580. Dav. 8079. Voglh. 101 /I. Dunkle Patina. 28,96 g. fast ss 150.



3245

- 3245 *Hall*. Dicke 2 Reichstaler 1604. RVDOLPHVS II: D G: ROM: IM: SEM: AV: GER: HVN: BO: REX § Belorbeerte Büste rechts, unter der Schulter Jahrzahl. Rs: NECNON ARCHIDVCES - A § DVC: BVR: CO: TIROL Fürstenhut über 15feldigem Wappen in Toisonkette. E. 51 /49. M-T 362. Dav. 3004. Walzenprägung mit schöner Patina. Felder fein geglättet. 56,85 g. R ss-vz 700.-
Die Walzen fertigte der Eisenschneider Peter Hartenbeck. Kaiser Rudolph hatte verlangt, dass die Doppeltaler sich im Bild den einfachen Talern anzupassen hätten, um die Tatsache zu unterstreichen, dass es sich bei diesen um Zahlungsmittel handelt.



3246

- 3246 *Enisheim*. Reichstaler 1610. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild rechts, davor Jahrzahl. Rs: Gekröntes Wappen in Kette mit Toison d'or. Klemesch 161. Voglh. 95/ IX. Dav. 3035. Schöne Patina. Felder fein geglättet, Vs. Tuscheziffer. 28,47 g. ss 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3247

3247 **Ferdinand II.** 1619-1637. *Graz*. Reichstaler 1621 (ohne Mmz.). Gekrönte Büste rechts über kleiner Jahrzahl. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Brustschild in Toisonkette. Her. 414. Voglh. 134/ II. Dav. 3100. Walzenprägung. Henkelspur. Felder fein geglättet. 28,96 g. ss 150.-



3248



3248 *Graz*. Dicke 2 Reichstaler 1626 (Jz. im Stempel aus 1625 geschnitten). Belorbeerte und geharnischte Büste mit Löwenkopfschulter rechts. Rs: Gekröntes Wappen in Kette mit Toison d'or. Her. 307. Dav. 3107. Dunkle Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 58,36 g. R fast vz 1500.-



3249

3249 **Ferdinand III.** 1637-1657. *Kremnitz*. Breiter Reichstaler 1653 KB. Belorbeerte Büste des Kaisers r. Rs: Gekrönter Doppeladler mit gekröntem Brustschild Ungarn / Böhmen. Her. 480. Husz. 1242. Voglh. 197. Dav. 3198. Hübsche dunkle Patina. 28,65 g. ss 200.-



3250

- 3250 **Leopold I.** 1657-1705. *Kremnitz*. Reichstaler 1660 KB. Belorbeeretes Brustbild rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler zw. K - B, unten v. Her. 716. Voglh. 225 // Var. Dav. 3254. Rs. Verkrustung. 28,41 g. ss, Rs.s 150.-



3251

3251

- 3251 Medaille 1683 (Stempel von Johann Kittel) auf die Rückeroberung von *Gran* von den Türken. Ansicht der Stadt und Festung. Rs: Siegreiche Pallas mit Lorbeerkranz sitzt auf gefallenem Türken. Mont. 938. Kat.Jul. 227. FuS 4115. Dunkle Patina. 32,8 mm; 10,48 g. R ss 500.-



3252

- 3252 Medaille 1683 (Stempel von Herrmann Haffner) auf den Entsatz von *Wien*. Grundriss der Stadtbefestigung mit Hofburg und Stephansdom; außenherum das Lager und das anstürmende Heer. Rs: Tropaion in Waffen und Fahnen, zu den Seiten zwei gefesselte Türken; darüber die Sternbilder des Löwen und der Jungfrau mit Monatsnamen. Mit erhabener Randschrift. Slg.Erl. - (Rs. 2501). Mont. 915. Kat.Jul. 170 (in Sn). Hirsch 10. Hübsche Patina. 43,2 mm; 36,11 g. R fast ss 750.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3253

3253

- 3253 Medaille 1683 (Stempel von Johann Engelhart) auf den Entsatz von Wien und das Ende der Belagerung durch die Türken. DIVINI PUGNANT PROMŒNIBUS IGNES Gewitterwolken über Stadtansicht, im Vordergrund Schild vor brennenden türkischen Armaturen. Rs: H[Æ]C MUNDO PACEM VICTORIA SANCIT Krone über Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Mont. 922. Kat.Jul. 168. Hirsch 4. FuS 4107. Slg.Strieborn 2236. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 45,5 mm; 23,73 g. **RR** gutes ss 1100.-



3254

3254

- 3254 Spottmedaille 1686 (unsigniert) auf die Einnahme von Ofen (Buda). WER DISTILLIRT NUN GELD ZUM FRIED. WEILL TURCK UND IUD DES KREIGES MÜD * Türke und Jude stehen um Schmelzofen. Rs: 11 Zeilen Schrift. Erhabene Randschrift: DURCH DIESEN STREICH. DAS TURCKEN REICH. STEHT AUF DER NEIG. Mont. 981. Kat.Jul. 301. Minimale Randfehler und Kratzer. 41,5 mm; 30,13 g. **RR** fast vz 2750.-



3255

- 3255 Medaille 1686 (Stempel von C. Vinck und Johann Kittel) auf die Einnahme von Ofen (Buda). Ansicht von Ofen. Rs: 12 Zeilen Schrift in Schriftkreis. Mont. 994. Kat.Jul. 273. Hübsche Tönung. Felder leicht geglättet. 33,8 mm; 10,14 g. **RR** ss-vz 600.-



3256

- 3256 Medaille 1686 (Stempel von Georg Franz Hoffmann) auf die Einnahme von Buda. LEOPOLDVS FAVENTE DEO - GLORIOSVS BVD[AE] EXPVGNATOR Belorbeertes und geharnischtes Brustbild rechts. Rs: CONSILIO AC INDUSTRIA LEOPOLDI / CAPITUVR BVDA CABALA. 2 SEP. Kanonen vor Stadtansicht mit einmarschierenden Truppen. Mont. 997. Kat.Jul. 288. Schöne Patina. Felder leicht bearbeitet. 45,7 mm; 27,45 g. **RR** fast vz 2000.-



3257

- 3257 *Hall.* Reichstaler 1686 (Stempel von Maximilian König). Belorbeerte deutsch geharnischte Büste des Kaisers r. Rs: Gekröntes 5feldiges Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette. Her. 632. M-T 707. Voglh. 221/ II. Dav. 3241. Walzenprägung mit schöner Patina. Winzige Schrötlingsfehler und Kratzer. 28,40 g. fast vz 275.-



3258

- 3258 Medaille 1689 (unsigniert; Stempel von Johann Jakob Wolrab) auf die Einnahme von Szigeth. VICTOR CRUENTUS ABSTULI ! Hund frisst einen verendeten Hirsch an; im Hintergrund Stadtansicht. Rs: NON CONCOCTA REFUNDO. Hund übergibt sich; im Hintergrund Ansicht von Stadt und Heerlager. Erhabene Randschrift. Mont. 1089. Kat.Jul. 361. Dunkle Tönung. Henkel- und Tragespuren. 47,1 mm; 38,38 g. **RR** ss 400.-



3262



ex 3264



3263



- 3262 *Hall*. Reichstaler 1698 (unsigniert; Stempel von Johann Anton König). Belorbeerte deutsch geharnischte Büste rechts. Rs: Erzherzoghut über 5feldigem Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette. Her. 646. M-T 756. Voglh. 221. VII. Dav. 3245. Walzenprägung. Herrliche Patina. 28,79 g. Aus deutschem Fürstenhaus. gutes vz 350.-
- 3263 *Hall*. Reichstaler 1698 (unsigniert; Stempel von Johann Anton König). Belorbeerte deutsch geharnischte Büste rechts. Rs: Erzherzoghut über 5feldigem Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette. Her. 646. M-T 756. Voglh. 221/ VII. Dav. 3245. Walzenprägung. Schöne Patina. 28,73 g. ss-vz 225.-
- 3264 *Kremnitz*. 1/2 Reichstaler 1699 KB (ss-vz). Dazu 1/4 Taler 1699 KB (s-ss, Fssp.) und XV Kreuzer 1686 KB (s-ss) und Her. 849, 556 und 1054. 3 St. 120.-



3265

- 3265 *Kremnitz*. 1/2 Reichstaler 1700 KB. Belorbeerte, deutsch geharnischte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit großem Brustschild zwischen K - B. Her. 850. Husz. 1403. Walzenprägung mit hübscher Patina. Vs. Belagreste. Kleiner Randfehler. 14,25 g. vz-St 500.-



3266

- 3266 *Nürnberg Anfang 18. Jh.* Dame-Brettstein o.J. (Stempel von Martin Brunner) auf die Schlacht bei Höchstädt. Geharnischte Büste *Eugens Prinzen von Savoyen* r. Rs: Geharnischte Büste von *John Churchill Duke of Marlborough* r. Himmelheber 252. EiN 143. Helles Ahornholz. Rs. kleiner Riss. 55,0 mm. ss 150.-



3267

- 3267 *Hall.* Reichstaler 1704 (unsigniert; Stempel von Johann Anton König). Belorbeerte deutsch geharnischte Büste rechts. Rs: Gekröntes 5feldiges Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette. Her. 652. Voglh. 221/ VII. M-T 760. Dav. 1003. Walzenprägung. Rs. kleiner Schrötlingsfehler am Rand. 28,13 g. ss-vz 175.-



3268

3268

- 3268 **Joseph I.** 1705-1711. Medaille 1690 (Stempel von Johann Färber) auf die Einnahme von *Canissa*. FAMES DOCUI PAERE CANISSAM. Hündin apportiert Joseph den Stadtschlüssel. Rs: Stadtansicht mit den ausziehenden Türken. Erhabene Randschrift. Mont. 1100. Kat.Jul. 368. Horsky -. Schöne Patina. Winzige Stempelfehler. 43,2 mm; 32,76 g. Ex Hirsch 210, 2000, Los Nr. 1993. RR ss 1000.-



3269

- 3269 *Hall*. Reichstaler 1706 (unsigniert; Stempel von Johann Anton König). Belorbeerte deutsch geharnischte Büste rechts. Rs: Gekröntes 5feldiges Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette. Her. 128. M-T 809. Voglh. 245/I. Dav. 1018. Walzenprägung. Leicht berieben. Hübsche Tönung. 28,18 g. ss-vz 175.-



3270

- 3270 *Wien*. Reichstaler 1710 (Stempel von Johann Michael Hofmann). Belorbeerte geharnischte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit gekröntem Brustschild Österreich / Burgund. Zackenrand. Her. 124. Voglh. 251/ II. Dav. 1014. Walzenprägung mit dunkler Patina. Winzige Randfehler. 28,83 g. ss-vz 200.-



3271

3271

- 3271 *Hall*. Reichstaler 1710 (unsigniert; Stempel von Johann Anton König). Belorbeerte Büste in reich verziertem Harnisch rechts. Rs: Gekröntes Wappen in Toisonkette. Her. 131. M-T 811b. Voglh. 245. II. Dav. 1018. Walzenprägung. Schöne Patina. Winziger Randfehler. 28,61 g. vz 300.-



3272

3272 **Karl VI.** 1711-1740. Medaille 1711 (Stempel von Philipp Heinrich Müller) auf die Kaiserwahl am 12. Oktober zu *Frankfurt*. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler umgeben von den Wappenschilden der 7 Kurfürsten. Mont. 1359. JuF 624. Förschner 130. Forst. 772. Dunkle Patina. Felder fein geglättet. 48,3 mm; 43,76 g. R ss 250.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3273

3273 Vergoldete Bronzemedaille 1712 (Stempel von Richter und Warou) auf die Huldigung von Niederösterreich. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Hercules und Austria. Mont. 1400. Kat.Jul. 892. Leichte Henkelspur. 43,0 mm. ss 100.-



3274

3274

3274 Zinnmedaille 1712 (Stempel von Georg Wilhelm Vestner) auf den Empfang und die Huldigung zu Nürnberg. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild rechts. Rs: Ehrenpforte. Slg.Erl. 1078. Kat.Jul. 905. Bernheimer 29. Minimal korrodiert. 43,5 mm. ss 150.-



3275

- 3275 Medaille 1716 (Stempel von Georg Wilhelm Vestner) auf die Geburt des *Erzherzogs Leopold*. Belorbeerte und drapierte Büste des Kaisers r. Rs: Austria an Lorbeerbaum mit dem Prinzen in der Wiege; im Hintergrund fliehende Türken. Mont. 1446. Kat.Jul. 975. Bernheimer 98. Horsky 2568. Felder geglättet, minimale Henkelspur. 44,0 mm; 29,41 g. **R ss** 250.-



3276

- 3276 Medaille 1716 (Stempel der Vs. von Philipp Heinrich Müller, der Rs. von Georg Wilhelm Vestner) auf den Sieg des Prinzen Eugen über die Türken bei *Peterwardein*. Belorbeerte Büste rechts. Rs: CAESAR DE TURCIS MENSE AVGVSTO Tropaion aus türkischen Armaturen. Forst. 797. Mont. -. Kat.Jul. 1270. Bernheimer 89. EiN 204. Slg.Erl. -. Slg.Hohenkubin 645. Hübsche Patina. Winzige Henkelspur und Kratzer. 32,0 mm; 15,12 g. **R ss** 500.-



3277

- 3277 Medaille 1717 sog. Saulthaler (Stempel von Philipp Heinrich Müller) auf das Ende der Feindseligkeiten mit Frankreich und dem Osmanischen Reich. Vom Pferde stürzender Saul. Rs: 7 Zeilen Schrift. Mont. 1493. Kat.Jul. 1338. Slg.Erl. 2713. Forst. 802. Horsky 2591. Dunkle Patina. 44,0 mm; 29,12 g. **ss** 250.-



3278



3279



3280



- 3278 *Breslau*. Reichstaler 1717 (ohne Mmz.). Belorbeerte deutsch geharnischte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit breitem Schwanz und quadriertem Brustschild (Mittelschild Schlesien). Zackenrand. Her. 405. Slg.Strieboll 367. Dav. 1092. Hübsche Patina. Kleine Henkelspur und Kratzer. 28,43 g. R ss 375.-
- 3279 *Hall*. Reichstaler 1721 (Stempel von Johann Anton König). Belorbeerte deutsch geharnischte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit gekröntem großem Brustschild. Her. 340. M-T 843. Voglh. 259. II Var. Dav. 1053. Walzenprägung. Schöne dunkle Patina. Minimale Kratzer. 28,74 g. gutes vz 350.-
- 3280 *Hall*. „Nummerierter“ Reichstaler 1737 (Stempel von Josef Christof König). Belorbeerte antik geharnischte Büste rechts über 1. Rs: Gekrönter Doppeladler mit gekröntem quadriertem Brustschild mit Mittelschild Tirol. Her. 356. Voglh. 259. VI. M-T 863. Dav. 1056. Herrliche dunkle Patina. 28,48 g. vz-St 750.-



3281



- 3281 *Hall*. 1/4 Taler 1740. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Tirol über Wertzahl in Kartusche. Her. 588. M-T 831. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 7,35 g. vz-St 200.-



3282

- 3282 **Maria Theresia.** 1740-1780. *Kremnitz*. Dukat 1754 KB. M. THER. D: G R. I. - G. H. B. R. A. A. D. B. C. T. Stehende Königin mit Zepter und Reichsapfel zwischen K - B. Rs: PATRONA. REGNI - HUNGARI[AE]. 1754 Madonna in Flammengloriole. Laubrand. Her. 247. Eyp. 251/9. Frühwald 1027. Fr. 180. Winzige Kratzer. 3,47 g. G O L D fast vz 750.-



ex 3283

ex 3283

- 3283 Reichstaler 1760 (fast ss). Dazu Taler 1780 NP (3; vz-St; ss mit Hksp. und s mit Fssp.); 20 Kreuzer 1780 KB (s; gelocht); Franz II./I. 20 Kreuzer 1830 C (vz, mit Tragöse und Ring); 7 Kreuzer 1802 G (s, gelocht); 2 Kreuzer 1802 B (vz) und Kreuzer 1800 B (ss). Her. 455, 514 (3), 987, 794, 1054, 1061. 9 St. Aus deutschem Fürstenhaus. 200.-



3284

- 3284 *Günzburg*. Konventionstaler 1767 (ohne Mmz.). Gekröntes Wappen mit Haltern (Kronenbügel nach rechts). Rs: 4 Zeilen Schrift in Palmen / Lorbeerkranz. Erhabene Randschrift. Her. 498. Eyp. 397a/ Frühwald 761b. Dav. 1148. Voglh. 272/ II. Feine Tönung. Minimal justiert, winzige Randfehler und Kratzer. 27,42 g. ss-vz 200.-



3285

3285 Döschen aus Silber. Im Deckel eingelassen 20 Kreuzer 1778 B in Zierreif aus dunkelroten Steinen. Dm. 44,7 mm; H. 20,0 mm; 27,87 g. Feld der Münze geglättet, sonst intakt mit kleinen Kratzern.

150.-



ex 3286

3286 - **HAUS HABSBURG-LOTHRINGEN. Franz I. Stephan von Lothringen.** 1745-1765. *Wien, Kremnitz, Brüssel.* 20 Kreuzer 1755 WI (ss-vz, Patina). Dazu Maria Theresia. 20 Kreuzer 1780 B (ss-vz); Joseph II. Kronentaler 1785 (Kopf; s-ss); 1/2 Kronentaler 1788 A (ss-s); 20 Kreuzer 1769 A (s-ss) und Franz II. Kronentaler 1796 H (ss-s). Dazu 5 Kleinmünzen Leopold I. Groschen 1696, 1700, 1701 und 1704 GE und Kreuzer 1672. 11 St.

200.-



3287

3287 Medaille 1765 (Stempel von Anton Widemann) auf den Besuch der kaiserlichen Familie in *Innsbruck* anlässlich der Hochzeit des Erzherzogs Leopold mit Maria Ludovika von Spanien. Die Büsten des Kaiser- und des Thronfolgerpaares nebeneinander nach r. Rs: Innsbrucker Stadttor. Mont. 1942. Schaum. 178. Kat.Jul. 1899. Morosini 1193. Feine Patina. Rand leicht bearbeitet, winzige Kratzer. 46,8 mm; 43,61 g.

vz 750.-



3288

3288 **Joseph II.** 1765-1790. *Karlsburg.* 20 Kreuzer 1775 E mit Mmz. H-G. Her. 188. Frühwald 878. Leicht justiert. 6,61 g.

ss 125.-



3289

- *3289 **Franz II.** 1792-1806. Miniaturmedaille 1804 (Stempel von Johann Harnisch) auf die Erhebung Österreichs zum Kaiserreich. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Wappen in Tempel. Mont. -. Schöne dunkle Patina. 13,2 mm; 1,37 g. vz-St 150.-



3290 1:1,6

- 3290 - **KAISERREICH ÖSTERREICH. Franz I.** 1806-1835. Siegel aus rotem Wachs in vergoldeter Metalldose (Dm. 79 cm), auf deren Oberseite ein erhabener gekrönter Doppeladler mit Brustschild „FI“ (= Franz I. von Österreich) dargestellt ist; auf der Unterseite Tiroler Adler. Siegel Krone über spitzem Wappen zwischen Löwenhaltern (Dm. 60 mm). 175.-



ex 3292

ex 3291

ex 3292

- 3291 *Wien, Kremnitz und Prag.* 20 Kreuzer 1815 B (s-ss), 1831 A (flatternde Bänder; ss-vz) und 1834 B (ss); 5 Kreuzer 1815 A (vz, justiert). Dazu Ferdinand I. 20 Kreuzer 1842 C, 1844 A, 1846 B, 1847 B, 1848 A (2) und C (meist ss). 11 St. 150.-
- 3292 1/2 Taler 1824 A (fast vz). Dazu Ferdinand. 20 Kreuzer 1848 C (ss) und Franz Joseph I. Krone 1893 (s-ss); Krone 1896 KB 1000Jahre Ungarn (ss); Krone 1908 Reg.-Jub. (2; vz und fast St); 1/4 Florin 1860 B (s-ss). Frühwald 246, 841, 1530, 1966, 2186 (2), 2195. 7 St. 125.-



3293

3293 Medaille 1830 (Stempel von Joseph Nikolaus Lang) auf die Renovierung des Spitals in *Pressburg*. Stehende Religio vor Stadtansicht. Rs: Caritas führt gebrechlichen Mann zum Spital. Mont. 2518. Wurzb. 7694. Schöne dunkle Patina. Winzige Kratzer. 40,5 mm; 26,26 g.

vz 650.-



3295



3294



3295

3294 **Franz Joseph I.** 1848-1916. 6 Kreuzer 1848 A Revolution (ss) und Aufstände in Ungarn. 6 Krajczár 1849 (s-ss). Dazu Krone 1908 Regierungsjubiläum (2; fast St u. ss-vz); Korona 1896 KB 1000Jahre Ungarn (ss); 1/4 Florin 1859 B (vz); 20 Kreuzer 1868 (vz) und 1870 (vz-St); 10 Kreuzer 1872 (2; fast St u. vz); 6 Kreuzer 1849 A (vz-St); 11 St.

135.-

3295 *Wien*. 2 Gulden 1854 A auf die Hochzeit des Kaisers mit Elisabeth Herzogin in Bayern. Her. 822. JI. 300. Frühwald 1901. Witt. 3098. Dav. 19. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 25,94 g.

ss 150.-



ex 3297



3296



ex 3297

3296 *Wien*. Gulden 1854 A auf die Hochzeit des Kaisers mit Elisabeth Herzogin in Bayern. Her. 822. J. 299. Frühwald 1908. Hübsche Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 12,97 g.

vz-St 175.-

3297 Vereinstaler 1858 A (vz-St); Florin 1859 A (fast vz); Florin 1879 (ss); Forint 1882 KB (ss-vz) und Korona 1892 KB (s-ss). Her. 443, 524, 579, 611 u. 807. 5 St. Aus deutschem Fürstenhaus.

175.-



ex 3298

- 3298 *Wien*. Florin 1858 A (vz-St) und B (2; vz-St u. ss), 1859 A (ss-vz), 1860 A (ss-vz), 1861 A (ss-vz) und 1862 A (ss, kl. Rdf.). Frühwald 1446, 1447 (2), 1451, 1456, 1460 u. 1464. 7 St. 150.-



3299

3300

3299

- 3299 *Wien*. Vereinstaler 1864 A. Her. 449. Jl. 312. Frühwald 1418. Dav. 21. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 18,49 g. vz-St 115.-
- 3300 *Kremnitz*. Florin 1867 B. Her. 570. Jl. 335a. Frühwald 1485. Winzige Randfehler und Kratzer. 12,34 g. vz 150.-



3301

- 3301 *Kremnitz*. 4 Forint (10 Franken) 1870 K.B. (900 fein). Her. 292. Jl. 363. Frühwald 1743. Fr. 89. Winzige Broschierungsspur. 3,13 g. GOLD ss 250.-



ex 3302

- 3302 *Wien*. Florin 1873 - 1881, 1883 - 1892. Frühwald 1493 -1501, 1503 - 1512. 19 St. ss,ss-vz,vz,fast St 350.-

GEPRÄGE DER DEUTSCHEN UND HABSBURGISCHEN LANDE



ex 3303

- 3303 *Wien*. 2 Gulden 1875 und 1880 ohne Mzz. (dunkle Patina). Her. 504 u. 509. JI. 343. Frühwald 1374 u. 1379. Dav. 27. Thun 458. 2 St. ss 175.-



ex 3304

- 3304 *Wien und Kremnitz*. 2 Gulden 1879 auf die Silberhochzeit des Kaiserpaares (vz-St). Dazu 5 Korona 1907 KB ung. Krönung (ss) und 5 Kronen 1908 Regierungsjubiläum (ss). Her. 824, 771 u. 779. Frühwald 1903, 2185 u. 2194. 3 St. 150.-



3305



- 3305 *Wien*. 4 Gulden (10 Franken) 1892 offizielle Neuprägung (900 fein). Her. 291. JI. 361. Frühwald 1340. Schl. 625. Fr. 503R. Minimale Kratzer. 3,22 g. G O L D fast St 250.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3306



- 3306 *Wien*. 10 Kronen 1897 (900 fein). Her. 383. JI. 378. Frühwald 1951. Schl. 643. Fr. 506. Leichter Belag. 3,38 g. G O L D vz 275.-



ex 3307

3307 5 Korona 1900 KB (ss-s); 5 Kronen 1907 (s-ss) und 1909 (ss); Forint 1869 KB (fast vz) und 1879 KB (vz); 2 Kronen 1912 (ss) und 1913 (vz-St); 2 Korona 1912 KB (ss-vz); Krone 1893-1895, 1899-1902, 1912-1913 (meist s-ss u. ss), 1914-1916 (fast St); Korona 1893 KB (ss-vz), 1894 KB (fast St), 1895 KB (fast St), 1896 KB (ss), 1915 KB (vz-St). 25 St.

200.-



3308

3308 Pokal 1902 des Gründungs-Festschießens des Nieder-Österreichischen Landesschützenverbandes. Schießscheibe zwischen Eichenzweigen und zwei Schriftbändern. Römerform, innen vergoldet, im Fuß und am Rand gestempelt [AK] und Frauenkopf (= 800er Feinsilber). H. 20,1 cm; 326,21 g.

vz 700.-

GEPRÄGE DER DEUTSCHEN UND HABSBURGISCHEN LANDE



3309

3309 *Wien*. 10 Kronen 1905 (900 fein). Her. 384. Frühwald 1952. Fr. 506. Leichte Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 3,37 g. Aus deutschem Fürstenhaus. **G O L D** vz 275.-



3310



3311



3312



3310 *Wien*. 10 Kronen 1905 (900 fein). Her. 384. Frühwald 1952. Fr. 506. Leichte Belag. Minimale Kratzer. 3,37 g. **G O L D** ss-vz 250.-

3311 *Kremnitz*. 10 Korona 1906 K. B. (900 fein). Her. 406. JI. 408. Frühwald 2096. Schl. 135. Fr. 252. Minimale Kratzer. 3,36 g. **G O L D** ss-vz 250.-

3312 *Wien*. 10 Kronen 1908 auf das 60jährige Regierungsjubiläum des Kaisers (900 fein). Her. 386. JI. 398. Frühwald 2184. Schl. 648. Fr. 516. Minimal gebogen. Vs. kleiner Kratzer. 3,38 g. **G O L D** vz 250.-



3313



3313 *Wien*. Dukat 1914 (986 fein). Her. 183. JI. 344. Frühwald 1273. Schl. 578. Fr. 493. Minimale Kratzer. 3,48 g. **G O L D** fast St 400.-



3314



3315



3314 - **I. REPUBLIK ÖSTERREICH**. 1918-1933. *Wien*. 25 Schilling 1926 (900 fein). Her. 17. JI. 436. Schl. 687. Fr. 521. Vs. kleiner Kratzer. 5,86 g. Aus deutschem Fürstenhaus. **G O L D** vz-St 450.-

3315 *Wien*. 25 Schilling 1931 (900 fein). Her. 22. JI. 436. Schl. 692. Fr. 521. 5,29g, Winzige Flecken und Kratzer. 5,88 g. Aus deutschem Fürstenhaus. **G O L D** vz-St 450.-

Habsburg siehe auch Kat. Nr. 1162-1169

-ÖSTERREICHISCHE STÄNDE



- 3316 - **BÖHMEN**. Geigenförmiger Wallfahrtsanhänger o.J. (Guss des 18. Jh.) des Wallfahrtortes Gojau bei Krumau (Kájov). S. BER - N. O. P. N Bernhard von Clairvaux mit Leidenswerkzeugen. Rs: Hl. Nepomuk auf Brücke. Slg.Peus 2724 (dieses Exemplar!). Pribil 635 (dieses Exemplar!). Mit originaler Tragöse. 18,4 x 12,7 mm; 1,18 g. **Unikum ss** 500.-
Mit Unterlagszettel der Slg. Peus, darauf auch Stempel „Erworben mit Slg. Julius Günzburger, Dez. 1958“ und Hinweis auf „Günzburger, Bernhard-Medaillen (Berliner Münzblätter 1926, S. 381, Nr. 2 dies Exemplar“. Gojau/Kájov war einer der bedeutendsten Marien-Wallfahrtsorte in Böhmen.



- 3317 - **BRÜNN, STADT**. Hochovale versilberte Wallfahrtsmedaille o.J. (19. Jh.) des Wallfahrtortes Turas bei Brünn. Gnadenbild von Dornenzweigen umgeben. Rs: Die Hll. Cyrillus und Methodius um Schrifttafel. Slg.Peus 2776 (dieses Exemplar!). Mit originaler Tragöse. 21,1 x 17,3 mm. **RRRR vz-St** 125.-
Mit Unterlagszettel der Slg. Peus mit Vermerk „Unediert“ und Stempel „Erworben mit Slg. Julius Günzburger, Dez. 1958“.



3318 1:2

- 3318 - **GRAZ, STADT**. Siegel der Universität Graz (Carolo Franciscanae Universitatis Graecensi). Gekrönter Doppeladler. Rotes Siegelwachs (Dm. 51,2 mm) in gedrechselter Holzdose (Dm. 81 mm) mit rot-gelber Schnur. 135.-



3319

3319 - **KREMnitz, STADT.** Goldmedaille o.J. (1872/1922; 585 fein) Punze „A Fuchskopf 4“ und „S.F.“. St. Georg zu Ross rechts über Lindwurm. Rs: Schiff im Sturm. Husz. -. In Ringfassung mit Tragöse (winzige Fehlstelle und Prüfspur). 24,2 mm; 4,56 g. GOLD vz 275.-



3320

3320 St.Georgs-Medaille o.J. (um 1900). St. Georg zu Ross links speert Drachen. Rs: Schiff in Sturm. Tragöse. 3 Punzen: „800“, „G.A.S.“ und „Tierkopf“. 36,0 mm; 14,72 g. ss-vz 125.-
Aus der deutschen Sammlung U. F.

Kremnitz siehe auch Kat. Nr. 1170



3321

3321 - **MÜHLING, KRIEGSGEFANGENENLAGER.** 500 Heller 1915 (Eisen). Wert dreifach um 4 Zeilen Schrift. Rs: Wachturm. Menzel 17105.1. Winzige Randfehler und Kratzer. 39,5 mm. RR vz 225.-



3322

- 3322 - **OLMÜTZ, BISTUM. Jakob Ernst Graf von Liechtenstein.** 1745-1747. *Kremsier.* Reichstaler 1739. Büste im Ornat rechts. Rs: Großes quadriertes Wappen mit Mittelschild. Laubrand. Suchomel-Videman 906. M. 489. Dav. 1227. Walzenprägung. Hübsche Patina. Kleine Schrötlingsfehler. 28,55 g. **R ss** 350.-



3323

- 3323 **Rudolf Johann Erzherzog von Österreich.** 1819-1830. *Wien.* 20 Kreuzer 1820. Büste des Erzbischofs I. im Ornat. Rs: Wappen auf gekröntem Fürstenmantel. Laubrand. Suchomel-Videman 1201. M. 539. Etwas fleckige Patina. Winzige Kratzer. 6,69 g. **R** gutes vz 200.-



3325

3324

3325

- 3324 - **SALZBURG, ERZBISTUM. Sigismund I. von Völkersdorf.** 1452-1461. Einseitiger Pfennig o.J. S über Familien- und Stiftswappen, unten geöffneter Halbmond. Emmerig S24. CNA A78. Leichte Prägeschwäche. 0,52 g. **ss** 175.-

- 3325 **Leonhard von Keutschach.** 1495-1519. Batzen 1514 mit umgedrehter „4“ in der Jahrzahl. BR 423. Pr. 107. Zöttl 67. Dunkle Patina. 2,95 g. **R ss-vz** 115.-



3326

- 3326 **Ernst Herzog von Bayern.** 1540-1554. Guldiner 1551. Jahrzahl über quadriertem Schild Pfalz / Bayern. Rs: Sitzender St. Rudbertus von vorn mit Salzfass und Krummstab. Zöttl 396. Pr. 362. Witt. - (vgl. 338). Dav. 8168. Schöne Patina. 28,56 g. **ss** 700.-



3327

- 3327 **Wolf Dietrich Graf von Raitenau.** 1587-1612. 1/2 Turmtalerklippe o.J. (flaches Gepräge). Sitzender St. Rudbertus von vorn mit Salzfass und Krummstab hinter 6feldigem Wappen mit Mittelschild. Rs: Von 4 Winden umblasener Turm in tosender Brandung. BR 1572. Pr. 810. Zöttl 959. Schöne dunkle Tönung. Mit Henkel. 14,22 g. ss 150.-



3328

- 3328 1/8 Talerklippe o.J. (1/2 Ortstalerklippe). 1/2 in Kartusche über 6feldigem Wappen mit Mittelschild Raitenau. Rs: Sitzender St. Rudbertus fast von vorn mit Salzfass und Krummstab. BR 1803. Pr. 842. Zöttl 1007. Gelocht. Hübsche Patina. Minimaler Schrötlingsriss am Rand. 3,56 g. RR ss-vz 525.-



3329

- 3329 **Marcus Sitticus Graf von Hohenems.** 1612-1619. 1/2 Taler 1612. Legatenhut über dreifeldigem Wappen. Rs: St. Rudbertus fast von vorn mit Salzfass und Krummstab. BR 2075. Pr. 978. Zöttl 1177. Mit Tragöse. 14,44 g. RRR ss 600.-



ex 3330

- 3330 **Paris Graf Lodron.** 1619-1653. Kipper-Halbtaler 1622 zu 60 Kreuzer (s). Dazu Kipper-12 Kreuzer 1622 (ss; gestopftes Loch). Zöttl 1725 u. 1730. Pr. 1413 u. 1417. 2 St. 200.-



3331

- 3331 Dicker Doppeltaler 1628 auf die Domweihe. ECCLES: METROP: SALISB: DEDICATVR 25 SEPT: APARIDE. ARCHI. E Die beiden Stiftsheiligen mit Dommodell über Wappen. Rs: + S: S: RVPERTVS. ET. VIRGILIVS. PATRONI. TRANSFERVNTVR. 24 SEPT Bischöfe tragen Schrein. BR 2189. Pr. 1165. Zöttl 1424. Dav. 3498. Walzenprägung. Henkelspur, Felder geglättet. 27,88 g. **RR ss** 2400.-



ex 3332

- 3332 **Guidobald Graf von Thun-Hohenstein.** 1654-1668. 1/4 Reichstalerklippe 1658 (ss; gelocht, Felder min. geglättet). Dazu 1/9 Reichstalerklippe 1660 (vz; sauber gestopftes Loch). BR 3032 u. 3053. Pr. 1488 u. 1505. Zöttl 1813 u. 1827. 2 St. 225.-



ex 3333

ex 3333

- 3333 **Maximilian Gandolf Graf von Khüenburg.** 1668-1687. 1/9 Reichstalerklippe 1673 (ss). Dazu 15 Kreuzer 1682 auf das 1100jährige Stiftsjubiläum (ss). BR 3279 u. 3138. Zöttl 2027 u. 1991. 2 St. 200.-



3334

3334 **Franz Anton Fürst von Harrach.** 1709-1727. Dukat 1723. Legatenhut über dreifeldigem Familienschild. Rs: Sitzender St. Rudbertus mit Krummstab und Salzfass. BR 3704. Pr. 1962. Zöttl 2354. Fr. 844. 3,46 g. GOLD ss 1600.-



3335

3335 **Sigismund III. Graf von Schrattenbach.** 1753-1771. Konventionstaler 1758. Gnadenbild von Maria Plain. Rs: Stehender St. Rudbertus I. mit Salzfass, Stiftsschild und Krummstab. Laubrand. BR 4223. Pr. 2277. Zöttl 2972. Dav. 1250. Schöne Patina. Henkelspur, Felder z.T. geplättet. 27,87 g. fast ss 100.-



3336

3336

3336 Medaille 1767 /1769 (Stempel von Franz Matzenkopf) auf die Vollendung des Neutores. Brustbild in geistlichem Ornat mit Allongerücke rechts. Rs: Südportal des Sigismundstores, auf dem Boden die nach rechts zeigenden Spitzen der Pyramiden. BR 4157. Pr. -. Zöttl 2965. Feine Tönung. Vs. leicht justiert, kleiner Kratzer. 35,5 mm; 13,97 g. vz 350.-



3337

- 3337 **Hieronymus Graf von Colloredo-Wallsee.** 1772-1803. Konventionstaler 1778 (Stempel von Franz Matzenkopf d. J.). Büste des Erzbischofs r. mit Pileolus über M. Rs: Legatenhut über 3feldigem Wappen auf gekröntem Fürstenmantel. Laubrand. BR 4501. Pr. 2431. Zöttl 3214. Dav. 1263. Sehr dunkle Patina. Kleine Prüfspuren. 27,84 g. vz 135.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



ex 3338

- 3338 20 Kreuzer 1793 (ss-vz) und 1802 (ss); Schaumünze 1782 zu 5 Kreuzer (ss-vz) und 5 Kreuzer 1794 (ss-vz). Dazu Erzherzog Ferdinand. 20 Kreuzer 1804 (ss) und Kaiser Franz II. 20 Kreuzer 1806 D (ss). Zöttl 3192, 3286, 3295, 3333, 3411 u. 3440. Z.T. fleckige Patina. 6 St. 200.-



3339

3339

- 3339 Konventionstaler 1802 (Stempel von Franz Matzenkopf III.). Büste rechts mit Calotte über M. Rs: Legatenhut über quadriertem Wappen mit Mittelschild auf gekröntem Fürstenmantel. Laubrand. BR 4532. Pr. 2456. Zöttl 3242. Dav. 42. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 28,01 g. fast vz 250.-

Salzburg siehe auch Kat. Nr. 1171-1172



3340

- 3340 - **SALZBURGER EMIGRANTEN.** Medaille 1732 (unsigniert) auf die Auswanderung nach Preußen. Christus segnet die vor ihm knienden Emigranten, im Hintergrund Bundeslade. Rs: Christus und St. Andreas stehen mit ihren Kreuzen nebeneinander. Roll 15. Zöttl 2677. Slg. Whiting 467. Prachtvolle Patina. Winzige Kratzer. 31,8 mm; 8,71 g. fast St 450.-



3341

- 3341 - **TIROL, GEFÜRSTETE GRAFSCHAFT. Erzherzog Maximilian.** 1612-1618. *Hall.* Reichstaler 1616 (Mmz. Christoph Örber). Geharnischte Büste des Erzherzogs r. zwischen Jahrzahl über CO in Kartusche. Rs: Erzherzoghut über quadriertem Wappen mit Mittelschild Tirol und aufgelegtem Deutschordenskreuz. E. 67. M-T 414 vgl. Voglh. 122. X Var. Dav. 3322. Walzenprägung mit hübscher Tönung. Rs. winzige Schrötlingsfehler. 28,60 g. fast vz 350.-



3342

- 3342 *Hall.* Reichstaler 1618 (Mmz. Christoph Örber). Geharnischte Büste des Erzherzogs r. zwischen Jahrzahl. Rs: Erzherzoghut über quadriertem Wappen mit Mittelschild Tirol und aufgelegtem Deutschordenskreuz. E. 89. M-T 416 vgl. Voglh. 122. XIII Var. Dav. 3324. Walzenprägung mit schöner Tönung. Winzige Schrötlingsfehler. 28,92 g. ss-vz 200.-



3343

- 3343 **Erzherzog Leopold V. als Landesfürst.** 1625-1632. *Hall.* Reichstaler 1630. Gekröntes Hüftbild des Erzherzogs r. mit Lilienzepter, Harnisch mit Rankendekor. Rs: Gekröntes 5feldiges Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette. E. 247. Voglh. 183. III. Lux 135. M-T 473 Var. Dav. 3338. Walzenprägung. Schöne Patina. Kleine Rand- und Schrötlingsfehler. 28,42 g.

ss 150.-



3344

3344

- 3344 *Hall.* Reichstaler 1632. Gekröntes Hüftbild des Erzherzogs r. mit geschultertem Tulpenzepter, 2 Harnischstreifen mit systemlosen Strichen. Rs: Erzherzoghut über 5feldigem Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette, an den Seiten Blattverzierung. E. 267. M-T 491. Voglh. 183. IV Var. Dav. 3338. Walzenprägung mit schöner Patina. Winzige Kratzer. 28,42 g.

fast vz 225.-



3345

- 3345 *Hall.* Reichstaler 1632 (posthume Prägung; Stempel von Matthias König). Geharnischtes Hüftbild rechts mit geschultertem Tulpenzepter und Goldenem Vließ an Kette. Rs: Erzherzoghut über schmalen Wappen mit Blattwerk in Toisonkette. E. 278. M-T 491. Voglh. 183. IV Var. Dav. 3338 B. Walzenprägung mit schöner dunkler Patina. 28,48 g.

ss-vz 175.-

Tirol siehe auch Kat. Nr. 1173-1174



3346

3346

- 3346 - **WIEN, STADT.** Goldene Preismedaille 1888 (ohne Angabe des Feingehaltes; unsigniert) der Internationalen Amateur-Ruder-Regatta am 23. & 24. Juni. Vereinsfahne. Rs: Datum in Kranz und Umschrift. Hauser -. Angelötete Öse. Leicht gebogen. Lackreste. 23,8 mm; 5,30 g. **RR G O L D fast St 400.-**
 Ex Lanz 119, 2004, Los Nr. 862. Laut Messung Goldgehalt 980fein.

HALL IN SCHWABEN, FREIE REICHSSTADT



3347

- 3347 Medaille 1735 (unsigniert) auf den Wiederaufbau des Rathauses. Neues Rathaus. Rs: Sechs Zeilen Schrift. Raff 126a. Bi. 55. Herrliche dunkle Patina. Winzige Kratzer. 21,0 mm; 2,67 g. **vz 115.-**
 Aus deutschem Fürstenhaus.

HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



3348

- 3348 Medaille o.J. (1694; unsigniert) auf *Klaus Störtebecker*. Dessen Brustbild rechts. Rs: Stadtansicht von Süden mit Schiffen auf der Elbe. Gaed.III 1663. Dunkle Tönung. 44,5 mm; 27,00 g. **RR s 275.-**
 Ex Tietjen 17, 1975.
 Klaus Störtebecker (um 1360-1401) war ein berühmter Seeräuber, der 1401 nach seiner Festnahme hingerichtet wurde. Um die Hinrichtung und seinen Schatz ranken sich noch heute viele Legenden.



3349

3349

- 3349 Medaille 1803 (unsigniert; Stempel von Abraham Abramson) auf das 1000jährige Stadtjubiläum. Strahlender Gottesname über Ansicht der Stadt von 803 mit Fischerhütten und Booten, Geländer mit einer Querstrebe. Rs: Strahlender Gottesname über Stadtansicht von 1803 von der Hafenseite mit Segelschiffen. Gaed. 2001. Slg.Kirsten 1040. Hoffmann 143 Anm. Herrliche Patina. Winzige Kratzer. Minimale Sammlerpunze im Rand. 36,9 mm; 13,51 g.

vz 750.-

Hamburg siehe auch Kat. Nr. 1175-1176

HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



3350

- 3350 **Ludwig II.** 1830-1848. *Darmstadt*. 2 Taler 1842 zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze (Stempel von Rudolf Stadelmann). Schütz 3389. Hoffm. 4274. Pr. Alex. 2299. Stutzmann 660. AKS 99. Jg. 40. Dav. 702. Thun 195. Kleine Randfehler und Kratzer. 37,03 g.

vz 250.-



3351

- 3351 **Ludwig III.** 1848-1877. *Darmstadt*. Goldmedaille o.J. aus einem umgearbeiteten 10-Mark-Stück (900 fein). Rs: Gravur „1931. / Radscha“. J. 213/ 216 vgl. 3,51 g. GOLD ss

300.-



- 3352 **Ludwig IV.** 1877-1892. Kleine Medaille 1909 auf die Silberne Hochzeit seiner Tochter *Victoria* mit *Ludwig von Battenberg*, dem ältesten Sohn von Prinz Alexander von Hessen-Darmstadt. Beider gekrönte Monogramme. Rs: leer. Schöne Patina. Mit Tragöse. 18,5 mm; 5,43 g. vz 150.-
 Aus deutschem Fürstenhaus.
 Victoria und Ludwig, der seinen Namen in Mountbatton änderte, nachdem er die britische Staatsbürgerschaft angenommen hatte, waren die Großeltern von Philip Duke of Edinburgh, dem Ehemann von Elizabeth II. von Großbritannien.

ISNY, REICHSTADT



- 3353 Medaille 1730 (Stempel von Peter Paul Werner) auf die II. Säkularfeier der Augsburger Konfession. Unter strahlendem Gottesauge sitzende weibliche Figur mit Stadtschild vor Weinberg. Rs: 9 Zeilen Schrift. Nau 315. Lanz 239. Slg.Wurster 1722. Slg.Whiting -. Schöne dunkle Patina. Winzige Kratzer. 24,1 mm; 3,33 g. R fast vz 150.-



- 3354 Achteckige Medaille 1922 sog. „Meistertaler-Münze“ des 39. Hauptschießens des Oberschwäbischen Schützenbundes. Gekrönter Adler mit Stadtschild über Schrift. Rs: Schrift über Gravur „G. EPP / ISNY“. Nau -. Mit originaler Tragöse. 15,5 x 15,5 mm; 2,24 g. ss-vz 125.-

KAUFBEUREN, REICHSTADT



- *3355 *Augsburg.* Silberabschlag des Dukats 1730 (Müller) auf die 200Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 5 Zeilen Schrift über Pyr zwischen Hufeisen. Rs: Zwei weibliche Gestalten zeigen Kindern Bibel und Konfession. Nau 128. Slg.Whiting 400. Schöne Tönung. 22,0 mm; 2,62 g. vz-St 125.-

KÖLN, ERZBISTUM



3356

- 3356 **Friedrich III. Graf von Saarwerden.** 1371-1414. *Riel.* Goldgulden o.J. (1376/9). FRIDIC' - AREPSC. Hüftbild Petri von vorn über Schild Saarwerden unter gotischem Schutzdach. Rs: + SACRI IHPEI. MOnETA RILn Gespaltener Schild Köln / Trier in Sechspass. Noss 197a. Fr. 789. Leicht gewellt. 3,48 g. GOLD ss 500.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Unterlagszettel der Frankfurter Münzhandlung E. Button.



3357

- 3357 **Dietrich II. Graf von Mörs.** 1414-1463. *Bonn.* Goldgulden o.J. (um 1415). Quadrierter Schild Köln / Mörs zwischen Schlüsseln, Stiftschild und Rosette in Dreipass. Rs: Stehender St. Johann Baptist von vorn, links oben kleiner Doppeladler. Noss 273. Fr. 793. Minimal gewellt. Winzige Schrötlingsfehler am Rand. 3,42 g. GOLD ss 450.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Unterlagszettel der Frankfurter Münzhandlung E. Button.

KÖLN, STADT



3358

- 3358 Goldgulden o.J. (nach 1475). * MO , * CIVIT - AT , * COLON , * Thronender Christus von vorn mit Segenshand und Buch hinter Stadtschild (3 Kronen über 8 Funken). Rs: IASPAR (Krone) MELChIOR (Krone) BALThAS , (Krone) Reichsapfel in Dreipass. Noss 17. Schulten 1652. Fr. 751. Minimal gewellt. 3,21 g. GOLD ss 500.-



3359

- 3359 Dukat 1750 (Mmz. Gerhard Hüls; Stempel von Anton Schäfer). Behelmtes Stadtwappen in Kartusche zwischen zwei Haltern und G - H. Rs: Belorbeertes Brustbild des Kaisers Franz I. rechts. Riffelrand. Noss 635 c. Fr. 777. Minimaler Randfehler. 3,46 g. GOLD vz-St 1250.-

LÜBECK, FREIE REICHSTADT



3360

3360

- 3360 1/4 Taler 1595 (Ortstaler) zu 8 Schilling. Hüftbild des Hl. Johannes mit Lamm über Stadtwappen. Rs: Gekrönter Doppeladler und Titel des Kaisers Rudolf II. Behr. 251. Slg.Dummler -. Kleine Schrötlingsfehler am Rand. 7,10 g. RR ss 250.-

MECKLENBURG-SCHWERIN, GROSSHERZOGTUM



3361

- 3361 Friedrich Franz II. 1842-1883. Berlin. Taler 1848 A (sog. „Angsttaler“ wegen der fehlenden Angabe „von Gottes Gnaden“). Kunzel 403. Stutzmann 801. AKS 37. Jg. 55. Dav. 727. Thun 214. Hübsche Tönung. 22,02 g. gutes ss 135.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3362

- 3362 **Friedrich Franz IV.** 1897-1918. Plakette 1920 (unsigniert) auf den Tod seines Onkels *Johann Albrecht*. Dessen uniformierte Büste rechts. Rs: Name und Lebensdaten in 9 Zeilen. Mit Tragöse und Ring. 24,0 x 17,5 mm; 7,05 g. vz 135.-

Aus deutschem Fürstenhaus.

Johann Albrecht Herzog von Mecklenburg (1857-1920) fungierte zwischen 1897-1901 als Vormund seines Neffen Friedrich Franz als Regent. Von 1907-1913 war er auch Regent des Herzogtums Braunschweig und zudem Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft.

MÜNCHEN, STADT



3363 1:1,5

- 3363 **Prämienmedaillon** 1876 (Modell von Wagnmüller) der Kunstgewerbe - Ausstellung. Personifikationen von Kunst und Handwerk um Werkzeuge über Biene. Rs: DEM / VERDIENSTE in plastischem Lorbeer- / Eichenkranz. Rs. Gravur „XX“. Hauser 549. 2 versilberte Original-Galvanos. Randfehler. 115 mm. RR vz-St 500.-



3364 (2)

- 3364 **Abzeichen** o.J. (1972; AE) für Förderer der deutschen Olympiareiter München. Reiter mit Fackel links über Ringen (24,5 x 22,1 mm; Rs. Nadel). Dazu emaillierte Olympische Ringe an Nadel (B. 30,5 mm). Eberhardt pag. 244. 2 St. ss-vz 150.-

NASSAU, HERZOGTUM



3365

- 3365 **Adolph.** 1839-1866. *Wiesbaden.* Vereinstaler 1860 (Stempel von Christian Zollmann). Kopf rechts mit doppeltem Ohr. Rs: Gekrönter Schild Nassau mit Haltern. Is. 215 vgl. Stutzmann 833b. AKS 63. Jg. 60c. Dav. 747. Thun 234V. Herrliche dunkle Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 18,33 g. R fast vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3366

- 3366 *Wiesbaden.* Vereinstaler 1864 auf das 25jährige Regierungsjubiläum des Herzogs am 21. August. Is. 227. Stutzmann 886. AKS 77. Jg. 63. Dav. 750. Thun 230. Sehr dunkle Patina. Winzige Kratzer. 18,44 g. R vz-St 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus. Auflage 6162 Exemplare.

NAUMBURG, STADT



3367

- 3367 Doppelkopf - Medaille 1543 zum Naumburger Bischofsstreit. Doppelkopf aus Papst und Kaiser. Rs: Doppelkopf aus Kardinal und Bischof. Kat.Belli -. Slg.Whiting -. Später Bronzeguss. 25,5 mm. ss-vz 100.-

NÜRNBERG, FREIE REICHSTADT



3368

- 3368 Laurentiusgoldgulden o.J. (1469/71). Links schauender Adler, auf der Brust N. Rs: Stehender St. Laurentius rechts mit Stola, Rost und Buch in Bogenkreis. Ke. 4. Fr. 1801. 3,47 g. GOLD fast ss 400.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Unterlagszettel der Frankfurter Münzhandlung E. Button.



3369

- 3369 Lammdukatenklippe 1700 (1755/64; Mmz. Johann Martin Förster). Taube über Adler- und den beiden Stadtschilden in Einfassung, unten IMF. Rs: Lamm Gottes I. mit Friedensfahne auf Erdball. Ke. 74. Slg.Erl. 592. Widhalm 12c. Fr. 1886. Walzenprägung. Minimale Henkelspur. 3,30 g. GOLD vz 750.-



3370

- 3370 Dame-Brettstein o.J. (einseitig; um 1700; Stempel von Peter Paul Werner). Weinende Frau in Stadttor nimmt Abschied von Reiter rechts. Maué 444 vgl. Himmelheber 295 vgl. Birnbaum. 57,98 mm. vz 200.-



3371

- 3371 Medaille 1717 (Stempel von Georg Wilhelm Vestner) auf die 2. Säkularfeier der Reformation. Büste des *Martin Luther* halbrechts. Rs: Ansicht des neuen Jerusalem. Slg.Erl. 2801. Kat.Belli 1887. Schnell 154. Bernheimer 114. Slg.Whiting 230. Hübsche Patina. Randfehler und Kratzer. 43,8 mm; 29,81 g. ss-vz 450.-



3372

3372

- 3372 Moralisierende Medaille o.J. (unsigniert; Nürnberg ?). Nackter Sämann l.; im Hintergrund Bauernhof. Rs: Kniender Gärtner gießt einen Baum in voller Blüte in idealer Landschaft. Slg.Goppel 1060. Slg.Erl. -. Schöne Patina. Winzige Kratzer und Stempelfehler. 27,9 mm; 5,62 g. R vz 150.-



3373

3373

- 3373 Reichstaler 1721 (Mmz. Paul Gottlieb Nürnberger). Fliegender Adler über Stadtansicht von Südosten. Rs: Belorbeerte Büste Kaiser *Karls VI.* rechts in antikem Harnisch. Schräg geriffelter Rand. Ke. 269. Slg.Erl. 687. Dav. 2476. Dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 29,10 g. R fast vz 1000.-



3374

- 3374 Konventionstaler 1768 (Zeichen Wardein Scholz und Münzmeister Riedner). Strahlendreieck über Stadtansicht von Westen. Rs: Doppeladler und Titel Kaiser Josephs II. Erhabene Randschrift. Ke. 344d. Slg.Erl. 761. Dav. 2494. Dunkle Tönung. 27,81 g.
Aus deutschem Fürstenhaus.

s-ss 135.-



3375

- 3375 Konventionstaler 1779 (Mmz. Georg Nikolaus Riedner; Wardein Joh. Christoph Knoll). Strahlendreieck über Stadtansicht von Südosten. Rs: Kaiserkrone über Doppeladler mit Schwert und Zepter und gekröntem Brustschild Österreich/Lothringen, Titel Josephs II. Laubrand. Ke. 350. Slg.Erl. 764. Dav. 2495. Felder fein geglättet. 27,94 g.
Aus deutschem Fürstenhaus.

ss-s 135.-



3376



3376

- 3376 Medaille 1784 (Stempel von Johann Leonhard Oexlein) auf die Überschwemmung der Stadt. Betende Noris mit Stadtschild vor Fleischbrücke, im Hintergrund einstürzende Häuser. Rs: 13 Zeilen Schrift. Slg.Erl. 1160. Brett. 1843. Fischer-Maué 302. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. 45,6 mm; 21,84 g.

vz 325.-

OETTINGEN-ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT



3377

- 3377 **Gottfried.** 1569-1623. *Öttingen*. Kipper-Dreier 1622. Jahrszahl über Schild *Öttingen*.
 Rs: Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust und Titel Ferdinands II. Löf. 202. Kraaz -.
 Leicht dezentrierte Walzenprägung. Zainende. Löf.-Nr. in roter Tinte. 1,09 g. **RRR** ss, Rs.ss-vz 400.-

PFALZGRAFSAHFT BEI RHEIN



3378

3378

- 3378 - **ALTE KURLINIE. Friedrich II.** 1522-1556. Doppelgulden 1522 auf die Reichsstatthaltertschaft. Geharnischtes Brustbild mit Orden des Goldenen Vlieses links.
 Rs: Doppelköpfiger Reichsadler mit Brustschild Österreich-Aragon. Götz 33 vgl. Stemper 18 vgl. Habich 19 vgl. Alter, fein geglätteter Guss mit schöner Patina. 44,74 g.
RRRR ss-vz 1000.-

Mit altem Unterlagszettel Gerhard Hirsch, München (DM 50,-).

Götz vermutet als Stempelschneider Ludwig Krug in Nürnberg nach einer Silberstiftzeichnung von Albrecht Dürer. Das in der Literatur abgebildete Exemplar befindet sich im Kunsthistorischen Museum in Wien und hat ein Gewicht von 49,40 g.



3379

- 3379 - **KURLINIE NEUBURG. Ottheinrich und Philipp.** 1504-1544. Medaille 1551 (von Dietrich Schro) auf Ottheinrich. Dessen bärtiges Brustbild mit Barett links. Rs: Zweifach behelmter Schild Pfalz / Bayern. Stemper 69 vgl. Habich 1697 vgl. Galvano mit dunkler Tönung. 44,8 mm; 37,07 g. vz 150.-



3380

3380 **Philipp Ludwig.** 1569-1614. Siegel. Löwe über Wappen der Kurzpfalz. Rotes Siegelwachs (Dm. 50 mm) in gedrechselter Holzdose (Dm. 65 mm).

150.-



3381

3381 **Johann Wilhelm.** 1690-1716. Medaille o.J. (um 1700; Stempel von Johann Selter) auf seine zweite Gemahlin *Anna Maria Luise Medici*. Deren Brustbild rechts. Rs: Engel auf Wolken links hält Kreuz empor. Stemper 431. Slg.Memmersheimer -. Schöne Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 48,0 mm; 40,13 g. **RRR ss**

750.-

Aus deutschem Fürstenhaus.
Anna Maria Luise Medici (1667-1743) war die Tochter des Großherzogs Cosimo III. von Toskana. Nach dem Tod ihres Gemahls kehrte sie nach Florenz zurück und starb dort als letzte aus dem Haus Medici 1743.



3382

3382

3382 - **KURLINIE SULZBACH. Karl Theodor.** 1743-1799. Medaille o.J. (nach 1778; Stempel von Heinrich Boltschauser) Sitzungsjeton der Akademie der Wissenschaften zu Mannheim. Brustbild in Hermelinmantel rechts. Rs: Janusbüste auf Postament vor Wandelhalle. Stemper 512B. Slg.Memmersheimer -. Witt. -. Herrliche dunkle Patina. Winzige Kratzer. 28,0 mm; 7,31 g.

R vz

200.-

Aus deutschem Fürstenhaus.



3383

- 3383 Bronzemedaille 1786 (Stempel von Anton Schäffer und Heinrich Boltschauser) auf das 400jährige Bestehen der Universität Heidelberg. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Minerva sitzt links neben Altar. Stemper 591. Witt. 2297. 28,5 mm. vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3384

- 3384 - **NEBENLINIE BIRKENFELD-ZWEIBRÜCKEN. Christian IV. 1735-1775. Zweibrücken.** Konventionstaler 1765 (Mmz. Johann Fidelius Weichinger). Bloße Büste rechts über IW. Rs: Fürstenhut über quadriertem Wappen zwischen Palm- und Lorbeerzweig, Laubrand. Slg. Memmersheimer 2742. Dav. 2552. Dunkle Tönung. Randfehler. 27,86 g. ss 150.-

RAVENSBURG, REICHSTADT



3385

3385

- 3385 *Augsburg*. Breiter Schautaler 1624 (Stempel von Daniel Sailer) sog. Regimentstaler. Reichs- und Stadtwappen in Kartusche mit römischer Jahrzahl über der Stadtansicht, darunter verzierte Kartusche mit RAVENSPURG und die Signatur DS. Rs: Kreis aus fünf behelmten Wappenschildern der Mitglieder des kleinen Rates um Rosette, umher zehn weitere Schilde des großen Rates. Nau 45. Forst. 483. Rutishauser 427. Slg. Wurster 1742. Dav. -. Schöne dunkle Patina. Rand leicht bearbeitet. 28,42 g. **RRR** fast ss 1500.-
Laut Nau Auflage nur 187 Exemplare.

Die Prägung zählt zu den schönsten deutschen Städtemünzen. Ein Vergleich mit dem Merian-Stich des Jahres 1634 zeigt, dass der Stempelschneider Daniel Sailer die Stadtansicht korrekt und sehr detailliert dargestellt hat.

REGENSBURG, BISTUM



3386

- 3386 **Anton Ignaz Joseph Graf von Fugger-Glött**. 1769-1787. Siegel. Gekröntes Wappen auf Mantel vor gekreuztem Krummstab und Schwert. Rotes Siegelwachs (Dm. 56 mm) in gedrechselter Holzdose (Dm. 86 mm; kleiner Randausbruch). Kleine Druckstelle.

150.-

REGENSBURG, FREIE REICHSTADT



3387

- 3387 Reichstaler 1694 (Stempel von Philipp Heinrich Müller; Mmz. Michael Federer). Stadtschlüssel in Barockkartusche mit geflügeltem Engelskopf. Rs: Gekrönter Doppeladler mit herzförmigem Brustschild Österreich/Burgund, mit Titel des Kaiser *Leopold*. Be. 6159. Pl. 134. Forst. 928. Slg. Jenke 64. Slg. Beckenbauer 1235. Dav. 5773. Walzenprägung. Schöne Patina. 28,86 g. Mit Unterlagszettel des Sammlers.

gutes ss

300.-



3388

- 3388 Konventionstaler 1754 (Mmz. Johann Christoph Busch; Stempel von Johann Leonhard Oexlein). Stadtansicht mit Steinerne Brücke. Rs: Belorbeerte Büste Kaiser *Franz I. r.* im Schuppenpanzer mit umgelegtem Mantel und Toison d'or. Laubrand. Be. 7101. Pl. 145. Slg. Beckenbauer 1316. Dav. 2618. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 28,00 g.

vz-St

300.-



3389



3389

- 3389 Konventionstaler 1754 (Mmz. Johann Christoph Busch; Stempel von Johann Leonhard Oexlein). Stadtansicht mit Steinerne Brücke. Rs: Belorbeerte Büste Kaiser *Franz I.* r. im Schuppenpanzer mit umgelegtem Mantel und Toison d'or. Laubrand. Be. 7101. Pl. 145. Slg. Beckenbauer 1316. Dav. 2618. Herrliche Patina. Winzige Kratzer. 27,95 g. fast vz, Rs. vz-St 275.-



3390



- 3390 Konventionstaler 1756 (Mmz. Johann Christoph Busch; Stempel von Georg Friedrich Loos). Stadtansicht. Rs: Belorbeerte Büste Kaiser *Franz I.* r. im Schuppenpanzer (Schlusspunkt der Umschrift berührt Büste nicht). Laubrand. Be. 7102. Pl. 146. Dav. 2618. 27,27 g. s-ss 110.-



3391



3391



- 3391 *Nürnberg*. Konventionstaler 1766 (Mm. Georg Nikolaus Riedner; Stempel von Johann Leonhard Oexlein). Stadtansicht mit Steinerne Brücke. Rs: Belorbeerte Büste des Kaisers *Josephs II.* r. Laubrand. Be. 7107. Pl. 150. Slg. Jenke 88. Slg. Beckenbauer 1323. Dav. 2622. Kleine Kratzer. Rs. winzige Schrötlingsfehler. 27,95 g. R vz-ss 200.-

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM



3392

3392 **August.** 1553-1586. *Dresden.* Reichstaler 1582 (Mmz. Hans Biener). Geharnischtes Brustbild mit geschultertem Schwert zwischen Jahrzahl rechts. Rs: 3fach behelmtes Wappen. Keilitz-Kahnt 68. Mers. -. Schnee 725. Dav. 9798. Herrliche Patina. Minimaler Schrötlingsfehler am Rand. 28,96 g.

ss 150.-



3393

3393 **Christian II. majorenn, Johann Georg und August.** 1601-1611. *Dresden.* Reichstaler 1607 (Mmz. Heinrich von Rehnen). Geharnischtes Hüftbild Christians r. mit geschultertem Schwert zwischen Jahrzahl. Rs: Die geharnischten Hüftbilder Johann Georgs und Augusts gegeneinander. Keilitz-Kahnt 228. Schnee 767. Mers. 803. Dav. 7566. Schöne Patina. 28,80 g.

ss 150.-



3394

3394

3394 **Johann Georg I. und August.** 1611-1615. *Dresden.* Reichstaler 1613 (Mmz. Schwan = Heinrich von Rehnen). Geharnischtes Hüftbild Johann Georgs r. zwischen Jahrzahl mit geschultertem Schwert und Helm. Rs: Büste Augusts r. in Wappenkreis; Mmz. am Beginn der Umschrift. C-K 13. Schnee 786. Mers. 834. Dav. 7573. Schöne Patina. 28,95 g.

ss 150.-



3395

3395 **Johann Georg I.** 1615-1656. *Dresden*. Talerklippe 1630 (ohne Mmz.) auf das Armbrustschießen anlässlich der Vermählung seiner Tochter Maria Elisabeth mit Herzog Friedrich von Holstein-Gottorp. Geharnischtes Brustbild rechts vor einem Tisch, auf dem ein Helm mit Federbusch liegt. Rs: OMNIA AD METAM Zwei verschränkte Hände in Blätterkranz mit zwei Brautfackeln, in den Ecken römische Jahrzahlen. C-K 331. Schnee 866. Mers. 1145. Slg.Peltzer -. Dav. 7609. Altvergoldet. Mit zeitgenössischer Tragöse. 29,66 g. fast vz 800.-



3396

3396 **Friedrich August II.** 1733-1763. Medaille 1745 (unsigniert; Stempel von Georg Wilhelm Kittel) auf den Frieden zu *Dresden* am 25. Dezember nach der 10 Tage zuvor erfolgten Schlacht bei *Kesselsdorf*. Victoria kränzt die auf dem Schlachtfeld errichtete preußische Standarte. Rs: Pax über Stadtansicht von *Dresden*. Mers. 2415. FuS 4308. PiN 547. Slg.Marienburg 3168. Olding 907. Slg.Schnee 1924. Prachtvolle Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 32,2 mm; 11,10 g. vz 300.-



3397

3397 **Friedrich Christian.** 1763. *Leipzig* Konventionstaler 1763 (Stempel von Johann Friedrich Stieler; Mmz. Friedrich Wilhelm ö Feral). Geharnischte Büste r. über S. Rs: Gekröntes Wappen. Laubrand. Kahnt 1005. Mers. 1892. Schnee 1052. Dav. 2677 B. Dunkle Tönung. 27,58 g. ss-s 135.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



ex 3398

- 3398 **Friedrich August III.** 1763-1806. *Leipzig*. Konventionstaler 1778 (Mmz. Ernst Dietrich Croll). Dazu als König. Konventionstaler 1819 IGS. Kahnt 1074 u. 1217. Dunkle Tönung. Kleine Kratzer. 2 St.

ss 150.-

SACHSEN, KÖNIGREICH



3399

- 3399 **Friedrich August II.** 1836-1854. *Dresden*. Taler 1854 auf den Tod des Königs am 9. August. Mmz. F (= Gustav Theodor Fischer). Mers. 2215. Stutzmann 1208. AKS 117. Jg. 94. Dav. 881. Thun 329. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. 22,13 g.

R fast St 200.-



3400

- 3400 **Johann.** 1854-1873. *Dresden*. Vereinstaler 1860 B (= Mmz. Gustav Julius Buschick) Ausbeute der sächsischen Gruben. Mers. 2249. Müseler 56.2.3/10. Kat. Vogelsang -. Stutzmann 1226. AKS 134. Jg. 115. Dav. 892. Thun 342. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 18,51 g.

fast vz 150.-

Aus deutschem Fürstenhaus.



3401

3401

3401 *Dresden.* 2 Vereinstaler 1872 B (= Mmz. Gustav Julius Buschik) auf die Goldene Hochzeit des Königlichen Paares am 10. November. Mers. 2262. Stutzmann 1244. AKS 160. Jg. 133. Dav. 899. Thun 352. Prachtvolle Patina. Minimale Kratzer. 37,00 g. vz-St 250.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

Sachsen siehe auch Kat. Nr. 1179-1180

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM



3402

3402 - **MITTLERES HAUS. Johann Ernst und seine sieben Brüder.** 1605-1619. *Saalfeld.* 1/2 Reichstaler 1611 (Mmz. Wolf Albrecht). Reichsapfel und 4 Hüftbilder über 3 Zeilen Schrift. Rs: 4 Hüftbilder über 2 Zeilen Schrift und Jahrzahl. Koppe 195. Mers. 3793. Altvergoldet. Leichte Henkelspur. 14,83 g. ss 150.-



3403

3403

3403 *Saalfeld.* Goldgulden 1613 (Mmz. Wolf Albrecht). Reichsapfel und 4 Hüftbilder über Arabesken und drei Wappen. Rs: 4 Hüftbilder über Jahrzahl und Mmz. Koppe 207. Fr. 3014. Gelocht mit Tragöse. Dunkle Patina. 3,29 g. GOLD ss-s 350.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3404

- 3404 *Saalfeld*. Reichstaler 1614 (Mmz. Wolf Albrecht). Reichsapfel und 4 Hüftbilder über Arabesken und drei Wappen. Rs: 4 Hüftbilder über 2 Zeilen Schrift und Jahrzahl. Koppe 198. Dav. 7527. Schöne Patina. Im Rand winzige Graffiti. 29,08 g. ss 175.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM



3405

- 3405 **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II.** 1603-1625. *Saalfeld*. Reichstaler 1623 (Mmz. Wolf Albrecht). Hüftbild Johann Philipps r. in glattem Harnisch. Rs: Die Hüftbilder der 3 jüngeren Brüder r. in glattem Harnisch, das mittlere mit Kommandostab. Schnee 278. Mers. 4173. Kernbach 6.2. Dav. 7371. Leichte Fassungsspuren. 28,53 g. ss-vz 550.-



3406

3406

- 3406 **Friedrich Wilhelm II.** 1639-1669. *Saalfeld*. Reichstaler 1650 (Mmz. Martin Reinmann). Geharnischtes Brustbild mit breiter Feldbinde rechts. Rs: Rautenkranzschilde in verzierter Kartusche zwischen M - R und in Kranz aus 18 Schilden. KOR 402. Grasser 308. Kernbach 43.1. Schnee 326. Dav. 7402. Hübsche dunkle Patina. Winzige Schrötlingsfehler am Rand. 28,78 g. RR fast vz 1000.-
Ex Lanz 119, 2004, Los Nr. 658.



3407

- 3407 **Joseph.** 1834-1848. *Dresden.* 2 Taler 1841 G (= Mmz. Johann Georg Grohmann) zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze. Stutzmann 1252. AKS 48. Jg. 108. Dav. 811. Thun 353. Schöne Patina. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 37,06 g. **R vz** 850.-
 Auflage 9400 Exemplare.

SIGMARINGEN, STADT



3408

- 3408 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (Mitte des 18. Jh.). S. FIDEL: - M: O. S: FR: - CAP: HI. Fidelis kniet an Altar mit erhobener segnender Rechter. Rs: S. IOSE - F. I. O - S. F. CA HI. Joseph von Leonessa unter zwei Galgen. Slg.Peus 1184 (dieses Exemplar!). Mit originaler Tragöse. 25,6 x 22,5 mm. **RR ss-vz** 375.-
 Mit Unterlagszettel der Slg. Peus, darauf auch Stempel „Erworben mit Slg. Julius Günzburger, Dez. 1958“

STOLBERG-STOLBERG, GRAFSCHAFT



3409

- 3409 **Christoph Friedrich und Jost Christian.** 1704-1738. *Stolberg.* Dukat 1734 (Mmz. Johann Jeremias Gründer). Hirsch steht links mit erhobenem Vorderhuf vor gekrönter Säule mit S auf dem Sockel. Rs: Dreifach behelmtes eiffeldiges Wappen. Fried. 1748. Fr. 3325. Henkelspur. Minimal gewellt. 3,43 g. **R GOLD ss-vz** 500.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Münztüte der Heidelberger Münzhandlung Grün.

STOLBERG-KÖNIGSTEIN, GRAFSCHAFT



3410

- 3410 **Ludwig II.** 1535-1574. *Frankfurt am Main*. Reichstaler 1567 (ohne Mmz.). LVDO. CO. IN STOL. KO. RV. WE. 156 - 7. Dreifach behelmter Schild. Rs: MAXIMIL. II. ROMA. IMPE. SEMP. AVG Gekrönter Doppeladler, Schwanzspitze zeigt auf das A von ROMA. Fried. 532. Dav. 9870. Dunkle Patina. 27,83 g. **RR ss** 1250.-

STRASSBURG, BISTUM



3411

- 3411 **Johann Georg Markgraf von Brandenburg.** 1592-1605. Einseitige Nottalerklippe 1592 zu 80 Kreuzer während der Belagerung durch Karl von Lothringen. In einem Kranz aus in der oberen Hälfte nach unten und in der unteren Hälfte nach oben gerichteten Blättern die Schilde Bistum, Domkapitel und Stadt zwischen 15 - 9Z über 80. EuL 448. Mailliet Tf. CII.1. Brause Tf. 25.2. Slg.Diemer 469. Slg.Voltz 514. Schöne Patina. Leichte Fassungsspuren. 28,82 g. **gutes ss** 450.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

STUTTGART, STADT



3412

- 3412 1/2 Dukatenklippe o.J. (18. Jh.). Fürstenhut über fünffeldigem Wappen. Rs: Stute links mit Füllen. Bi. 30. Slg.Wurster -. Gelocht. 1,69 g. **RR G O L D ss-vz** 300.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

TITTMONING, STADT



3413

- 3413 Hochovale Bleimedaille o.J. (17. Jh; von Peter und Paul Seel). Stehendes Gnadenbild mit reich verziertem Mantel. Rs: Ansicht der Wallfahrtskirche Maria Brunn in Ponlach. Slg.Peus - . Beierlein 72 (II). Gelocht. Minimal korrodiert. 38,7 x 33,3 mm. **R ss** 90.-

TRIER, ERZBISTUM



3414

- 3414 **Werner III. von Falkenstein.** 1388-1418. *Offenbach.* Goldgulden o.J. (1410/4). Johannes der Täufer steht frontal mit Kreuzstab, zwischen seinen Füßen liegende Mondsichel mit Gesicht. Rs: Schild Trier-Minzenberg zwischen Schild Köln, Mainz und Schnörkeln in Dreipass. Noss 400. Fr. 3435. Hübsche Tönung. Minimal gewellt. 3,50 g. **G O L D ss** 350.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

ULM, REICHSTADT



ex 3415

- 3415 Guldenklippe 1704 Notmünze der Belagerung. Engelskopf über verziertem Stadtschild. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel. Nau 156 b. Bi. 140. Slg.Wurster 2035. Monn.Osidionales 4.1. 25.3. Dunkle Tönung. 2 St. **s-ss u. ss** 200.-



3416

- 3416 Vergoldete Medaille o.J. (um 1990/5; einseitiger hochovaler Guss von Manfred Ulmer) nach der Medaille auf den Theologen *Ludwig Rabus*. Dessen Brustbild fast von vorne. Habich 3104 vgl. Tragöse. Rs. kleine Prüfspur. 38,5 x 28,3 mm; 27,15 g. ss-vz 125.-

WEINGARTEN, ABTEI



3417

3417

- 3417 Vergoldeter Wallfahrtsanhänger o.J. (AE; um 1720/40; Werkstatt Hamerani, Rom) der Heilig-Blut-Bruderschaft. Reliquiar in Strahlenkranz über ROMA. Rs: Longinusszene mit Maria und Johannes. Klein 53. Slg.Peus 1218 (dieses Exemplar!). Auktion Hirsch 188 2803. 4 Randkerben. 35,0 x 30,5 mm. vz 150.-
Mit Unterlagszettel der Slg. Peus mit Vermerk „aus Kress Auktion 96/1857“ und dem Hinweis zu einer Doublette, die auch vier Randkerben (III) genau bei 6 Uhr) aufweist. Man könnte spekulieren, ob Pilger damit die Anzahl der Wallfahrten nach Weingarten verewigen wollten.



3418

- 3418 Bronze-Wallfahrtsmedaille o.J. (AE; um 1750; Werkstatt Hamerani, Rom) der Heilig-Blut-Bruderschaft. Reliquiar mit Fangschnüren über Weinstock. Rs: Longinusszene mit Maria und Johannes. Klein 57. Slg.Peus - (1221 vgl.). Mit Tragöse. Winzige Flecken. 38,5 x 33,8 mm. ss 150.-



3419

- 3419 Vergoldeter Wallfahrtsanhänger o.J. (AE; um 1750; Werkstatt Hamerani, Rom) der Heilig-Blut-Bruderschaft. Reliquiar mit Fangschnüren. Rs: Longinusszene mit Maria und Johannes, neben Maria ein Baum. Klein 65/2. Slg.Peus 1230. Mit alter Fassung und Tragöse. 36,6 x 32,2 mm. ss 150.-



3420

- 3420 Versilberte hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (um 1750; Werkstatt Hamerani, Rom) der Heilig-Blut-Bruderschaft. Reliquiar mit Fangschnüren. Rs: Longinusszene mit Maria und Johannes, neben Maria ein Baum. Klein 65/2. Slg.Peus 1230 (dieses Exemplar! Beschreibung AR geringhaltig). 36,1 x 32,2 mm. fast vz 150.-
Mit Unterlagszettel der Slg. Peus mit Vermerk „Nov. 1960 v. Ludwig Scheller, Weiler (Allgäu)“.

WITTENBERG, STADT



3421

- 3421 Gussmedaille o.J. (unsigniert; wohl von Johann Wilhelm Reiffenstein nach dem Vorbild von Schenck). Brustbild des Martin Luther halblinks im Alter von 63 Jahren. Rs: Sechs Zeilen Schrift. Habich Abb. 320 (II, 1, pag. 323 zu 2237). Schnell - (58 vgl.). Slg.Whiting -. Alter Guss mit dunkler Patina. Henkelspur und Felder geglättet. 37,1 mm; 14,27 g. RRR ss 300.-
Aus deutschem Fürstenhaus.
Johann Wilhelm Reiffenstein (um 1520-1575) war Humanist und ein Freund Martin Luthers.

WÜRTTEMBERG, KÖNIGREICH



3422



3422

3422 **Karl I.** 1864-1891. *Stuttgart*. 2 Vereinstaler 1871 auf die Wiederherstellung des Münsters zu *Ulm* (Stempel von Christian Schnitzspahn). Büste rechts. Rs: Ansicht des Ulmer Münsters. Klein-Raff pag. 80 vgl. Stutzmann 1682 vgl. AKS 131. Jg. 87. Dav. 961. Thun 442. Prachtvolle dunkle Patina. Vs. min. Belagreste. Kleine Randfehler und winzige Kratzer. 33,44 g. **RRR** vz-St 625.-
 Auflage im leichteren Gewicht 250 Exemplare.
 Die Medaillen mit dem Gewicht von ca. 33,5 statt 37,2 g wurden in Feinsilber (999 fein) als Gewinne der Münsterbaulotterie einige Jahre später geprägt.



3423



3423 *Stuttgart*. Vereinstaler 1871 auf den Sieg über Frankreich („Siegestaler“). Klein-Raff 114. Eb. 41. Slg. Wurster 808. Stutzmann 1681. AKS 132. Jg. 86. Dav. 962. Thun 443. Prachtvolle dunkle Patina. Minimale Kratzer. 18,49 g. **fast St** 110.-
 Aus deutschem Fürstenhaus.

Württemberg siehe auch Kat. Nr. 1183-1185

LOTS

| | | |
|------|---|-------|
| 3424 | Abzeichen: 10Jahre Vorstand Lustige Isartaler o.J.; Verbandstagung Haus und Grundbesitzer 1893 in München; Anstecknadel o.J. „TV 1860“ München; Narrhalla 1958 (2 Var.); Nürnberg mit Stadtansicht o.J.; Bergfreunde Rottach Egern 1978 mit Hüftbild Ludwig Thoma. 6 St. | 150.- |
| 3425 | Banknoten Bank Dt. Länder. 50 Dt. Mark 1948 (III-IV); 10 Mark 1949 (2; III u. IV); Nürnberg. Off. Prämie (Balmsberger) des XII. Dt. Bundesschießens (sog. Schützentaler) in Fassung mit Eichenkranz und Spange (vz). Dazu tragb. AE-Ehrenmedaille der Schuhmacher-Zunft Hans Sachs und Gravur „Josef Böck 1910-1922“ (vz); Bronzemedaille 1913 Kelheim (vz). Preußen. Taler 1834 A Mansfelder Ausbeute (Dav. 764; s-ss). 7 St. | 175.- |
| 3426 | Baden. Med. 1910 Silberne Hochzeit (38,0 mm; vz); Med. 1987 Zeitz und Band II. der Med. Baden (St); Bayern. AE-Med. o.J. Neuschwanstein (ss; Tragöse) und Linderhof (vz); Porzellanmed. o.J. der St. Mzslg. Ludwig II. (ss-vz, kl. Rdf.); Konstanz. AE-Med. 1904 Gymnasium (vz-St) und AE-Med. o.J. (Mayer) Schiller / Glocke Concordia (vz-St). 7 St. | 175.- |
| 3427 | Baden. AE-Med. 1911 40Jahre Dt. Reich (vz); Bayern. Krontaler 1817 (s-ss), Eins. Eisenmed. (Losch) Ludwig und Therese in Innsbruck (ss-vz); Freiburg. AE-Med. 1832 Historiker Rotteck (vz); Preußen. Taler 1802 A (s-ss), Vers. Cu-Med. 1888 Friedrich III. (vz); Med. 1986 Friedrich d. Gr. (PP). 7 St. | 150.- |
| 3428 | Bayern. 15 Kreuzer 1717 und 1718 (fast ss); Frankreich. 5 Francs 1852 A (ss-vz); Habsburg. Kronentaler 1792 (ss), 20 Kreuzer 1791 B (fast ss); Polen. Groschen 1532 (vz-St). 6 St. | 350.- |
| 3429 | Bayern. Madonntaler 1770 (s; Hksp., Felder geglättet); Braunsch.-Wolf. 2/3 Taler 1764 (ss); Frankfurt. Brakteat (Bonh. 1536; ss); Nürnberg. Taler 1765 (ss; Felder geglättet); Preußen. Reichstaler 1750 B (Old. 28a; ss); Schlick. Groschen 1635 (s-ss, korr.); Württ. Zinnm. 1881 Gewerbeausstellung (vz-St); Württ.-Öls. 6 Kreuzer 1674 (ss) und weitere Ag-Kleinmünzen aus Hall, Nürnberg, Regensburg, Württ. u.a. 28 St. | 175.- |
| 3430 | Bayern. Med. 1824 Memminger Jugend (s); Landwirtschaftsprämie (Ries; vz-St); Bronzemed. Industrieausstellung (vz); Sn-Med. 1860 Oktoberfest (ss-vz); AE-Anhänger Veteranenverein Rohr (vz) und 1882 200Jahre Regiment Kronprinz (vz); Sn-Anhänger 1901 80. Geb. Luitpold (ss); AE-Med. 1910 Luitpold als Protektor (vz, entf. Öse); AE-Med. Ludwig III. (vz, entf. Öse); Nürnberg. Vers. AE-Med. 1926 Erinnerungstag (vz-St); Regensburg. Sn-Med. mit Öse 1904 Katholiken (vz-St). 11 St. | 110.- |
| 3431 | Bayern. Gulden 1865 (fast St), 1/2 Gulden 1861 (fast St); Kempten. 1/2 Batzen 1517 (ss-s), 1518 (ss) und 1519 (ss); Regensburg. Batzen 1517 (ss-vz). Dazu Halbbatzen 1507 (ss), 1625 (ss-s); Kreuzer 1646 (ss-s), 1774 (ss-vz), Pfennig 1785 (ss-vz). 11 St. | 400.- |
| 3432 | Dt. Orden; Frankfurt. Gulden 1675 (s-ss), 20 Kreuzer 1790 (ss); Hamburg. Doppelschilling 1603 (ss); Mainz (20 Kreuzer 1765; s-ss); Nürnberg (Rechenpfennige); Pfalz-Neuburg (Dav. 758, s-ss, etw. fleckig); Regensburg (10 Kreuzer 1776 (ss); Sachsen u.a. 22 St. unterschiedlich erhalten | 250.- |
| 3433 | Habsburg und Tirol. Div. Silber- und 1 Kupfermünze Leopold I. bis Maria Theresia, darunter Kronentaler 1767 (s, justiert); 20 Kreuzer M.T. (6); 15 Kreuzer 1734 (gutes ss); Groschen und Kreuzer Leopold I.; ung. Denar 1626 KB (2). Z.T. auch vz u. fast St. 36 St. unterschiedlich erhalten | 300.- |
| 3434 | Wallfahrtsmedaillen 18.-20. Jh. Heiland der Verspottung/Kelch (AE; mit Fassung ohne Ösen); Jesus am Kreuz/Maria (Me); Jesus heilt Hl. Peregrinus/Maria mit Schwertern (AE; Öse); Benedikt (Alu; Öse) und Maria (Ag mit Punze; Öse). 5 St. unterschiedlich erhalten | 100.- |

DEUTSCHE REICHSMÜNZEN SEIT 1871 KAISERREICH - KLEINMÜNZEN



ex 3435

- J
3435 9 *München.* 1 Mark 1873 D und 1 Mark 1874 D. Schöne Tönung. Minimale Kratzer.
2 St. fast St 135.-



ex 3436

ex 3437

- 3436 9 1 Mark 1874 D (Rs. min. Belag), 1875 A (vz-St), D, F, G und 1886 D (vz-St).
Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 5 St. meist fast St 200.-
- 3437 9 *Frankfurt und Muldenhütten.* 1 Mark 1874 C (vz-St; min. Randfehler) und E (fast St).
Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 2 St. 150.-



ex 3438

- 3438 16 *München.* 1/2 Mark 1907 D. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 2 St.
Jaeger kennt keine PP's von diesem Jahrgang. **RR** PPminb und fast St 125.-



3439

- 3439 17 *München.* 1 Mark 1899 D. Hübsche Tönung. Minimale Kratzer. PPminb 100.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



ex 3440

- 3440 17 ^J 1 Mark 1902 D (fast St), 1903 D (fast St), 1904 D (vz-St), 1911 A (fast St) und D (vz-St), 1915 A (fast St) und D (fast St). Hübsche Tönung. Minimale Kratzer. 7 St. 175.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES

ANHALT, HERZOGTUM



3441

3441

- 3441 19 **Friedrich I.** 1871-1904. *Berlin*. 2 Mark 1876 A. Hübsche Patina. fast ss 150.-



ex 3442

- 3442 23 **Friedrich II.** 1904-1918. *Berlin*. 3 Mark 1911 A. Dazu J. 24. 3 Mark 1914 A zur Silbernen Hochzeit. Hübsche Tönung. Vs. winzige Kratzer. 2 St. vz-fast St 150.-

BADEN, GROSSHERZOGTUM

- 3443 26 **Friedrich I.** 1852-1907. *Karlsruhe*. 2 Mark 1877 G (s); J. 27. 5 Mark 1875 G (s-ss); J. 28. 2 Mark 1900 G (ss-s); J. 29. 5 Mark 1902 G (ss); J. 30. 2 Mark 1902 (fast St); J. 32. 2 Mark 1904 G (ss); J. 33. 5 Mark 1907 G (ss); J. 34. 2 Mark 1906 Hochzeit (vz, Rs. fast St); J. 35. 5 Mark 1906 Hochzeit (vz); J. 36. 2 Mark 1907 auf den Tod (vz-St). Dazu Friedrich II. J. 39. 3 Mark 1910 G (fast vz) und 1912 G (ss-vz) sowie J. 40. 5 Mark 1913 G (fast vz). 13 St. 375.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



3444

3444 J 31 *Karlsruhe*. 5 Mark 1902 ohne Mzz. auf das 50jährige Regierungsjubiläum des Großherzogs am 24. April. Dav. 534. Vs. leicht berieben. fast St 225.-



3445

3445 31 *Karlsruhe*. 5 Mark 1902 ohne Mzz. zum 50jährigen Regierungsjubiläum. Schöne Tönng. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St 175.-



3446

3446 32 *Karlsruhe*. 2 Mark 1907 G. Feine Tönung. Vs. minimal berieben. vz-St 75.-



3447



3447



3447 35 *Karlsruhe*. 5 Mark 1906 ohne Mzz. zur Goldenen Hochzeit des großherzoglichen Paares am 20. September. Dav. 536. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St 175.-

BAYERN, KÖNIGREICH



3448

J
3448 41 **Ludwig II.** 1864-1886. *München.* 2 Mark 1876 D. Kleine Randfehler und Kratzer. In PP selten! vz aus PP 600.-



3449

3449 41 *München.* 2 Mark 1877 D. Feine Tönung. Minimale Kratzer. Prachtexemplar! fast St 350.-



ex 3450

3450 41 *München.* 2 Mark 1883 D (s-ss). Dazu J. 42. 5 Mark 1875 D (fast vz) und 1876 D (ss-vz). 3 St. 125.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



3451 42 **J**
München. 5 Mark 1874 D. Dav. 616. Winzige Randfehler und Kratzer. vz-St 275.-



3452 43 **Otto.** 1886-1913. **München.** 2 Mark 1888 D. Minimale Randfehler und Kratzer. R vz-St 475.-



3453 43 **München.** 2 Mark 1888 D. Feine Tönung. R ss-s 300.-



3454 44 **München.** 5 Mark 1888 D. Dav. 617. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. R ss-vz 400.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



3455

3455 44 ^J München. 5 Mark 1888 D. Dav. 617. Leicht berieben.

R ss 325.-



ex 3457



ex 3456



ex 3457

3456 45 München. 2 Mark 1901 D (s-ss), 1904 D (fast vz), 1905 D (fast St), 1906 D (vz) und 1912 D (fast vz). Hübsche Patina. 5 St.

150.-

3457 46 München. 5 Mark 1891 D (ss-vz, winz. Rdf.) und 1903 D (ss). Dazu J. 47. 3 Mark 1908 D (2; ss und vz-St), 1910 D (ss-vz), 1911 D (ss-vz), 1913 D (ss-vz). Dav. 618. Schöne Tönung. 7 St.

135.-



3458



3458

3458 46 München. 5 Mark 1907 D. Dav. 618. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.

vz-St 115.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



3459

3459

3459 46 ^J *München.* 5 Mark 1908 D. Dav. 618. Minimale Randfehler und Kratzer. R PPminb 250.-



ex 3460

3460 48 **Prinzregent Luitpold.** 1886-1912. *München.* 2 Mark 1911 D; J. 49. 3 Mark 1911 D und J. 50. 5 Mark 1911 D (Vs. winz. Kratzer) auf den 90. Geburtstag und das 25jährige Regentschaftsjubiläum des Prinzregenten. Schöne Patina. 3 St. fast St 150.-



ex 3461

3461 51 **Ludwig III.** 1913-1918. *München.* 2 Mark 1914 D; J. 52. 3 Mark 1914 D (2) und J. 53. 5 Mark 1914 D. Schöne Patina. 4 St. fast St 200.-



3462

3462 53 *München.* 5 Mark 1914 D. Dav. 620. Feine Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St 175.-

BRAUNSCHWEIG, HERZOGTUM



3463



3463

J
3463 57 **Ernst August.** 1913-1918. *Berlin.* 3 Mark 1915 A auf den Regierungsantritt des Herzogs am 1. November 1913 und seine Vermählung mit Victoria Luise Prinzessin von Preußen am 21. Mai des gleichen Jahres. Vs-Umschrift endet BRAUNSCHWEIG u. LÜNEB. Dav. 472. Schöne Patina. Vs. minimale Kratzer. Auflage 31634 Exemplare. **R fast St 150.-**

BREMEN, FREIE REICHSSTADT



3464



3464 59 *Hamburg.* 2 Mark 1904 J. Prachtexemplar mit feiner Tönung. **fast St 150.-**



ex 3465



3465 59 *Hamburg.* 2 Mark 1904 J (gutes vz) und J. 60. 5 Mark 1906 J (vz). Schöne dunkle Patina. 2 St. **175.-**



3466



3466 60 *Hamburg.* 5 Mark 1906 J. Dav. 630. Minimale Randfehler und Kratzer. **fast St 325.-**



3467

- 3467 60 J *Hamburg. 5 Mark 1906 J. Dav. 630. Feine Tönung. Minimale Randfehler und gutes vz* 275.-
Kratzer.

HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



3468



3468

- 3468 61 *Hamburg. 2 Mark 1876 J. Winziger Randfehler und minimale Kratzer.* fast St 300.-



ex 3469



- 3469 62 *Hamburg. 5 Mark 1876 J (ss-vz). Dazu J. 63. 2 Mark 1896 J (s-ss), 1907 J (ss), 1912 J (ss-vz); J. 64. 3 Mark 1912 J (fast St) und J. 65. 5 Mark 1908 J (ss-vz). 6 St.* 150.-

HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



ex 3470



- 3470 66 **Ludwig III.** 1848-1877. *Darmstadt. 2 Mark 1876 H (s-ss) und J. 67. 5 Mark 1875 H (fast ss). Dunkle Tönung. 2 St.* 150.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



ex 3471

J
3471 73

Ernst Ludwig. 1892-1918. *Berlin.* 5 Mark 1895 A (ss, kleine Kratzer). Dazu J. 74. 2 Mark 1904 auf den 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen (vz-St). Dav. 711. 2 St.

R 200.-



3472

3472 73

Berlin. 5 Mark 1899 A. Dav. 711. Kleine Kratzer. Auflage 17900 Exemplare.

R ss-vz 150.-



ex 3473



ex 3473

3473 74

Berlin. 2 Mark 1904 ohne Mzz. (vz-St) und J. 76. 3 Mark 1910 A (ss-vz, winz. Kratzer). 2 St.

115.-



3474

3474 75

Berlin. 5 Mark 1904 ohne Mzz. zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen am 13. November. Dav. 712. Minimale Randfehler, Vs. winzige Kratzer. Auflage 40000 Exemplare.

R vz-St 135.-

LIPPE, FÜRSTENTUM



3475

- J
3475 78 **Leopold IV.** 1905-1918. *Berlin*. 2 Mark 1906 A. Minimale Kratzer. Prachtexemplar!
Auflage 20000 Exemplare. Ex Hirsch 203, 1999, Los Nr. 2366. **RR fast St** 300.-

LÜBECK, FREIE REICHSTADT



ex 3476

- 3476 81 *Berlin*. 2 Mark 1904 A (fast St). Dazu J. 82. 3 Mark 1909 A (vz). 2 St. **R** 175.-

MECKLENBURG-SCHWERIN, GROSSHERZOGTUM



3477

- 3477 84 **Friedrich Franz II.** 1842-1883. *Berlin*. 2 Mark 1876 A. **fast ss** 200.-



3478

- 3478 84 *Berlin*. 2 Mark 1876 A. Hübsche Tönung. **fast ss** 175.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



3479

3479 J
84

Berlin. 2 Mark 1876 A. Dunkle Tönung.

ss-s 150.-



3480

3480

3480 86

Friedrich Franz IV. 1897-1918. Berlin. 2 Mark 1904 A zur Hochzeit des Großherzogs mit Alexandra Königlicher Prinzessin von Großbritannien am 7. Juni. Schöne Tönung. Vs. minimale Kratzer.

fast St,Rs.St 100.-



3481

3481 88

Berlin. 3 Mark 1915 A zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums am 9. Juni. Dav. 478. Mattiert mit schöner Patina. Winziger Randfehler, Vs. minimale Kratzer. Auflage 33334 Exemplare.

R fast St,Rs.St 125.-

OLDENBURG, GROSSHERZOGTUM



3482

3482

3482 94

Friedrich August. 1900-1918. Berlin. 2 Mark 1901 A. Feine Tönung. Vs. winzige Kratzer. Ex Hirsch 203, 1999, Los Nr. 2377.

vz-St 300.-

PREUSSEN, KÖNIGREICH



3483

3483

- 3483 96 ^J **Wilhelm I.** 1861-1888. *Frankfurt am Main*. 2 Mark 1877 C. Feine Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St 500.-



ex 3484

- 3484 97 *Berlin, Hannover und Frankfurt*. 5 Mark 1875 B (s-ss), 1876 A (ss, Rdf.), 1876 C (s-ss, Rdf.). Dazu Friedrich III. J. 98 (s, Brandexemplar) und Wilhelm II. J. 102 (2; s-ss); J. 103 (3; fast ss, ss-vz, vz) und J. 104 (4; s-ss, ss, ss-vz, fast vz). 13 St. 150.-



3485

3485

- 3485 98 **Friedrich III.** 1888-1888. *Berlin*. 2 Mark 1888 A. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. Aus deutschem Fürstenhaus. R PP 200.-
Münzen in Polierter Platte wurden erst nach dem Tod des Kaisers geprägt.



3486

- 3486 98 *Berlin*. 2 Mark 1888 A. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. R PP 200.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



3487



ex 3488



- J
 3487 98 *Berlin*. 2 Mark 1888 A. Schöne Patina. Winziger Randfehler und minimale Kratzer. fast St 100.-
 3488 98 *Berlin*. 2 Mark 1888 A (fast St). Dazu Wilhelm II. J. 111. 2 Mark 1913 A (fast St); J. 112 (vz-St); J. 113 (ss-vz) und J. 114 (vz-St). 5 St. 150.-



3489



- 3489 99 *Berlin*. 5 Mark 1888 A. Dav. 787. Minimale Kratzer. Prachtexemplar! fast St 225.-



3490



- 3490 99 *Berlin*. 5 Mark 1888 A. Dav. 787. Minimale Randfehler und Kratzer. Prachtexemplar! Ex Hirsch 203, 1999, Los Nr. 2379. fast St 175.-



3491



- 3491 99 *Berlin*. 5 Mark 1888 A. Dav. 787. Herrliche Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St 175.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



ex 3492

J
3492 99

Berlin. 5 Mark 1888 A (vz-St, leichter Belag auf der Vs.). Dazu Wilhelm II. J. 106. 5 Mark 1901 200Jahre Preußen (vz-St) und J. 114. 5 Mark 1913 A (ss-vz) und 1914 A (ss, dunkle Patina). 4 St.

175.-



ex 3493

3493 105

Wilhelm II. 1888-1918. *Berlin*. 2 Mark 1901 200Jahre Königreich; J. 109. 2 Mark 1913 und J. 110. 3 Mark 1913 100Jahre Befreiungskriege; J. 111. 2 Mark 1913 A und J. 112. 3 Mark 1913 A Uniform. Dazu Medaille 1914 (Hummel/Lauer) auf die Befreiung Ostpreußens durch Hindenburg (Zetzmann 4030; vz-fast St).

fast St

125.-



ex 3494

3494 105

Berlin. 2 Mark 1901 und J. 106. 5 Mark 1901 200Jahre Königreich; J. 107. 3 Mark 1910 A Univ. Berlin und J. 108. 3 Mark 1911 A Univ. Breslau. 4 St.

vz-St u. fast St

175.-



3495

3495 106

Berlin. 5 Mark 1901 ohne Mzz. zum 200jährigen Bestehen des Königreichs Preußen. Dav. 790. Schöne Patina. Minimale Kratzer.

fast St

150.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



ex 3496

J
3496 109

Berlin. 2 Mark 1913 (fast St) und J. 110. 3 Mark 1913 (vz-St) Befreiungskriege. Dazu J. 111. 2 Mark 1913 (vz-St, Vs. leicht berieben); J. 112. 3 Mark 1913 A (vz, Rs. fast St, winz. Rdf.); J. 113. 3 Mark 1914 A (ss-vz) und J. 114. 5 Mark 1914 A (ss-vz, Rs. vz-St) mit Uniform. Z.T. winzige Kratzer. 6 St.

125.-



3497

3497

3497 115

Berlin. 3 Mark 1915 A zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zu Preußen. Dav. 486. Müseler 49.2/ 31. Kat.Vogelsang 205. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. Auflage 30000 Exemplare.

R fast St 450.-

REUSS ÄLTERER LINIE, FÜRSTENTUM



3498

3498 116

Heinrich XXII. 1859-1902. *Hannover.* 2 Mark 1877 B (Entwurf und Stempel der Vs. Heinrich Friedrich Brehmer). Hübsche Patina. Auflage 20000 Exemplare.

R ss 200.-



3499

3499 118

Berlin. 2 Mark 1899 A. Feine Patina. Winzige Kratzer. Auflage 9880 Exemplare.

R ss-vz, Rs.vz 250.-

REUSS JÜNGERER LINIE, FÜRSTENTUM



3500

J
3500 120 **Heinrich XIV.** 1867-1913. *Berlin*. 2 Mark 1884 A. Hübsche Tönung. fast ss 200.-

SACHSEN, KÖNIGREICH

3501 121 **Albert.** 1873-1902. *Dresden*. 2 Mark 1876 E (ss); J. 122. 5 Mark 1875 E (s-ss) und 1889 E (fast ss, Rs. ss); J. 124. 2 Mark 1902 E (ss); J. 125. 5 Mark 1898 E (ss) und J. 127. 2 Mark 1902 E auf den Tod (fast St). 6 St. 150.-



3502



3503



ex 3504



3502 125 **Muldenhütten.** 5 Mark 1895 E. Feine Tönung. Vs. winzige Kratzer. fast vz,Rs.vz 200.-



3503 128 **Muldenhütten.** 5 Mark 1902 E auf den Tod des Königs am 9. Juni. Dav. 902. Schöne dunkle Patina. Winzige Randfehler. vz-St 150.-
Ex Hirsch 203, 1999, Los Nr. 2385.



3504 129 **Georg.** 1902-1904. *Muldenhütten*. 2 Mark 1904 E (fast ss); J. 130. 5 Mark 1903 E (ss). Dazu Friedrich August III. J. 135 (2; vz); J. 136 (ss); J. 138 Univ. Leipzig (vz-St) und J. 140 (fast St) Völkerschlachtdenkmal. 7 St. 150.-



3505



3505 134 **Friedrich August III.** 1904-1918. *Muldenhütten*. 2 Mark 1906 E. Schöne Patina. Winzige Kratzer. vz-fast St 80.-



3506

J
3506 139

Muldenhütten. 5 Mark 1909 ohne Mzz. zur 500Jahrfeier der Universität Leipzig. Dav. 906. Minimale Randfehler und Kratzer.

fast St 175.-

SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM



3507

3507 144

Ernst. 1853-1908. *Berlin*. 5 Mark 1903 A auf das 50jährige Regierungsjubiläum des Herzogs. Dav. 816. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. Auflage 20000 Exemplare.

R vz-St 300.-

SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM



3508



3508



3508 149

Georg II. 1866-1914. *München*. 2 Mark 1901 D zum 75. Geburtstag des Herzogs am 2. April. Feine Tönung. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. Auflage 20000 Exemplare.

RR vz, Rs. fast St 400.-



3509



3509 150

München. 5 Mark 1901 D zum 75. Geburtstag des Herzogs am 2. April. Dav. 840. Minimale Randfehler. Vs. kleine Kratzer. Auflage 20000 Exemplare.

RR fast vz 275.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



ex 3510

J
3510 152 *München.* 3 Mark 1908 D. Dazu J. 153b. 5 Mark 1908 D. 2 St. ss 150.-

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, GROSSHERZOGTUM



3511

3511 158 **Wilhelm Ernst.** 1901-1918. *Berlin.* 2 Mark 1903 A zur Hochzeit des Großherzogs mit Caroline von Reuß Älterer Linie am 30. April. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. vz-St 100.-



ex 3512

3512 158 *Berlin.* 2 Mark 1903 A zur Hochzeit mit Caroline von Reuß (fast St). Dazu 160. 2 Mark 1908 350 Jahre Universität Jena (vz-St) und J. 162. 3 Mark 1910 A zur Hochzeit mit Feodora von Sachsen-Meiningen (vz-St). Hübsche Patina. 3 St. 175.-

SCHAUMBURG-LIPPE, FÜRSTENTUM



3513

3513

3513 166 **Georg.** 1893-1911. *Berlin.* 3 Mark 1911 A auf den Tod des Fürsten am 29. April. Dav. 495. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St 150.-
Auflage 50000 Exemplare.

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, FÜRSTENTUM



3514

J
3514 167

Günther Viktor. 1890-1918. *Berlin.* 2 Mark 1898 A. Hübsche Patina.

s-ss 125.-

SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN, FÜRSTENTUM



ex 3515

3515 169

Karl Günther. 1880-1909. *Berlin.* 2 Mark 1905 ohne Mzz. zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Fürsten (fast St). Variante J. 169a mit schmalen Randstab auf der Vorderseite. Dazu J. 170. 3 Mark 1909 A auf den Tod des Fürsten (vz-St). Hübsche Patina. 2 St.

200.-

WÜRTTEMBERG, KÖNIGREICH



ex 3516

3516 172

Karl I. 1864-1891. *Stuttgart.* 2 Mark 1877 F (s). Dazu Wilhelm II. J. 174. 2 Mark 1904 F (ss-vz), 1905 F (vz-St), 1907 F (ss); J. 175. 3 Mark 1912 F (vz); J. 176. 5 Mark 1907 F (ss) und J. 177a. 3 Mark 1911 F auf die Silberne Hochzeit (fast St). 7 St.

175.-



3517

3517 173

Stuttgart. 5 Mark 1876 F. Dav. 963. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer.

vz-St 500.-

REICHSGOLDMÜNZEN



ex 3518

- J
3518 173 *Stuttgart*. 5 Mark 1876 F (ss). Dazu Wilhelm II. J. 176. 5 Mark 1903 F (ss-vz) 1907 F (ss, schöne dunkle Patina) und 1913 F (vz-St). Z.T. leichter Belag. 4 St. 175.-

REICHSGOLDMÜNZEN

BADEN, GROSSHERZOGTUM



3519

- 3519 184 **Friedrich I.** 1852-1907. *Karlsruhe*. 20 Mark 1872 G. Schl. 13. D.S. 270. Fr. 3752. Minimale Kratzer. G O L D vz-St, Rs.vz 800.-



3520

- 3520 185 *Karlsruhe*. 5 Mark 1877 G. Schl. 28. D.S. 277. Fr. 3759. G O L D ss, Rs.ss-vz 450.-



3521

3522

- 3521 186 *Karlsruhe*. 10 Mark 1875 G. Schl. 18. D.S. 274. Fr. 3756. Minimaler Randfehler und winziger Kratzer. G O L D ss-vz 350.-

- 3522 188 *Karlsruhe*. 10 Mark 1897 G. Schl. 36. D.S. 275. Fr. 3757. Leichter Belag. Kleine Randfehler. R G O L D ss-vz 350.-

REICHSGOLDMÜNZEN



- J
3523 189 *Karlsruhe*. 20 Mark 1894 G. Schl. 29. D.S. 272. Fr. 3754. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD vz 650.-



- 3524 192 **Friedrich II.** 1907-1918. *Karlsruhe*. 20 Mark 1911 G. Schl. 47. D.S. 278. Fr. 3760. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. GOLD fast vz 650.-

BAYERN, KÖNIGREICH



- 3525 194 **Ludwig II.** 1864-1886. *München*. 20 Mark 1872 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Winzige Kratzer. GOLD gutes ss 650.-

- 3526 194 *München*. 20 Mark 1873 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Randfehler und kleine Kratzer. GOLD ss 650.-



- 3527 195 *München*. 5 Mark 1877 D. Schl. 79. D.S. 284. Fr. 3767. Minimale Kratzer. GOLD vz-fast St 425.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3528

J
3528 195 *München.* 5 Mark 1877 D. Schl. 79. D.S. 284. Fr. 3767. Minimale Kratzer.
GOLD vz 400.-



3529

3529 195 *München.* 5 Mark 1877 D. Schl. 79. D.S. 284. Fr. 3767. Minimale Kratzer.
GOLD ss-vz 250.-



3530

3530 196 *München.* 10 Mark 1875 D. Schl. 72. D.S. 283. Fr. 3766. Minimale Kratzer.
GOLD vz-St 375.-



3531

3531 198 **Otto.** 1886-1913. *München.* 10 Mark 1888 D. Schl. 81. D.S. 286. Fr. 3769. Winzige Kratzer.
R GOLD ss-vz 350.-



3532

3532 199 *München.* 10 Mark 1890 D. Schl. 86. D.S. 287. Fr. 3770. Minimale Kratzer.
Aus deutschem Fürstenhaus. GOLD fast St 350.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3533

3533

J
3533 201 München. 10 Mark 1902 D. Schl. 93. D.S. 288. Fr. 3771. Vs. kleine Kratzer.
R G O L D ss-vz, Rs.fast St 350.-



3534

3534 201 München. 10 Mark 1909 D. Schl. 100. D.S. 288. Fr. 3771. G O L D ss-vz 325.-

HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



3535

3535

3535 210 Hamburg. 20 Mark 1877 J. Schl. 114. D.S. 293. Fr. 3776. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D ss-vz 625.-



3536

3536 212 Hamburg. 20 Mark 1899 J. Schl. 136. D.S. 294. Fr. 3777. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D fast vz 650.-

HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



3537

3537 216 Ludwig III. 1848-1877. Darmstadt. 10 Mark 1875 H. Schl. 166. D.S. 303. Fr. 3786. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D ss-s, Rs.ss 325.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3538

J
3538 225 **Ernst Ludwig**. 1892-1918. *Berlin*. 20 Mark 1903 A. Vs-Umschrift mit Titel GROSSHERZOG. Schl. 198. D.S. 311. Fr. 3794. Minimale Kratzer. R G O L D vz-St 650.-
Auflage 40000 Exemplare.



3539

3539 226 *Berlin*. 20 Mark 1911 A. Vs-Umschrift mit Titel GROSSHERZOG. Schl. 210. D.S. 312. Fr. 3795. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D fast St 650.-

PREUSSEN, KÖNIGREICH



3540

3540 242 **Wilhelm I**. 1861-1888. *Berlin*. 10 Mark 1873 A. Schl. 257. D.S. 332. Fr. 3819. Minimale Kratzer. Prachtexemplar! G O L D fast St 400.-



3541

3541 243 *Frankfurt*. 20 Mark 1872 C. Schl. 252. D.S. 330. Fr. 3815. Rs. kleiner Kratzer. G O L D fast vz 625.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3542

J
3542 243 *Berlin.* 20 Mark 1873 A. Schl. 252. D.S. 330. Fr. 3815. Winzige Kratzer.
G O L D ss-vz, Rs.ss 625.-



3543

3543 243 *Hannover.* 20 Mark 1873 B. Schl. 251. D.S. 330. Fr. 3814. Leichter Belag. Winzige
Kratzer.
Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D ss-vz 625.-



3544

3544 243 *Frankfurt.* 20 Mark 1873 C. Schl. 253. D.S. 330. Fr. 3815. Kleiner Randfehler.
Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D fast vz 625.-



3545

3545 244 *Berlin.* 5 Mark 1878 A. Schl. 309. D.S. 334. Fr. 3825. Vs. winziger Kratzer.
G O L D fast St 375.-



3546

3546 245 *Berlin.* 10 Mark 1883 A. Schl. 293. D.S. 333. Fr. 3822. Winzige Kratzer.
Auflage 13213 Exemplare. R R G O L D ss 2000.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3547

J
3547 246

Berlin. 20 Mark 1876 A. Schl. 265. D.S. 331. Fr. 3816. Winzige Randfehler und Kratzer.

G O L D ss-vz

625.-



3548

3548 247

Friedrich III. 1888-1888. *Berlin.* 10 Mark 1888 A. Schl. 314. D.S. 336. Fr. 3829. Winzige Randfehler und Kratzer.

G O L D vz

325.-



3549

3549 248

Berlin. 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Randfehler und minimale Kratzer.

G O L D vz-St

650.-

Aus deutschem Fürstenhaus.



3550

3550 248

Berlin. 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Randfehler und Kratzer.

G O L D fast vz

625.-



3551

3551 250

Wilhelm II. 1888-1918. *Berlin.* 20 Mark 1889 A. Schl. 317. D.S. 337. Fr. 3830. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer.

G O L D ss-vz

625.-

Aus deutschem Fürstenhaus.

REICHSGOLDMÜNZEN



3552



3553



- J
3552 251 *Berlin.* 10 Mark 1907 A. Schl. 373. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Kratzer. G O L D vz 320.-
3553 251 *Berlin.* 10 Mark 1910 A. Schl. 375. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Randfehler und Kratzer. Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D vz-fast St 325.-



3554



3555



- 3554 252 *Berlin.* 20 Mark 1895 A. Schl. 325. D.S. 338. Fr. 3831. Vs. kleiner Kratzer. G O L D fast vz, Rs.vz-St 625.-
3555 252 *Berlin.* 20 Mark 1904 A. Schl. 334. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D fast vz 625.-



3556



- 3556 252 *Berlin.* 20 Mark 1906 A. Schl. 337. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D fast vz 625.-



3557



- 3557 252 *Hamburg.* 20 Mark 1910 J. Schl. 350. D.S. 338. Fr. 3832. Leichte Tönung. Vs. winzige Kratzer. G O L D fast vz, Rs.vz-St 625.-



3558



- 3558 253 *Berlin.* 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Kratzer. G O L D fast St 650.-

SACHSEN, KÖNIGREICH



J
3559 259 **Johann.** 1854-1873. *Dresden.* 20 Mark 1873 E. Schl. 392. D.S. 346. Fr. 3839.
Minimale Randfehler und winzige Kratzer. GOLD ss-vz 625.-



3560 260 **Albert.** 1873-1902. *Dresden.* 5 Mark 1877 E. Schl. 404. D.S. 352. Fr. 3845. Winzige
Randfehler und Kratzer. GOLD vz 450.-



3561 262 *Dresden.* 20 Mark 1876 E. Schl. 394. D.S. 348. Fr. 3841. Winzige Kratzer.
GOLD ss-vz 625.-

WÜRTTEMBERG, KÖNIGREICH



3562 292 **Karl I.** 1864-1891. *Stuttgart.* 10 Mark 1875 F. Schl. 485. D.S. 380. Fr. 3873.
Aus deutschem Fürstenhaus. GOLD fast ss 325.-

3563 296 **Wilhelm II.** 1891-1918. *Stuttgart.* 20 Mark 1897 F. Schl. 498. D.S. 383. Fr. 3876.
Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD ss-vz 625.-

WEIMARER REPUBLIK



ex 3564

J
3564 321 *München und Stuttgart.* 3 Reichsmark 1925 D (fast vz) und J. 322. 5 Reichsmark 1925 F (vz) auf die Jahrtausendfeier der Rheinlande. 2 St. 150.-



ex 3565



3566



ex 3567



3565 322 *Berlin und München.* 5 Reichsmark 1925 A (vz) und D (ss-vz; Jahrtausendfeier der Rheinlande). 2 St. 175.-

3566 322 *Stuttgart.* 5 Reichsmark 1925 F (Jahrtausendfeier der Rheinlande). Entwurf der Vs. Renée Weiß-Sintenis, der Rs. Emil Rudolf Weiß; Stempel von Reinhard Kullrich. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. vz-St 125.-

3567 322 *Berlin, München und Stuttgart.* 5 Reichsmark 1925 F (Jahrtausendfeier der Rheinlande; vz-St). Dazu J. 331. 5 Reichsmark 1927 A und 1932 F (Eichbaum; ss-vz) und J. 336. 5 Reichsmark 1929 D (Lessing; ss-vz). 4 St. 200.-



ex 3568

3568 323 *Berlin und München.* 3 Reichsmark 1926 A (Lübeck; fast vz). Dazu J. 330. 3 Reichsmark 1927 A (Univ. Marburg; ss-vz, Rs. Kratzer) und J. 335. 3 Reichsmark 1929 A und D (Lessing; ss-vz). 4 St. 150.-



3569

J
 3569 325 *Berlin.* 3 Reichsmark 1927 A (100 Jahre Bremerhaven). Entwurf Maximilian Dasio; Stempel von Reinhard Kullrich. Kat.Dasio 209. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St 135.-



3570

3570

3570 326 *Berlin.* 5 Reichsmark 1927 A (100 Jahre Bremerhaven). Entwurf Maximilian Dasio; Stempel von Reinhard Kullrich. Dav. 967. Kat.Dasio 208. Schöne Patina. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. vz-St 500.-



3571

3571 326 *Berlin.* 5 Reichsmark 1927 A (100 Jahre Bremerhaven). Entwurf Maximilian Dasio; Stempel von Reinhard Kullrich. Dav. 967. Kat.Dasio 208. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. ss-vz 175.-



ex 3572

3572 327 *Berlin.* 3 Reichsmark 1927 A (Nordhausen; fast vz, winz. Rdf.). Dazu J. 337. 3 Reichsmark 1929 A (Waldeck; vz-St); J. 338. 3 Reichsmark 1929 E (Meißen; vz, Vs. leicht berieben) und J. 340. 3 Reichsmark 1929 A (Schwurhand; ss-vz). 4 St. 150.-



3573

J
3573 328

Stuttgart. 3 Reichsmark 1927 F (450 Jahre Universität Tübingen). Mit Bildnis des Gründers der Universität, Eberhard V. Grafen von Württemberg, gen. Eberhard im Bart. Entwurf K. Schmidt. Feine Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. vz-St 200.-



3574



3574

3574 329

Stuttgart. 5 Reichsmark 1927 F (450 Jahre Universität Tübingen). Mit Bildnis des Gründers der Universität, Eberhard V. Grafen von Württemberg, gen. Eberhard im Bart. Entwurf K. Schmidt. Schöne Tönung. Feine Haarlinien. Auflage in PP nicht bekannt. R PP 1000.-



3575



3575 329

Stuttgart. 5 Reichsmark 1927 F (450 Jahre Universität Tübingen). Mit Bildnis des Gründers der Universität, Eberhard V. Grafen von Württemberg, gen. Eberhard im Bart. Entwurf K. Schmidt. Hübsche Tönung. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. fast vz 200.-



ex 3576



3576 331

Berlin. 5 Reichsmark 1927 A (vz) und 1928 A (ss-vz, Patina; Eichbaum). Dav. 966. Kat.Dasio 207. 2 St. 150.-



ex 3577



ex 3578



3579



J



3577 331 *München und Muldenhütten.* 5 Reichsmark 1927 A (ss) und 1928 A (ss-vz) und 1929 A (ss-s; Eichbaum). Dav. 966. Kat.Dasio 207. Z.T. leichter Belag. 3 St. 175.-

3578 331 *München und Muldenhütten.* 5 Reichsmark 1927 E (ss, kl. Rdf.) und 1928 D (ss-vz, leichter Belag; Eichbaum). Dav. 966. Kat.Dasio 207. 2 St. 150.-

3579 331 *Berlin und Hamburg.* 5 Reichsmark 1928 A (vz) und J (fast ss, dunkle Patina; Eichbaum). Dav. 966. Kat.Dasio 207. 2 St. 150.-



3580



3580 331 *Karlsruhe.* 5 Reichsmark 1928 G (Eichbaum). Dav. 966. Kat.Dasio 207. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. vz 125.-



3581



3581

3581 332 *München.* 3 Reichsmark 1928 D (400. Todestag Albrecht Dürers). Entwurf Wilhelm Nida-Rümelin. Erl. 975. Mende 146. Mattiert. Minimale Randfehler. fast St 300.-

WEIMARER REPUBLIK



3582



J

3582 333

Berlin. 3 Reichsmark 1928 A (900 Jahre Naumburg an der Saale). Mattiert. Minimale Randfehler und Kratzer.

vz-St 150.-



3583



3583

3583 334

München. 3 Reichsmark 1928 D (1000 Jahre Dinkelsbühl). Entwurf Karl Roth; Stempel von Reinhard Kullrich. Ehling 88. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. Auflage 40000 Exemplare.

fast St 425.-



3584



3584

3584 338

Muldenhütten. 3 Reichsmark 1929 E (1000 Jahre Burg und Stadt Meißen). Entwurf Friedrich Wilhelm Hörnlein. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. Auflage in PP nicht bekannt.

R PPminb 175.-



3585



3585 339

Muldenhütten. 5 Reichsmark 1929 E (1000 Jahre Burg und Stadt Meißen). Entwurf Friedrich Wilhelm Hörnlein. Dav. 970. Arnold-Fischer-Arnold 397. Vs. winzige Kratzer.

vz-fast St 275.-



3586

- J
3586 339 *Muldenhütten*. 5 Reichsmark 1929 E (1000 Jahre Burg und Stadt Meißen). Entwurf Friedrich Wilhelm Hörnlein. Dav. 970. Arnold-Fischer-Arnold 397. Winzige Randfehler und Kratzer. ss-vz 250.-



ex 3587

- 3587 340 *München*. 3 Reichsmark 1929 D (dunkle Tönung) und J. 341. 5 Reichsmark 1929 D (Schwurhand). 2 St. vz 150.-



ex 3588



ex 3589



- 3588 342 *Berlin und München*. 3 Reichsmark 1930 A (vz; Zeppelin). Dazu J. 344. 3 Reichsmark 1930 D (vz-St; Vogelweide) und J. 345. 3 Reichsmark 1930 A (vz-St; Rheinland). 3 St. 150.-

- 3589 342 *München und Stuttgart*. 3 Reichsmark 1930 D (fast St) und J. 343. 5 Reichsmark 1930 F (vz, winzige Kratzer; Weltflug des „Graf Zeppelin“ 1929). Entwurf Franz Krishker. Kaiser 526 u. 523. 2 St. 150.-



3590

- 3590 343 *München*. 5 Reichsmark 1930 D (Weltflug des „Graf Zeppelin“ 1929). Entwurf Franz Krishker. Dav. 972. Kaiser 523. Schöne Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. vz-St 150.-

WEIMARER REPUBLIK



ex 3591



J
3591 344

Berlin. 3 Reichsmark 1930 A (vz-St; Vogelweide). Dazu J. 348. 3 Reichsmark 1931 A (vz; Freiherr von Stein) und J. 350. 3 Reichsmark 1932 A (ss-vz; Goethe). 3 St.

150.-



3592



3592 346

München. 5 Reichsmark 1930 D (Rheinland - Räumung am 1. Juli). Hübsche Patina. Winzige Kratzer.

vz-St 150.-



3593



3594



3593 347

Berlin. 3 Reichsmark 1931 A (300. Jahrestag des Brandes von Magdeburg). Entwurf Maximilian Dasio. Kat.Dasio 211. Dunkle Tönung. Winzige Kratzer.

vz, Rs. vz-St 150.-

3594 349

Muldenhütten. 3 Reichsmark 1931 E Umlaufmünze. Entwurf Vs. Emil Rudolf Weiß, Rs. Josef Wackerle; Stempel von Reinhard Kullrich. Leichte Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer.

ss-vz 150.-



3595



3595

3595 350

Stuttgart. 3 Reichsmark 1932 F (100. Todestag von Johann Wolfgang von Goethe). Entwurf Rudolf Bosselt nach einer Kreidezeichnung des Porzellanmalers Ludwig Sebbers von 1826. Losse Med14. Förschner 361. Hübsche Tönung. Feine Haarlinien.
In PP sehr selten.

R PPIb 250.-

DRITTES REICH



- J
 3596 351 *Berlin*. 5 Reichsmark 1932 A (100. Todestag von Johann Wolfgang von Goethe). Entwurf Rudolf Bosselt nach einer Kreidezeichnung des Porzellanmalers Ludwig Sebbers aus dem Jahre 1826. Dav. 974. Losse WV Med147. Förschner 361 Anm. Schöne Tönung. Kleiner Randfehler und feine Kratzer. **RR** vz aus PP 2000.-
 Auflage in PP nicht bekannt.

DRITTES REICH



- 3597 352 *Berlin*. 2 Reichsmark 1933 A und J. 353. 5 Reichsmark 1933 A (Martin Luther). Hübsche Patina. 2 St. **ss-vz** 135.-
 3598 352 *München*. 2 Reichsmark 1933 D und J. 353. 5 Reichsmark 1933 D (Martin Luther). Hübsche Patina. 2 St. **ss** 135.-



- 3599 358 *Stuttgart*. 2 Reichsmark 1934 F und J. 359. 5 Reichsmark 1934 F (kl. Rdf. und Kratzer) zum 175. Geburtstag von Friedrich von Schiller. Entwurf Hubert Zimmermann; Stempel von Franz Krischker. 2 St. **ss-vz** 150.-

BANK DEUTSCHER LÄNDER



3600

J
3600 379

Karlsruhe. 50 Pfennig 1950 G.
Auflage 30000 Exemplare.

R ss 125.-

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3601 380

1 Pfennig 1978. 50 Stück in Originalrolle der Bundesbank mit Stempel von 1979.
Dazu J. 383. 10 Pfennig 1996. 50 Stück in Originalrolle der Bundesbank mit
Stempel von 1996. 100 St. in 2 Rollen.

St 100.-



3602

3602 387

Hamburg. 5 Deutsche Mark 1958 J (Entwurf Albert Holl). AKS 103. KM 112.1.
Hübsche Tönung. Kleine Kratzer.
Das seltenste 5 - Mark - Stück der Bundesrepublik Deutschland.

RR ss 150.-



ex 3603

3603 388

München, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg. 5 Deutsche Mark 1952 D
(Germanisches Nationalmuseum; gutes vz, kleine Kratzer). Dazu J. 389 (Schiller;
fast St); J. 390 (Markgraf von Baden; vz-St, winz. Kratzer); J. 391 (Eichendorff; fast
St); J. 393 (Fichte; fast St); J. 394 (Leibniz; fast St) und J. 385 (Humboldt; fast St).
7 St.

450.-



ex 3604

3604 389

München, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg. 5 Deutsche Mark 1955 F (Schiller;
fast St); J. 390 (Markgraf von Baden; vz-St, winz. Kratzer); J. 391 (Eichendorff; vz,
leicht berieben); J. 393 (Fichte; fast St); J. 394 (Leibniz; fast St) und J. 385
(Humboldt; fast St). 6 St.

300.-

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK



3605

- J
3605 393 *Hamburg*. 5 Deutsche Mark 1964 J (150. Todestag des Philosophen Johann Gottlieb Fichte). Entwurf Robert Lippl. **R PP** 115.-
Auflage in PP 5000 Exemplare.



ex 3606

- 3606 393 5 Deutsche Mark 1964 J (Fichte; PP). Dazu J. 394 (Leibniz; 2; PP u. fast St) und J. 395 (Humboldt; 2; PP u. fast St). 5 St. **R** 175.-



ex 3607

- 3607 394 5 Deutsche Mark 1966 D (Leibniz; 2; PP u. fast St) und J. 395 (Humboldt; 2; PP u. fast St). 4 St. 100.-

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK



ex 3608

ex 3608

- 3608 1517 *Berlin*. 10 Mark 1966 (Schinkel); J. 1518 (Leibniz); J. 1519 (Kollwitz); J. 1520 (Humboldt); J. 1521 (Marx); J. 1522 (Koch); J. 1523 (Gutenberg); J. 1524 (20 Jahre DDR) alle fast St. Dazu Nebengebiete Danzig (meist s-ss u. ss): J. D2, D5, D6, D7, D12 (2), D13 (2); Saarland (meist ss-vz): J. N801 (2), N802 (2), N803 u. N804 und Westfalen. J. N22 (vz). 23 St. 200.-

NEBENGEBIETE

DEUTSCH-OSTAFRIKA



ex 3610

3609

ex 3610

- J
3609 711 *Berlin.* 1/4 Rupie 1891 ohne Mzz. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. fast St 175.-
3610 713 *Berlin.* 1 Rupie 1902 ohne Mzz. Dazu Danzig. J. D2. 1 Pfennig 1923 und J. D5. 10 Pfennige 1923. 3 St. ss 150.-



3611

- 3611 717 *Hamburg.* 5 Heller 1908 J. Winzige Kratzer. Rs. minimaler Stempelfehler. ss-vz 125.-
Größte deutsche Münze in einer Kupferlegierung. Ob ihrer Unhandlichkeit schon 1912 eingezogen.



3612

- 3612 728 *Tabora.* 15 Rupien 1916 T (Entwurf R. Vogt). Variante J. 728b: Arabeske endet unter dem T von OSTAFRIKA. Elefant r. mit erhobenem Rüssel vor Ansicht des Kilimandscharo. Rs: DEUTSCH OSTAFRIKA / + 15 RUPIEN + um Reichadler. D.S. 387. Schl. 529. Fr. 1. RR G O L D ss-vz 3000.-
Auflage 9803 Exemplare.

KIAUTSCHOU



3613

3613 J 730 *Berlin*. 10 Cent 1909 ohne Mzz. Hübsche Patina. Minimale Kratzer. ss-vz 135.-

FREIE STADT DANZIG



3614

3614 D9 *Utrecht*. 5 Gulden 1923 (Entwurf Prof. Fischer; Stempel von Reinhard Kullrich). Stilisierte Frontansicht der Danziger Marienkirche. Rs: Stern über Stadtschild mit Haltern, im Abschnitt Wert. Inkuse Randschrift. Dutkowski-Suchanek 520l. Kehrprägung. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und kleine Kratzer. ss 350.-



3615

3615 D19 *Berlin*. 5 Gulden 1935 (Entwurf Erich Volmar). *Freie Stadt Danzig 1935. Fünf Gulden*. Wertzahl neben Danziger Kogge. Rs: NEC / TEMERE / NEC TIMIDE über Stadtschild mit Haltern. Rand mit inkusen Arabesken. Dutkowski-Suchanek 523. Winzige Randfehler und Kratzer. fast vz 350.-

PORZELLANMÜNZEN



ex 3616

3616 Sachsen: 20 Mark 1921 (teilverg.); 10 Mark 1921 (teilverg.); 5 Mark 1921 (teilverg.); 2 Mark 1921 (2); 1 Mark 1921 (2); 50 u. 20 Pfennig 1921. Dazu Porzellanmed. 1921 Wiedererrichtung Bistum Meißen; Amberg. 25 Pf. 1921; Grosswardenberg. 50 Pf. 1921; Münsterberg. 25 u. 20 Pf. o.J.; Kitzingen. 1 Mark 1921. 15 St. meist fast St 135.-

PROBEN



ex 3617

- | | | | |
|------|---------|---|-------|
| 3617 | J 53 | 5 Mark 1913 (Silber; Stempel von Karl Goetz) für <i>Bayern</i> mit Büste des Königs Ludwig III. links. Dazu Medaille 1927 D (Goetz) 80. Geburtstag Hindenburgs (PPminb) und Probe 1927 für 50 Reichspfennig 1927 F (Cu-Ni; Brandexemplar; s-ss). Slg.Böttcher 5260 vgl. u. 6000. Kien. 77 u. 386. 3 St. | 300.- |
|------|---------|---|-------|

LOTS

- | | | | |
|------|--|--------------------------|-------|
| 3618 | J. 5 (7); J. 6; J. 7 (2); J. 8 (1877 A; s); J. 9 (17); J. 14 (2; 1890 F, Brandex. u. 1892 D, ss-vz); J. 16 (35); J. 17 (33); J. 18 (9); J. 302; J. 311 (3); J. 312 (1924 A, ss); J. 319 (5); J. 320 (5); J. 324 (10); J. 354 (31); J. 365 (3); J. 366 (4); J. 367 (4); J. 394; J. 395. Z.T. Exemplare in vz-St u. fast St. Ca. 176 St. | unterschiedlich erhalten | 350.- |
| 3619 | J. 9 (3); J. 17 (5); J. 39 (Baden); J. 52 (Bayern; vz-St); J. 105 (Preußen; vz-St); J. 135 (3; Sachsen); J. 321 (Rheinlande); J. 357; J. 360 und Westfalen. J. N20. 18 St. | unterschiedlich erhalten | 115.- |
| 3620 | J. 9 (Mark 1875 A); J. 45; J. 48; J. 49; J. 140. 5 St. | fast St | 300.- |
| 3621 | J. 104 (ss-s); J. 109 (fast St); J. 110 (fast St); J. 175 (ss-vz) und J. 389 (Schiller; fast St, herrliche Patina, min. Kratzer). 5 St. | | 150.- |
| 3622 | J. 106 (vz-fast St); J. 111 (vz-St); J. 112 (fast St); J. 113 (vz) und J. 114 (vz-St); J. 177a (fast St). Schöne Tönung. 6 St. | | 250.- |

GEPRÄGE DES AUSLANDES

ÄGYPTEN



3623

- | | | | |
|------|--|------------|-------|
| 3623 | Abdul Aziz. 1861-1876. 5 Qirsch 1277 d. H. Jahr 5 (= 1864; 875 fein). KM 255. Fr. 15. 0,42 g. Aus deutschem Fürstenhaus. | G O L D vz | 110.- |
|------|--|------------|-------|

ÄTHIOPIEN



3624

- 3624 **Haile Selassie.** 1930-1974. *Arezzo.* 50 Dollars 1958 E E (= 1966; 900 fein) auf das 50jährige Regierungsjubiläum und den 75. Geburtstag des Kaisers. KM 40. Gill Pag. 158. Fr. 32. In originalem Kunstlederetui. Winziger Kratzer. 20,21 g. **R G O L D** PPminb 1450.-
Aus deutschem Fürstenhaus. Auflage 15000 Exemplare.

AUSTRALIEN



3625

3626

- 3625 **Victoria.** 1837-1901. *Melbourne.* Sovereign 1878 M (917 fein). Young head and St. George. Schl. 308. Seaby 3857. KM 7. Fr. 16. Winzige Kratzer. 7,94 g. **G O L D** vz 650.-
Aus deutschem Fürstenhaus.
- 3626 *Melbourne.* Sovereign 1891 M (917 fein). Jubilee bust. Schl. 359. Seaby 3867. KM 10. Fr. 20. Winzige Randfehler und Kratzer. 7,95 g. **G O L D** ss-vz, Rs.vz 650.-



3627

- 3627 **Edward VII.** 1901-1910. *Perth.* Sovereign 1905 P (917 fein). Schl. 500. Seaby 3972. KM 15. Fr. 34. Winzige Randfehler und Kratzer. 7,96 g. **G O L D** fast vz 650.-



3628

- 3628 **George V.** 1910-1936. *Sydney.* Sovereign 1915 S (917 fein). Schl. 610. Seaby 4003. KM 29. Fr. 38. Minimale Randfehler und Kratzer. 7,98 g. **G O L D** vz-St 650.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



ex 3629

3629 Penny 1933 (ss, Randkerbe) und 1935 (ss-vz). Dazu George VI. Penny 1950 (fast vz), 1952 (ss) und Half Penny 1951 (ss-vz). KM 23 (2), 43 (2) u. 42. Kleine Randfehler. 5 St. 125.-

AZOREN



3630

3630 1200 Réis o.J. (nach 1887). Gegenstempel „Krone über G. P.“ auf brasilianischen 960 Réis 1823 R. KM 29.6 und 368 (host coin; Brasilien). Schöne Patina. 26,79 g. ss-vz 250.-
 Im Dekret vom 31.03.1887 wurde verfügt, dass alle ausländischen Münzen auf den Azoren mit dem Gegenstempel G.P. (für Governo Portugues) versehen werden.



3631

3631 600 Réis o.J. (nach 1887). Gegenstempel „Krone über G. P.“ auf brasilianischen 600 Réis 1756 R. KM 187 (host coin; Brasilien). Gomes 25.06. Schöne Patina. 17,89 g. ss, Gegenstempel vz 300.-

BELGIEN



3632

3632 **Leopold II.** 1865-1909. *Bruxelles*. 20 Francs 1877 (900 fein). Dupriez 1209. Schl. 25. Fr. 412. Minimale Kratzer. 6,39 g. G O L D fast vz 500.-



3633

- 3633 *Bruxelles*. 20 Francs 1882 (900 fein). Dupriez 1228. Schl. 27. KM 37. Fr. 412. Winziger Randfehler und minimale Kratzer. 6,44 g. G O L D vz 500.-

BELGIEN-BRABANT, DUCHÉ



ex 3634

- 3634 **Jean II**. 1294-1312. *Antwerpen*. Gros tournois. + BRABANTIE DVX um Kreuz. Rs: + MONETA: ANTVVP' Stadtburg (ss, kleiner Randausbruch). Dazu Albert et Isabelle. Real d'argent o.J. (fast ss; knapper Schrötling) und Flandern. 1/4 Patagon o.J. (s-ss). DeMey 153. 3 St. R 275.-

Belgien-Flandres siehe auch Los 1187

BHUTAN



3635

- 3635 **Jigme Singye Wangchuck**. 1972-2006. Medaille 1974 auf seine Krönung. Gekröntes Brustbild seines Vorgängers links. Rs: Sieben Zeilen Schrift. Mit Tragöse. Kleine Randfehler und Kratzer. 42,8 mm; 49,14 g. RR ss-vz 175.-

BOLIVIEN



3636

- 3636 **Felipe II**. 1556-1598. *Potosi*. 8 Reales o.J. (1574/86; Mz. B = Alonso López de Barriales) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). Calico 354. Schöne dunkle Tönung. 27,10 g. ss 400.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Peus 394, 2007, Los Nr. 1064.

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3637

- 3637 *Potosi*. 2 Reales o.J. (1575/9; Mz. M = Xines Martinez oder Miquel Garcia) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). Gelocht. 6,56 g. R ss 300.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Peus 394, 2007, Los Nr. 1066.



3638

- 3638 *Potosi*. 8 Reales o.J. (1586/9; Mz. A über B = Juan Alvarez Reynaltes) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). Calico 356. Schöne Patina. 27,07 g. ss 500.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Peus 394, 2007, Los Nr. 1069.



3639

- 3639 **Felipe III.** 1598-1621. *Potosi*. 8 Reales o.J. (Mz. R) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). KM 10. Vs. Kratzer. 27,09 g. ss-s 200.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex WAG 56, 2011, Los Nr. 1932.



3640

- 3640 **Felipe IV.** 1621-1665. *Potosi*. 8 Reales o.J. (Mz. T) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). KM 19 vgl. 27,13 g. ss-s 150.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Gorny & Mosch 221, 2014, Los Nr. 3509.



3641

- 3641 *Potosi*. 8 Reales 1655 (Jz. nicht klar lesbar) E (= Mmz. Antonio de Ergueta) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). KM R21 (Rare). 26,33 g. **R ss** 250.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex WAG 53, 2010, Los Nr. 3737.



3642

- 3642 **Carlos III.** 1759-1788. *Potosi*. 8 Reales 1693 VR (= Mmz. Pedro de Villar) Schiffsgeld (Cob/Macuquina) dreifach datiert. KM R26 (Rare). Gelocht. 25,90 g. **R ss** 300.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Peus 394, 2007, Los Nr. 1106.



3643

- 3643 *Potosi*. 8 Reales 176 (letzte Ziffer der Jz. nicht lesbar) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). KM 45. 27,02 g. **ss-s** 150.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex WAG 52, 2010, Los Nr. 2488.



3644

- 3644 **Carlos IV.** 1788-1808. *Potosi*. 8 Escudos 1805 PTS PJ (875 fein). Geharnischtes Brustbild rechts. Rs: Gekröntes Wappen in Ketten mit Toison d'or. KM 81. Fr. 14. Winzige Kratzer. **G O L D ss, Rs.ss-vz** 2500.-
Aus der deutschen Sammlung U. F.



3645

3645

- 3645 **Fernando VII.** 1808-1825. Medaille 1808 (unsigniert) zu 8 Reales auf die Proklamation des Königs in Potosi. Gekrönter Doppeladler hinter Berg mit Lamas zwischen zwei Säulen. Rs: Fünf Zeilen Schrift. Laubrand. Fonrobert 9391. Müsseler 65/ 12. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 38,9 mm; 26,87 g. ss-vz 250.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Peus 394, 2007, Los Nr. 1131.



3646

- 3646 **Potosi.** 8 Reales 1808 PTS PJ. Belorbeerte Büste r. Rs: Gekröntes Wappen zwischen Säulen. Kettenrand. KM 73. Hübsche Tönung. Kleine Randfehler. 26,88 g. ss-vz 150.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Hirsch 282, 2012, Los Nr. 4182.



3647

3647

- 3647 **Potosi.** 8 Reales 1820 PTS PJ. Belorbeerte Büste r. Rs: Gekröntes Wappen zwischen Säulen. Kettenrand. KM 84. Hübsche Tönung. 26,69 g. vz 150.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F.

BRASILIEN



3648

3648 **Dom Afonso VI.** 1656-1667. 500 Réis o.J. (nach 1663) mit Gegenstempel „Krone über SOO“ (=500) auf der Rs. eines portugiesischen 400 Réis (Cruzado) des Joao IV. KM 36 und 53 vgl. (host coin; Portugal). Dunkle Patina. 21,57 g. ss 500.-



3649



3650



3649 **Dom Pedro II. o Pacifico.** 1683-1706. *Bahia*. 640 Réis 1695 (ohne Mz.). Hohe Krone auf Wappenschild. Rs: Globus auf Kreuz. KM 83.1. Gomes 24.01. Schöne Patina. Minimale Überprägungsspuren. 19,26 g. ss-vz 175.-

3650 *Bahia*. 640 Réis 1696 (ohne Mz.). Krone auf Wappenschild. Rs: Globus auf Kreuz. KM 84. Gomes 25.02. Etwas fleckige Patina. 19,03 g. vz 125.-



3651

3651 **Joao V.** 1706-1750. *Minas Gerais*. 1000 Réis 1726 M. IOANNES. V. D. G. P. ET. AL. G. REX Wert neben gekröntem Wappenschild. Rs: + IN + HOC + SIGNO + VINCES + *1726 * Kreuz mit M in den Winkeln. KM 113. Fr. 37. Kleine Kratzer. 2,63 g. G O L D ss-vz 2500.-



3652

3652 **Dom José I.** 1750-1777. *Rio de Janeiro*. 600 Réis 1758 R. Gekröntes Monogramm. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte R. KM 187. Schöne dunkle Patina. 18,00 g. ss 175.-



3653

3653 **Dona Maria I e Dom Pedro III.** 1777-1786. *Rio de Janeiro*. 6400 Réis 1780 R (917 fein). MARIA. ET. PETRUS. III. D G PORT. ET. ALG. REGES. Beider Büsten rechts. Rs: Gekrönter Schild. Laubrand. KM 199.2. Fr. 76. Winzige Kratzer. 14,28 g. G O L D vz 1250.-



3654

3654 *Rio de Janeiro*. 6400 Réis 1783 R (917 fein). MARIA. ET. PETRUS. III. D G PORT. ET. ALG. REGES. Beider Büsten rechts. Rs: Gekrönter Schild. Laubrand. KM 199.2. Fr. 76. Vs. kleiner Kratzer. 14,28 g. G O L D fast vz 1250.-



3655

- 3655 **Dom Joao, Príncipe Regente.** 1799-1818. 960 Réis 1810 mit Fantasie-Gegenstempel „CEARA“ in Stern auf der Vorderseite. KM 307 (host). Bruce X62. Schöne dunkle Patina. 26,87 g. fast vz 200.-
 Der Bundesstaat Ceara verwendete in den Jahren 1833-1834 den Gegenstempel für Kupfermünzen (5, 10, 20 und 40 Réis), der den Wert um die Hälfte reduzierte. Die Gegenstempel auf Silbermünzen gelten nicht als offizielle Markierungen und entstanden später.



3656



3657



- 3656 **Bahia.** 960 Réis 1813 B. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte B. KM 307.1. Schöne Patina. Leichte Überprägungsspuren. 26,68 g. ss-vz 125.-
- 3657 960 Réis 1815. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte B oder R (nicht klar lesbar). KM 307. Dunkle Patina. Leichte Überprägungsspuren. 26,66 g. gutes ss 125.-



3658

- 3658 960 Réis 1816 mit Fantasie-Gegenstempel „CEARA“ in Stern auf der Vorder- und Rückseite. KM 307 (host). Bruce X62. Schöne dunkle Patina. 26,49 g. vz 250.-



3663



ex 3664



3663 *Rio de Janeiro.* 960 Réis 1820 R. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen.
Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 326.1. Gomes 25.11. Schöne Patina. Minimale
Überprägungsspuren. 26,78 g.

ss-vz 125.-

3664 *Rio de Janeiro.* 960 Réis 1820 R, 1821 R und 1822 R. KM 326.1. Hübsche Patina. 3 St.

vz 375.-



3665



3665 *Bahia.* 960 Réis 1820 B. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen.
Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 326.2. Gomes 26.02. Schöne Patina. Minimale
Überprägungsspuren. 26,85 g.

fast vz 125.-



3666



3666 *Rio de Janeiro.* 960 Réis 1821 R. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen.
Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 326.1. Gomes 25.18. Schöne Patina. 26,71 g.

fast St 200.-



3671

3671 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1823 R. Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Zweigen. KM 368.1. Leichte Überprägungsspuren. 27,16 g. fast vz 175.-
Überprägt auf 8 Reales, die auf der Rs. noch gut erkennbar sind.



3672

3672 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1823 (oder 1825) R. Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Zweigen. KM 368.1. Herrliche Patina. Leichte Überprägungsspuren. 27,16 g. vz 150.-
Überprägt auf 8 Reales. Auf der Vs. sind noch Umrissse der Büste des Ferdinando VII. erkennbar.



3673

3673 960 Réis o.J. (1823/1827). Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Kranz. Jahr und Münzstätte durch schwache Überprägung nicht lesbar. KM 368. Hübsche dunkle Patina. 26,76 g. ss 150.-



3674

3674 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1824 R. Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Zweigen. KM 368.1. Schöne Patina. Minimale Überprägungsspuren. 26,66 g. vz 200.-



3675

3675 *Rio de Janeiro.* 960 Réis 1824 R. Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Zweigen. KM 368.1. Schöne Patina. Überprägungsspuren. 25,86 g. vz 175.-
Überprägt auf 8 Reales. Auf der Vs. ist noch das Profil der Büste des Ferdinando VII. erkennbar.



3676

3676 *Rio de Janeiro.* 960 Réis 1824 R. Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Kranz. KM 368.1. Schöne dunkle Patina. Minimale Überprägungsspuren. 26,78 g. ss-vz 175.-



3677

3677 *Rio de Janeiro.* 960 Réis 1824 R. Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Zweigen. KM 368.1. Hübsche Patina. Leichte Überprägungsspuren. 26,58 g. ss 150.-



3678

3678 *Rio de Janeiro.* 960 Réis 1824 R. Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Zweigen. KM 368.1. Dunkle Patina. Kleiner Randfehler. 26,73 g. ss 150.-



3679

3679 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1825 R (small 960). Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Zweigen. KM 368.1. Dunkle Patina. Leichte Überprägungsspuren. 26,96 g.

vz 250.-



3680

3680 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1826 R. Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Zweigen. KM 368.1. Schöne dunkle Patina. Leichte Überprägungsspuren. 26,81 g.

fast vz 300.-



3681

3681 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1827 R. PETRUS. I. D. G. CONST. IMP. ET. PERP. BRAS. DEF Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: IN + HOC + SIGNO + VINCES Gekröntes Wappen in Zweigen. KM 368.1. Schöne dunkle Patina. Leichte Überprägungsspuren. 26,81 g. RR vz 3000.- Auflage 18000 Exemplare.



3682

- 3682 **Dom Pedro II.** 1831-1889. *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1832 R. + PETRUS. II. D. G. CONST. IMP. ET. PERP. BRAS. DEF * Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: + IN + HOC + SIGNO + VINCES + Gekröntes Wappen in Kranz. KM 385. Prachtvolle Patina. Minimale Schrötlingsfehler und Kratzer. 26,84 g. **RRR** vz-St 1500.-
 Auflage 3039 Exemplare.



ex 3683

- 3683 *Rio de Janeiro*. 2000 Réis 1868 (ss-vz, Patina), 1875 (vz), 1888 (fast vz, schöne dunkle Patina) und 1889 (fast vz, schöne dunkle Patina). KM 475 (2) u. 485 (2). 4 St. 250.-



3684

- 3684 **Republica dos Estados Unidos do Brasil.** Ab 1889. Gegenstempel 1913 Iguape auf portugiesischen 400 Réis 1812. Auf der Vs. runder Stempel „DIVINO ESP.TO SANTO + IGUAPE - 1913 um Taube in Strahlen“. KM 331 (host; Portugal). Bruce -. Schöne dunkle Patina. 14,29 g. vz-St 375.-



3685

3685 960 Réis 1932 auf 960 Réis 1817 mit Gegenstempel der „Companha do Ouro de Revolucao Constitucio“. Auf der Vs. runder Stempel „Helm / 1932 / C. O.“ KM 307 (host). Bruce A25. Schöne dunkle Patina. 26,69 g. vz-St 125.-

Brasilien siehe auch Los 1188-1193, 3630, 3631, 3759, 3783

CHINA



ex 3686

ex 3686

*3686 **VOLKSREPUBLIK.** Ab 1949. 5 Yuan 1984 Hochspringer (Olympiade Los Angeles); 5 Yuan 1985 Sun Wu; 5 Yuan 1991 Lin Zexu und 5 Yuan 1992 Zheng Chenggong. KM 97, 122, 379 u. 450. 4 St. PP 150.-



ex 3687

ex 3687

3687 5 Yuan 1990 aus der Serie Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte - Ming-Dynastie: Luo Guanzhong, Zheng He, Li Shizhen und Li Zicheng (2). Dazu 5 Yuan 1991 Song Yingxing (2), Cao Xueqin, Lin Zexu und Hong Xuquan. KM 310 - 313, 377 - 380. Schön 241 - 244, 307 - 310. 10 St. PP 200.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



ex 3688



- 3688 5 Yuan 1992 Zheng Chenggong „Koxinga“, Hua Mulan, Xiao Zhuo und Marco Polo. Dazu 3 Yuan 1992 Papierherstellung; 10 Yuan 1996 Cao Cao mit Speer; Cao Pi am Schreibtisch und 10 Yuan 1996 Chinesischer Postdienst mit Briefmarke. KM 402, 447, 449, 450, 467. Schön 355, 374, 375, 378, 385. 8 St. PP 250.-



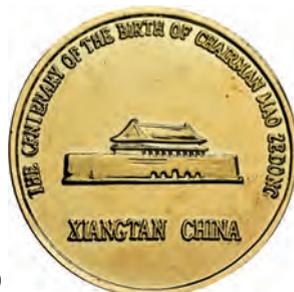
3689



- 3689 Freundschaftspanda 1992 zu 1 Unze Silber (999 fein) für die Internationale Münzbörse Numismata zu München. Sitzender Panda mit Bambuszweig. Rs: Chinesische Mauer und Bayerische Staatsoper. Riffelrand. 31,16 g. Auflage 2500 Exemplare. RR PP 115.-



3690



- 3690 Vergoldete Bronzemedaille 1993 (unsigniert) auf den 100. Geburtstag Mao Zedongs. Dessen Büste links über Jahreszahlen. Rs: Tempel. Minimale Flecken. 37,5 mm. In Stofftui. fast St 150.-



3691



- 3691 Freundschaftspanda 1993 zu 1 Unze Silber (999 fein) für die Internationale Münzbörse Numismata zu München. Sitzender Panda mit Bambuszweig halblinks. Rs: Tempel des Himmlischen Friedens und Schloss Nymphenburg. Riffelrand. 31,16 g. Auflage 2500 Exemplare. RR PP 115.-



ex 3692



ex 3692

- 3692 Freundschaftspanda 1993 zu 1 Unze Silber (999 fein) für die Internationale Münzbörse Numismata zu München mit Tempel des Himmlischen Friedens und Schloss Nymphenburg. Dazu desgl. 1994 mit Olympiastadion. 2 St. **RR PP** 200.-
 Auflage je 2500 Exemplare.



3693



3693

- 3693 Freundschaftspanda 1995 zu 1 Unze Silber (999 fein) für die Internationale Münzbörse Numismata zu München. Panda an Ast. Rs: Chinesische Mauer und Propyläen am Königsplatz. Riffelrand. 31,16 g. **RR PP** 115.-
 Auflage 2500 Exemplare.



3694



3694

- 3694 Freundschaftspanda 1996 zu 1 Unze Silber (999 fein) für die Internationale Münzbörse Numismata zu München. Panda an Ast. Rs: Chinesische Mauer und Chinesischer Turm im Englischen Garten. Riffelrand. 31,16 g. **RR PP** 115.-
 Auflage 2500 Exemplare.



3695

- 3695 Freundschaftspanda 1997 zu 12 Unzen Silber (999 fein) für die Internationale Münzbörse Numismata zu München. Panda mit Jungtier. Rs: Medallions mit Chinesischer Mauer und Frauenkirche in Schriftkreis. Verschweißt und in originaler Holzschatulle. **RRR PP** 2450.-
 Auflage 250 Exemplare.



3696



- 3696 50 Yuan 1998 (999 fein). Panda sitzt links auf Stein mit Bambuszweig. Rs: Tempel des Himmels. KM 1129. Schön 1098. Originalverschweißt. 15,55 g. **RR G O L D PP** 4000.-
 Aus deutschem Fürstenhaus. Auflage 4168 Exemplare.



3697



- 3697 Vergoldete Bronzemedaille 2002 (Herst. Shandong Gold Group) auf den Volkskongress der Provinz Shandong. Ansicht des Berges Taishan, der bedeutendste der fünf Heiligen Berge. Rs: Wappen. Minimal berührt. In Originaltúi mit Zertifikat und Übersetzung. 59,5 mm. **PP** 150.-



ex 3698

3698 10 Yuan 2006 Jahr des Hundes; 1000 Jahre Akademie von Yuelu (mit Etui und Zertifikat); Eröffnung Tibetbahn (mit Etui, Zertifikat und Box); 70. Jahrestag Langer Marsch und 10 Yuan 2007 Jahr des Schweins. KM 1685, 1690, 1691, 1693, 1719. Schön 1487, 1499, 1501, 1503, 1524. 5 St.

PP 150.-



ex 3699

3699 10 Yuan 2007 Kampfflugzeug Chengdu „Jian 10“; Chinesische Raumfahrt; 19. Int. Coin Exposition in Peking; 80 Jahre Chinesische Volksbefreiungsarmee. Dazu 10 Yuan 2008 Jahr der Ratte und 20 Jahre Hainan (Tampondruck). KM 1653, 1828, 1858, 1861, 1832, 1852. Schön 1539, 1543, 1544, 1546, 1611, 1655. 5 Ex. in Originaltuis mit Zertifikat in Boxen. 6 St.

PP 200.-



3700

3700 150 Yuan 2008 (999 fein) auf die Olympischen Spiele in Peking. Emblem in Drachenkreis. Rs: Antike Schwimmer. KM 1696. Schön 1648. 10,37 g.

GOLD PP 875.-



3701

3701 150 Yuan 2008 (999 fein) auf die Olympischen Spiele in Peking. Emblem in Drachenkreis. Rs: Antiker Gewichtheber. KM 1697. Schön 1649. 10,37 g.

GOLD PP 875.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3702

3702 150 Yuan 2008 (999 fein) auf die Olympischen Spiele in Peking. Emblem in Drachenkreis.
Rs: Antiker Reiter. KM 1700. Schön 1646. 10,37 g. GOLD PP 875.-



3703

3703 150 Yuan 2008 (999 fein) auf die Olympischen Spiele in Peking. Emblem in Drachenkreis.
Rs: Antiker Bogenschütze. KM 1701. Schön 1647. 10,37 g. GOLD PP 875.-



ex 3704



ex 3705



3704 10 Yuan 2008 auf die Olympischen Spiele in Peking. Emblem in Drachenkreis. Rss. (mit Tampondruck): Große Mauer, Sommerpalast, Weiße Pagode im Beihai Park und Residenz. KM 1674, 1688, 1732, 1733. Schön 1636 - 1639. In Originaletuis mit Zertifikat in Boxen, die eine Maske ergeben. 4 St. PP 175.-

3705 10 Yuan 2008 auf die Olympischen Spiele in Peking. Emblem in Drachenkreis. Rss. (mit Tampondruck): Junge beim Drachensteigen; Junge und Mädchen beim Bocksprung; Junge beim Reifentreiben und Mädchen beim Federballkicken. KM 1702 - 1705. Schön 1632 - 1635. In Originaletuis mit Zertifikat in Boxen, die eine Maske ergeben. 4 St. PP 175.-



ex 3706

- 3706 10 Yuan 2008 auf die Olympischen Spiele in Peking. Emblem in Drachenkreis. Rss. (mit Tampondruck): Pekingoper, Löwentanz und Teepause (Bauerntanz fehlt). KM 1843, 1844, 1846. Schön 1640, 1642, 1643. In Originalletuis mit Zertifikat in Boxen. 3 St. PP 125.-

CHINA-KWANGTUNG



ex 3707

- 3707 20 Cents o.J. (1890/1908; ss-vz). Dazu Yunnan. 50 Cents o.J. (1911/5; s). KM 201 u. 257. 2 St. 100.-

China siehe auch Kat. Nr. 1194, 3781 und 3798

DÄNEMARK



ex 3708

- 3708 **Frederik VI.** 1808-1839. Speciedaler 1839 (fast ss). Dazu Christian VIII. Speciedaler 1845 (fast ss, kl. Schrötlingsf.) und Christian IX. 25 Öse 1894 (fast St, leicht fleckige Patina). KM 695.4, 720.2 u. 796.2. 3 St. Aus deutschem Fürstenhaus. 150.-

FRANKREICH



3709

3709 **Francois I.** 1515-1547. *Bayonne*. Ecu d'or au soleil o.J. (5e type; 1519; Mz. Anker in der Umschrift der Vs.). Sonne über gekröntem Wappen; Umschrift mit FRANCORV. Rs: Lilienkreuz, in den Winkeln Lilie und F. Duplessy 775 Var. Fr. 342. Minimal gewellt. Winzige Druckstelle. 3,39 g. G O L D ss 700.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F.



3710

3710 *Crémieu*. Ecu d'or au soleil o.J. du Dauphiné (1er type; avant 1528). Sonne über quadriertem Wappen Frankreich / Dauphiné. Rs: Lilienkreuz. Duplessy 782. Fr. 354. Minimal gewellt. Winzige Kratzer. 3,38 g. G O L D gutes ss 450.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Unterlagszettel der Frankfurter Münzhandlung E. Button.



3711

3711 **Louis XV.** 1715-1774. *Paris*. Sol 1767 A des Colonies Francoises. Mit Überprägung „RF“ (1793) auf der Rs. für Guadeloupe zu 3 Sous 9 Deniers ou 1/4 Escalin. Lecompte 4. s-ss 115.-



3712

3712 **Convention.** 1792-1795. Medaille 1793 (Stempel von Johann Jacob Gottfried Stierle) auf die Hinrichtung der Königin *Marie Antoinette* am 16. X. Deren bloße Büste l. Rs: Trauernde Gallia an Urne auf Postament. Kat.Jul. 334. Hennin 536. Trés. 45.9. Kleine Kratzer. 34,5 mm; 14,55 g.

ss 150.-



3713

3713 **Consulat.** 1799-1804. *Paris*. 40 Francs An 11 (= 1802/1803; 900 fein) A. Tête de Napoléon Bonaparte. Schl. 2. Gad. 1080. VG 1194. Fr. 479. Schöne Tönung. Kleine Kratzer. 12,85 g. Aus deutschem Fürstenhaus.

G O L D ss 1000.-



3714

3714

3714 **Napoléon I.** 1804-1815. St.Helena-Medaille o.J. in Gold (gestiftet 1857; ohne Angabe des Feingehaltes) zur Erinnerung für die Militärs, die unter Napoléon gekämpft hatten. Dessen Büste rechts. Rs: Schrift in Schriftkreis. In Lorbeerkranz mit Krone und Tragöse. An moderner Goldkette (750 fein; L. 48 cm). Br. 2058 vgl (AE). Kat.Jul. 3744 vgl. Kleine Kratzer. 50,5 x 30,8 mm; 30,72 g. Laut Messung ist die Medaille 900 fein, die Fassung 880 fein.

G O L D vz 2500.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3715

3715 **Gouvernement Provisoire.** 1814-1814. *Paris.* Probe 1814 (Stempel von Tiolier) zu 5 Francs in vergoldeter Bronze auf den Besuch des Königs *Friedrich Wilhelm III. von Preußen* in der Münze Paris. Titel um ANGE / DE / PAIX. Rs: Lilienwappen. Glatter Rand. Gad. 588 b. Spuren einer Rändelung. Winzige Kratzer. 37,0 mm; 22,88 g. **R vz** 200.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3716

3716 **Charles X.** 1824-1830. *Paris.* 20 Francs 1830 A. Tranche en creux. Schl. 182. Gad. 1029. VG 2673. Fr. 549. 6,33 g. **G O L D fast ss** 525.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3717

3717 **Louis Philippe I.** 1830-1848. *Paris.* 40 Francs 1833 A (900 fein). Belorbeerte Büste links. Rs: Wert und Jahrzahl in Lorbeerkranz. Schl. 200. Gad. 1106. Fr. 557. Kleiner Randfehler und Kratzer. 12,85 g. **G O L D ss** 1000.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3718

3718 **Ile République.** 1848-1852. *Paris.* 20 Francs 1852 A (900 fein). Tête du Président *Louis-Napoléon Bonaparte*. Schl. 257. Gad. 1060. VG 3314. Fr. 568. 6,39 g. **G O L D ss** 500.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



ex 3719

3719 **Napoléon III.** 1852-1870. Spottmedaille 1854 aus 10 Centimes 1854 MA durch das Hinzufügen von Punzen und des Buchstabens V auf der Rs. (ss-vz). Dazu 10 Centimes 1854 BB (s; gelocht), 1856 W (ss-vz) und Bronze-Spottmedaille 1870 auf die Verluste bei Sedan (fast St). KM 771. 2, 771.6 vgl., 771.7. 4 St.

150.-



3720

3720 *Paris.* 10 Francs 1856 A (900 fein). Schl. 296. Gad. 1014. Fr. 576a. 3,15 g.

G O L D s-ss

225.-



3721

3721 *Strasbourg.* 20 Francs 1865 BB (900 fein). Tête laurée. Schl. 362. Gad. 1062. Fr. 585. Kleine Kratzer. 6,42 g. Aus deutschem Fürstenhaus.

G O L D ss-vz

525.-



3722

3722 *Strasbourg.* 10 Francs 1866 BB (900 fein). Tête laurée. Schl. 381. Gad. 1015. Fr. 587. 3,20 g. Aus deutschem Fürstenhaus.

G O L D ss

225.-



3723

3723 *Paris.* 20 Francs 1868 A (900 fein). Tête laurée. Schl. 354. Gad. 1062. VG 3718. Fr. 584. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,44 g. Aus deutschem Fürstenhaus.

G O L D vz

525.-



3724

- 3724 Medaille 1869 (Stempel von Louis Oscar Roty) auf die Eröffnung des Suez-Kanals und den Beitrag der französischen Sparer am Bau des Kanals. Pax und Industria vor Karte des Kanals. Rs: 7 Zeilen Schrift in Schriftkreis. Lecompte 2 Var. Divo 606 Var. Mattiert. 40,0 mm. St 325.-
Slabbed by PCGS SP64.

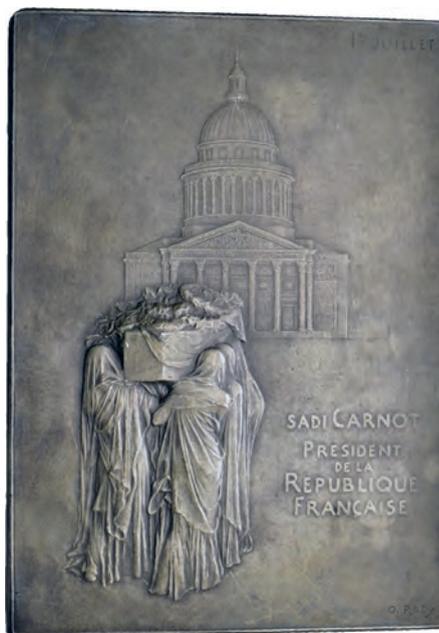


3725

- 3725 **III. République.** 1871-1940. Paris. 20 Francs 1878 A (900 fein). Type Génie. Schl. 435. G O L D ss-vz 525.-
Gad. 1063. VG 3920. Fr. 592. Winzige Kratzer. 6,41 g.



ex 3726



- 3726 Versilberte Bronzeplakette 1894 (Roty) auf die Beerdigung des Präsidenten Sadi Carnot (80,0 x 56,9 mm). Dazu desgl. 1900 Weltausstellung (50,5 x 35,8 mm; mit leicht beschädigtem Orig.-Etui) und Med. o.J. (Desvignes; 49,0 mm). 3 St. vz 200.-
- 3727 Bronze-Preismedaille 1900 (Stempel von Jules Clément Chaplain) der Weltausstellung in Paris. Kopf der Marianne unter Eichbaum rechts. Rs: Genius mit Fackel und Viktoria über Schrifttafel mit „Refuge du Plessis-Piquet“. Augustin 577. 63,3 mm. vz 100.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3728

- 3728 *Paris*. 100 Francs 1900 A (900 fein). Type Génie. Schl. 411. Gad. 1137. VG 4390. Fr. 590.
 Kleine Randfehler und Kratzer. 32,21 g. R G O L D ss 2500.-
 Aus deutschem Fürstenhaus. Auflage 20260 Exemplare.



3729



3730



3731



- 3729 *Paris* 10 Francs 1905 o. Mzz. (900 fein). Type Marianne. Schl. 484. Gad. 1017. VG 4539.
 Fr. 597. 3,22 g. Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D gutes ss 225.-
- 3730 *Paris* 10 Francs 1905 o. Mzz. (900 fein). Type Marianne. Schl. 484. Gad. 1017. VG 4539.
 Fr. 597. Etwas fleckige Tönung. 3,22 g. Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D ss 225.-
- 3731 *Paris*. 10 Francs 1907 ohne Mzz. (900 fein). Type Marianne. Schl. 486. Gad. 1017. Fr. 597.
 3,21 g. Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D ss 225.-



3732

- 3732 *Paris*. 100 Francs 1911 A (900 fein). Type Génie. Schl. 422. Gad. 1137a. VG 4691. Fr. 590.
 Winzige Randfehler und Kratzer. 32,22 g. G O L D vz 2500.-
 Aus deutschem Fürstenhaus. Auflage 30067 Exemplare.



3733



- 3733 *Paris*. 10 Francs 1914 ohne Mzz. (900 fein). Type Marianne. Schl. 492. Gad. 1017. Fr. 597.
 Etwas fleckige Tönung. 3,21 g. G O L D ss-vz 225.-
 Aus deutschem Fürstenhaus.

FRANKREICH-CHATEAU-RENAUD, PRINCIPAUTÉ



- 3734 **Louise Marguerite de Lorraine allein.** 1614-1629. 4 Sols (Adlerschilling) o.J. Gekröntes vierfeldiges Wappen mit 4 x gleichem quadriertem Wappen (1 + 4 Doppelbalken, 2 + 3 Lilie) auf Lilienkreuz (ss, kleiner Schrötlingriss am Rand). Rs: Gekrönter Doppeladler. Dazu das Oldenburger Vorbild für die Prägung (s-ss). PdA - 2 St. 200.-

FRANKREICH-METZ, CITÉ



- 3735 Goldgulden o.J. (vor 1620). Stadtwappen in Sechspass. Rs: Stehender St. Stephanus. Fr. 164. Flon 2. Kleine Schürfspur. 3,29 g. GOLD ss 400.-

FRANKREICH-VIENNOIS, DAUPHINÉ



- 3736 **Humbert II.** 1333-1349. Florin d'or o.J. (Mmz. Delfin). + hV DPh - VIENS Lilie. Rs.: S. IOHA - NNES. B. Frontal stehender St. Johannes mit Kreuzstab. PdA 4868. Fr. 246. Minimal gewellt. 3,38 g. R GOLD gutes ss 800.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Unterlagszettel der Frankfurter Münzhandlung E. Button.

GRIECHENLAND



ex 3737

3737 **Othon von Bayern.** 1832-1862. 5 Drachmai 1833 A (s-ss). Dazu Georgios I. 5 Drachmai 1875 A (2; s-ss u. fast ss). 3 St.
Aus deutschem Fürstenhaus.

150.-



3738

3738 **Georgios I.** 1863-1913. Goldmedaille o.J. (um 1970; Prägung Heraeus; 999,9 fein), Nachbildung der Siegermedaille für die I. Olympischen Spiele der Neuzeit in Athen 1896. Büste des Zeus von vorn mit kleiner Nikestatuette. Rs: Ansicht der Akropolis. Mattiert. Minimale Kratzer. 20,0 mm; 3,15 g.

G O L D fast St

250.-



ex 3739

3739 **Konstantinos I. 2 Regierungsperiode.** 1920-1922. Miniatur-Bronzemedaille 1922. Uniformierte Büste links. Rs: CONSTANTARAS /. 1922. (bogig). 4 Ex. 11,0 mm; 1 Ex. 7,0 mm. 5 St.
Aus deutschem Fürstenhaus.

R vz

125.-



3740

3740 **Pavlos.** 1947-1964. Goldmedaille 1963 (ohne Angabe des Feingehaltes; laut Messung 900 fein). Büsten des Königspaares nebeneinander links. Rs: Gekröntes Wappen. Minimale Kratzer und Druckstellen. 25,0 mm; 7,90 g.
Aus deutschem Fürstenhaus.

R G O L D vz-St

600.-

GROSSBRITANNIEN



3741

3741 **William and Mary.** 1688-1694. Medaille 1688 (von George Bower) auf die Landung des späteren Königs in *Totbay*. GVILELMVS. III. D. G. PRIN. AVR. HOL. ET. WES. GVB Dessen geharnischte Büste r. Rs: TERRAS. ASTR[AE]A. REUISIT. William zu Ross vor seinem Heerbann, im Hintergrund seine Flotte. Franks 64. v.Loon III. 353. Scharfer zeitgenössischer Guss mit schöner Patina. 49,2 mm; 18,60 g. **R vz** 1750.-
Die Landung - der erste Griff Williams nach der Herrschaft - fand statt am 5. November, einen Tag nach seinem Geburts- und Hochzeitstag. Die Rs. der Medaille spielt darauf an, dass der zukünftige Herrscher in Großbritannien Gerechtigkeit walten lassen würde.



3742

3742 **George II.** 1727-1760. *London.* 6 Pence 1745 with old bust and roses in angles. Seaby 3709. Herrliche dunkle Patina. Winzige Kratzer. 3,00 g. **vz-St** 115.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



ex 3743

ex 3744

3743 **George III.** 1760-1820. Halfpenny 1770 (fast vz) und 1799 (ss, Rdf.). Dazu East India Company. 1/4 Anna 1835 (ss). Seaby 3774 u. 3778. 3 St. 125.-

3744 Halfpenny 1791 Anglesey Mines mit Druidenkopf und Randschrift „Payable in Anglesey or London“ (vz-St). Dazu Halfpenny 1792 Manchester mit East India House (ss-vz). 2 St. 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3745

- 3745 **William IV.** 1830-1837. *London.* Sovereign 1837 (917 fein). Büste rechts. Rs: Gekröntes Wappen. Schl. 143. Seaby 3829. KM 717. Fr. 383. Kleine Randfehler und Kratzer. 7,90 g. Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D ss 650.-



3746

- 3746 **Victoria.** 1837-1901. *London.* 1/2 Sovereign 1860 (917 fein). Young head and shield. Schl. 243. Seaby 3859. KM 735.1. Fr. 389b. 3,85 g. Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D s-ss 325.-



3747



3748



3749



3750



- 3747 *London.* Sovereign 1880 (917 fein). Young head (WW in truncation). St. George; without BP on reverse. Schl. 298. Seaby 3856. KM 752. Fr. 388. Kleiner Randfehler. 7,86 g. G O L D fast ss 650.-

- 3748 *London.* Sovereign 1888 (917 fein). Jubilee bust. Schl. 347. Seaby 3866. KM 767. Fr. 392. 7,93 g. G O L D ss 650.-

- 3749 *London.* Sovereign 1890 (917 fein). Jubilee bust. Schl. 349. Seaby 3866. KM 767. Fr. 392. Winzige Kratzer. 7,98 g. Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D vz 650.-

- 3750 *London.* Sovereign 1893 (917 fein). Old veiled bust. Schl. 397. Seaby 3874. KM 785. Fr. 396. Winzige Randfehler und Kratzer. 7,94 g. G O L D ss, Rs.ss-vz 650.-



3751

- 3751 *London.* Sovereign 1901 (917 fein). Old veiled bust. Schl. 405. Seaby 3874. KM 785. Fr. 396. Winzige Kratzer. 7,96 g. G O L D ss-vz 650.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3752

3752

3752 **Edward VII.** 1901-1910. *London.* Sovereign 1908 (917 fein). Schl. 482. Seaby 3969. KM 805. Fr. 400. Winzige Kratzer. 7,97 g. **G O L D** gutes vz 650.-



3753

3754

3754

3753 **George V.** 1910-1936. *London.* 1/2 Sovereign 1911 (917 fein). Schl. 634. Seaby 4006. Fr. 405. Kleiner Randfehler und minimale Kratzer. 3,98 g. **G O L D** vz 325.-

3754 *London.* Sovereign 1912 (917 fein). Schl. 547. Seaby 3996. KM 820. Fr. 404. Minimale Kratzer. 7,97 g. **G O L D** vz-St 650.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3755

3755 *London.* Sovereign 1925 (917 fein). Schl. 553. Seaby 3996. KM 820. Fr. 404. Minimale Randfehler und Kratzer. 7,97 g. **G O L D** fast St 650.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3756

3756 *London.* Sovereign 1925 (917 fein). Schl. 553. Seaby 3996. KM 820. Fr. 404. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. 7,99 g. **G O L D** vz-St 650.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



- 3757 **Elizabeth II.** 1952-2022. *London.* Sovereign 1957 (917 fein). Schl. 662. Seaby 4124. Fr. 417. Winzige Randfehler und Kratzer. 7,98 g. **G O L D** vz 650.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

Großbritannien siehe auch Kat. Nr. 1195-1196, 3069, 3224, 3352 und 3776

GUATEMALA



- 3758 **Republik.** Peso 1894 Gegenstempel „Links thronende Justitia“ und „Schriftrolle auf Zweigen und Gewehren“ auf peruanischem Sol 1893 TF. KM 224 und 196 (host coin; Peru). Vs. minimal korrodiert. 24,57 g. **ss**,Gegenstempel ss-s 100.-

HONDURAS



- 3759 Dollar o.J. (1819/20) Gegenstempel „Krone über GR“ (Krone schwach ausgeprägt) auf der Vs. von brasilianischen 960 Réis 1819 R. KM - (unlisted stamp) und 326.1 (host coin; Brasilien). Schöne Patina. Leichte Überprägungsspuren. 26,88 g. **R** vz 625.-
Vgl. Kyle Ponterio Collection (Stack's Bowers 2020 NYINC Auction, Los Nr. 21011). Die Zuordnung des Gegenstempels ist nicht gesichert, da er offiziell nicht dokumentiert wurde. Es wird angenommen, dass lokale Händler den Stempel für den Handel mit der indigenen Bevölkerung verwendeten und dass so der Abfluss von Münzen aus der Kolonie verhindert werden sollte. Da die Krone nur sehr schwach ausgeprägt ist, könnte es sich aber auch um eine private Punze handeln.

INDIEN



ex 3760

3760 Fanam o.J. 4 Varianten, darunter Cochin und Maratha. Beiderseits stilisierte Darstellungen.
4 St. G O L D vz 150.-

INDONESIEN



ex 3761

*3761 **Republik.** Ab 1945. Proof Set 1970 bestehend aus 1000, 750, 500, 250 und 200 Rupiah.
KM PS2. 5 St. mit Zertifikat in mit florale Motiven bedruckter Tasche. RR PP 500.-
Auflage 4250 Sets.

INSEL MAN



3762



3762

3762 **Elizabeth II.** 1952-2022. Noble 1983 (999 fein) zu 1 Unze Platin. Gekröntes Brustbild
rechts. Rs: Wikingerschiff. KM 110. 31,17 g. R P L A T I N St 1000.-
Auflage 1700 Exemplare.

ITALIEN



3763

3763

3763 - **CASA SAVOIA. Carlo Alberto.** 1831-1849. *Torino.* 100 Lire 1834 (Mzz. Adlerkopf; 900 fein). Büste links. Rs: Gekröntes Wappen in Lorbeerzweigen. Pag. 139. CNI 38. Montenegro 05. Schl. 183. Fr. 1138. Winzige Randfehler und Kratzer. 32,13 g. G O L D ss-vz 2500.-
 Auflage 37232 Exemplare.



3764

3764 **Vittorio Emanuele III.** 1900-1946. *Roma.* 20 Lire 1928 R anno VI. Pag. 673. Montenegro 67. KM 69. Dav. 145. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 14,88 g. vz-fast St 200.-



ex 3765

ex 3765

3765 - **REPUBBLICA.** Set 1970 (Teruggi/Johnson) auf den 11. Jahrestag der C. E. P. T. bestehend aus 3 Medaillen: Gold (25,84 g; 917 fein), Silber und Bronze. Brustbilder Schumans, de Gasperis und Adenauers halblinks. Rs: Gewebe. 3 St. in Originaltui. G O L D St 2000.-
 Die C. E. P. T. ist die europäische Dachorganisation für die Angleichung von Post- und Telekommunikation.

ITALIEN-CARMAGNOLA, MARCHESATO



- 3766 **Michele Antonio di Saluzzo.** 1504-1528. Cornuto o.J. Gekrönter und geflügelter Drache auf behelmtm Wappen. Rs: Hl. Constantin zu Ross rechts. CNI 47 /101. Kleine Schrötlingsrisse am Rand. 5,49 g. ss 150.-
 Aus deutschem Fürstenhaus. Mit altem Unterlagszettel.

ITALIEN-LOMBARDIA, REGNO



- 3767 **Napoleone I. Re d'Italia.** 1805-1814. *Milano und Venezia.* 10 Centesimi 1813 (s-ss); Soldo 1809 M (ss-s); Soldo 1802 M (ss). Dazu Veneto. 3 Centesimi 1808 V (2; ss-s) und Centesimo 1810 V (ss-v). Montenegro 293, 298, 302 u. 50 (2), 58. 6 St. 150.-

ITALIEN-LUCCA, REPUBBLICA



- 3768 **Scudo d'oro del sole 1552.** Wappen mit Schriftband LIBERTAS und Titel Kaiser *Karl V.* Rs: Gekröntes Brustbild des Heiligen Vultus halblinks mit Wappen Samminiati. CNI 331 Var. (XI, pag. 120). Fr. 490. Leicht gewellt. Winzige Kratzer. 3,31 g. G O L D ss 800.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Münztüte der Heidelberger Münzhandlung Grün.

ITALIEN-MILANO, SIGNORIA



ex 3769

3769 **Repubblica Cisalpina.** 1800-1802. *Milano.* 30 Soldi anno IX (1801) auf den Frieden von Lunéville (ss). Dazu Modena. Bolognino 1783 (2; ss u. ss-vz); Sesino o.J. des Alfonso IV. (s, Rs. ss), Sesino o.J. des Rinaldo (2; s-ss u. ss), Soldo o.J. des Francesco II. (ss) und Da due Bolognini 1740 (ge); Napoli. Grand Plaque 1682 (Jz. nicht klar lesbar; ss-vz) und Venezia. Bronzemedaille 1592 auf den Bau der Truppenquartiere (Votolina 685; s, gelocht). 10 St.

125.-

ITALIEN-SICILIA, REGNO



3770

3770 **Federico II.** 1197-1250. *Messina.* Tari d'oro con aquila a sinistra. F. IMPERATOR Gekrönter Adler mit nach l. gewandtem Kopf. Rs: IC - XC / NI - KA um Kreuz. Spahr 97. Fr. 651. Etwas unregelmäßiger Flan. 1,36 g. **RR G O L D** vz

550.-

Italien siehe auch Kat Nr. 1197

ITALIEN-VENEZIA, REPUBBLICA



3771

3771 **Ranieri Zeno.** 1253-1268. Grosso. . RA. GEN. - S. M. VENETI. Stehender San Marco und Doge. Rs: Thronender Christus. Montenegro 45. Schöne Patina. Minimal gewellt. 2,06 g. ss

125.-



3772

3772 **Andrea Dandolo.** 1342-1354. Zecchino. . ANDR. DANDVLO - S. M. VENET. Kniender Doge vor San Marco. Rs: SIT. T. XPE. DAT. Q. TV - REGIS. ISTE. DVCA Stehender Christus in Mandorla. Montenegro 93. Fr. 1221. Minimale Kratzer. 3,46 g. **G O L D** vz

400.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3773

3773 **Leonardo Loredan.** 1501-1521. Zecchino o.J. LEONAR. LAVRED - DV + - S. M. VENET. Kniender Doge vor San Marco. Rs: SIT. T. XPE. DAT. Q. TV - REGIS. ISTE. DVCA Stehender Christus in Mandorla. Montenegro 271. Fr. 1242. Gewellt. 3,47 g. GOLD s-ss 350.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3774

3774 **Andrea Gritti.** 1523-1539. Mocenigo o.J. (1534; Mmz. Zuan Grimani). Kniender Doge vor San Marco. Rs: Stehender Christus mit Reichsapfel. Montenegro 347. Schöne dunkle Patina. Henkelspur. 6,65 g. ss-s 135.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3775

3775 **Alvise Mocenigo II.** 1700-1709. Zecchino o.J. ALOY * MOCENI * - DVX - S. M. VENET. Kniender Doge vor San Marco. Rs: SIT. T. XPE. DAT. Q. TV - REGIS. ISTE. DVCA Stehender Christus in Mandorla. Montenegro 2229. Fr. 1358. Minimal gewellt. 3,47 g. GOLD vz 375.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

JAMAICA



3776

3776 6 Shilling 8 Pence o.J. (1758) Gegenstempel florales Monogramm „GR“ (Georgius Rex) beidseitig auf peruanischen 8 Reales 1757 LM JM. KM 8.5 auf KM 55.1 (host coin; Peru). Schöne dunkle Patina. 26,81 g. RR ss-vz 500.-

JAPAN



3777

- 3777 **Mutsuhito.** 1867-1912. *Osaka.* 1 Yen Meiji 3 (= 1870). Drache in Perlkreis.
 Rs: Chrysantheme über Sonne zwischen Zweigen. Jac. Q2. KM 5.2. Dav. 273. Herrliche
 Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 27,01 g. **R** vz-St 300.-
 Aus deutschem Fürstenhaus.

KANADA



3778

- 3778 **Elizabeth II.** 1952-2022. 50 Dollars 1985 (999 fein) Maple Leaf. KM 125.2. 31,13 g. G O L D St 2750.-
 Aus deutschem Fürstenhaus.

LUXEMBURG



3779

- 3779 **Wenceslas I.** 1353-1383. Esterlin o.J. (brabantius; um 1370). Quadriertes Wappen.
 Rs: Lilienkreuz. Weiller 145. Hübsche Patina. 1,10 g. **ss** 100.-

MACAO



3780

- 3780 100 Patacas 1990. Wappen. Rs: Mongolisches Pony. KM 46. Schön 44. 28,28 g. **PP** 125.-
 Mit Zertifikat der Singapore Mint.

MEXIKO



3781

3781 **Carlos IV.** 1788-1808. *Mexico City*. 8 Reales 1789 FM mit Brustbild des Carlos III. Beidseitig wenige chinese chopmarks. KM 107. Hübsche dunkle Patina. 26,75 g. ss 125.-



3782

3782

3782 **Estados Unidos Mexicanos.** Medaille 1970 auf die Fußball-Weltmeisterschaft. Fußballer und Maya beim Ballspiel um Stele. Rs: Viktoria zwischen Globen über Stadion. Hübsche Patina. 45,7 mm; 55,38 g. In Etui. vz-St 150.-

Mexiko siehe auch Los Nr. 3800

MOSAMBIK



3783

3783 Gegenstempel o.J. (nach 1889) „Krone über P. M“ zweifach auf der Vs. von brasilianischen 960 Réis 1816 R. KM - u. 307.3 (host coin; Brasilien). Gomes -. Dunkle Tönung. Kleiner Randfehler. 26,81 g. R ss-vz 375.-
Seltene Host Coin, da der Stempel meist auf 8-Reales oder österreichischen Talern zu finden ist.

MYANMAR



ex 3784

- 3784 500 Kyat 1998 Jahr des Tigers. Lotusblüte. Rs: Tiger. 3 Varianten, darunter eine mit Tampondruck. KM PS5. Schön 140 - 142. 3 Ex. in Etui und Box. **RR PP** 150.-
 Auflage des Sets 3998 Exemplare.

NIEDERLANDE



3785

3785

- 3785 **Willem IV. Karel Hendrik Friso, Stadhouder.** 1747-1751. Medaille 1747 (Stempel von Martin Holtzhey) auf die Ernennung Willems zum Erbstatthalter und Generalkapitän von Zeeland. Seine und die der Prinzessin Anne Büsten gegeneinander. Rs: 7 Zeilen Schrift in Lorbeer / Eichenkranz. v.Loon 223. Franks 314. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 44,3 mm; 32,26 g. **R vz** 700.-

NIEDERLANDE - KONINKRIJK



ex 3786

- 3786 **Willem II.** 1840-1849. *Utrecht.* 1/2 Gulden 1848 (Mmz. Schwert; fast St, prachtige Patina) und 25 Cents 1849 (Mmz. Schwert; vz-St, leichter Belag). Schulm. 530 u. 533. 2 St. 150.-
 Aus deutschem Fürstenhaus.

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3787

3787

3787 **Willem III.** 1849-1890. *Utrecht.* Gulden 1865 (Mmz. Schwert). Schulm. 617. Herrliche Patina. Minimale Randfehler 24,99 g. Prachtexemplar! fast St 135.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3788

3788 *Utrecht.* 2 1/2 Gulden 1870 (Mmz. Schwert). Schulm. 596. Dav. 236. Herrliche Patina. Winzige Kratzer. 24,99 g. Prachtexemplar! fast St 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



ex 3789

3789 *Utrecht.* 10 Cents 1873 (Mmz. Schwert) und 5 Cents 1869 (Mmz. Schwert). Schulm. 651 u. 673. Schöne dunkle Patina. Prachtexemplare! 2 St. fast St 135.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3790

3790 *Utrecht.* 10 Gulden 1875 (900 fein). Schulm. 549. Delm. 1212. Schl. 151. Fr. 342. 6,71 g. GOLD fast St 525.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

NIEDERLANDE-AMSTERDAM, STAD



3791

- 3791 Medaille 1845 (Stempel von van der Kellen) auf die Einweihung der Börse. Gebäudeansicht. Rs: Wappen über vier Zeilen Schrift. Schöne dunkle Patina. Winzige Randfehler u. kleine Kratzer. 47,0 mm; 34,55 g. fast vz 175.-

NIEDERLANDE-DELFT, STAD



3792

- 3792 Medaille o.J. (um 1775; Stempel von Gijsbert van Moelingen) auf das neue Rathaus. Ansicht des Rathauses. Rs: Wappen über Stadtansicht mit Kirchen- und Rathhausturm, davor Kanal. v.Loön 448. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 32,8 mm; 11,21 g. vz 400.-

NIEDERLANDE-ROTTERDAM, STAD



3793

- 3793 Medaille 1786 (Stempel von Johannes Josephus van Baerll Adriaanszoon) auf den Frieden von Fontainebleau zwischen den Niederlanden, Frankreich und Österreich. Personifikation der Niederlande sitzt fast von vorne, von links kommen das englische Einhorn und der österreichische Adler, darüber hält eine Hand aus den Wolken den Lilienschild. Rs: Merkur befestigt die Schilde von Frankreich und den Niederlanden an einer Säule. v.Loön 642. PiN 658. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 49,5 mm; 37,57 g. RR vz 900.-

NIEDERLANDE-UTRECHT, BISDOM



ex 3794

ex 3794

3794 **David van Bourgondie**. 1456-1496. Jager 1478. Schild Burgund. Rs: Kreuz in Kreis aus Lilien. Dazu Westfriesland. 6 Stuivers 1677 (Scheepjesschelling) und 2 Stuivers 1676. Levinson 104 (III). KM 76 u. 72. 3 St. fast ss 200.-

NIEDERLANDE-UTRECHT, STAD



3795

3795 Große Medaille 1736 (Stempel von Martin Holtzhey) auf die 100Jahrfeier der Universität. Stadtgöttin in Bischofsgewand opfert an Altar, im Hintergrund thronen die Personifikationen von Wissenschaft, Theologie, Rechtswissenschaften und Philosophie. Rs: SOL IVSTITEAE ILLVSTRA NOS. Strahlende Sonne über Stadtansicht. v.Loon 105. Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler am Rand, winzige Kratzer. 54,5 mm; 60,14 g. R vz 1400.-

NIEDERLANDE-WEST-FRIESLAND, PROVINIE



3796

3796 **Middelburg**. Leeuwendaalder 1641 (Mmz. Lilie). Delm. 836. Dav. 4870. Dunkle Tönung. 26,82 g. ss 135.-
Aus der deutschen Sammlung U. F.

PERU



3797

- 3797 **Carlos II.** 1665-1700. *Lima*. 8 Reales 1691 Schiffsgeld (Cob/Macuquina). KM 24. Jahrzahl gut lesbar. Gelocht. 26,78 g. ss 250.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex WAG 50, 2009, Los Nr. 4454.



3798

- 3798 **Carlos III.** 1759-1788. *Lima*. 8 Reales 1767 LM JM (one dot). Gekröntes Wappen. Rs: Gekrönte Globen zwischen Säulen. Beidseitig chinese chopmarks. KM 64.2. Hübsche Tönung. 27,27 g. ss 200.-

Peru siehe auch Kat. Nr. 3758 und 3776

POLEN



3799

- 3799 **Zygmunt III Waza.** 1587-1632. *Bromberg*. Trojak koronny 1596. SIG. III. D * - * G. REX. PO. M (nicht lesbar) Gekrönte Büste rechts. Rs: Wert und Wappen über Mmz. und Wappen. HCz. 997 ff. vgl. Kopicki 1046 vgl. 2,18 g. RR s-ss 350.-
 Seltene Umschriftvariante mit zwei Sternen um die Büste.

PORTUGAL



3800

3800 **Dona Maria II „a Educadora“.** 1834-1853. 870 Reis o.J. (1834) Gegenstempel „Gekröntes Wappen“ auf mexikanischen 8 Reales 1803 FT. KM 440. 13 und 109 (host coin; Mexiko). Dunkle Tönung. 26,51 g. ss-s, Gegenstempel ss-vz 125.-

RAGUSA



3801

3801 **Libertina da 2 ducati** 1792 (Mmz. G. A.). Büste Maria Theresias rechts. Rs: Gekröntes Wappen. Laubrand. KM 21. Dav. 1641. Dunkle Tönung. Minimal justiert. 28,74 g. fast ss 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

RUSSLAND



3802

3802

3802 **Peter I. der Große.** 1689-1725. *Moskau.* Rubel 1719 (kyrillische Jahrzahl; Mmz. Ottfried König). Geharnischtes Brustbild rechts mit an der rechten Schulter befestigtem Umhang. Rs: Gekrönter Doppeladler. Erhabene Randschrift. KM 157.3. Dav. 1653 A. Uzd. 0703. Dunkle Patina. Vs. Graffiti und Schrötlingsfehler. 27,17 g. R ss 300.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3804



3803



3804

- 3803 Jeton 1724 (unsigned) auf die Krönung seiner Gemahlin Katharina in Moskau. Krone über vier Zeilen Schrift. Rs: Krone auf Kissen und Podest. Diakov 60.10. Dunkle Tönung. Gelocht. 20,5 mm; 2,75 g. R ss-s 125.-
Aus deutschem Fürstenhaus.
- 3804 **Katharina I.** 1725-1727. *St. Petersburg.* Rubel 1726 (ohne Mmz.). Driapiertes Brustbild links. Rs: Gekrönter Doppeladler. Erhabene Randschrift. KM 169. Dav. 1664. Hübsche Tönung. Schrötlingsfehler am Rand; Vs. Graffiti. 28,59 g. ss 250.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3805



- 3805 **Anna Iwanowna.** 1730-1740. *Moskau.* Rubel 1732 (ohne Mmz.). Gekröntes und antik geharnischtes Brustbild rechts; Variante mit Brosche. Rs: Gekrönter Doppeladler. Fischgrättrand. KM 192.1. Dav. 1670. Uzd. 0703. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 25,59 g. R gutes ss 450.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3806



- 3806 **Elisabeth Petrowna.** 1741-1762. *St. Petersburg.* Rubel 1749 (ohne Mmz.). Gekröntes Brustbild rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. Erhabene Randschrift. KM 19b.4. Dav. 1677. Uzd. 0820. Herrliche Patina. Am Rand winziger Schrötlingsfehler. Minimale Kratzer. 5,76 g. vz-St 850.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3807

- 3807 *St. Petersburg.* Rubel 1752 (Mmz. Ivan Markov). Gekröntes Brustbild rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. Erhabene Randschrift. KM 19b.5. Dav. 1677. Uzd. 0841. Dunkle Patina. Vs. Graffiti. Kleine Schrötlingsfehler. 25,57 g. ss 275.-



3808

- 3808 *Moskau.* Rubel 1756 (917 fein; ohne Mmz). Diademiertes Brustbild rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. Sev. 218. Fr. 116. KM 22. Rs. kleiner Schrötlingsfehler. 1,55 g. **R G O L D** ss 500.-



3809

- 3809 *Moskau.* 4 Kopeken 1757 für Livland und Estland. Gekrönter Doppeladler. Rs: Doppelwappen von Livland und Estland. KM 2 (Livonia & Estonia). Dunkle Tönung. Leicht gebogen. 1,44 g. **R** ss 175.-



ex 3810

- 3810 5 Kopeken 1760 und 1761. Dazu Katharina II. 5 Kopeken 1766 EM, 1769 EM, 1771 EM (leicht dez.), 1776 EM, 1778 EM, 1779 EM, 1781 EM, 1782 EM, 1783 EM, 1786 EM, 1789 EM, 1790 EM, 1792 EM, 1793 EM, 1794 EM; 1/4 Kopeke 1789 EM; sowie 3 Kopeken 1876; 2 Kopeken 1798 EM, 1812 EM und Izhora, 1841; Kopeke 1800; Denga 1735 und für Finnland. 10 Penniä 1866 und 5 Penniä 1867. 27 St. ge,s,ss 225.-



3811

- 3811 **Peter III.** 1761-1762. *St. Petersburg.* Poltina (1/2 Rubel) 1762 (Mmz. Nazar Kutuzov). Gekröntes Brustbild rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. KM 46.2. Uzd. 0935. Schöne dunkle Patina. Kleine Kratzer. 11,75 g. **RR** ss-vz 800.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3812

- 3812 **Katharina II. die Große.** 1762-1796. Jeton 1762 (unsigniert) auf ihre Krönung. Auge Gottes über Krone. Rs: Krone über sieben Zeilen Schrift. Diakov 117.8. Herrliche Patina. 20,0 mm; 2,60 g. **R** fast St 200.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3813

- 3813 *St. Petersburg.* Rubel 1766 (Mmz. Alexei Schneze). Gekröntes Brustbild rechts, im Armabschnitt Signatur . T. I. Rs: Gekrönter Doppeladler. KM 67a.2. Dav. 1684. Uzd. 0980. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 25,05 g. **vz-St** 850.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3814

- 3814 *St. Petersburg.* Rubel 1775 (Mmz. Fedor Lesnikov). Gekröntes Brustbild rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. KM 67a.2. Uzd. 1064. Hübsche dunkle Patina. 22,87 g. **ss** 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3815

3815 *St. Petersburg*. Poltina (1/2 Rubel) Gold 1777 (917 fein; ohne Mmz). Diademierte Büste rechts. Rs: Gekröntes Monogramm. Sev. 312. Uzd. 4086. KM 75. Fr. 136. Minimale Kratzer. 0,56 g. **R G O L D** fast vz 500.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3816

3816 Medaille 1782 (Stempel von Theodore von Berckel) auf den Besuch des Kronprinzen Paul und seiner Gemahlin Maria Feodorowna in Brüssel. Brustbilder des Paares nebeneinander rechts. Rs: Attribute der Wissenschaft, der Schönen Künste und des Militärs. Diakov 191.1 (R3). Reichel 2953. Eb. 94. Schöne dunkle Patina. Winzige Kratzer. 40,2 mm; 27,90 g. **R** fast vz 500.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3817

3817 Jeton 1791 (unsigniert) auf den Friedensschluss mit dem Osmanischen Reich bei Jassy. Gekröntes Monogramm in Lorbeerkranz. Rs: Vier Zeilen Schrift. Diakov 225.9. Reichel 2839. Schöne dunkle Patina. Winzige Kratzer. 23,2 mm; 4,80 g. **RR** ss-vz 250.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



ex 3818

3818 **Pavel I.** 1796-1801. Rubel 1800 (s-ss). Dazu Alexander I. Rubel 1809 (s); Rubel 1814 (ss-s); Poltina 1819 (s); Nikolaj I. 25 Kopeken 1840 (ss); 15 Kopeken zu Zloty 1837 (s); Alexander II. 20 Kopeken 1876 (ss-vz); 15 Kopeken 1871 (ss); 10 Kopeken 1876 (ss) und 5 Kopeken 1862 (ss-vz). 10 St. 200.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3819

3819

3819 **Alexander I.** 1801-1825. *St. Petersburg.* 5 Rubel 1824 (Mmz. Paul Stupitzyn; 917 fein). Gekrönter Doppeladler auf Pfeilen. Rs: Krone über fünf Zeilen Schrift in Kranz. Sev. 393. Uzd. 0198. KM 132. Fr. 150. 6,58 g. **R G O L D ss** 900.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3820

3820 **Nikolaj I.** 1825-1855. *St. Petersburg.* 5 Rubel 1831 (Mmz. Pavel Danilov; 917 fein). Gekrönter Doppeladler auf Pfeilen. Rs: Krone über fünf Zeilen Schrift in Kranz. Sev. 408. Uzd. 0206. K. 262. Schl. 30. Fr. 154. Kleine Kratzer. 6,50 g. **R G O L D fast ss** 750.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3821

3821

3821 *St. Petersburg.* Rubel 1854 HI (Mmz. Nikolaj Iossa). Gekrönter Doppeladler. Rs: Krone über Wert in Kranz. KM 168.1. Uzd. 1711. Sev. 3625. Dav. 283. Herrliche dunkle Patina. Minimale Kratzer. 20,68 g. **Erstabschlag** 600.-
Aus deutschem Fürstenhaus. Prachtexemplar!



3822

3822 **Alexander II.** 1855-1881. Zinmedaille 1861 (unsigniert) auf die Aufhebung der Leibeigenschaft. Büste rechts. Rs: Stehender Bauer unter drei Heiligen. Diakov 702.4. Winzige Kratzer. 35,0 mm. **vz-St** 125.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

GEPRÄGE DES AUSLANDES



ex 3823

ex 3823

3823 Bronzemedaille 1862 (Stempel von P. Brusnitszyn) auf die Einweihung des Denkmals zum 1000jährigen Bestehen Russlands in Novgorod. Brustbilder Ruriks und Alexanders II. gegeneinander in Medaillons. Rs: Ansicht des Denkmals. 2 Größenvarianten (nur 35,0 mm bei Diakov erwähnt). Diakov 707.2 u. - 35,0 und 28,3 mm. 2 St. vz-St 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3824

3824

3824 **Alexander III.** 1881-1894. Jeton 1883 (unsigniert; Stempel von A. Griliches Sr.) auf seine Krönung. Gekrönte Monogramme des Zarenpaares. Rs: Krone über drei Zeilen Schrift. Diakov 931.3. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 25,5 mm; 6,60 g. fast St 125.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3825

3825 **Nikolaj II.** 1894-1917. St. Petersburg. 10 Rubel 1903 (Mmz. Alexander Redko; 900 fein). Sev. 580. Uzd. 0345. Schl. 209. Fr. 179. Winzige Kratzer. 8,57 g. G O L D fast vz 650.-



ex 3826

3826 1/2 Kopeke 1911 (2; 1 Ex. leicht korr.), 1912 (3) und 1913 (8). KM 48.1. 13 St. meist ss u. ss-vz 110.-

SCHOTTLAND



3827

- 3827 **Mary.** 1542-1567. *Edinburgh.* Ryal 1565 mit Henry Darsley. Gekröntes Wappen zwischen Disteln. Rs: Schildkröte klettert auf gekrönte Palme. Seaby 5425. Dav. 8461. Schöne Patina. Leichte Fassungsspuren. 29,24 g. R s-ss 400.-
Aus deutschem Fürstenhaus. Mit alter Münztüte.

SCHWEDEN



3828

- *3828 **Gustav II. Adolf.** 1611-1632. Bronzemedaille 1837 (Stempel von Anton Friedrich König/Prägung Loos) auf die Errichtung des Gustav-Adolf-Denkmals in *Lützen*. Belorbeertes Brustbild rechts. Rs: Denkmal mit Schwedenstein. Hild. 249. Mers. 2384. Slg. Whiting 688 vgl. (in Ag). In zeitgenössischem Etui mit Goldprägung. 33,9 mm. vz-St 100.-



3829

3829

- 3829 **Kristina.** 1632-1654. *Stockholm.* Rixdaler 1646 (ohne Mmz.); sog. „Salvortaler“. CHRISTINA. D: G: SVE: GOT: WAN Q: DE: REGI: ET: PR: H[AE]: Brustbild der Königin fast von vorn. Rs.: SALVATOR * MUNDI * SALVA * NOS * M. DC. XLVI. Stehender Christus von vorn neben gekröntem Wappen. AAH 18b. Delzanno 33. Dav. 4525. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 28,37 g. ss,Rs.ss-vz 750.-
Aus deutschem Fürstenhaus. Mit alter Münztüte.

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3830

3830 **Karl XII.** 1697-1718. Medaille 1700 (Stempel der Vs. von Georg Hautsch, der Rs. von Philipp Heinrich Müller) auf den schwedischen Sieg über Russland bei Narva. Geharnischtes Brustbild mit Löwenkopfschulter rechts. Rs: Viktoria lagert links über auf gefallenem Russen und Trophäen, im Hintergrund Narva und Festung Iwangorod. Mit erhabener Randschrift. Delzanno 45a. Hild. 45 (pag, 503). Slg.Erl. - Forst. 702 (Rs.). Schöne dunkle Patina. Kleine Kratzer. 40,2 mm; 25,25 g. vz 850.-
Aus deutschem Fürstenhaus. Mit alter Münztüte.

Schweden siehe auch Kat. Nr. 3228

SCHWEIZ



3831

3831 **Bern.** 20 Franken 1883 B (900 fein). Helvetia. Divo 85. D.T. 292. NHMZ 2-1194a. Schl. 6. Fr. 495. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,45 g. G O L D fast vz 500.-
Aus deutschem Fürstenhaus. Erster Jahrgang dieses Münztyps.



3832



3833



3832 **Bern.** 20 Franken 1889 B (900 fein). Helvetia. Divo 111. D.T. 292. NHMZ 2-1194e. Schl. 10. Fr. 495. Winziger Kratzer. 6,44 g. G O L D ss-vz 500.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

3833 **Bern.** 20 Franken 1891 B (900 fein). Helvetia. Divo 120. NHMZ 2- 1194g. Schl. 12. D. T. 292. Fr. 495. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 6,44 g. G O L D ss-vz 500.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3834



3834 **Bern.** 10 Franken 1922 B (900 fein). Divo 349. D.T. 294. NHMZ 2-1196g. Schl. 60. Fr. 504. Minimale Kratzer. 3,21 g. G O L D vz-St 250.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3835

- 3835 Bern. 20 Franken 1930 B (900 fein) „Vreneli“. Divo 394. D.T. 293. NHMZ 2-1195z. Schl. 47. Fr. 499. Minimale Randfehler. 6,43 g. GOLD fast St 500.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3836

3837

- 3836 Bern. 20 Franken 1935 LB (geprägt 1936/47; 900 fein) „Vreneli“. Divo 432. D.T. 293. NHMZ 2-1195bb. Schl. 49. Fr. 499. 6,44 g. GOLD fast St 500.-
- 3837 Bern. 20 Franken 1935 LB (geprägt 1936/47; 900 fein) „Vreneli“. Divo 432. D.T. 293. NHMZ 2-1195bb. Schl. 49. Fr. 499. Minimale Randfehler und Kratzer. 6,43 g. GOLD vz-St 500.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3838

3839

- 3838 Bern. 20 Franken 1947 B (900 fein) „Vreneli“. Divo 511. D.T. 293. NHMZ 2-1195cc. Schl. 50. Fr. 499. 6,45 g. GOLD fast St 500.-
- 3839 Bern. 20 Franken 1947 B (900 fein) „Vreneli“. Divo 511. D.T. 293. NHMZ 2-1195cc. Schl. 50. Fr. 499. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,43 g. GOLD vz 500.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

SCHWEIZ-BERN, REPUBLIK



3840

- 3840 40 Batzen 1816 (1816/9) Gegenstempel auf französischem Ecu 1774 L des Louis XV. NHMZ 2- 231a. Leicht justiert. 29,10 g. ss,Gegenstempel vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3841

- 3841 Goldmedaille o.J. (um 1970; 999 fein; Argor). Wappen in Schriftkreis. Rs: Wappen Schweiz in Edelweiss, unten Punze der Auflage „097“. Minimale Kratzer. 35,3 mm; 25,23 g. Im Etui. Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D P P 2150.-



3842

- 3842 Goldmedaille 1984 (900 fein) auf den Wiederaufbau des Alten Schlosses Gerzensee. Vier Wappen. Rs: SOUVENIR AN JÜRIG STUKER über gekröntem Wappen. 38,0 mm; 34,90 g. Im Etui. Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D P P m i n b 2700.-
 Jürg Stuker (1914-1988) war Gründer des Auktionshauses Stuker in Bern und Besitzer des Schlosses Gerzensee.

SCHWEIZ-EINSIEDELN, ABTEI



3843

3843

- 3843 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (1684; Stempel von Paul Seel). Gnadenbild. Rs: Die große Monstranz, unten zwei Engelsköpfe. Sig.Peus 2526 (dieses Exemplar!). Zeller 76. Mit angeprägter Tragöse. 30,3 x 25,7 mm. ss-vz 250.-
 Mit Unterlagszettel der Sig. Peus mit Vermerk „Erworben 9. VII. 57 Tiroler Münzhandlung Innsbruck“.

SCHWEIZ-ST. GALLEN, STADT



3844

3844 Abschlag des Dicken 1619 auf einer Bleiklippe. Bär links. Rs: Doppeladler. D.T. 1402 vgl. NHMZ 2- 899 vgl. 29,3 x 29,2 mm.

ss 250.-

SCHWEIZ-SCHAFFHAUSEN, KANTON



ex 3845

3845 Dicken 1631 (fast ss). Dazu Basel. 3 Batzen 1809 (s) und Schwyz. 2 Rappen 1812 (fast ss). NHMZ 2- 765l, 110a, 810d. 3 St. Aus deutschem Fürstenhaus.

135.-

SCHWEIZ-THURGAU, KANTON



3846

3846

3846 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.; unsigniert). HI. Idda, zu ihrer Rechten Hirsch. Rs: Stehender HI. Benedikt mit Benediktusschild. Slg.Peus -. Henggeler (SNR 28, 1941, II) 5. Gelocht. 30,3 x 25,7 mm.

s-ss 100.-

SPANIEN



3847

3847 **Carlos y Juana.** 1506-1516. *Sevilla.* Escudo o.J. Gekröntes Wappen zwischen Mz. quadratisches D und S. Rs: Balkenkreuz in Vierpass. Tauler 22. Knapper Schrötling. 3,01 g. gutes ss 500.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Unterlagszettel der Frankfurter Münzhandlung E. Button.



ex 3848

3848 **Felipe II.** 1556-1598. 8 Reales o.J. Dazu 4 Reales o.J.; 2 Reales o.J. (2) und Real o.J. sowie Ferdinando V. e Isabel. 1/2 Real o.J.; Katalonien. Denar o.J.; Kastilien. Denar o.J. und Kupfermünze o.J. von Portugal. 9 St. s-ss 175.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex WAG 46, 2008, Los Nr. 3733.



3849

3849 **Felipe IV.** 1621-1665. *Sevilla.* 8 Reales o.J. (Jahrzahl nicht ausgeprägt). Gekröntes Wappen zwischen R und ? (undeutlich). Rs: Quadriertes Wappen Kastilien / Leon. Stellenweise schwach ausgeprägt. 27,67 g. ss-s,Rs.ss 150.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Hirsch 281, 2012, Los Nr. 2233.

SPANIEN-ARAGON, REINO



3850

3850 **Pedro IV.** 1336-1387. Florin d'or o.J. (Beizeichen undeutlich). Lilie. Rs: Frontal stehender St. Johannes. Fr. 1. Knapper Schrötling. 3,47 g. GOLD ss 350.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Münztüte der Heidelberger Münzhandlung Grün.

Spanien-Mallorca siehe Los 1198



3855

3855 **Matthias Corvinus (Hunyadi Mátyás)**. 1458-1490. Nagybanya. Goldgulden o.J. (geprägt 1465-1470; für Banus Nicolaus Ujlaky Wojwode von Siebenbürgen). Quadriertes Wappen (Streifen / Doppelkreuz / Rabe / Löwe). Rs: Stehender St. Ladislaus zwischen K und Schild Rad mit 7 Speichen. Husz. 674. Pohl K1-23. Fr. 20. Winziger Schrötlingsriss. 3,56 g. G O L D fast vz 1000.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Unterlagszettel der Frankfurter Münzhandlung E. Button.



3856

3856 Nagybanya. Goldgulden o.J. (1481-1487; städtische Prägung). Madonna zwischen zwei Distelblüten, darunter Rabe mit Ring links. Rs: Stehender St. Ladislaus zwischen n und Schild. Husz. 680. Pohl K15-6. Fr. 22. Leicht gewellt. 3,49 g. G O L D ss-vz 400.-
 Aus der deutschen Sammlung U. F.



3857 1:2

3857 **Magyar Népköztársaság (Ungarische Volksrepublik)** 1949-1989. Siegel der Medizinischen Fakultät der Universität Ungarn in Budapest (Loránd-Eötvös-Universität) mit Jahrzahl 1777. Rotes Siegelwachs (Dm. 60 mm) in gedrechselter Holzdose (Dm. 82 mm) mit Schnur in den ungarischen Landesfarben. 125.-



3858 1:2

- 3858 Siegel der Medizinischen Fakultät der Universität Ungarn in Budapest (Loránd-Eötvös-Universität). Rotes Siegelwachs (Dm. 61 mm) in gedrechselter Holzdose (Dm. 76 mm) mit Schnur in den ungarischen Landesfarben.

125.-

VATIKANSTAAT



3859

- 3859 **Alexander VI. de Borja y Borja.** 1492-1503. *Bologna*. Ducato o.J. ° ALEXAND - ER ° PP ° VI ° Mitra und gekreuzte Schlüssel über quadriertem Wappen. Rs: ° BONINI - A - ° DOCET ° Stehender St. Petrus zwischen den Schilden von Sforza und Bologna. Muntoni 34. CNI 5. Fr. 330. Leicht gewellt. Kleiner Randfehler. 3,42 g. **RR G O L D ss**

750.-

Aus der deutschen Sammlung U. F. Mit Unterlagszettel der Frankfurter Münzhandlung E. Button.



3860

- 3860 **Leo X. de' Medici.** 1513-1521. *Avignon*. Bleisiegel o.J. . / LEO / PAPA / X. in Punktkreis. Rs: Büsten St. Peter und St. Paul um Kreuz. Serafini 217 ff. Schnur nicht mehr vorhanden. 40,5 mm. **R ss-vz**

200.-

Aus deutschem Fürstenhaus.



ex 3861

3861 **Pius IV. de' Medici.** 1559-1565. *Bologna und Ancona.* Bianco o.J. zu 1/2 lira mit Löwe (s-ss). Dazu Innozenz XII. Grosso 1699 mit Porta Aurea (s-ss); Clemes XIV. Quinto di scudo 1773 (ss, Rs. s); Pius IX. 10 Baiocchi 1864 R (ss); Pius IX. 10 Soldi 1868 (vz-St). 5 St. Aus deutschem Fürstenhaus.

150.-



3862

3862 **Gregor XIII. Boncompagni.** 1572-1585. Medaille 1572 anno I (Stempel von F. Parmense) auf die Bartholomäusnacht. Büste mit Camauro und Mozzetta links. Rs: Engel straft Hugenotten. Spink 697 vgl. (Bronze). Mazio 110. Alter Guss. Felder fein geplättet. 29,5 mm; 11,07 g. Aus deutschem Fürstenhaus. Mit alter Münztüte.

ss 125.-



ex 3863

3863 *Roma.* Giulio o.J. (Mmz. Zecca di Roma; s-ss). Dazu Paul V. Giulio anno XI (= 1615) mit stehendem St. Paulus (s-ss); Quattrino o.J. (fast ss) und anno II (=1606; ss); Innozenz XI. Grosso o.J. (ss); Mezzo grosso o.J. (vz), 1686 (ss-vz) und o.J. mit Büste St. Paulus (s-ss). 8 St.

300.-



3864

3864 **Urban VIII. Barberini.** 1623-1644. *Roma.* Piastra 1643 anno XX (Stempel von Gaspare Molo). Büste mit Tonsur und Pluviale über GM und Jahrzahl rechts. Rs: VIVIT - DEVS Erzengel Michael bedrängt Teufel. Muntoni 41. CNI 535. Dav. 4059. Schrötlingsfehler. 31,46 g. Aus deutschem Fürstenhaus. Mit alter Münztüte.

s-ss 125.-



ex 3865

- 3865 **Clemens XI. Albani.** 1700-1721. *Roma.* Grosso anno VII (1707) mit Rs. Büste des St. Paulus rechts (ss-s) und anno X (1710) mit Rs. 3 Zeilen Schrift (s-ss); Mezzo grosso o.J. mit Rs. 3 Zeilen Schrift (vz). Dazu Innozenz XIII. Mezzo baiocco 1725 mit HI. Pforte (s-ss); Quattrino o.J. mit Rs. Büste des St. Petrus rechts (s-ss). Muntoni 119, 150, 160 u. 49, 65. 5 St.

175.-



3866

- 3866 **Clemens XII. Corsini.** 1730-1740. *Roma.* Zecchino 1739 (ohne Mmz.). CLEM: XII. - P: M. - 1739 Auf Wolken sitzende Personifikation der Kirche. Rs: DEDIT - PIGNVS HI. Geist über Wappen. Muntoni 3 a Var. (mit P: M.). Fr. 222. Walzenprägung. 3,39 g. G O L D fast vz

500.-



ex 3867

- 3867 **Benedikt XIV. Lambertini.** 1740-1758. *Roma und Ferrara.* Quinto di scudo 1756 anno XVII (doppio giulio; unsigniert; ss-vz). Dazu Carlino 1749 anno X (ss) und Quattrino 1744 (s). Muntoni 51f, 156 u. 385 Var. 3 St.

150.-



ex 3868

- 3868 **Pius VI. Conte Braschi.** 1775-1798. *Roma, Bologna und San Severino.* Testone 1785 anno XI (unsigniert; fast vz). Dazu 2 Baiocchi anno XXI (ss); Quattrino rom. anno X (s); Quattrino bolo. 1778 (s-ss); Madonnina da 5 baiocchi 1797 di San Severino (s-ss). 5 St.

175.-



ex 3869

3869 **Pius VII. Chiaramonti.** 1800-1823. *Roma und Bologna.* Scudo romano 1802 (die Ziffer 1 der Jahrzahl seitenverkehrt) anno III (Stempel von Giovanni Hamerani; gutes ss). Dazu Baiocco 1802 anno II R (s); Mezzo Baiocco 1816 anno XVI B (ss) und Quattrino 1816 anno XVI B (ss-s). Muntoni 6a, 21, 43a u. 44. Dav. 181. 4 St.

175.-



ex 3870

3870 **Pius VIII. Castiglioni.** 1829-1830. *Roma und Bologna.* Baiocco 1829 anno I R (ss); Gregor XVI. Baiocco 1843 anno VIII R (vz); Pius IX. 10 Baiocchi 1863 anno XVIII R (ss); 5 Baiocchi 1861 anno XVI R (ss); 2 Baiocchi 1848 anno III B (fast ss); Baiocco 1850 anno V R (vz-St) und Mezzo baiocco 1849 anno IV R (ss-vz). 7 St.

200.-



ex 3871

3871 **Pius IX. Mastai-Ferretti.** 1846-1878. *Rom.* Lira 1866 (kleine Büste; ss); 10 Soldi 1866 (vz); 5 Soldi 1867 (ss-vz); Soldo 1866 (ss) und 1/2 Soldo 1867 (ss-s; Graffito Pfeife); Pius XI. 10 Lire 1932 (fast St); 2 Lire 1936 (fast St); 50 Cent. 1936 (fast St); 20 Cent. 1933-1934 An. ivb. (vz-St); 10 Cent. 1932 (fast St); 5 Cent. 1933-1934 An. ivb. (vz), 1934 (ss, fleckig) und 1937 (vz); Pius XII. 10 Lire 1939 Porta Santa; 5 Lire 1939; 2 Lire 1939; 1 Lire 1939; 20 Cent. 1939; Johannes XXIII. 500 Lire 1962; 50 Lire 1959 und 10 Lire 1960 (alle fast St). 21 St.

300.-



3872

3872 Medaille anno XXVIII (1873; Stempel von Ignazio Bianchi) auf die Restaurierung der Kirche San Lorenzo Fuori le Mura. Brustbild mit Mozzetta und Stola links. Rs: Innenansicht der Kirche. Bartolotti 873. Rinaldi 67. Dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 43,5 mm; 34,14 g.

gutes ss

175.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3877

3877 *San Francisco*. 20 Dollars (Double Eagle) 1883 S (900 fein). Liberty head. KM 74.3. Fr. 177. Kleine Randfehler und Kratzer. 33,38 g. G O L D ss-vz 2600.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3878



3879



3878

3878 *Philadelphia*. 10 Dollars (Eagle) 1889 no mm (900 fein). Coronet head. KM 102. Fr. 158. G O L D vz 1350.-
Winzige Kratzer. 16,69 g.

3879 *Philadelphia*. 5 Dollars (Half Eagle) 1893 no mm (900 fein). Coronet head. KM 101. Fr. 143. G O L D vz-St 650.-
Winzige Randfehler und Kratzer. 8,35 g.
Aus deutschem Fürstenhaus.



3880

3880 *San Francisco*. 20 Dollars (Double Eagle) 1893 S (900 fein). Liberty head. KM 74.3. Fr. 177. Winzige Randfehler und kleine Kratzer. 33,39 g. G O L D ss-vz 2600.-



3881

3881 *San Francisco*. 5 Dollars (Half Eagle) 1901 S (900 fein). Coronet head. KM 101. Fr. 143. G O L D vz-St 700.-
Minimale Kratzer. 8,34 g.
Ex Goldmünzensammlung Dr. Horst Hartwich (Künker 68, 2001, Los Nr. 2658).



3882

- 3882 *Philadelphia*. 20 Dollars (Double Eagle) 1904 no mm (900 fein). Liberty head. KM 74.3. Fr. 177. Winzige Randfehler und Kratzer. 33,41 g. G O L D v z 2600.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3884

3883

3884

- 3883 *Philadelphia*. 10 Dollars (Eagle) 1904 no mm (900 fein). Coronet head. KM 102. Fr. 158. Winzige Kratzer. 16,69 g. G O L D fast v z 1300.-
- 3884 *Philadelphia*. 20 Dollars (Double Eagle) 1908 no mm (900 fein; Stempel von Augustus Saint-Gaudens). Standing Liberty. Rs: Eagle without motto. KM 127. Fr. 183. Winzige Randfehler und Kratzer. 33,40 g. G O L D ss-v z 2600.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3885

- 3885 *Philadelphia*. 10 Dollars (Eagle) 1909 no mm (900 fein). Indian head; eagle with motto. KM 130. Fr. 166. Winzige Randfehler und Kratzer. 16,69 g. G O L D ss-v z 1300.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



3886

- 3886 *Philadelphia*. 5 Dollars (Half Eagle) 1909 no mm (900 fein). Indian head. KM 129. Fr. 148. Winzige Kratzer. 8,35 g. G O L D v z 650.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3887

3887 *Philadelphia*. 10 Dollars (Eagle) 1911 (900 fein). Indian Head; with Motto next to Eagle. KM 130. Fr. 166. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 16,68 g. G O L D vz 1300.-



3888



3889



3890



3888 *San Francisco*. 20 Dollars (Double Eagle) 1915 S (900 fein; Stempel von Augustus Saint-Gaudens). Standing Liberty. Rs: Eagle with motto. KM 131. Fr. 185. Minimale Randfehler und Kratzer. 33,39 g. Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D vz 2600.-

3889 *Philadelphia*. 20 Dollars (Double Eagle) 1923 no mm (900 fein; Stempel von Augustus Saint-Gaudens). Standing Liberty. Rs: Eagle with motto. KM 131. Fr. 185. Kleine Randfehler und winzige Kratzer. 33,38 g. Aus deutschem Fürstenhaus. G O L D ss-vz 2600.-

3890 *Philadelphia*. 20 Dollars (Double Eagle) 1924 no mm. (900 fein; Stempel von Augustus Saint-Gaudens). Standing Liberty. Rs: Eagle with motto. KM 131. Fr. 185. Winzige Randfehler und Kratzer. 33,39 g. G O L D vz-St 2600.-



3891



3891 *Philadelphia*. 20 Dollars (Double Eagle) 1924 no mm. (900 fein; Stempel von Augustus Saint-Gaudens). Standing Liberty. Rs: Eagle with motto. KM 131. Fr. 185. Winzige Randfehler und Kratzer. 33,40 g. G O L D vz-St 2600.-



3892

- 3892 *Philadelphia*. 20 Dollars (Double Eagle) 1925 no mm (900 fein; Stempel von Augustus Saint-Gaudens). Standing Liberty. Rs: Eagle with motto. KM 131. Fr. 185. Minimale Randfehler, Vs. kleiner Kratzer. 33,41 g. G O L D vz 2600.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

Vereinigte Staaten von Amerika siehe auch Kat. Nr. 1199 und 1200

LOTS

- 3893 Bolivien. 8 Soles 1838 (s, Schrötlingsf.); Frankreich. 5 Francs 1826 MA (s-ss), 1840 A (ss); 1/4 Franc 1832 A (vz-St); Vers. Jeton Louis XV. (ss); Eins. Gussmed. Louis XVIII. (ss) Bronzemed. 1834 Strassburger Architekt Steinbach (vz); Bronzemed. o.J. Henri V. (vz) und 2 Silbermünzen; Schweiz. Bronzemed. 1844 Schießen Basel (ss-vz); Uruguay. Peso 1877 (s-ss). 12 St. 200.-
Aus deutschem Fürstenhaus.
- 3894 Dänemark. Zinnmed. 1872 Industrie- und Kunstausstellung (ss); Frankreich. 10 Cent. 1855 D (s-ss), AE-Preismed. (Chaplain) der Weltausstellung Paris 1900 (vz-St; mit Etui); GB. Penny 1887 (fast vz); Italien. Galvano mit Henkel nach der Medaille auf den Architekten Angelo Bramante (Hill 658 vgl.). 5 St. 125.-
- 3895 Frankreich. Med. o.J. Patria (Lefebvre) und vers. AE-Anhänger mit Eiffelturm / Arc de Triomphe. Italien. 2 Lire 1923, 1924 (2); Lira 1924; 50 Cent. 1940 (2), 1941 (2); 20 Cent. 1910, 1941, 1942. Rumänien. Trag. AE-Med. 1941 Kampf gegen Kommunismus und Vatikan. Lira 1866 und AE-Anhänger Leo XIII. 16 St. ss u. ss-vz 110.-
- 3896 Frankreich. 5 Francs 1841 BB (s-ss), 1868 A (ss-vz), 1869 BB (ss-s); Ragusa. Taler 1770 (s); Russland. Rubel 1899 (ss); Schweiz-St. Gallen. 5 Kreuzer 1775 (s); Türkei. Kurush 1293/16 d.H. (ss); USA. Dime 1891 (ss-vz). 8 St. 110.-
- 3897 Frankreich. AE-Med. 1802 Cisalpinische Republik (NP 1973); AE-Med. o.J. (Dubois) 3 Putten / Kranz (NP); Marokko. AE-Falus (s-ss); Niederlande. AE-Med. 1747 (Dassier) Proklamation Willem IV. (ss); unbest. AE-Amulett (ss) und antike AE-17 mm. Kopf rechts/Dreizack. 6 St. 150.-
- 3898 Großbritannien. 3 Pence 1686 (fast vz); Crown 1889 (ss). Italien. 5 Lire 1811 M Nap. I. (s); 120 Grana 1816 Ferd. I. (s-ss); 5 Lire 1827 Car. Fel. (ss); 120 Grana 1843 Ferd. II. (s-ss); 20 Cent. 1863 (ss); 3 gr. 1699 Sicilia (s); Russland. 5 Kop. 1757 (s-ss); Schweden. Anhänger o.J. Gustav Adolf (vz); 2 Mark 167(?; s); Spanien. 5 Pesetas 1889 (s-ss) sowie gehenkelte Salvator-Med. o.J. mit Adam und Eva (verg. Galvano; s-ss). 13 St. 200.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

BANKNOTEN

ÄGYPTEN



ex 3899 1:1,1

- 3899 **Faruk.** 1937-1952. 1 Pound 1950 (Pick 24a mit europ. und arab. Seriennr.; II). Dazu Arab. Republik. 100 Pounds 2005; 50 Pounds 2005; 20 Pounds 1976, 2003; 10 Pounds 1971, 1978, 2004; 5 Pounds 1959, 1993, 2004, 1 Pound 1975, 2002 (2); 50 Piaster 1976, 1981, 2003; 25 Piaster 2005; Irak. 1/2 Dinar o.J. (1973); Jordanien. 5 Dinars o.J. und 1990 mit Ansicht von Petra. Dazu 1 Dinar o.J. mit Felsendom; 1/2 Dinar o.J. Forum Jerash (2 Var.), 1993 Qusayr Amra; Syrien. 1000 Pounds 1997; 500 Pounds 1998; 100 Pounds 1990 und 1998; 50 Pounds 1988 und 1998; 20 Pounds 1978; 10 Pounds 1973 und 1982; 5 Pounds 1973 und 1988; Pound 1982 und Türkei. 1000 Lirasi (2 Var.) und 100 Lirasi 1970. Wenige Exemplare mit Bleistiftnotiz. 40 St. meist I 200.-

DEUTSCHLAND



ex 3900 1:1,3

- 3900 Weimar und Drittes Reich Banknoten: 50 Reichsmark 1924 mit Kenn-Bst. S (30.03.1933; II); 20 Reichsmark 1939 „Tirolerschein“ (18.06.1939; II); 5 Reichsmark 1942 (01.08.1942; 3; II, 2 Ex. mit min. Nadellöchern); 2 Rentenmark 1937 (30.01.1937; 5; II u. III); 1 Rentenmark 1937 (30.01.1937; 5; III, IV u. V). Dazu Bögen mit Bezugsscheinen des 3. Reichs für 1 kg Eisen (48 Marken; 1 Bogen mit 2 Löchern); 5 kg Eisen (2); 25 Kg Eisen und Bezugsmarken für 1 Zimmerbesen Fürth i.B. (5 zusammenhängende Ex.). Rosenberg 166 (5), 167 (5), 175, 178, 179 (3). 71 St. 175.-



ex 3901 1:1,5

- 3901 Alliierte Militärbehörde US-Drucke: 5 Mark Besatzungsgeld 1944 mit 9stelliger KN (2; III); 1 Mark 1944 Besatzungsgeld mit 9stelliger KN (4; III-IV); 1/2 Mark 1944 Besatzungsgeld mit 9stelliger KN (2; III u. IV). Dazu Military Payment Certificates for US Establishments: 5 Cents Series 471 (2; II u. III) und 50 Cents Series 472 (III-IV). Rosenberg 200a (2), 201a (4), 202a (2). 11 St.

150.-



ex 3902

- 3902 50 Deutsche Mark 1948 Banknote (sog. „Franzosenchein“; 9.12.1948) Serienbuchstabe M vor 3stelliger Blockziffer (I-II). Dazu 100 Deutsche Mark 1996 Banknote (02.01.1996; II); 50 Deutsche Mark 1996 Banknote (02.01.1996; 2; II) und 20 Deutsche Mark 1993 Banknote (01.10.1993; II). Rosenberg 254, 304, 309 (2) u. 310. 5 St.

225.-

TIBET

- 3903 100 Srang o.J. (1942/59). Pick 11. Am Rand und in der Mitte geknickt. Rs. Bleistiftnotiz. III 80.-
Ex Sammlung Dr. Ursula Braun.

MÜNZSCHRÄNKE UND MÜNZWAAGEN



- 3904 Kabinettsschränkchen aus ebenisiertem Holz mit reichem Schnitzdekor. Auf der Oberseite ist eine Hasenjagd mit Hunden dargestellt, diese lässt sich zur Seite schieben und gibt eine 6,3 cm tiefe Lade frei. Auf der Innenseite der Lade ist ein sitzender Fischer mit Korb und Netz gezeigt. Auf der Vorderseite des Schränkchens sind die römischen Götter Saturn und Jupiter unter Arabesken dargestellt. Im Inneren befinden sich sechs Schubladen (Innenmaße 16,3 x 8,1 x 6,2 cm). Schlüssel vorhanden. Spätes 17. Jh. 30,8 x 19,9 x 26,0 cm. Sehr guter Zustand, leicht berieben, winzige Wurmlöcher. Rs. alte Stempel. Ex Auktion Sotheby's „Hausauktion im Schloss Monrepos, 2000“, ex Los Nr. 2813. Provenienz: Fürstliche Sammlung Hohenzollern-Sigmaringen.

1000.-



- 3905 Längliches Kästchen aus braun bemaltem Holz mit dekorativem Dekor mit Schilden und Eicheln. Schlüssel nicht vorhanden, Inneres deshalb unklar. Spätes 17. Jh. 41,5 x 18,2 x 7,5 cm. Risse auf dem Deckel und kleine Fehlstellen. Ex Auktion Sotheby's „Hausauktion im Schloss Monrepos, 2000“, ex Los Nr. 2813. Provenienz: Fürstliche Sammlung Hohenzollern-Sigmaringen.

400.-



3906

- 3906 Hölzerner Münzschränk der Fa. Lembit Myntskap Typ Nr. 1600 (Konstrukteur Olof J. Andersin 1969). Doppeltüren mit Schloss (Schlüssel nicht mehr vorhanden). Innen Platz für 2 x 16 Tablett mit Außenmaßen (24,5 x 24,2 cm), davon 29 mit unterschiedlicher Einteilung vorhanden (3 Fächer frei oder für Übergrößen freigelassen). Maße: B. 53,0 cm; T. 28,2 cm; H. 25,0 cm. Kleinere Kratzer und Bestoßungen, sonst intakt. Auf der Rückseite und der Innentür Herstelleretikett. Transport nur mit Spedition oder Selbstabholung.

200.-



3907

- 3907 Münzwaage. Aufklappbarer Holzkasten in Form eines Buches mit Meistermarke „Krone über AD“ und Messingschließe. Münzgewichte auch unter einem Deckelschieber. Die Werte sind mit Tinte angegeben, darunter Engelott, Rosenobel, Doppeldukat, Pistolet u.a. Stahlwaage mit runder und dreieckiger Schale, auf dieser Punze „HW“. Köln, 17. Jh. Ohne Meisteretikett. 12,2 x 6,8 x 2,9 cm. 11 von 13 Gewichten und 8 Ausgleichsgewichte in Schubert.

350.-



3908 Fein- oder Apothekerwaage mit Gewichten. Holzbrett mit vier verstellbaren Füßen, Waagbalken und Schalen aus Stahl. Ausgleichsgewichte zwischen 200 bis 10 g in Bronze und Aluminium, dazu Pinzette. 20. Jh. B. 42 cm. Leichte Gebrauchsspuren. 200.-



3909 Sechs (Opium-) Gewichte in Form eines Hintha-Vogels auf Sockel sowie ein weiteres Exemplar in Form eines Löwen. Bronzeguss, wohl Thailand, 18./19. Jh. H. 6,3 bis 2,4 cm. Dazu zwei burmesische Wasserbüffelglocken. B. 7,4 und 5,2 cm. 9 St. 250.-

VARIA



3910 (13)

- 3910 Sammlung von Gewichten aus Bronze. 7 kegelförmig zwischen 1 kg und 2 dkg; stapelbares Set zu 1 Unze und Vielfachen; 4 quaderförmige Exemplare mit eingravierten Werten und ein Messingbecher mit Floraldekor. 13 St. 200.-
- 3911 Lot von 6 Bronze- und einem Alu-Gewicht (6 x Feinwaage; 1 x 1 Onza). Dazu quadratisches Gewicht mit Lilienwappen, röm. Bronzemünze und Ashanti-Goldgewicht in Form eines stehenden Mannes mit Speer. 10 St. 125.-
- 3912 Lot unbestimmter Münzgewichte in unterschiedlichen Formen und Gewichten, viele mit Punzen oder Gegenstempeln. Dazu ein byz. Bleisiegel mit Monogramm und ein Frazione di Follaro (Cu) des Guilielmo von Sizilien. 15 St. meist ss 125.-

VARIA



3913

3913 Text nächste Seite



3913

3913 „Juwelen-Truhe“ aus Eisen mit durchbrochen gearbeitetem Bronzedekor mit Gravur. Die Dekoration mit Gravur zeigt ein Paar im Wald während einer Hirschjagd. Auf der Rückseite und den Seiten sind Blumenvasen und Girlanden auf einer Konsole sowie Vögel dargestellt. Der achteckige Körper steht auf vier Löwenfüßen, seitlich finden sich zwei Griffe, die als Blumengirlanden gestaltet sind. In der Mitte des Deckels findet sich ein verdecktes Schloss, dessen Schlüssel leider nicht mehr vorhanden ist. Der aufwändige Schließmechanismus ist durch das Bronzerelief sichtbar. B. 37,5; H. 24,5; T. 21,5 cm. 17./18. Jh. Nur minimal berieben.

Ex Sammlung Dr. Ursula Braun.

Beiliegend findet sich ein zweifach gesigelter Brief aus dem Jahr 1920. Die Verfasserin Paula Sondinger (geb. von Halberstadt) erklärt zur Herkunft der Truhe, dass sie im Jahr 1820 von der Fürstin Thurn und Taxis (geb. Esterhazy) an ihre Großmutter als Hochzeitsgeschenk überreicht wurde. Die Truhe sei schon etwa 1741 von der Familie Thurn und Taxis erworben worden und stamme vielleicht aus dem Böhmisches.

1500.-



3914

3914
Kopie der Trinkschale des August Kesenbrot (genannt Olmützer). Schwerer vergoldeter Bronzeguss auf Standring mit Gravur auf der Unterseite. Im Original sind 22 römische Aurei eingelassen zwischen floraler Gravur. Dm. 17,3 cm Intakt.
Das Original des Jahres 1508 befindet sich im Grünen Gewölbe in Dresden.

175.-

3915
Zuckerstreuer mit durchbrochen gearbeiteten Steckdeckel. Auf dem Deckel und dem Körper Punze „DWJW“, „Löwenkopf links“, „Britannia“; „N“ und „Victoria“. Silber. London, um 1875, D & J Wellby Ltd. H. 20,4 cm; 258,14 g. Intakt mit leichten Kratzern. Auf der Unterseite Aufkleber St. James Gallery, Zürich.

750.-



3915



3916

- 3916 Dekoratives Paar von antiken Kerzenständern im Stil von George III. Bei einem Exemplar innen in der Fassung 5 Punzen, darunter „MH / & Co“ auf den herausnehmbaren Fassungen Punze „B“. Außen Silber, innen gefüllt. H. je ca. 26 cm. Sheffield, um 1855, Martin Hall & Co. Intakt. 2 St.

600.-



3917

- 3917 Caddy-Löffel zum Abmessen von Tee. Sterlingsilber (925 fein Muschel-förmige Schale und verzierter Griff, hier 6 Silberpunzen: „A; M; & Co; Anker; Löwe links; X.“ Birmingham, Mitte 20. Jh., A. Marston & Co. L. 7,9 cm; 20,91 g. Intakt.

175.-



3918

3918 Außergewöhnliche kobaltblaue Glasschale in silberner Randeinfassung mit plastischen Schwänen und Trauben. Sie ist auf einem mehrfach gestuften Silbersockel befestigt. Ohne Punzen. Z.T. versilbert, im Sockel gefüllt. Wohl Frankreich, um 1900. Dm. 32,5 cm. Intakt mit feinen Kratzern.

1000.-



3919

3919 Schale aus chinesischem Exportsilber. Auf acht Feldern auf der Außenwand sind wiederkehrend in Hochrelief 3 Motive dargestellt: Männer beim Brettspiel; Drache; Vögel auf blühenden Ästen. Über einem Motiv ein Wappenschild mit eingraviertem Monogramm „RL“. Eine separat gearbeitete, glatte Schale ist in die Außenschale eingesetzt, im Zwischenraum Klebereste. Auf der Unterseite 2 Punzen: „Chinesische Schriftzeichen“ und „CS“. Canton, um 1900, Cum Shing. Dm. 15,3 cm; 625,8 g. Intakt.

1250.-



3920

3920 Zweiflügelige Kugel mit Klapprelief in der Art der Betnüsse. Außen Lilien auf geschweiftem Schild und netzartigem Muster. Innen höfische Szene um zentrale stehende Figur mit Schwert. Wohl Frankreich, 19. Jh. Breite aufgeklappt 9,7 cm; Dm. geschlossen 5,3 cm. Winzige Risse und Fehlstellen.
Ex Sammlung Dr. Ursula Braun.

400.-



3921

3921 Manuskript mit Schrift in Ge'ez Schrift in 2 Kolumnen und Darstellung der Heiligen 3 Könige und des Heiligen Georg zu Ross im Kampf mit einem Drachen. Wohl Text der Äthiopischen Kirche oder auch Verwendung als Schutzzauber. Auf Lederrolle mit Maßen 145,5 x 17,0 cm Äthiopien, 19./20. Jh. Winzige Risse.

300.-



3922

- 3922 Florian, Jean-Pierre Claris de: *Fables choisies - illustrées par des artistes japonais sous la direction de P. Barbouteau*. 2 Bände bestehend aus Fabeln in französischer Sprache und passenden Kunstdrucken. In dekorativem mit bedrucktem Stoff bezogenen Cover und farbigem Schuber mit der Darstellung von Szenen aus dem Leben in Japan in Hochrelief. Paris, Librairie Marpon & Flammarion (1895). Papier der Titelseiten etwas fleckig, mit Ex-Libris Aufkleber. Schuber am Rand minimal berieben, an den Ecken kleine Risse. Nur in geringer Auflage produziert.

750.-



3923

3923

- Miniatur- oder Taschenausgabe des Neuen Testaments. Venetiis, apud Dominicum Nicolinum, 1564. In Ledereinband mit floralem Druck am Rücken. In Tinte sind Vorbesitzer gegenüber der Titelseite zu finden, darunter „Ex Libris Franc. Peruase Rectoris Casule 1708“. 10,7 x 6,1 x 4,9 cm. Über 400 Seiten, am Rücken etwas gebogen, kleine Risse, leicht verfärbt und minimal wurmstichig.

200.-

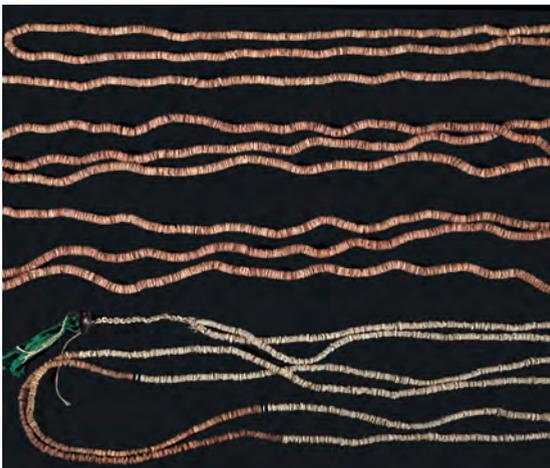
NUMISMATISCHE LITERATUR

- 3924 Host, Matthias: *Historiae rei nummariae veteris scriptores aliquot insigniores*, Leiden 1695. Tom. I (3 Bände in einem Einband): 16, 372 Seiten, 4 Bl., 274 Seiten und 275-638 Seiten; 2 ausfaltbaren Tafeln. Tom. II. 715 Seiten und Indices. 8°. Beide Teile in originalen Ledereinbänden mit Goldprägung. Fleckig mit kleinen Bestoßungen der Ecken des Einbandes. 2 St. 350.-
- 3925 Liruti, Giangiuseppe: *Della moneta propria e forestiera*, Venezia 1749. X+216 Textseiten; Tafeln I-X als spätere Fotokopien nachträglich eingeklebt. 4°. Halbledereinband mit Aufklebern auf dem Rücken. Etwas fleckig mit winzigen Rissen des Einbandes. 100.-
- 3926 Evans, Arthur: *O njekojih Nedavno nadjenih ilirskih pjenezih*, Zagrebu 1881. 24 Seiten einer kroatischen Übersetzung eines Artikels von 1880 (Illyrian Coins); 2 Tafeln. 8°. Glanzpapier in Leineneinband mit Goldprägung auf dem Rücken. Sauber, mit vielen Anmerkungen und Unterstreichungen. Dazu Museo Correr: *Catalogo delle monete*, Venezia 1898. 250 Textseiten (von 439). Gr. 8°; moderner Ledereinband mit Goldprägung am Rücken. Vorzüglich erhalten; Promis, Vincenzo: *Monete di Gio. Battista Falletti Conte di Benevello*, Torino 1888. Off-print *Atti della R. Accademia delle Scienze di Torino* Vol. XXIV. 9 Seiten Text und 1 Tafel. Gr. 8°. Broschiert. Leicht gebräunt, wenige Notizen. 3 St. 50.-

PRIMITIVGELD



3927



- 3927
Muschelgeld in Ringform aus Muschel, Schneckengehäuse oder Kalkstein. 4 Exemplare Dm. 16,2 bis 12,8 cm. Dazu runder Anhänger mit runder Randöffnung zur Befestigung (Dm. 6,3 cm). Ozeanien. 5 St.

175.-

- 3928
Muschelgeld. Scheibenförmige Kettenglieder aus rötlicher und heller Muschel. Auf Ketten gefädelt, davon die helle Kette Länge 388 cm, die drei rötlichen je ca. 150 cm. Ozeanien. 4 St.

150.-

IKONEN



- 3929 HI. Nikolaus von Moschaisk zwischen vier Heiligen, darunter der Heilige Christophorus als Kynocephaler (Hundeköpfiger). Russland, 19. Jh. Eitempera, zum Teil goldfarben lasiert. 37,7 x 32,0 cm. Kleine Restaurierungen und Risse. Seitlich Befestigungslöcher, wohl Teil eines Triptychons. Auf der Rückseite zwei moderne Haken.
Der Legende nach bewahrte der Heilige Nikolaus die Stadt Moschaisk vor einem Angriff der Tartaren, aus diesem Grund trägt er ein Modell der Stadt und ein Schwert als Attribut.

750.-

SPHRAGISTIKA



ex 3930

- 3930 Sammlung von 2287 Siegeln des „Niederer Adels im Römisch-Deutschen Reich“ und 149 Siegeln von Reichsstädten. Die ursprüngliche Sammlung stammt vom bekannten deutschen Heraldiker Otto Hupp (1859-1949), der den größten Teil der Siegel erworben und bestimmt hatte. Sein riesiger Nachlass wurde vom Münchner Auktionshaus Hartung & Hartung versteigert und dem nachfolgenden Sammler gelang es, einen Teil der Sammlung zu ersteigern und so die Zerstreuung zu verhindern. Die Siegel wurden alphabetisch auf 59 Holzladen sortiert (51 in Größe 72 x 46,5 x 2,5 cm; 8 in Größe 63,5 x 35,0 x 2,5 cm), auf eine schwarze Holzplatte geklebt und einzeln beschriftet. Ebenso wurde eine Liste mit den alphabetisch sortierten Namen angefertigt, darunter die Adelsfamilien Castell, Egolfsstein, Feilitzsch, Fugger, Fürstenberg, Gumpenberg, Hanau-Minzenberg, Henneberg, Hirschberg, Hohenberg, Hohenlohe, Hohenzollern-Sigmaringen, Königsegg, Leiningen, Leonrodt, Lichtenstein, Nassau, Öttingen, Ortenberg, Rechberg, Seckendorff, Stauffenberg. Unter den Städtesiegeln finden sich: Braunschweig, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Danzig, Hamburg, Hildesheim, Ingolstadt, Innsbruck, Königsberg, Krumau, Liegnitz, Lübeck, Lüneburg, Paderborn, Bistum Passau, Pilsen, Prag und Regensburg. Dazu 5 Sammleranfertigungen neueren Datums und 8 unbestimmte Siegel. Gesamt 2449 Exemplare.

25000.-

* Regelbesteuerte Lose: 3240, 3289, 3355, 3686, 3761, 3828, 3851



GERHARD HIRSCH Nachfolger, MÜNCHEN

Prannerstr. 8 · D-80333 München, Germany
Tel. +49 89 29 21 50 · Fax +49 89 228 36 75
www.coinhirsch.de · info@coinhirsch.de